



Eintracht MAGAZIN

Telegramm

+++ Tobias Rau erhält
Einladung vom DFB
zum Turnier um den
»Atlantik-Pokal« auf
Gran Canaria +++

FUSSBALL

Den Aufstieg im Visier *Mehr auf Seite 5*

HANDBALL

Damenteam sorgt als Aufsteiger in die Regional- liga für Furore *Mehr auf Seite 6*



Im Rahmen der Weihnachtsfeier in Form einer Kegelpartie konnte die neue Wettkampf- und Trainingsbekleidung an die Schülerinnen und Schüler übergeben werden. Mit den Trainern Simone Hübner und Christoph Gawronski (beide hinten links) freute sich besonders unser Sponsor Peter Gerke (hinten rechts, g + h engineering GbR) an dem tollen Anblick. An dieser Stelle nochmals ein dickes Dankeschön von der Abteilung. Und ein Lob an Simone für ihre Ausdauer bei der Suche nach einem Sponsor, was in der heutigen Zeit immer schwerer wird. Weiterhin möchten wir uns für das Entgegenkommen von Peter Nowak vom Sporthaus Nause herzlich bedanken. Auf diese erfolgreiche Gruppe – sie holte von 40 Kreismeistertiteln alleine acht – wollen wir die Zukunft aufbauen. Das Bild zeigt den Leichtathletik-Nachwuchs mit Trainern und Sponsor.
Rainer Degenhardt (Schülerwart)

WINTERSPORT

Erfolgreicher Saisonstart – Felix Knoblich gewann *Mehr ab Seite 10* Landestitel

SENIOREN U. FREIZEIT

Neuer Vorstand gewählt *Mehr ab Seite 8*

Verschiedenes – Jubiläum Skatfamilie	Seite 3
Basketball – Damen unterlagen	Seite 5
Schach – Betrieb am Jahresanfang	Seite 7
Tennis – Traditionelles Turnier	Seite 9



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT



Ein Hörgerät - ein Stück Lebensqualität

MÜLLER
HÖRGERÄTE



Inh. A. Posimski

Fachinstitut für
Hörgeräte-Akustik seit 1950



Meisterbetrieb • individuelle Beratung und Anpassung • Reparaturen
TV Zubehör • Lichtsignalanlagen • Gehörschutz • Hausbesuche

Langer Hof 4, 38100 Braunschweig, **Telefon 05 31 / 4 41 39, Telefax 05 31 / 1 41 42**

18. Februar

19. Februar

20. Februar

23. Februar

25. Februar

1. März

5. März

7. März

8. März

9. März

14. März

18. März

22. März

30. März

Ingeborg Kraushar - (60) - Allensteinstraße 9, 38110 Braunschweig

Wolfgang Bartels - (65) - Waller Weg 8, 38112 Braunschweig

Siegfried Lohmann - (70) - Leimenweg 33, 38112 Braunschweig

Karl-Heinz Schmidt - (80) - Im Altdorf 11 A, 38162 Cremlingen

Sigurd Wuttke - (60) - Trakehnenstraße 10, 38124 Braunschweig

Rosemarie Marschhausene - (75) - Wolfenbütteler Straße 78, 38102 Braunschweig

Siegfried Lindeckee - (50) - Alsterplatz 5, 38120 Braunschweig

Fritz Grundke - (75) - Am Bruchkamp 12 A, 38112 Braunschweig

Peter Michehl - (60) - Germersheimstraße 10 B, 38112 Braunschweig

Rolf Steding - (70) - Am Triangel 2, 38104 Braunschweig

Heinz Seifert - (70) - Schützenstraße 16, 38100 Braunschweig

Reiner Proske - (60) - Ferdinandstraße 6, 38118 Braunschweig

Anneliese Pfaff - (85) - Am Hohen Tore 4, 38118 Braunschweig

Peter Heidenreich - (65) - Neue Bullerrinne 8, 21129 Hamburg

Jürgen Gudehus - (60) - Am Mühlenstieg 16, 38126 Braunschweig

Ihre 4 starken Partner in der Region

KERMI



XTherm. Saubere Wärme
Schwenkbar einfach.

Vaillant
DEEN FÜR WÄRME

Vaillant

H.-G. Voges

Sanitär-Gasheizung GmbH

Rohrkamp 8, 38126 Braunschweig

Tel.: 05 31-69 32 49, Fax: 05 31-69 53 46

Notdienst: 0170-22 43 670



NOTDIENST



Werner Weißmann GmbH

Geschäftsführer P. Dankers

Sanitär-, Heizungs- und Elektrotechnik

Klempnerei - Kundendienst - Verkauf

Drohnenberg 6 · 38802 Wolfenbüttel

Telefon 05331/76007-8 · Telefax 05331/76036



SANITÄR- und HEIZUNGSTECHNIK

WIEGAND

...da passt alles!

Gustav-Hagemann-Str. 1

38229 Salzgitter

Tel. 0 53 41 / 144 90

Fax 0 53 41 / 144 52

DIPL. ING. WEIMANN

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO

Gröpern 36, 38335 Helmstedt

Telefon (0 53 51) 35 84

Creative Wärme

Heiztechnik in Markenqualität

Kompetente Beratung,
zuverlässiger Service,
modernste Technik.

Jubiläum einer verschworenen Skatfamilie

Seit nunmehr 20 Jahren treffen sich Leichtathleten, Hockeyspieler, Fußballer, Wintersportler und Basketballer Ende November zu ihrem traditionellen Preisskat.

Diesmal – zum Jubiläum – hatte Hauptorganisator Gerd Buchheister in die Eintracht-Hütte nach Oderbrück eingeladen. Zur Begrüßung der 18 erschienenen Eintracht-Oldies am Freitagnachmittag gab die Kaffeerunde mit „Milkau“-Kuchen erste Gelegenheit zu „taktischen“ Gesprächen. – Motto: „Ich spiele so selten, die anderen sind ja Profis!“

Nach zwei hart umkämpften Preisrunden, unterbrochen von einem wahrhaft jubiläumswürdigen Essen (frisch angelieferter Krustenbraten aus Braunlage), siegte Henning Sievers, der nach dem bereits erwähnten Motto startete und völlig unbeschwert seinen Jubiläumssieg erspielte.

Beruhigend für alle, daß jeder Teilnehmer gleich mehrere Preise aus der großen Präsentauswahl fischen konnte. Schließlich hat Wolfgang Krake immer eine gute Nase, wenn Preise organisiert werden müssen! Und dann?



Walter Stoltz als König aller Mundharmonikaspieler.

Anschließend folgte die Siegesfeier in der typischen Eintrachthütten-Atmosphäre. An den zusammengestellten Tischen ließen zunächst Knobelspiele, danach ebenso unerwartete wie außergewöhnliche musikalische Einlagen die Stimmung beträchtlich steigen.

So gegen drei Uhr war wohl Zapfenstreich. Bereits vier Stunden später folgte der nächste Programmpunkt – das gemeinsame Frühstück mit allem, was man so aus der erstklassigen Hotellerie kennt: ofenfrische Brötchen in drei Sorten. Vier-Minuten-Eier, fünf Sorten Wurst und Aufschnitt vom Landschlachter aus Wendezelle, sechs Konfitüren-Alternativen, dazu Honig, Nutella, Kaffee, Tee.

Abschied ist hart – in Oderbrück besonders, da Geschirr abgewaschen und Räume gesäubert werden müssen. So schreibt's die Hüttenordnung vor. Kein Problem. Vor der Abfahrt noch eine Trimmübung: Wanderung zum Achtermann – bei klarer Sicht, Sonne und kaltem Wind. Alle, die dabei waren, haben sich den nächsten Skattermin notiert: 23. November 2001 in Oderbrück – wo sonst?

Dieter Aßmus



Kurt Lütjens wurde von Willi Leberkühne auf dem Akkordeon begleitet.

Termine für die Vereinsnachrichten „Eintracht Magazin“

Ausgabe	Redaktions-schluß	voraussichtliche Erscheinung
2/2001	Mi., 7. März	28. März
3/2001	Mi., 25. April	16. Mai
4/2001	Mi., 20. Juni	11. Juli
5/2001	Mi., 8. August	29. August
6/2001	Mi., 19. September	10. Oktober
7/2001	Mi., 31. Oktober	21. November
8/2001	Do., 6. Dezember	27. Dezember
1/2002	Mi., 16. Januar	6. Februar

Die Termine können aus redaktionellen Gründen in Ausnahmefällen geändert werden.

Gerald Gaus

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online!“

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem kostenlosen online-Girokonto VR-Direkt sind Sie immer up to date und erhalten auch Zinsen für Ihr Guthaben.



Volksbank
Braunschweig eG



G	10. 2.	Anne Kathrin Eriksen, Jörg Fröhlich, Gertrud Sartorius, Klaus-Jörg Thietz, Inge Villwock
E	11. 2.	Professor Dr. Heiko Harborth, Dr. Bernd Krag, Uwe Zimmermann, Dieter Schäfer, Gerhard Glogowski, Uwe Jun, Marc Vogel
B	12. 2.	Axel Ditzinger, Hans-Joachim Flöte
U	14. 2.	Richard Hartwig, Nikolaus Maiers, Walter Tacke, Reinhold Bahl, Kurt Herfort, Hans-Jürgen Dienemann, Rüdiger Heinicke, Christian Bethke
R	15. 2.	Gotthelf Th. Eifrig, Christa Kiele
T	16. 2.	Rudolf Bosse, Thomas Böhm, Bernd Götze, Dirk Graubohm
S	17. 2.	Reinhard Bremer
I	18. 2.	Ingeborg Kraushar, Uwe Caje, Peter Hoppe, Heinz-Rüdiger Giesemann
A	19. 2.	Monika Gerlich, Willi Kothe, Herta Schinkmann Michael Bergt, Ursula Ehlert, Rolf Vollrath, Wolfgang Bartels, Reinhard Hensel, Thomas Hoffmann
G	20. 2.	Ralf-Dieter Kausche, Werner Potthast, Siegfried Lohmann
E	21. 2.	Wolfgang Zingler, Rüdiger Reineke, Helge Trenkler, Cornelia Ringel
V	22. 2.	Martin Vogt
O	23. 2.	Manfred Grove-Heike, Karl-Heinz Schmidt, Eberhard Thiele
M	24. 2.	Ursula Schaller, Heinz-Dieter Beier
T	25. 2.	Heinz-W. Brand, Hans Hogrefe, Sigurd Wuttke
O.	26. 2.	Karl-Heinz Wolf, Dagmar Blaska, Manfred Grahm
F	27. 2.	Thomas Riecher
E	28. 2.	Sepp Siuda, Karin Walter, Andreas Jost
D.	29. 2.	Uschi Sato
	1. 3.	Rosemarie Marschhausen, Hans Kupke
	2. 3.	Klaus Heine, Ursula Kirch
	3. 3.	Wolfgang Schumann, Ottomar Schütte, Dietrich Fürst, Antje Timpner
	4. 3.	Dietmar Ernst, Wolfgang Ritmeier, Marion Jäger
	5. 3.	Siegfried Lindecke, Winfried Bethke, Matthias Gausepohl, Manfred Klein, Claudia Richter
	6. 3.	Elisabeth Schwebel, Ursula Grove-Heike, Wolfgang Brazda
	7. 3.	Ernst Edlinger, Fritz Grundke, Erich Steudel
	8. 3.	Alwin Fricke, Peter Michehl, Uwe Meyer
	9. 3.	Dieter Abmus, Joachim Bruns, Rolf Siedling
	10. 3.	Jola Kassel, Heidrun Adam
	12. 3.	Joachim Behnsch
B	13. 3.	Ursula Bensch, Manuela Bretschneider, Klaus Buchholz, Oliver Czech, Stephanie Goth, Silvia Niesyto
I	14. 3.	Ulrich Sander, Heinz Seifert, Henning Stoltz, Reiner Proske, Doris Prowe
S	15. 3.	Karl-Heinz Kludzuweit, Elke Lütjens, Bettina Stoltz
3	16. 3.	Gerhard Pult
I.	18. 3.	Sabine Jäger, Bärbel Bauer, Anneliese Pfaff
M	19. 3.	Eckart Kathmann, Fred-Joachim Orth, Volker Hahne
A	20. 3.	Hannelore Mönig, Maria-Elisabeth Röttschke
R	21. 3.	Kilian Priess
Z.	22. 3.	Peter Heidenreich, Angelika Mühe-Engel
	23. 3.	Frauke Lachnit, Dr. Peter Harms, Rainer Möreke
	24. 3.	Axel Alber
	25. 3.	Jörg Prilop, Uwe Schenk
	26. 3.	Rainer Knape, Dr. med. Eilers, Lydia Tacke
	28. 3.	Rudolf Mencke
	29. 3.	Karl Milkau
	30. 3.	Jürgen Gudehus, Dr. Henning Mellin, Heinz Gänse
	31. 3.	Dr. Harald Rieck, Dr. Wilhelm Meyer- Degering

Bartels jr. Schuhhaus	Media-Markt Braunschweig	Öffentliche Versicherung	Iveco Nutzfahrzeuge	Pro-Design Werbeagentur Braunschweig	NORD/LB Braunschweig	Volkswagen Bank Braunschweig	Volkswagen Leasing Braunschweig
ABRA Autohaus Braunschweig	event promotion	Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	Volksbank Braunschweig	ProSafe Sicherheitsdienst	Autohaus FP Gemballa Braunschweig	Schüttgutkontor Braunschweig	Schaufenster Wolfenbüttel
Milkau Konditorei-Bäckerei Braunschweig	DEVIL EDV-Distribution KOSATEC Computer	Karl Munte Bauunternehmung Braunschweig	Stadtwerke Braunschweig	MIDIG mbH Baugesellschaft	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Salzmann Pressezentrum	
Zum Eichenwald Gaststätte BS-Mascherode	Kehr Pharma- Großhandel Braunschweig	PHYSIO Training u. Therapie	Futura Massivhaus Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	agentur Beinhorn Braunschweig		
Feldschlößchen Brauerei	Friedr. H. Lehmann Braunschweig	Mundstock GmbH & Co. KG Vechelde	Michehls Atelier Braunschweig	Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof			
PLAY-OFF Hotel Sport- und Freizeit Braunschweig	BEMI-Computer Braunschweig	Dt. Städte-Medien Braunschweig	Wandt Spedition Transportberatung	Wedertz + Knips Wintergärten			
BCC GmbH Braunschweig	Staake Invest- ment & Consulting GmbH & Co. KG	Kaminhaus Braunschweig	MÖMA Lutz GmbH Braunschweig	Ottomar Schütte Vechelde			
CC Erfrischungs- getränke	Propaganda Werbeagentur Braunschweig	Deutsche Vermö- gensberatung AG Braunschweig	Stefan Domeyer Braunschweig	Autohaus Achilles Cremlingen			

Eintracht 100

BASKETBALL

Damen unterlagen dem Nachbarn MTV Wolfenbüttel

Nun hat es unsere erste Damenmannschaft in der 2. Regionalliga zum erstenmal erwischt. Nachdem das Team von Marc Hildebrandt ungeschlagen die Herbstmeisterschaft eingefahren hatte, gab es im Nachbarschaftsderby beim MTV Wolfenbüttel

eine bittere 33:58-Schlappe, wobei gleich fünf Leistungsträgerinnen ersetzt werden mußten und der MTV unseren Antrag auf Verlegung wegen Termenschwierigkeiten nicht akzeptierte. Zuvor hatte das Team gegen die Verfolger Langenhagen

(72:59) und Vörden (64:49) ebenso eindrucksvoll gewonnen, wie beim TSV Neustadt (87:40). Dennoch bleibt die Mannschaft mit Vorsprung Tabellenführer und kann zum Start nach der Festtagspause hoffentlich wieder in stärkerer Besetzung antreten.

Die erste Herrenmannschaft hat sich prima gerappelt und sich den zweiten Tabellenplatz in der Oberliga erkämpft. Dem eindrucksvollen 84:67 gegen den damaligen Tabellenführer Sattenhausen folgte ein 98:85 in Hameln und ein 78:56-Sieg gegen Union Salzgitter. Nun ist bei bisher erst vier Minus-

punkten sogar Platz eins (gegenwärtig BG Göttingen II) in greifbare Nähe gerückt. Die zweite Damenvertretung hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten ebenfalls gefangen und Anschluß nach oben gewonnen.

Gegen BG Göttingen III wurde zwar mit 52:59 unglücklich verloren, aber die Spiele gegen ASC Göttingen (53:41) und VfL Stade (50:47) brachten die erhofften Pluspunkte.

Auf einem guten Weg ist auch unsere B-Jugend in der Landesliga. Zuletzt gab es einen beachtlichen 74:70-Erfolg gegen den Lokalrivalen SG FT/MTV.

FUSSBALL

Den Aufstieg im Visier

Spätestens nach dem glanzvollen Erfolg gegen den KFC Uerdingen im letzten Heimspiel am 15. Dezember des vergangenen Jahres hat sich unsere Eintracht nachdrücklich als Aufstiegs kandidat ins Gespräch gebracht. Der deutliche 5:0-Sieg gegen den Ex-Bundesligisten vom Niederrhein war mehr als nur der Gewinn von drei Punkten, er war auch eine deutliche Ansage an den Rest der Liga.

Von der ersten Minute an suchte unsere Mannschaft mit hohem Tempo, spielerischer Eleganz und Kampffreudigkeit die Entscheidung, so daß die Uerdinger nur selten über die Rolle eines Sparringpartners hinauskamen. Damit bescherten unsere Spieler ihren 10026 begeisterten Fans eine prächtige Vorweihnachtsfreude und ihrem Verein ein passendes Geschenk zum Geburtstag, der sich an diesem Dezemberabend zum 105mal jährte. „Heute haben alle gesehen, welchen ausgezeichneten Fußball dieses Team anbieten kann“, freute sich Eintracht-Präsident Gerhard Glogowski nach dem Spielende. In diese Lobeshymnen stimmte auch der Uerdinger Trainer Joe Luhukay ein, dessen Mannschaft immerhin als zweitbeste Auswärtsmannschaft der Liga angereist war: „Wir hatten hier nicht den

Hauch einer Chance“, räumte er in der Pressekonferenz nach der Partie ein und lobte weiter: „Wenn die Eintracht diese Form konservieren kann, dann ist sie der erste Aufstiegs kandidat. Gegen eine bessere Mannschaft haben wir in der gesamten Saison nicht gespielt.“

Daß seine Mannschaft als Tabellenführer in die Winterpause gehen konnte, erfüllte auch unseren Trainer Reinhold Fanz mit berechtigtem Stolz: „Wenn man berücksichtigt, daß wir einen völlig neuen Kader zusammengestellt haben, das die neue Liga weitaus schwerer geworden ist und das manche Klubs mit wesentlich höheren Etats wirtschaften als wir, dann ist der bisherige Erfolg schon ein wenig überraschend. Auch für mich, obwohl ich natürlich an die Qualitäten unserer Mannschaft geglaubt habe. Wir haben die beste Heimbilanz der Liga. Unsere Zuschauerentwicklung ist sensationell. Über 11500 Zuschauer im Schnitt nach neun Heimspielen, das ist gehobenes Zweitligaformat.“

Mit Blick auf seine Spieler stellt unser Cheftrainer fest, daß „Uwe Zimmermann für mich der beste Torhüter der Hinrunde war. Frank Edmond, Dirk Weetendorf und zuletzt auch Patrick Falk sind Spieler, die wichtige Impulse

geben. Auch junge Leute wie Manuel Endres und Tobias Rau konnten Akzente setzen.“

„Die Mannschaft erweist sich immer mehr als geschlossene Einheit mit einem guten Charakter und guten Fußballern in ihren Reihen. Aber ich bin Realist. Wir besitzen kein Über team. Aber wir haben eine echte Chance auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga, wenn wir konstant spielen und unser Niveau noch steigern.“

Mit Blick auf die kommenden entscheidenden Wochen in der Regionalliga Nord bestätigte Reinhold Fanz dann

diese guten Prognosen: „Wir haben uns eine exzellente Ausgangsposition erarbeitet. Entscheidend wird sein, wie wir aus der Winterpause kommen. Unser erstes Spiel führt uns gleich nach Lübeck und 14 Tage später müssen wir mit der Partie bei Union Berlin erneut bei einem Topfavoriten der Liga antreten. Sieben Punkte aus den ersten drei Spielen nach der Winterpause wären das richtige Polster für eine perfekte Rückrunde“, meinte unser Trainer zum schwierigen Auftaktprogramm.

Gerald Gaus

PFÄLZER-HOF

Erweiterung 2000

Angeschlossene Gastronomie mit Spezialitäten aus der Region
sowie Freizeit- und Tagungsangebote

● 7-Feld-Tennishalle	● Solarium – Sauna
● 2 Tennis-Außenplätze	● Fitnessraum
● Tennisschule	● Tagungsräume bis 80 Personen
● 4 Badmintonplätze	● Langzeitmietern bieten wir große Appartements
● 4 Bundeskegelbahnen	

Ernst-Böhme-Straße 15 · 38112 Braunschweig-Veltenhof
Nähe neuer Autobahnabfahrt Hafen-Hansestraße

Tennis-Center: Telefon (05 31) 2 10 18-444
Hotel: Telefon (05 31) 2 10 18-0 · Fax (05 31) 2 10 18-50

HANDBALL

Damenteam sorgt als Aufsteiger für Furore!

Wer hätte damit gerechnet, daß unser Team nach der Hinrunde als Tabellenführer ins neue Jahr gehen wird. Im Fußball nennt man so etwas bekanntlich „Herbstmeister“. Nur eine kleinere Gruppe Interessierter hat

davon Kenntnis genommen und sich mit uns gefreut. Die Mädels haben diesen überraschenden Erfolg natürlich kräftig gefeiert und dabei allen Grund, auf sich stolz zu sein. So wird uns jetzt der Wind von allen Mitkonkur-



Die Handballerinnen jubeln über die gelungene Hinrunde.

IN EIGENER SACHE

Jahreshauptversammlung am 11. Dezember 2000

Silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft

Ursel Bischoff, Wolfgang Fries, Sascha Nicolai Gramann, Bettina Heinicke, Friedrich Kempe, Andreas Klaus, Hendrik Lütjens, Detlef Ohlms, Gerhard Schneider, Marga Schneider, Burkhard Scholz, Dr. Klaus Schuberth, Martin Schütze, Gisela Stoltz, Jörg Unger, Frank

Villwock, Jürgen Villwock, Inge Villwock, Karl-Heinz Vogt, Michael Westphal

Goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft

Klaus Block, Manfred Böhm, Dr. H.-Henning Hildebrand, Manfred Krake, Hans Dieter Pawelski, Gerd Warnecke.

Verdienstnadel in Gold

Helmut Dohr

renten recht kräftig entgegenwehen. Doch so schnell läßt sich die Eintracht nicht mehr wegpusten.

Alle Mannschaften in der neu gegründeten Mitte-Staffel haben Stärken und Schwächen der Gegner studiert. Als Aufsteiger waren wir noch das unbekannte Team. In der Zwischenzeit haben selbst die etablierten Klubs Respekt vor unserer Mannschaft. Hochmotiviert und stets in Bestbesetzung wird gegen uns angetreten – so muß unser Team selbst immer eine 100prozentige Leistung bringen, um zum Erfolg zu kommen. Doch nicht immer gelingt das, denn Verletzungen und Krankheiten können nicht eingeplant werden.

Bei dem guten Lauf unserer Mannschaft liegt es natürlich auf der Hand, daß Fragen gestellt werden, wie es weitergehen könnte. Antwort: Solange wie möglich oben mitspielen! Ende Februar wissen wir mehr. Danach sollte man sich Gedanken machen. Daß wir überhaupt in dieser für unsere Verhältnisse teuren Liga spielen können, haben wir vor allem unseren Sponsoren zu ver-

danken, die nach persönlichen Gesprächen hierfür ihren Etat aufgestockt haben. Doch muß in der Rückrunde noch einmal nachgerüstet werden, weil die Kosten für Fahrten, Schiedsrichter und Zeitnehmer über den Planungen liegen.

Leider können wir nicht wie die Bundesliga-Basketballer in der örtlichen Presse Sponsorenwerbung betreiben, aber vielleicht kommt aus den eigenen Reihen Hilfestellung bei der Suche. Kleinere Beträge würden uns schon weiterhelfen. Locker gesungenes Motto: „Wir brauchen keine Millionen ...“ (bei uns sind es rund 10000 Mark!) Warum sollten nicht auch einmal Hobbysportler im leistungsbezogenen Amateurbereich unterstützt werden, die dreimal die Woche trainieren und zu den Auswärtsspielen bis zu 700 Kilometer unterwegs sind? Nächste Heimspiele: Sonnabend, 10. Februar, gegen HSG Isenhagen (17.30 Uhr); Sonntag, 25. Februar, gegen Magdeburg 2000 (17 Uhr); Sonntag, 10. März, gegen SV Jena (17.30 Uhr). Die Spiele finden in der Tunica-Sporthalle statt.

HOCKEY

Neuer Trainer der Bundesliga-Damen

Ab 1. April wird der Diplomsportlehrer Jost Milkau Trainer der Hockey-Bundesliga-Damenmannschaft des BTSV Eintracht Braunschweig. Milkau war bereits 1999 Trainer dieser Mannschaft in der Feldhockeysai-

son. Zuvor war er erfolgreicher Trainer beim Harvester Tennis- und Hockeyclub.

Mit der Hockey-Herrenmannschaft war Milkau mehrfacher Deutscher Meister und Europapokalsieger.



Braunschweigs größtes
LOEWE Studio

BRANDES & PAWLIK

Kohlmarkt 12-13 Telefon (05 31) 2 40 50 40

Abteilungs- versammlung

Eine Abteilungsversammlung, wie sie jedes Jahr stattfindet, war es am 28. November wahrlich nicht – eher eine Vorstandssitzung mit einigen Abteilungsmitgliedern.

Schuld daran könnte die falsche Terminierung im Eintracht-Magazin sein.

Die Berichterstattung über das Jahr 2000 durch Abteilungsleiter Andres Pleye und über das Finanzgeschehen durch Klaus Buchholz nahmen daher nur wenige zur

Kenntnis. Das Präsidium war durch den neuen „Chef“ der Amateure, Wolfgang Krack, vertreten. Neuwahlen standen nicht an. Bleibt zu hoffen, daß beim nächsten Mal das Interesse größer sein wird. Für das Jahr 2000 wurden geehrt: Michael Herbst (Männer), Anne Kießling (Frauen), Tobias Schilling (Jugend-Klasse), Mareike Thielke (Schüler-Klasse). Jahresbester wurde Michael Herbst.

Hans Hogrefe

Cross-Meister wurde ermittelt

Der 13. Januar war für unsere Jüngsten ein Glückstag, als es um die ersten Kreismeisterschaften des neuen Jahres ging. Man traf sich bei strahlender Sonne und auf schneefreien Wegen am Nußberg, um die Cross-Meister zu ermitteln. Mit klarem Vorsprung in der Klasse W8 siegte Julia Busse nach 1100 m. Gleiches gelang Laura Schickram bei den Zehnjährigen. Die schnellste Zeit über die 1100-m Distanz absolvierte Malte Weber (M11). Den vierten Einzeltitel holte Tim Schulze in der Klasse M10.

Belohnt wurden die guten Jahrgangsplatzierungen mit drei Mannschaftstiteln. Laura Schickram, Janin Kaule und Vivian Zickfeld wurden Mannschaftsmeister bei den Schülerinnen. Auch die C-Schüler Malte Weber, Ricardo Jahn und Paul Busse waren erfolgreich. Tim Schulze, Jeremy Hübner und Tim Erckmann landeten als Jüngste ganz vorn (Schü. D). 4200 m mußten unsere beiden Frauen Simone Hübner (W30) und Regina Schimpf (W40) bewältigen. Sie waren Braunschweigs Schnellste. **Hans Hogrefe**



Weihnachtessen

Die seit vielen Jahren unter der Leitung von Bärbel Everling bestehende Sportabzeichen- und Trimmgruppe der Leichtathletik-Abteilung traf sich wieder zum traditionellen Weihnachtessen. Dabei erhielten die Teilnehmer ihre Urkunden über die im abgelaufenen Jahr erfolgreich abgelegten Prüfungen für das Sportabzeichen. Das Foto zeigt das Ehepaar Doris und Manfred Jürges, das gemeinsam bereits zum 26. Male das Sportabzeichen in Gold erworben hat. In der Mitte Bärbel Everling, die die Urkunden überreichte.

Ein reger Betrieb am Jahresanfang

Die ersten Monate des neuen Jahrtausends halten für die Mitglieder der Schachabteilung reichlich Abwechslung bereit.

Neben der Vereinsmeisterschaft gibt es noch die Ergebnisse des Neujahresblitzturniers und der Blitz-Vereinsmeisterschaft nachzutragen sowie den wichtigen Hinweis auf das bevorstehende Schnellschachturnier.

Neujahresblitzturnier

Das traditionelle Neujahrseblitzturnier konnte dieses Jahr zwar erst am 16. Januar stattfinden, war aber trotzdem wie immer eine runde Sache. Der Vorjahressieger Michael-S. Langer konnte dabei erneut triumphieren, und sich im Vergleich zu 2000 sogar noch steigern. Damals hatte er nur ein Remis abgegeben, diesmal gewann er alle (!) 13 Partien.

Wie im Vorjahr waren 13 BSC-Spieler am Start; komplettiert wurde das Feld durch einen Gast, der auch prompt Zweiter (durch direkten Vergleich) wurde. Der Endstand an der Spitze:

1. Michael-S. Langer, 13 Punkte; 2. Andreas Köthe, 10,5 Punkte; 3. Thomas Schweinhagen, 10,5 Punkte.

Blitzvereinsmeisterschaft

Erfolgreiche Titelverteidigung auch bei der Blitzvereinsmeisterschaft 2000:

Jürgen Waldschläger konnte sich erneut den Gesamtsieg sichern; herzlichen Glückwunsch dazu.

20 Spieler nahmen insgesamt an mindestens einem der Turniere teil. In der Schlußtabelle klafft dabei aber nach den ersten Sechs schon eine sehr deutliche Lücke von mehr als 60 Punkten. Die Abschlusstabelle (beste drei prozentuale Ergebnisse addiert):

1. Jürgen Waldschläger, 268 Punkte; 2. Michael-S. Langer, 252 Punkte; 3. Thomas Schweinhagen, 243 Punkte; 4.

DISPLAYS

**und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr**

Alles aus einer Hand:
Wir konzipieren,
wir entwickeln,
wir drucken,
wir fertigen...

DISPLAYS



Michehls Atelier GmbH

Sieb- und Offsetdruckerei

Heesfeld 2 38112 Braunschweig

ISDN Telefon: 0531 / 310 11 - 0

Telefax: 0531 / 310 11-31

Internet:
www.michehlsatelier.de
E-Mail:
info@michehlsatelier.de



Manfred Nimtz, 224 Punkte;
5. Frank Mergelkuhl, 214
Punkte; 6. Jürgen Peineke,
190 Punkte.

Ligaspieler

Fast scheint es, als hätten sich die drei Mannschaften von Eintracht/BSC darauf verständigt, nur gemeinsam etwas zu unternehmen. Geradezu unheimlich ist es jedenfalls wie einvernehmlich sie

weiter nächste Seite

SCHACH

Fortsetzung

durch ihre jeweilige Saison finden. Gab es am letzten Spieltag 2000 für alle Mannschaften noch einen 4,5:3,5-Sieg, so verloren alle ihre Spiele zum Jahresanfang deutlich.

Die Erste setzt dabei ihre beeindruckende Vorstellung in der Oberliga fort. Nach dem Sieg gegen den Lokalrivalen Braunschweiger SF war man sogar geteilter Tabellenführer. Und das im Aufstiegsjahr! Erst die Mannschaft von HSK Post Hannover zeigt unserem Team dann

beim 2:6 die sportlichen Grenzen auf. Trotzdem eine fast unglaubliche Vorstellung, die bisher der gesamten Mannschaft gelingt.

Die zweite Mannschaft konnte sich durch den Sieg in Falersleben vor dem zu erwartenden schweren Gang nach Ölsburg etwas absichern. An der Fuhse gab es dann auch tatsächlich nichts zu holen. Da die ersten vier Bretter geschlossen verloren gingen, nutzten auch die Siege an den hinteren Brettern nichts mehr – 3:5 hieß es am Ende. Die Dritte ist in ihrem ersten

Jahr in der Kreisliga auch auf einem guten Weg. Dem Sieg gegen die fünfte Mannschaft der BSF folgte zwar eine deutlich 1,5:6,5-Heimniederlage gegen SV Gifhorn 2, aber mit ausgeglichenem Punktestand nach vier Spieletagen ist soweit noch alles im Bereich der Erwartungen.

Schnellschachturnier

Nun schon zum sechstenmal veranstaltet die Schachabtei-

lung ihr offenes Schnellschachturnier. Dabei wird jedoch im Gegensatz zu den Vorjahren das Jugendturnier ins Hauptturnier integriert und daher nur an einem Tag gespielt, und zwar Sonntag, 4. März. Das Turnier beginnt um 10.15 Uhr (Meldeschluß) im Freizeit- und Bildungszentrum, Nimesstraße 2. Über eine möglichst rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Kevin Karsten Pardey

SENIORENSPORT UND FREIZEIT



Neuer Vorstand

Nach einer Zeit der Führungslosigkeit wurde am 7. Dezember 2000 ein neuer Vorstand gewählt. Das Foto zeigt von links: Ursula Bensch (Schriftführerin), Hannelore Uster (Kassenwartin), Rolf Berwecke (Abteilungsleiter), Jürgen Mönig (stellvertretender Abteilungsleiter) und Gertrud Weber (Sportwartin). Es fehlen: Kassenprüfer Christa Gebert und Walter Pfaff.

Folklore-Tanznachmittag

Bedingt durch vielschichtige Umstände mußte in den vergangenen Monaten auf den Folklore-Tanznachmittag verzichtet werden.

Nunmehr erfährt unter altbewährter Leitung der Folklore-tanz neue Belebung. Bis-

lang stehen folgende Termine fest: 30. Januar, 27. Februar, 13. März, 27. März und 10. April 2001 jeweils um 15 Uhr in der Stadion-Gaststätte.

Die aktive Teilnahme steht allen Seniorinnen und Senioren offen.



Kranzniederlegung

Durch das Präsidium und unseren Abteilungsvorstand wurde am Volkstrauertag 2000 im Gedenken an die in den beiden Weltkriegen gebliebenen Eintrachtler ein Kranz niedergelegt. Unser besonderer Dank gilt Pastor Ball.

Der massive Unterschied

Echte

Massivparkettböden

direkt vom Hersteller durch eigene Fachhandwerker fix und fertig verlegt. Qualität auf Dauer.

BEMBE PARKETT
HERSTELLUNG & VERLEGUNG AUS EIGENER HAND

Musterausstellung • Beratung • Verkauf

Bembé-Parkett Braunschweig
Petzvalstraße 36 A • 38104 Braunschweig
Tel. 05 31/7 22 10 • Fax 05 31-79 85 58
e-mail: info@bembe.de • www.bembe.de

Getränkefachhandel Danell

bietet Ihnen den Volls-service rund um Ihre Getränke, den Sie sich schon immer gewünscht haben.

Uns ist Ihr Durst nicht Wurst!

- Reichhaltiges Sortiment an Bieren
- Faßbiere von 20 bis 50 l
- Fruchtsäfte, Trendgetränke
- Mineralwasser, Limonaden
- Spirituosen, Sekt u. v. m.

Durch unser reichhaltiges Sortiment an nichtalkoholischen und alkoholischen Getränken sind wir in der Lage, Ihnen »fast« jeden Wunsch zu erfüllen.

Alles Par(ty)letti? Wir verleihen:

- Kühlzapfgeräte
- Zapftheben
- Verkaufswagen
- Pavillons, Gläser u. v. m.

Dann war da noch!

- Unser Lieferservice direkt dahin, wo Sie es wünschen.

Getränkefachhandel Jörg Danell • Schöppenstedter Turm 5 • 38126 Braunschweig
Telefon 05 31/7 14 55 • Fax 05 31/79 01 86

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend 8.00 - 14.00 Uhr

So finden Sie uns:



Veranstaltungen

*jeden Dienstag
Wassergymnastik*

Schwimhalle Blasiusstraße 5,
19.00 Uhr

*jeden Mittwoch
Lauftreff und Spiele*

Stadion, Erdgesch., Raum 2
15.30 Uhr

*jeden Freitag
Gymnastik und Spiele*

Turnhalle Nibelungenschule,
18.00 Uhr

Termine

19. Februar und dann 14tägig,
Kegeln, Kegel-Center Nord,
14 Uhr;

20. Februar, Abteilungsver-
sammlung, „Kennenlern-
Nachmittag“ mit Kaffee und
Kuchen, Stadion-Gaststätte,
16 Uhr;

27. Februar, 13. und 27. März,
Folklore, Stadion-Gaststätte,
15 Uhr;

3. März und dann alle vier
Wochen, Kegeln, Moorhütte,
Petzvalstraße, 19 Uhr. Bei
Rückfragen: Jürgen Mönig,
Telefon 0531/2322256.

Neuer Abteilungsleiter

Neuer Abteilungsleiter der
Seniorenportabteilung ist
Rolf Berwecke, Mannheim-
straße 81, 38112 Braun-
schweig, Tel. 0531/ 312772.

Neue Mitglieder

Herzlich willkommen!

Fußball

Klaus Bock (04.07.40)
Rainer Blank (14.03.48)
Volkan Özdal (06.04.87)
Sven-Ingo Busse (07.01.87)
Dennis Jacobi (16.04.87)
Maximilian Heske (18.02.87)
Marc Plumbohm (18.10.90)
Christopher Hertwig
(15.06.84)
Ersen Ardic (20.03.89)
Thorben Fricke (03.02.93)
Moritz Göttel (12.02.93)
Mariano Göttel (06.10.92)
Serkan Duygun (30.01.85)
Lukas Cwolek (04.05.84)
Bastian Reimann (19.02.86)
Bastian Bähge (11.06.86)
Alexander Geppert
(28.01.86)
Daniel Kleber (31.08.86)
Mahmut Aydin (19.09.84)
Nico Picsek (11.06.84)
Marco Behse (20.11.84)
Eduard Spissak (15.09.00)
Victor Sotey (03.02.89)
Daniel Sadlo (20.09.90)
Max Duckart (25.08.89)

Fabian Hegewald (02.08.89)
Niklas Kays (09.10.89)
Jannik Rabbas (06.09.89)
Julian Bräunig (29.11.89)
Benjamin Rissling (27.01.91)
Jan-Eric David (19.06.90)
Dennis Heuer (21.04.90)
Dennis Öhlstötter (05.03.90)
Norbert Durst (23.08.85)
Artur Efa (07.12.84)
Edip Ökdem (01.07.85)
Christopher Nachtwey
(10.11.86)
Michael Schwarz (31.10.86)
Timm Einemann (01.11.91)
Christopher-Dennis Wolf
(14.04.92)
Marvin Fricke (15.05.91)

Handball

Heiko Konrad (14.07.68)

Hockey

Jürgen Pluschke (08.11.65)
Ulrike Pluschke (09.06.67)
Max Pluschke (21.12.95)
Pia Horstmann (25.07.92)
Simon Weise (02.08.91)
Lukas Müller (04.08.94)

Traditionelles Eintracht- Tennis-Turnier



Die Teilnehmer am diesjährigen Eintracht-Tennis-Turnier.
Rechts: der Organisator der Veranstaltung, Adolf Sülflow.

Sieger des traditionellen Ein-
tracht-Tennis-Turniers, das
regelmäßig zwischen Weih-
nachten und Neujahr stattfin-
det und seit vier Jahren
gemeinsam mit dem Tennis-
Center Veltenhof veranstal-
tet wird, wurde unter 36 Teil-
nehmern nicht unerwartet
der frühere Fußball-Klasse-
spieler Walter Schmidt.

Er nahm aus der Hand von

Eintracht-Präsident Gerhard
Glogowski und Center-Chef
Walter Meyer den Siegerpo-
kal entgegen.

Rang zwei und drei belegten
mit Manfred Wuttich und
Manfred Hoffmeister eben-
falls zwei ehemalige Akteure
aus dem Fußball-Lager.
Adolf Sülflow hatte in
bewährter Manier die vier-
stündige Mammutveranstal-
tung organisiert.



Sieger Walter Schmidt (links) mit Walter Meyer (Mitte) und
Eintracht-Präsident Gerhard Glogowski.



Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 3 10 83 - 0 · Telefax 3 10 83 - 22

Erfolgreicher Saisonstart – Felix Knoblich gewann ersten Landestitel

Gute Vorbereitung ist alles: das zeigte sich wieder einmal zum Saisonstart bei den Winterlehrgängen vor und nach dem Jahreswechsel. Bis zu 22 Teilnehmer und Betreuer trafen sich auf der Hütte in Oderbrück und hatten viel Spaß bei sehr guten Trainingsmöglichkeiten. Sportliche Erfolge ließen dann auch nicht lange auf sich warten. So konnte zum Beispiel Dirk Debertin seine bestechende Form mehrmals unter Beweis stellen. Zum Ende des vergangenen Jahres erzielte er seinen ersten Sieg beim Schnupperlauf des WSV Braunlage in Sonnenberg in der Klasse der Herren über 10 Km in freier Technik. Beim Nachholtermin zu den Bezirksmeisterschaften 2000,



Start beim internen Staffel-Wettkampf.

die in der letzten Saison wegen Schneemangels ausfallen mußten, gewann er ebenfalls auf der Zehn-Kilometer-Strecke. Seinen dritten Erfolg errang er per pedes beim Silvesterlauf in Bad Harzburg. Diese Wettbewerbe waren gute Vorbereitungen für seine Teilnahme bei

den internationalen Deutschen Wintertriathlon-Meisterschaften in Oberstaufen. Dort erreichte Dirk dann die elfte Gesamtplatzierung und war, weil nur drei internationale Wettkämpfer vor ihm lagen, der achtschnellste Deutsche auf der 5-Km-Lauf-, 15-Km-Fahrrad- und 8-Km-Langlaufstrecke. Ebenfalls bei den Bezirksmeisterschaften 2000 (30. Dez.) konnte Björn Lange

gang Helena Jindrova beim Oberförster-Ulrichs-Lauf (am 7. Jan.) über 5 Km in klassischer Technik die gesamte Harzer Damenkonkurrenz hinter sich. Erste Landestitel wurden bei den zweitägigen Niedersächsischen Meisterschaften im Verfolungsrennen erzielt. Bei dem gemeinsam mit den Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalt durchgeführten Wettbewerb, der am ersten

auf der 10-Km-Strecke in der Klasse J16m erfolgreich sein. Mit nur 57 Sek. Abstand auf Timo Hilscher vom WSV Braunlage erreichte er den zweiten Platz. Caterina Hauth erzielte in der Klasse S14w den dritten Platz. Bei ihrem ersten Wettkampf für unsere Abteilung ließ unser Neuzu-

Tag in klassischer Technik gelaufen wurde, lagen vier „Einträchtler“ in Führung. Felix Knoblich konnte in der Klasse J17m seinen Vorsprung am zweiten Tag im Skating-Durchgang sogar noch ausbauen und erlief so den ersten Landestitel für die Eintracht in dieser Saison.

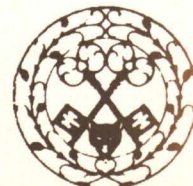


Teilnehmer am Winterlehrgang 2001.



Helena Jindrova wurde inoffizielle Meisterin auf der Fünf-Kilometer-Strecke.

Metallbau Klauenberg



Metall-, Aluminium- und Edelstahlverarbeitung aus Rohr-, Stab- und Blechprofilen

Eigene Fertigung von:
Feuerschutztür in Sondergrößen mit Zulassung auch als Stahl / Glaselemente
Sicherheits- und Rauchschutztüren nach Maß

Wir bilden auch aus!

Dessaustraße 3, 38124 Braunschweig
Tel. (05 31) 69 10 34, Fax (05 31) 69 58 17



Antoinette HOTEL RESTAURANT

Inh. Eva Henke

Neuer Weg 91 · 38302 Wolfenbüttel
Tel. 053 31/93 56 60 · Fax 053 31/93 56 70

*Wir würden uns freuen,
Sie in unserem Hause begrüßen zu können*

Fortsetzung

Helena Jindrova ging bei den Damen auf der 5-Km-Strecke mit drei Sekunden Vorsprung auf die Skatingstrecke und gewann die Damenkonkurrenz. Sie wurde allerdings nur inoffizielle Meisterin, da sie als einzige aus Niedersachs. am Start war. Jan Voigt lief über 10 Km in klassischen Technik Tagesbestzeit und ging am folgenden Tag mit 22 Sek. Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Daniel Langer vom WSV Clausthal Zellerfeld auf die Skatingstrecke. Er mußte die Führung im Skatingrennen jedoch abgeben und wurde Vizemeister bei den Herren. Durch seinen starken Skatinglauf konnte unser zweiter Neuzugang Martin Rejzek zwar Anschluß an die Spitze erlangen, erreichte am Ende aber in der Herrenklasse nur den undankbaren vierten Platz. Ebenfalls nach dem ersten Tag in Führung lag Björn Lange in der Klasse J16m. Er konnte durch eine Erkrankung beim Skatingrennen nicht antreten. Jeweils Bronze erliefen sich Caterina Hauth in der Klasse S14w und Fabian Russ in der Klasse J16m. **Holger Meister**

Wintersport-Telegramm

• Tourentreff

Auch in dieser Saison bietet unser Tourenwart „Skiگرد“ Lieberam jeweils sonntags ab 10 Uhr einen Tourentreff für

die Allgemeinheit an. D'rum kommt Leute und läuft mal wieder Ski.

• Neue Regionalkarte

Die neue Ski-Wanderkarte Hochharz vom Förderverein Achtermann-Loipe e. V. ist da. Sie zeigt sehr übersichtlich das Gebiet zwischen Altenau und Brocken im Norden und Hanskühnenburg und Braunlage im Süden.

Die wetterfeste Karte kann für fünf Mark bei Sigurd Lieberam erworben werden.

• Schneebrett

Unser Diskussionsforum auf unseren Internetseiten wird bereits kräftig genutzt.

Aber immer noch gilt: schaut einfach mal rein und gebt Grüße, Anregungen und Neuigkeiten ab.

Auch Kleinanzeigen zum An- oder Verkauf sind gern gesehen.

• Sportabzeichen

In Zukunft wird unsere Abteilung die Abnahme des Sportabzeichens für den Bereich Langlauf übernehmen, die seit 1978 vom MTV betreut wurde.

Am 10. Februar 2001 können in Sonnenberg die Damen über zehn Kilometer und die Herren über 15 Kilometer ihr Sportabzeichen erlaufen.

Nähere Informationen dazu beim Ansprechpartner Kurt Lütjens (Tel. 053 07/52 38).

Weitere Termine...Weitere Termine

27. und 28. Januar Bezirksmeisterschaften Jagdrennen

3. und 4. Februar Harzmeisterschaft im Einzel und Staffel

3. und 4. Februar König-Ludwig-Lauf in Oberammergau

10. Februar Abnahme für Sportabzeichen

11. Februar Skridmannlauf

12. bis 17. Februar Vereinswoche

15. Februar Tag der Braunschweiger Skijugend

17. Februar Vereinsmeisterschaften

18. Februar Landesmeisterschaften im Staffellauf

25. Februar Landesmeisterschaften

Lange Strecke 15/20/30 Kilometer

Oderbrücker Langlauf

11. März

Da Eintracht der Ausrichter für die Wettbewerbe am 15. Februar und 11. März ist, werden wieder Helfer gesucht. Bitte bei Peter Werner melden.

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DAS NÄCHSTE
EINTRACHT-MAGAZIN**

MITTWOCH, 7. MÄRZ 2001



**Eintracht
BRAUNSCHWEIG**

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 053 02/25 40

SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 053 31/45 52

SACHWALTER/FUSSBALL:

Gerhard Beins, Telefon 053 44/12 80

SACHWALTER ALLER

AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Kommissarisch: Wolfgang Krake, 0531/57 71 62

VORSTAND:

Gerhard Beins (Fußball), 053 44/12 80

Andreas Pleye (Leichtathletik), 053 31/96 99 66

Peter Weirauch (Handball), 053 04/48 72

Michael Schaller (Hockey), 053 17/7 44

Axel Fricke (Tennis), 053 14/32 26

Kurt Lütjens (Wintersport), 053 07/52 38

Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 053 07/26 02

Hannelore Klotz (Turnen), 053 31/32 62 81

Hermann Nolte (Basketball), 053 16/32 93

Rolf Berwecke (Senioren), 053 31/31 27 72

Andreas Trelewsky (Schach), 053 12/85 06 23

Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 053 07/24 00

Herbert Waßmann (Liegenschaftsref.),

0531/86 14 49

Kommissarisch: Jörg Schreiner (Sportwart)

01 71/305 87 99

Gerald Gaus (Pressewart), 053 16/82 04 40

Ursula Blumenberg (Frauenw.), 053 16/82 86 65

Manfred Klein (Jugendwart), 053 07/41 21

WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Heinrich Schrader, Dieter Frommer,

Rainer Blank, Norbert M. Massfeller,

Adalbert Wandt

EHRENRAT:

Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,

Hannelore Blumenberg, Walter Bode

Reinhard Praus, Willi Leberkühne

Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Rudolf Mencke

EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des

BTSV Eintracht von 1895 e. V.

87. Jahrgang, 2000

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,

38124 Braunschweig, Telefon 053 16/82 04 40.

Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:

Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,

Großer Zimmerhof 25, Telefon 053 31/98 99 00,

Telefax 053 31/98 99 56

Druck und Verarbeitung:

Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,

Telefon 053 16/25 56 00, Telefax 053 16/25 56 12

GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon 053 31/23 30 00

Telefax 053 16/23 30 30

Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,

jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr

Vereinsgaststätte: Telefon 053 31/32 13 79

Tennisheim: Telefon 053 31/32 13 95

Hockeyheim: Telefon 053 31/32 96 09

Fußballbüro (Amat.): Telefon 053 31/32 54 81

ELEKTRO-ROLLÄDEN

**Motor-
Nachrüstung**

- inklusive kleiner Zeitschaltuhr

- inklusive Montage

- inklusive MwSt.



**Preishammer
799.-**



... und der komplette Elektroanschluß ist auch schon drin!

... wozu unnötig Schlitzte klopfen
und Kabel verlegen, wenn's auch
drahtlos funktioniert?



Radio-Line oder Funky
(als Sonderlösung gegen Aufpreis)

Riesenauswahl an: Ihr Profi

- verschiedenen Markisen
und Tüchern

zu Winterpreisen!



1299.-

Preishammer

inkl. MwSt., zzgl. Montage

z. B.: 300 x 250 cm, in weiß
oder braun, mit Kurbelantrieb

Die wahrscheinlich coolste Ausstellung der Region.

Fenster- und Rolladenbau

G.SCHMIDT
GmbH

Meisterbetrieb

▶ Rolläden
▶ Markisen
▶ Fenster

▶ Zimmertüren
▶ Garagentore
▶ Wintergärten
▶ Haustüren
▶ Kundendienst



Ihr Vorteil – über 25 Jahre Erfahrung!

Am Bockshorn 16 · 38173 Sickinge

Telefon 053 05 / 2510

Telefax 053 05 / 91 93 19

www.rolladenbau-schmidt.de

Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr,

Sa. 9 bis 12 Uhr



Eintracht MAGAZIN

Telegramm

+++ Das Team der Eintracht erreichte in der Fußball-Regionalliga gegen Sachsen Leipzig zuhause nur ein 1:1 +++

WINTERSPORT

Trotz schwieriger Schneebedingungen gute Platzierungen

Mehr ab Seite 9

FUSSBALL

Jahreshauptversammlung der am 28. Mai

Mehr auf Seite 5

WASSERBALL

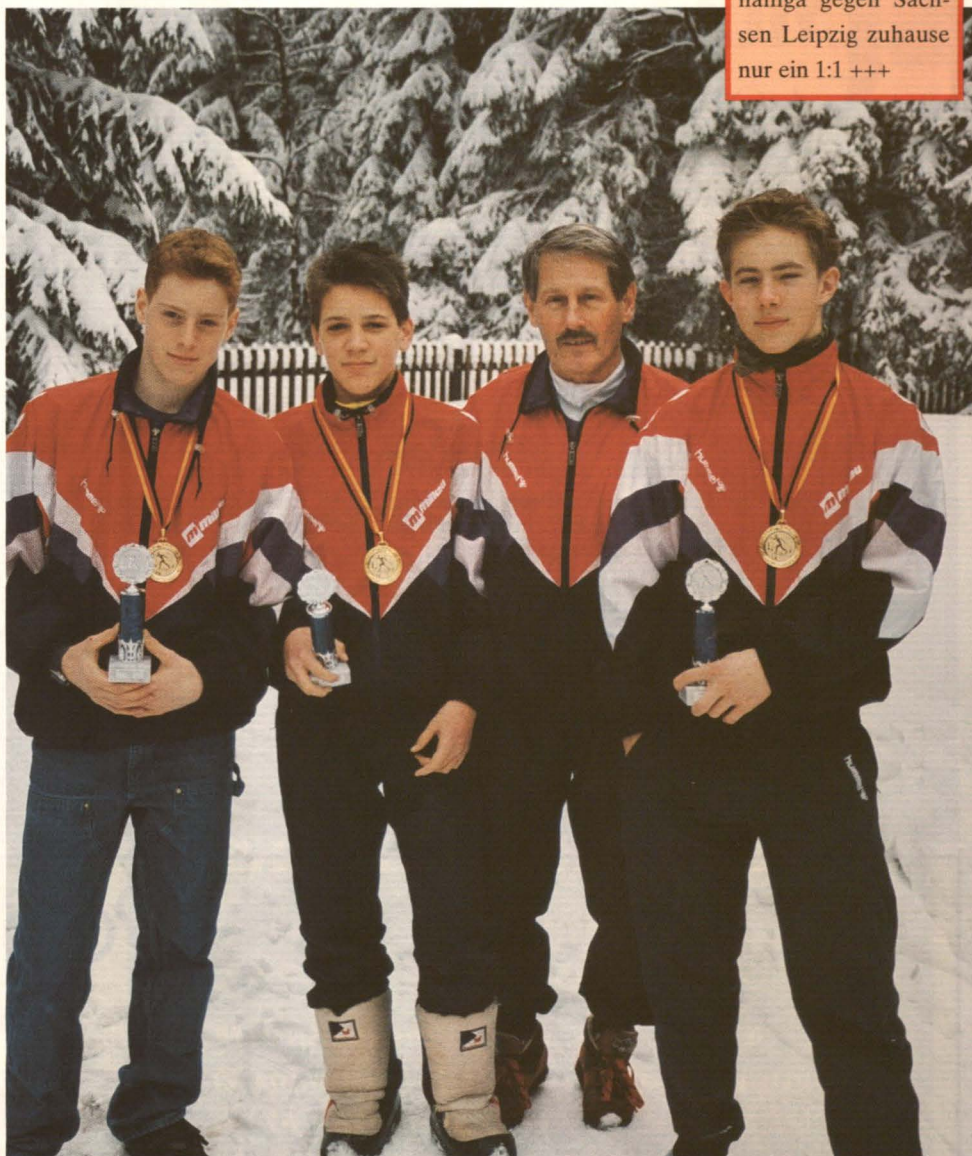
Abstiegskampf pur in der Bundesliga

Mehr ab Seite 8

FUSSBALL

Kampf um den Aufstieg in die zweite Liga

Mehr auf Seite 5



Der Sportwart der Eintracht-Wintersportabteilung Peter Werner (2. von rechts) mit erfolgreichen Nachwuchslängläufern im Harz.

Schach – Schnellturnier großer Erfolg Seite 6

Tennis – Saisoneneröffnung Seite 8

Senioren – Kennenlern-Nachmittag Seite 11



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT



Ein Hörgerät - ein Stück Lebensqualität

MÜLLER
HÖRGERÄTE



Inh. A. Posimski

Fachinstitut für
Hörgeräte-Akustik seit 1950

Meisterbetrieb • individuelle Beratung und Anpassung • Reparaturen
TV Zubehör • Lichtsignalanlagen • Gehörschutz • Hausbesuche

Langer Hof 4, 38100 Braunschweig, **Telefon 05 31 / 4 41 39, Telefax 05 31 / 1 41 42**

- | | |
|------------------|---|
| 3. April | Klaus Rust - (60) - Adolfstraße 17, 38102 Braunschweig |
| 9. April | Eva-Maria Lobert - (50) - Helmeweg 11, 38120 Braunschweig |
| 10. April | Rita Lipinski - (65) - Milanstraße 22, 38124 Braunschweig |
| 16. April | Volkmar Adam - (60) - Stauffenbergstraße 29, 38116 Braunschweig |
| 18. April | Peter Werner - (60) - Kesselstraße 19, 38364 Schöningen |
| | Jochen Staake - (60) - Wilhelmitorwall 28, 38118 Braunschweig |
| 20. April | Klaus Michael Schlüter (50), Zuckerbergweg 47g, 38124 Braunschweig |
| 21. April | Ellen Haremza - (60) - Los Pinos 81-210, Torrox-Co./Malaga, E-29793 |
| 22. April | Jürgen Mönig - (60) - Haferkamp 10, 38112 Braunschweig |
| 24. April | Rolf Ilsemann - (70) - Talwiese 22, 38162 Cremlingen |
| 26. April | Kristian Leistikow - (65) - Am Kleinen Schafkamp 17, 38126 Braunschweig |
| | Wolfgang Müller-Wilderink, Hofackerweg 4, 38116 Braunschweig |
| 30. April | Edeltraud Rudolf - (65) - Am Schwarzen Berge 16A, 38112 Braunschweig |
| 2. Mai | Dieter Nolle - (70) - Fontaneweg 40, 38304 Braunschweig |
| 3. Mai | Otto Hoffmeister - (80) - Donnerburgweg 45, 38106 Braunschweig |
| 4. Mai | Walter Buchheister - (85) - Osterhoop 21, 38543 Hillerse |
| 11. Mai | Dr. Klaus Schuberth - (60) - Wolfenbütteler Straße 33, 38102 Braunschweig |
| | Erich Lemke - (65) - Erlenkamp 14, 38126 Braunschweig |
| 13. Mai | Werner Küster - (60) - Wormsstraße 9, 38112 Braunschweig |

Restaurant

**asse
sport
center**

Ideale Räumlichkeiten
für Feiern jeglicher Art

Partyservice

**SPORTIVO
asse
sport
center
PARTY
SERVICE**

• Hochzeiten • Betriebsfeiern • Geburtstage

Das Asse-Sport-Center bietet neben Tennis-Squash-Kegeln-Badminton und einer Saunalandschaft auch eine hervorragende Küche mit stets abwechselnden Gerichten. Unser Partyservice hat in Wolfenbüttel und Umgebung schon viele Leute überzeugt. Kommen Sie einfach mal vorbei und fragen Sie ganz unverbindlich nach unseren Partyservicevorschlägen. Frau Palm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie können auch im Internet unter www.asse-sport-center.de alles über unsere Gastronomie und Freizeitanlage erfahren.

Asse-Sport-Center Palm • Schweigerstr. 8 • Wolfenbüttel • Tel. 05331/73951

www.asse-sport-center.de

BASKETBALL



Kartenspielen für einen guten Zweck hieß es Anfang des Jahres in der Basketball-Abteilung. Wie seit vielen Jahren üblich, hatten der gegenwärtige Abteilungsleiter Hermann Nolte und einer seiner Vorgänger, unser Vereinsehrenmitglied und heutiger BTHC-Vorsitzende Joachim Clemens, die Mitglieder zum Preisskat eingeladen und sie mit Essen und Getränken bewirtet. Als Gegenleistung spendeten die Teilnehmer einen Betrag, der der Jugendarbeit des BTSV zufließt. Sieger wurde wie im Vorjahr Dr. Jochen Ellert (Mitte), der wohl älteste aktive Basketballspieler unseres Vereins.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes und sonniges Osterfest.



Termine für die Vereinsnachrichten „Eintracht Magazin“

Ausgabe	Redaktions-schluß	voraussichtliche Erscheinung
3/2001	Mi., 25. April	16. Mai
4/2001	Mi., 20. Juni	11. Juli
5/2001	Mi., 8. August	29. August
6/2001	Mi., 19. September	10. Oktober
7/2001	Mi., 31. Oktober	21. November
8/2001	Do., 6. Dezember	27. Dezember
1/2002	Mi., 16. Januar	6. Februar

Die Termine können aus redaktionellen Gründen in Ausnahmefällen geändert werden.

Gerald Gaus

Neue Mitglieder: Herzlich willkommen!

Basketball

Fabienne Führmann
(26.04.1992)
André Geiger (23.08.1968)
Susann Nagel (06.06.1987)

Daniel Pribyl (23.01.1987)
Mark-Robin Peschelt
(27.02.1994)

Hockey

Jan Ranzau (04.02.1986)
Simon Seidel (27.03.1992)
Frauke Ellwart
(16.12.1958)
Knud Ellwart (04.05.1995)
Lilly Ellwart (25.06.1988)
Keno Kuke (14.04.1995)

Fußball

Frank Stelzer (02.03.1963)
Lukas Bartsch (24.06.1986)
Steven Reißner
(19.01.1992)
Michael Erlenhöfer
(19.12.1974)
Soslan Khedartsev
(21.04.1990)
Sascha Bode (26.01.1981)
Edis Bajrovic (15.10.1982)
Daniel Möhle (09.08.1983)
Kevin-David Meyer
(07.04.1987)
Marc Philip Westphal
(08.12.1986)

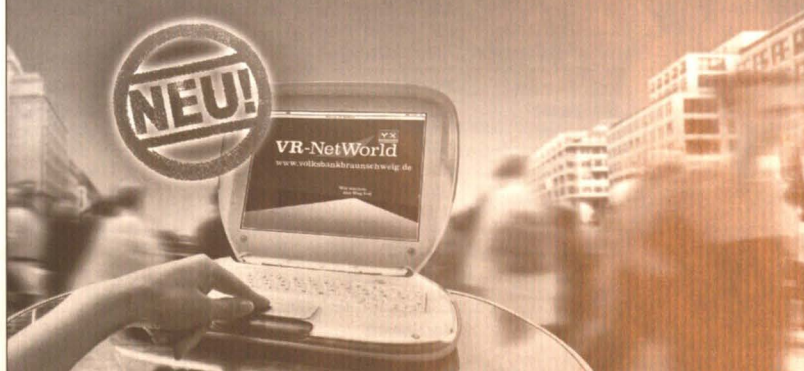
Leichtathletik

Verena Geiger (23.08.1968)
Henrike Jung (04.10.93)
Henrike Spangenberg
(27.05.94)
Sydney Schütze (23.04.94)
Nora Leseberg (01.08.79)
Tobias Gural (22.02.93)
Ulrike Tramer (22.08.75)

**„Meine Bank?
Ist da, wo ich bin.
Einfach online!“**

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem kostenlosen online-Girokonto VR-Direkt sind Sie immer up to date und erhalten auch Zinsen für Ihr Guthaben.



**Volksbank
Braunschweig eG**



G	1. 4.	Georg Koecher
E	2. 4.	Thorsten Mai, Barbara Rischmann, Jacqueline Wray, Klaus Winter
B	3. 4.	Ingrid Dorenwendt, Klaus Rust, Doris Altemark
U	4. 4.	Joachim Langelüddecke, Dr. Thomas Ellrott, Uwe Gebauer, Dr. Manfred Nimtz, Brigitte Köberl, Bernard Lärer
R	5. 4.	Dr. Thomas Hach, Udo Altemark, Franz-Ferdinand Kestennus
T	6. 4.	Dr. Gerhard Gerlich, Peter Laubner, Ferdinand Köberl, Siegfried Wenzel
S	7. 4.	Andreas Becker, Dietmar Erler, Wilfried Reinecke
T	8. 4.	Thomas Bretschneider, Günther Lukas
A	9. 4.	Lotte Bohnstedt, Detlev Ohmann, Eva-Maria Lobert, Werner Straßburger, Olaf Müller
P	10. 4.	Heinz Werner Kausche, Roswitha Ottersbach, Siegfried Koch, Michael Stautz, Rita Lipinski
R	11. 4.	Theo Ottersbach, Dr. Armin Aschenbrenner
L	12. 4.	Marga Thiemann, Werner Ditzinger, Theo Behrends, Hartmut Stach, Gisela Kruppa
E	13. 4.	Rainer Frohreich
	14. 4.	Gertrud Weber, Herbert Waßmann
	15. 4.	Rolf Berwecke, Rainer Kelch
	16. 4.	Volkmar Adam

V	17. 4.	Gerhard Schneider, Ralf Hinrichs
O	18. 4.	Willi Leberkühne, Peter Werner, Karl Hohls, Frank Plagge, Jochen Staake
M	19. 4.	Hermann Grote, Hans Koenecke, Michael Ringe
T	20. 4.	Hartmut Awe, Ursula Beims, Ulrike Kasper, Klaus Michael Schlüter, Claus-Jürgen Kersting, Marion Schmidt-Salzer
A	21. 4.	Dr. Hans-Dieter Bönig, Ellen Haremza, Rainer Spieker, Gabriela Bethke
P	22. 4.	Renate Michehl, Jürgen Mönig
R	23. 4.	Klaus Schnoor, Klaus Engelbrecht
L	24. 4.	Rolf Ilseemann, Joachim Ruth
	25. 4.	Erich Friedrichs, Klaus Kayser, Hermann Kothe, Gudrun Knoblich
	26. 4.	Kristian Leistikow, Viktor Siuda, Wolfgang Müller-Wilderink, Helmut Seela
	27. 4.	Johannes Hagemann, Rainer Lüders, Gerald Gaus
	28. 4.	Hans-Henning Weiher, Ulrich Wesser, Udo Frank
	29. 4.	Dr. Joachim Richter, Siegfried Schulz
	30. 4.	Karin Palm, Axel Fricke, Bernd Scharf, Martin Schütze, Rudolf Lipinski, Edeltraud Rudloff
	1. 5.	Walter Behrens, Mark-Michael Schünemann, Eckhard Hasse
	2. 5.	Heinz Klimtschok, Michael Klinke, Dieter Nolle

B	3. 5.	Hartmut Holschbach, Otto Hoffmeister, Christel Lau, Gunhild Bentlage, Almut Bentlage
I	4. 5.	Walter Buchheister, Christian Grove-Heike, Günther Kothe, Marlis Mädge, Wolfgang Wille, Jörg Baetjer
S	5. 5.	Heide Ebinger, Werner Stahl, Hans-Günther Wolff
	6. 5.	Alfred Wallis
	7. 5.	Sabine Lorenz, Horst Michelsen, Sylvia Schmidt
	8. 5.	Friedrich Borek, Wolfgang Krake, Hans-Günter Schiffer, Achim Brüderle, Bettina Morich, Ulrich Nowak
1	9. 5.	Hans-Joachim Schiffel
5	10. 5.	Thomas Stille
	11. 5.	Doris Bönig, Jochen Böhle, Bernd Müller, Axel Brandes, Dr. Klaus Schubert, Detlef Trute, Remy Gassmann, Erich Lemke
	12. 5.	Heinz Niesyto, Karl-Martin Kubiza, Thomas Klotzsch
M	13. 5.	Hardo May, Andreas Frede, Gert Waltnitzki, Werner Küster, Rüdiger Thomas, Wolfgang Hogräfer
A	14. 5.	Jürgen Mecke, Burkhard Meth, Carsten Meyer, Jutta Seela, Ralph Thomas, Edeltraud Bittner
T	15. 5.	Heidrun Ahrens, Roland Tessars, Hans-Joachim Rogge

Bartels jr. Schuhhaus	Media-Markt Braunschweig	Öffentliche Versicherung	Iveco Nutzfahrzeuge	Pro-Design Werbeagentur Braunschweig	NORD/LB Braunschweig	Volkswagen Bank Braunschweig	Volkswagen Leasing Braunschweig
ABRA Autohaus Braunschweig	event promotion	Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	Volksbank Braunschweig	ProSafe Sicherheitsdienst	Autohaus FP Gemballa Braunschweig	Schüttgutkontor Braunschweig	Schaufenster Wolfenbüttel
Milkau Konditorei-Bäckerei Braunschweig	DEVIL EDV-Distribution KOSATEC Computer	Karl Munte Bauunternehmung Braunschweig	Stadtwerke Braunschweig	MIDIG mbH Baugesellschaft	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Salzmann Pressezentrum	ADIG Investment München
Zum Eichenwald Gaststätte BS-Mascherode	Kehr Pharma- Großhandel Braunschweig	PHYSIO Training u. Therapie	Futura Massivhaus Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	agentur Beinhorn Braunschweig	Derpart Reisebüro Braunschweig	
Feldschlößchen Brauerei	Friedr. H. Lehmann Braunschweig	Mundstock GmbH & Co. KG Vechelde	Michehls Atelier Braunschweig	Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	Reisebüro Celler Straße Braunschweig		
PLAY-OFF Hotel Sport- und Freizeit Braunschweig	BEMI-Computer Braunschweig	Dt. Städte-Medien Braunschweig	Wandt Spedition Transportberatung	Wedertz + Knips Wintergärten	Stadtreinigung Braunschweig GmbH		
BCC GmbH Braunschweig	Staake Invest- ment & Consulting GmbH & Co. KG	Kaminhaus Braunschweig	MÖMA Lutz GmbH Braunschweig	Ottomar Schütte Vechelde			
CC Erfrischungs- getränke	Propaganda Werbeagentur Braunschweig	Deutsche Vermö- gensberatung AG Braunschweig	Stefan Domeyer Braunschweig	Autohaus Achilles Cremlingen			

Eintracht 100

FUSSBALL

Fußball-Regionalliga-Nord:

Kampf um den Aufstieg in die zweite Bundesliga

In der Fußball-Regionalliga spitzt sich der Kampf um die beiden Aufstiegsplätze in die zweite Bundesliga immer mehr zu.

Dabei mischt unsere Eintracht nach dem 3:1-Auswärtserfolg am 9. März bei Tennis Borussia Berlin ganz oben

munter mit auf dem dritten Rang.

Dieser könnte sogar gegen die Tabellenführung eingetauscht werden, wenn mit einem Sieg im Nachholspiel gegen Wattenscheid am 24. März Hektik im Mittelfeld drei Punkte geholt würden.

Gerald Gaus

Jahreshauptversammlung der Fußballamateurabteilung des BTSV Eintracht

Montag, 28. Mai 2001, um 19.00 Uhr

Stadion-Restaurant, Hamburger Str. 210, 38112 Braunschweig

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung von 2000
5. Berichte des:
 - a) Vorsitzenden,
 - b) Kassierers,
 - c) Jugendleiters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen:
 - a) Fußballsparten Vorsitzender,
 - b) stellvertretender Vorsitzender,
 - c) Kassierer,

- d) Fußballobmann,
- e) Jugendleiter,
- f) Pressewart,
- g) Sportwart/Börsenvertreter,
- h) Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Fußballabteilung sind bis spätestens Montag, 21. Mai schriftlich beim Fußballabteilungsleiter Gerhard Beinsen, Trift 25, 38268 Lengede, abzugeben oder einzuschicken.

Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 28. Mai das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Gerhard Beinsen
Erster Vorsitzender

Tabelle der Regionalliga Nord nach dem 26. Spieltag 2001

1. Preußen Münster	26	14	7	5	47 : 34	+13	49
2. Fortuna Köln	26	14	5	7	40 : 29	+11	47
3. SV Babelsberg	26	13	8	5	42 : 34	+18	47
4. Eintr. Braunschweig	25	12	10	3	45 : 21	+24	46
5. VfB Lübeck	26	13	6	7	48 : 29	+19	45
6. Union Berlin	25	12	9	4	37 : 19	+18	45
7. Uerdingen 05	26	12	5	9	44 : 43	+1	41
8. Dresdner SC	26	10	7	9	29 : 28	+1	37
9. Rot-Weiß Essen	27	10	6	11	34 : 38	-4	36
10. Erzgebirge Aue	27	10	5	12	28 : 41	-13	35
11. SC Verl	25	9	7	9	35 : 34	+1	34
12. SV Wilhelmshaven	26	8	9	9	35 : 37	-2	33
13. SG Wattenscheid	23	9	4	10	41 : 43	-2	31
14. Sachsen Leipzig	25	7	8	10	26 : 32	-6	29
15. Fortuna Düsseldorf	25	8	3	14	34 : 40	-6	27
16. Werder Bremen (A)	25	5	8	12	30 : 43	-13	23
17. Lüneburger SK	24	6	2	16	35 : 49	-14	20
18. Bor. Dortmund (A)	25	3	10	12	24 : 36	-12	19
19. Ten. Borussia Berlin	24	5	3	16	23 : 47	-24	18



Hektik im Mittelfeld – hier ist der Lüneburger SK zu Gast.

TENNIS CENTER VELTENHOF

Neu!! Badminton

HOTEL

PFÄLZER-HOF

Erweiterung 2000

Angeschlossene Gastronomie mit Spezialitäten aus der Region sowie Freizeit- und Tagungsangebote

- 7-Feld-Tennishalle
- 2 Tennis-Außenplätze
- Tennisschule
- 4 Badmintonplätze
- 4 Bundeskegelbahnen

- Solarium – Sauna
- Fitnessraum
- Tagungsräume bis 80 Personen
- Langzeitmietern bieten wir große Appartements

Ernst-Böhme-Straße 15 • 38112 Braunschweig-Veltenhof
Nähe neuer Autobahnabfahrt Hafen-Hansestraße

Tennis-Center: Telefon (05 31) 2 10 18-444
Hotel: Telefon (05 31) 2 10 18-0 • Fax (05 31) 2 10 18-50

Leichtathletik-Turnier

Krankheitsbedingt war eine Titelverteidigung sowohl im 800-Meter-Lauf als auch mit der Viermal-200-Meter-Staffel bei den NLV-Hallenmeisterschaften am 27. und 28. Januar in Hannover nicht möglich. Michael Herbst startete im 400-Meter-Lauf und wurde in 51,03 Sekunden Dritter. Außer ihm waren bei der Viermal-200-Meter-Staffel dabei Michael Basista, Stefan Blut und Markus Friedrich. Auch sie mußten sich mit der Zeit von 1:31,46 Minuten mit dem dritten Rang begnügen. Für die Teilnahme bei den „Deutschen“ reichte es nicht.

Mit vier Läufern waren wir bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften am zweiten Februarwochenende (10. und 11. Februar) in Berlin vertreten. Mit Michael Basista, Stefan Blut, Michael Herbst und Markus Friedrich belegte die Viermal-200-Meter-Staffel in 1:31,39 Minuten den dritten Platz. Als Solist war Michael Herbst im 400-Meter-Lauf dabei und rangierte an fünfter Stelle mit 49,81 Sekunden.

Am gleichen Wochenende ging es in Salzgitter um Bezirkshallentitel. Äußerst knapp ging es beim 60-Meter-Hürdensprint der Frauen zu. Martina Mühleck hatte mit 9,93 Sekunden die Nase vorn und wurde

Bezirksmeisterin. Ohne Hürden und mit klarem Vorsprung siegte unser Neuzugang Ulrike Tramer im 60-Meter-Sprint in 8,23 Sekunden. Mit der Kugel, die bei 11,75 Metern landete, wurde Anne Kießling Vizemeisterin. Zu den Finalisten zählten noch zweimal Martina

Mühleck mit dritten Rängen (hoch 1,45 Meter und weit 5,13 Meter) und Nora Karolin Leseberg, die ebenfalls Dritte wurde (60 Meter Hürde, 10,01 Sekunden).

Auch unsere Allerjüngsten waren sehr erfolgreich. Bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf am 25. Februar in Diddlese sorgten die acht- und neunjährigen Tim Schulze, Jeremy Hübner und Lennart Lütje für gute Plätze in ihren 1400-Meter-Läufen für den Mannschaftstitel der D-Schüler.

Hans Hofgreve

SCHACH

Schnellturnier erneut ein großer Erfolg

Bereits zum sechsten Mal richtete die Schachabteilung am 4. März ihr jährliches Schnellschachturnier aus. Ursprünglich als Jubiläumsveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen des BSC ins Leben gerufen, ist das Open inzwischen bei Schachspielern (insbesondere) aus Südniedersachsen so beliebt, daß viele bereits zum wiederholten Male begrüßt werden konnten. Bei der gegenüber dem Vorjahr noch leicht gestiegenen Teilnehmerzahl von 45 machte sich auch die Zusammenlegung mit dem Jugendopen positiv bemerkbar.

Der Verlauf des Turniers war so offen wie noch nie. Bereits

nach fünf von neun Runden war kein Spieler mehr ungeschlagen, und das, obwohl (oder gerade weil) nicht weniger als 15 Spieler mit einer DWZ über 2000 ins Rennen gegangen waren. In der extrem spannenden Schlußrunde verloren beide (!) Führenden ihre jeweiligen Partien, so daß am Ende fünf Spieler mit je sieben Punkten die Tabelle anführten.

Die beste Feinwertung gab dann den Ausschlag zugunsten von Slavko Krneta (Westercelle), der zu den erwähnten Dauergästen zählt und diesmal seinen größten Erfolg feierte. Auf den Plätzen folgten Stefan Breuer

Fortsetzung Seite 7

Neue Mitglieder: Herzlich willkommen!

Schwimmen/Wasserball

Heidi Matthies (22.03.1942)
Bernd Sido (19.12.1942)
Niels Springer (06.11.1987)
Daniel Kühner (22.03.1990)
Magnus Dimitrijevic (26.08.1986)
Edmund Nagrodzki (04.06.1951)
Philippe Schwendener (17.08.90),

Vitalij Horishko (14.05.87),
Matthias Kempe (31.05.66),
Anne Mühling (10.10.89),
Mats Witzel (06.02.92),
Miles Witzel (22.08.90),
Thore Brandt (24.06.88),
Julia Lüddecke (05.02.89),
Jonas Lüddecke (05.02.89),
Alexander Terescenco (30.03.88).

Senioren-sport

Helga Gerecke (17.09.38).

Tennis

Gudrun Stanek (04.09.1949)
Anton Pfeifer (07.03.1988)
Axel Spanier (26.02.1951)
Christina Schulze (24.02.1966)

Turnen

Jessica Chin (22.02.1990)
Sophie Möhle (11.01.98).

Wintersport

Helena Jindrova (26.09.72),
Martin Rejzek (14.04.72),
Fabian Heymann (20.08.90).

Fördermitglieder

Rainer Müller (05.01.1954)
Juergen Adolphs (13.01.64),
Hartmut Holschbach (03.05.59).



Braunschweigs größtes
LOEWE Studio

BRANDES & PAWLIK

Kohlmarkt 12-13 Telefon (05 31) 240 50 40

Schnellturnier erneut ein großer Erfolg

Fortsetzung von Seite 6

(SF Salzgitter) und Martin Hörstmann (SG Isernhagen). Leider leer aus ging der Vorjahressieger Till Wippermann (auch Isernhagen) auf Platz vier. Die Jugendwertung gewann Moritz Rother vom Celler SK vor Fabian Müller (Braunschweiger SF).

Eintracht war mit fünf Spielern im Turnier vertreten, am besten schlug sich dabei Dr. Michael Cichy mit sechs Punkten auf Platz acht. Besonders erfreulich war auch, daß sich Detlef Markus das erste Preisgeld für Spieler mit einer Wertungszahl U1600 sichern konnte.

Liga- spieltage

Fast scheint es, als hätten die Mannschaftsspieler von Eintracht/ BSC eine Art Allergie

gegen das Jahr 2001. Gab es vor dem Jahreswechsel noch überwiegend positive Ergebnisse, so konnte im neuen Jahr nur einer von neun Kämpfen erfolgreich gestaltet werden. Über die Resultate des vierten Spieltages wurde bereits im Heft 1/2001 berichtet, hier folgt die Nachlese von Runde fünf und sechs.

Die erste Mannschaft mußte Ende Januar zunächst nach Bremen (Nord) und verlor dort ziemlich unglücklich mit 3,5:4,5. Anschließend war man mit nur sieben Spielern zu Hause beim 3:5 gegen Tempo Göttingen letztlich chancenlos. Mit nunmehr 6:6 Punkten steht das Team auf Platz fünf, da aber einige Mannschaften am Tabellenende zu Punktgewinnen kamen, gilt es nun, den Klas-

senerhalt so schnell wie möglich abzusichern.

Den hat die Zweite in der Bezirksliga zwar schon fast sicher (zumal zwei Mannschaften ziemlich abgeschlagen am Tabellenende stehen), trotzdem sollte man sich nicht zu früh in Sicherheit wiegen. Auch hier könnte ein baldiger Erfolg ein zitteriges Saisonende vermeiden. Gegen das Tabellenschlußlicht Post SV gab es in der fünften Runde zwar den erwarteten Pflichtsieg (6:2), danach folgte aber eine sehr knappe 3,5:4,5- Niederlage bei der Dritten vom BSE.

Extrem unbefriedigend verliefen die vergangenen zwei Runden für die dritte Mannschaft in der Kreisliga. Sowohl beim 2,5:5,5 bei Caisa Wolfenbüttel, als auch erst recht beim 0,5:7,5 gegen Königsutter war kein Punkt in Reichweite. Dabei war das Team allerdings durch Ausfälle und Abstellungen für die höheren Mannschaften jeweils ersatzgeschwächt. Nun gilt es auch hier, schnell für klare Verhältnisse zu sorgen.

TENNIS

Stadtwanderung durch Braunschweigs Traditionsinseln

Zu Beginn der Tennissaison hatte der Vergnügungsausschuß am 4. März alle Tennisfans zu der ersten kulturellen Veranstaltung eingeladen.

Für diese erlebnisreiche Stadtwanderung hatte sich unser längjähriges Vereinsmitglied Walter Bode und ein ehemaliger Stadtangestellter,



Walter Bode und die Teilnehmer der Stadtwanderung.

Herr Haacke, zur Verfügung gestellt. Trotz winterlicher Temperaturen und Schneematsch waren zu diesem Anlaß 43 Teilnehmer erschienen, um Braunschweigs historische Bauwerke neu zu entdecken. Wegen der hohen Teilnehmerzahl erfolgte die Führung in zwei Gruppen. Treffpunkt war natürlich der Burgplatz, der altehrwürdige Burgsitz unseres damaligen Landesherrn, Heinrich der Löwe.

Das erste Besichtigungsobjekt war somit die Burg Dankwarderode. Danach ging es weiter zur Handwerkskammer, die als Fachwerkhaus mit seiner besonders aufwendigen Fassade bekannt ist. Als nächstes Ziel diente das Vieweghaus als Aufwärmstation. Anschließend ging es in der Fußgängerzone bei naßkaltem Wetter quer durch die Innenstadt zum Gewandhaus und Altstadtmarkt. Besondere Aufmerksamkeit erregte für alle Anwesenden im Altstadtrat Haus ein altes Foto von der Stadt Braunschweig, auf dem die Eintracht-Tennisanlage zu sehen war. Endpunkt dieser Wanderung war der Dom

DISPLAYS

und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr

Alles aus einer Hand:

Wir konzipieren,
wir entwickeln,
wir drucken,
wir fertigen...

DISPLAYS



Michehls Atelier GmbH

Sieb- und Offsetdruckerei
Heesfeld 2 38112 Braunschweig
ISDN Telefon: 0531 / 310 11 - 0
Telefax: 0531 / 310 11 - 31

Internet:
www.michehlsatelier.de
E-Mail:
info@michehlsatelier.de



St. Blasius. Zum Abschluß dieser gelungenen Veranstaltung trafen sich die beiden Gruppen im Kartoffelhaus, dem ehemaligen Rathauskeller, zum geselligen Beisammensein. Der Vergnügungsausschuß möchte sich im Namen aller Teilnehmer nochmals recht herzlich bei den Herren Bode und Haacke für die informative und interessante Stadtführung bedanken.

Saisoneneröffnung

Start frei für den Frühling! Jetzt hat der Winterschlaf keine Chance mehr, denn bald wird die Freiluftsaison beginnen. Spiel, Spaß und viel Tennis stehen dann wieder im Mittelpunkt unseres Vereins und wir hoffen, daß alle wieder mitmachen. Die traditionelle Eröffnungsfeier findet am Karfreitag, 13. April, 11 Uhr, im Klubhaus statt. Der Vorstand möchte hierzu wieder alle Mitglieder sowie Tennisinteressierte aus

dem Freundes- und Bekanntenkreis herzlich einladen. Wie in den Vorjahren können neue Interessenten an einem Schnupperangebot ohne Vereinsbindung (Kosten: Erw. 100 Mark, Jugendl. 50 Mark) teilnehmen und bis zum Ende der Sommersaison nach Lust und Laune spielen. Außerdem stehen für Anfänger und fortgeschrittene Spieler erfahrene Trainer zur Verfügung (Info: Tel. 0531/321395). Tennisspielen ist bei uns live,

locker und lebendig, denn bei uns zählt nicht nur der sportliche Ehrgeiz, auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Das Klubhaus ist ein beliebter Treffpunkt für alle Sportfreunde sowie ein Ort der Unterhaltung und der Kommunikation und die sonnige Terrasse bietet allen Gästen ein „Après-Tennis“ mit einem angenehmen Ambiente. Für gut gekühlte Getränke und köstliche Gaumenfreuden sorgt stets unser beliebter Tennismann Wolfgang Brazda. Selbstverständlich plant der Vergnügungsausschuß wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einigen Überraschungen. Die erste sportliche Veranstaltung findet mit einem Schleifen-Turnier am Pfingstsonntag, 3. Juni, 10 Uhr, statt. Für den Mannschaftssport nehmen jedoch die Punktspiele wieder einen wichtigen Stellenwert ein. Diese sportli-

che Herausforderung garantiert wechselnde Spielpartner, bringt Spannung, Spaß und sorgt für reichlich Kommunikation. Trotz der Punktspielatmosphäre steht auch hier für alle Akteure Fairneß und die Freude am Spiel mit der gelben Filzkugel sowie das Miteinander im Vordergrund. Die Termine der Punktspiele sind wie folgt vom NTV festgelegt: 1., 6., 13., 24., 27. Mai und 10. Juni. Die Doppelpartien am Di. von 10 bis 12 Uhr werden unter der Regie von Erhard Koch wieder fortgesetzt. Jeder kann daran teilnehmen: „Mitmachen und Spaß am Tennisspiel“ ist auch hier das Motto. Bitte den Aushang am „schwarzen Brett“ beachten! Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern einen guten Saisonverlauf, den Punktspielern spannende und faire Spiele.

Christa Strietzel

Der massive Unterschied

Echte
Massivparkettböden
direkt vom Hersteller durch
eigene Fachhandwerker
fix und fertig verlegt.
Qualität auf Dauer.

**BEMBE
PARKETT**
HERSTELLUNG & VERLEGUNG AUS EIGENER HAND

Musterausstellung • Beratung • Verkauf
Bembé-Parkett Braunschweig
Petzvalstraße 36 A • 38104 Braunschweig
Tel. 05 31/7 22 10 • Fax 05 31-79 85 58
e-mail: info@bembe.de • www.bembe.de

Getränkefachhandel Danell

bietet Ihnen den Volls-service rund um Ihre Getränke, den Sie sich schon immer gewünscht haben.

Uns ist Ihr Durst nicht Wurst!

- Reichhaltiges Sortiment an Bieren
- Faßbiere von 20 bis 50 l
- Fruchtsäfte, Trendgetränke
- Mineralwasser, Limonaden
- Spirituosen, Sekt u. v. m.

Durch unser reichhaltiges Sortiment an nichtalkoholischen und alkoholischen Getränken sind wir in der Lage, Ihnen »fast« jeden Wunsch zu erfüllen.

Alles Par(ty)letti? Wir verleihen:

- Kühlzapfgeräte
- Zapftheken
- Verkaufswagen
- Pavillons, Gläser u. v. m.

Dann war da noch!

- Unser Lieferservice direkt dahin, wo Sie es wünschen.

Getränkefachhandel Jörg Danell · Schöppenstedter Turm 5 · 38126 Braunschweig
Telefon 05 31/7 14 55 · Fax 05 31/79 01 86

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend 8.00 - 14.00 Uhr

So finden Sie uns:



WASSERBALL

Wasserball-Bundesliga:

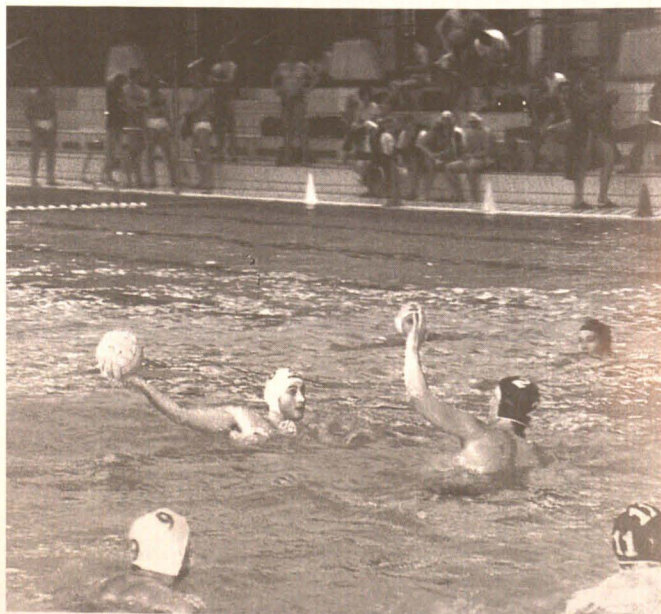
Abstiegskampf pur

Wenig Erfreuliches gibt es aus der Wasserballbundesliga zu vermelden. Während Eslingen, der direkte Konkurrent im Abstiegskampf der Wasserballbundesliga punktete, unterlagen Eintrachts Wasserballer am 3. März Bayer Uerdingen mit 5:15 und am 4. März Rote Erde Hamm im Sportbad Heid-

berg mit 4:7 und bleiben Tabellenletzter.

Damit beträgt der Rückstand der Braunschweiger bei drei noch ausstehenden Spielen schon fünf Punkte, womit der Abstieg aus der Eliteliga nach 30 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit zu den beiden obersten Spielklassen

Fortsetzung Seite 9

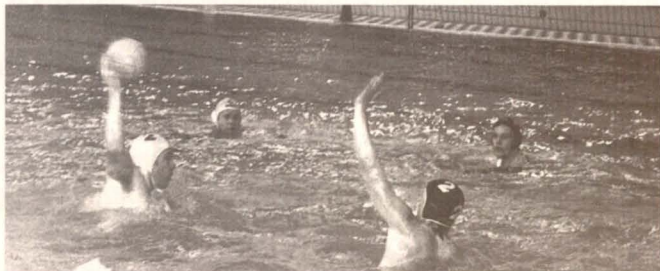


Das letzte Heimspiel der Punktspielrunde findet am 31. März um 17 Uhr im Sportbad Heidelberg statt. Gegner ist dann der ASC Duisburg.
Fotos: Gerald Gaus

WASSERBALL

Fortsetzung von Seite 8
droht. Erschwerend kommt hinzu, daß die Braunschwei-

ger in der Relegation um den Klassenerhalt ohne ihre beiden Spitzenspieler auskom-



Spielezene aus der Partie gegen Bayer Uerdingen.

WINTERSPORT

Hervorragende Leistungen bei Meisterschaften

Gute Plazierungen trotz schwieriger Schneebedingungen erreichten unsere Wettkampfläufer in dieser Saison, die nun zu Ende ging.



Catherina Hauth, Landesmeisterin im K.O.-Sprint, bei der Medaillenvergabe.

Drei Medaillen bei den Landesmeisterschaften im K.O.-Sprint

Bei den um zwei Wochen wegen Schneemangel verschobenen LM im K.O.-Sprint, die gemeinsam mit den LM von Sachsen-Anhalt am 20. Januar ausgetragen wurde, mußten die jeweils besten Läufer/innen des Prologlaufes in den Viertel-, Halb- und Finalläufen ihr Können unter Beweis stellen.

Dabei konnte Chatherina Hauth in der Klasse S13/14w die Konkurrenz hinter sich lassen und den ersten Platz belegen. Felix Knoblich erreichte als jüngster Teilnehmer in der sehr starken Klasse J17/19m den dritten Platz. Ebenfalls eine Bronzeme-

Tabelle Wasserballbundesliga nach 15 Spieltagen

1. Wfr. Spandau 04	15	13	0	2	183: 81	26: 4
2. Waspo Hannover	15	13	0	2	131: 75	26: 4
3. SV Cannstatt	15	12	1	2	130: 98	25: 5
4. Bayer Uerdingen	15	9	1	5	130:117	19:11
5. Rote Erde Hamm	15	8	2	5	120:102	18:12
6. ASC Duisburg	15	6	1	8	117:114	13:17
7. SC Neustadt	15	5	0	10	99:117	10:20
8. SG Neukölln	15	3	0	12	100:149	6:24
9. SSV Esslingen	15	2	2	11	97:156	6:24
10. Eintr. Braunschweig	15	0	1	14	77:175	1:29

men müssen, denn die Aufenthaltsgenehmigung für die beiden Russen, Torwart

Tarela und Center Lajtadze, läuft Ende April ab.

Gerald Gaus

daille konnte Florian Richter in der Klasse S15/16m erlaufen.

Bezirksmeisterschaften

Am 27. und 28. Januar wurden im Landesleistungszentrum am Sonnenberg die Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Bezirksmeister in der Herrenklasse wurde Jan Voigt. Seinen Vorsprung aus dem 10-Kilometer-Klassischenrennen vom Vortag konnte er in der Freien Technik bei sehr weichen Neuschneebedingungen noch deutlich ausbauen. Den dritten Platz belegte Meiko Hoemke. Felix Knoblich erreichte in der Jugendklasse den zweiten Platz.

Landesmeisterschaften im Staffellauf

Am 18. Februar galt es Landestitel zu verteidigen und zwar bei den LM von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt im Staffellauf. Zwar hatte das zu milde Winterwetter fast alle Loipen im Harz unbrauchbar gemacht, doch am Rehberg lagen noch letzte Schneereste in einer eiska-

nal-ähnlichen Doppelspurloipe. Ein Zentimeter Neuschnee brachte dann die nötige Unterlage, um einigermaßen passabel laufen zu können. Im klassischen Stil mußte eine 2,5 Kilometer lange Hin- und Herstrecke von jeweils drei Läufern bewältigt werden. Peter Werner schickte diesmal wegen der Verhältnisse nur zwei versierte Staffeln ins Rennen. Souverän verteidigte die Jugendstaffel mit Björn Lange, Felix Knoblich und Fabian Russ ihren Titel und wurde wieder Landesmeister. Die Herrenmannschaft mit Martin Rejzek, Meiko Hoemke und Jan Voigt mußte ihren Titel an Clausthal-Zellerfeld mit Daniel Langer, Roman Böttcher und Michael Jach abgeben, der zweite Platz war aber weitgehend ungefährdet, obwohl die Staffel des WSV Braunlage, die schließlich den dritten Platz erreichte, nach der ersten Teilstrecke noch vor unserer Staffel lag.

Landesmeisterschaft Langstrecke

Eine Woche später erkämpfte sich Felix Knoblich bei der Vergabe der letzten Landes-

Fortsetzung Seite 10



Straßen- und Tiefbau

Pflasterarbeiten aller Art

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 310 83 - 0 · Telefax 310 83 - 22

Hervorragende Leistungen bei Meisterschaften

Fortsetzung von Seite 9

titel des Winters im Rennen um den Langstreckentitel in der Jugendklasse über 20 Km im Klassischen Stil mit dem dritten Platz eine weitere Landesmeisterschaftsmedaille. Damit ist er Eintrachts erfolgreichster Skilangläufer dieses Winters. Für Jan Voigt reichte es auf der 30-Kilometer-Strecke in der Herrenklasse bei einem stark besetzten Feld nur für den undankbaren vierten Rang.

König-Ludwig-Lauf

Knapp 2700 Skilangläufer/innen gingen beim König-Ludwig-Lauf, dem größten deutschen Skilanglaufwettkampf, in Oberammergau an den Start. Das zum „World-

loppet“ zählende Rennen, zu dem so berühmte Wettbewerbe wie der „Vasaloppet“ in Schweden, der „Birkebeinerrennet“ in Norwegen, der Marcialonga in Italien, aber auch der Kangaroo Hoppet in Australien gehören, hatte wieder ein internationales Teilnehmerfeld. Jeweils 23 Kilometer oder 46 Kilometer konnten am 3. und 4. Februar in freier und klassischer Technik gelaufen werden.

Mit beachtenswerten Platzierungen konnten sich Läufer/innen von Eintracht behaupten. Helena Jindrova erzielte bei den Damen am Sonntag in Klassischer Technik über 46 Kilometer mit dem siebten Platz die beste Leistung des Eintracht-Kaders.

Am Tag zuvor hatten sich im 46-Kilometer-Rennen in der freien Technik bereits vier Braunschweiger Läufer unter

Veranstaltungen

jeden Dienstag, 19 Uhr: Wassergymnastik, Schwimmhalle Blasiusstraße 5;

jeden Mittwoch, 15.30 Uhr: Lauftreff und Spiele, Stadion, Osttribüne;

jeden Donnerstag, 15.30 Uhr: Stammtisch „Donasta“, Stadion-Gaststätte;

jeden Freitag, 18 Uhr: Gymnastik und Spiele, Turnhalle Nibelungenschule;

Sonabend, 31. März, 19 Uhr, und dann alle vier Wochen:

Kegeln, Moorhütte, Petzvalstraße;

Montag, 2. April, 14 Uhr, und dann 14tägig: Kegeln, Kegel-Center Nord;

Donnerstag, 5. April, 16 Uhr: erster „Klönnaachmittag“, Stadion-Gaststätte;

Dienstag, 10. und 24. April, 15 Uhr: Folklore, Stadion-Gaststätte.

Bei Rückfragen: Pressewart Jürgen Mönig, Telefon 0531/2322256.

den ersten 100 platziert. Der beste Lauf gelang Jan Voigt als 32., ihm folgten auf Platz 44 Martin Rejzek, Meiko Hoemke auf Platz 61 und Rainer Kelch auf Platz 82. Ebenfalls konnte beim 23-Kilometer-Rennen in der freien Technik Felix Knoblich einen sehr guten 58. Gesamtplatz belegen, in seiner Altersklasse (J17) lag er damit auf Rang 6, Alexander Rickhoff wurde in seiner Altersklasse (J16) vierter (Gesamt 191). An diesem Lauf nahmen auch Martina Rickhoff, die

den 79. Platz bei den Damen erreichte, Volker Hahne (auf Rang 312) und Sigurd Lieberam (auf Rang 356) teil.

Meiko Hoemke und Rainer Kelch gingen am Sonntag dann noch einmal auf die 23-Kilometer-Distanz in klassischer Technik. Meiko erreichte einen hervorragenden 14. Platz, Rainer kam nur zirka vier Minuten später auf Platz 25 ins Ziel und erreichte damit in seiner Klasse (H41) den dritten Rang. Michael Peuke ging bei diesem Rennen als 113. über die Ziellinie. Gleichzeitig mit dem König-Ludwig-Lauf fanden im Tischlertal/ Altenau die Harzmeisterschaften statt. Hier konnten im Einzellauf in klassischer Technik Björn Lange auf der Sieben-Kilometer-Strecke in der Altersklasse J16/17m den dritten Platz erzielen.

Karsten Krause erreichte in der Klasse H31/36 über zehn Kilometer den vierten und Annalena Dietrich in der Klasse J16/17w über fünf Kilometer den fünften Platz.

Holger Meister



Teilnehmer des König-Ludwig-Laufs

Metallbau Klauenberg



Metall-, Aluminium- und Edelstahlverarbeitung aus Rohr-, Stab- und Blechprofilen

Eigene Fertigung von:
Feuerschutztür in Sondergrößen mit Zulassung
auch als Stahl / Glaselemente
Sicherheits- und Rauchschutztüren nach Maß

Wir bilden auch aus!

Dessaustraße 3, 38124 Braunschweig
Tel. (05 31) 69 10 34, Fax (05 31) 69 58 17

Antoinette

HOTEL RESTAURANT

Inh. Eva Henke

Neuer Weg 91 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 0 53 31/93 56 60

Die Alternative!

**Probieren Sie doch
einmal Straußenfilet!**



**Wir bereiten Ihnen
schmackhafte Spezialitäten**

Schon vorbestellt?? Tel. 0 53 31/93 56 60

**An den Osterfeiertagen,
15. und 16. April 2001 bieten wir
harmonisch zusammengestellte
Frühlings-Menüs.**

**Dienstag bis Sonnabend von 11.30 bis 14.00 Uhr
MITTAGSTISCH – Kleinigkeiten
und mehr in einem gemütlichen Ambiente.**

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

»Kennenlern-Nachmittag«

Im Februar fand in der Stadion-Gaststätte ein Treffen unserer Abteilung statt. Es waren 51 Mitglieder anwesend.

Der Vorstand stellte sich noch einmal vor und Rolf Berwecke sprach einen besonderen Dank an seinen Vorgänger, Heinz W. Brand und auch an Herbert Waßmann aus.

Frau Sartorius führte als Leiterin der Folkloregruppe mit zwölf Damen und Herren zwei Tänze aus ihrem umfangreichen Repertoire vor. Sicherlich war dies Motivation zum Mitmachen für alle, die durch Tanz und Musik fit bleiben wollen.

Weiter wurden die Mitglieder darauf hingewiesen, daß ab sofort nur noch in der Osttribüne Umkleidekabinen zur Verfügung stehen. Für Laufgemeinschaften und Ballspielgruppen sind die Kabinen eins und zwei zugeteilt. Diese Kabinen liegen in Angrenzungen zur Südkurve. Der Zugang zu den Kabinen wird

zirka eine Stunde vor Trainingsbeginn geöffnet. Die Kabinenschlüssel befinden sich in den Kabinen und müssen nach dem Training dort wieder hinterlegt werden. Die Tischtennisgruppe kann den Trainingsraum (Kabine 11) vor dem Leichtathletikbüro nutzen und auch den daneben befindlichen Duschraum in Anspruch nehmen.

Nachdem die anderen Vorstandsmitglieder ihre Statements abgegeben hatten, wurde Kaffee und der bewährte gute Kuchen (Dank an Herrn Milkau!) serviert.

In angenehmer Atmosphäre fand ein reger Gedankenaustausch über die Möglichkeiten und Wünsche der Abtei-

lungsmitglieder bezüglich vielfältiger Aktivitäten statt. Neben den bereits vorhandenen Angeboten werden Vorschläge, alle vier bis sechs Wochen Spielnachmittage zum Beispiel mit Skat und/oder Knobeln einzurichten, mit sehr großen Interesse aufgenommen. Walter Pfaff und Rudi Plumeyer trugen mit zwei humorvollen Beiträgen zum Gelingen des Nachmittags bei.

Auf den von unserer Sportwartin Gertrud Weber hübsch dekorierten Tischen waren Unterlagen mit mehreren Vorschlägen für Reisen und Tagestouren ausgelegt. Zwischenzeitlich stehen folgende Termine fest: Ins „Alte Land“ zur Kirschblüte am Mittwoch, 25. April; Stadtführung unter Leitung von Walter Bode durch das „Historische Braunschweig“ am Mittwoch, 23. Mai; Besuch der Meyer-Werft am Mittwoch, 20. Juni.

Noch nicht terminiert sind folgende Fahrten: Romantische Straße mit Besichtigung der früheren Grenzanlage Marienborn und ein Besuch der Bundesgartenschau in Potsdam (eventuell mit einer Übernachtung).

Als wünschenswert wurde auch der Vorschlag aufgenommen, eine Dia-Tonbildschau mit dem Titel „Expo“ am Donnerstag, 3. Mai, zu veranstalten (Referent Dr. A. Aschenbrenner).

Am Donnerstag, 5. April, 16 Uhr, findet unser erster „Klönachmittag“ in der Stadion-Gaststätte statt, und wir bitten alle Mitglieder, sich diesen Termin freizuhalten; eine schriftliche Einladung folgt noch. Hier werden auch weitere Termine bekannt gegeben.

Da wir uns auch als abteilungsübergreifende Vereinsmitglieder verstehen, rufen wir alle Seniorinnen und Senioren des Vereins auf, einmal bei uns „reinzuschnuppern“ und unseren Veranstaltungen beizuwohnen beziehungsweise aktiv daran teilzunehmen!

Jürgen Mönig

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DAS NÄCHSTE
EINTRACHT-MAGAZIN
MITTWOCH, 25. APRIL 2001**



**Eintracht
BRAUNSCHWEIG**

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:

Gerhard Glogowski

VICEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 053 02/25 40

SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 053 31/45 52

SACHWALTER/FUSSBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 053 44/12 80

SACHWALTER ALLER

AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Kommissarisch: Wolfgang Krake, 0531/57 71 62

VORSTAND:

Gerhard Beinsen (Fußball), 053 44/12 80

Andreas Pleye (Leichtathletik), 053 31/96 99 66

Peter Weirauch (Handball), 053 04/48 72

Michael Schaller (Hockey), 053 17/17 44

Axel Fricke (Tennis), 053 14/32 26

Kurt Lütjens (Wintersport), 053 07/52 38

Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 053 07/26 02

Hannelore Klotz (Turnen), 053 31/32 62 81

Hermann Nolte (Basketball), 053 16/32 93

Rolf Berwecke (Senioren), 053 31/27 72

Andreas Trelewsky (Schach), 053 12/85 06 23

Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 053 07/24 00

Herbert Waßmann (Liegenschaftsref.),

053 18/61 49

Kommissarisch: Jörg Schreiner (Sportwart)

0171/305 87 99

Gerald Gaus (Pressewart), 053 16/20 40

Ursula Blumenberg (Frauenw.), 053 16/28 65

Manfred Klein (Jugendwart), 053 07/41 21

WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Heinrich Schrader, Dieter Frommer,

Rainer Blank, Norbert M. Massfelder,

Adalbert Wandt

EHRENRAT:

Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,

Hannelore Blumenberg, Walter Bode

Reinhard Praus, Willi Leberkühne

Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Rudolf Mencke

EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des

BTSV Eintracht von 1895 e. V.

87. Jahrgang, 2000

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißestraße 46,

38124 Braunschweig, Telefon 053 16/20 40.

Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:

Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,

Großer Zimmerhof 25, Telefon 053 31/98 99-0,

Telefax 053 31/98 99 56

Druck und Verarbeitung:

Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,

Telefon 053 12/56 56-0, Telefax 053 12/56 56 12

GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon 053 1/23 23 00

Telefax 053 1/23 30 30

Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,

jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr

Vereinsgaststätte: Telefon 053 1/32 13 79

Tennisheim: Telefon 053 1/32 13 95

Hockeyheim: Telefon 053 1/32 96 09

Fußballbüro (Amat.): Telefon 053 1/32 54 81

Ruth Printmedien GmbH
Postfach 17 57
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

**Braunschweiger
Frühjahrsmesse**
Schützenplatz
23. März bis 8. April

Freitag
30. 3. und 6. 4.
Feuerwerk

**Mittwochs
ist Familientag**

Mausi

**WOLTERS
Pilsener**

halleröder

© prodisplay SZ 2/01



Eintracht MAGAZIN

Telegramm

++ Eintracht verliert zu Hause mit 1:2 gegen die Werder Bremen Amateure +++

FUSSBALL

Aufstiegschance in die 2. Bundesliga vergeben

Mehr ab Seite 6

IN EIGENER SACHE

Herbert Waßmann: 40 Jahre ehrenamtliche Arbeit für die Eintracht

Mehr auf Seite 3

SENIOREN

Erster „Klönachmittag“ war ein voller Erfolg

Mehr ab Seite 10



Das Team in neuen Trikots mit Trainer Heiko Bischoff (obere Reihe li.). Neben ihm (v. l.) Andrea Pullone, Marcus Kroh, Frank Herrmann, Hector Losada, Dirk Nöldner, vordere Reihe (v. l.) Jens Witerbur, Ernst-Heinrich Beckmann, Matthias Hansemann, Tim Richter und Andreas Eichler.



Die weibliche Leistungsklassen-A-Jugend der Spielgemeinschaft Eintracht/USC Braunschweig (hinten v. l.): Co-Trainer Christian Greve, Melanie Kock (7), Sonja Rath (11), Christiane Marquard (9), Slawjana Ulrich (13) und Anne-Katrin Lissner (5); vorn: Christina Siemsen (8), Leonie Vetten (6), Annika Larraß (4), Nele Brenner (10), Anne-Katrin Binner (12) und Trainer Jens Winterbur.

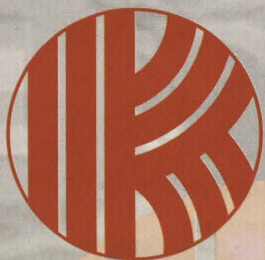
Basketball – 1. Damen wurden Meister
Tennis – 1. Damen verpaßten Aufstieg

Seite 5
Seite 9



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT



**Kämmer Seminar
Zentrum**

- Firmenseminare
- Unternehmensberatung
- Personaldienstleistungen
- Betriebliche Weiterbildung
- Technologie Trainingszentrum
- Aus- und Weiterbildung IT-Technologie
- Arbeitsorganisation

Telefon 05 31/22 11-202
Telefax 05 31/22 11-213



Technologie Trainings Zentrum

Betriebssysteme
Windows 2000
O/S2
Novell
LINUX

Microsoft Office
Office 2000
Word
Excel
Access
Power Point
Outlook
Front Page

Kommunikation
Internet/Intranet
Lotus Notes
Netmeeting
Multimedia
E-Commerce

Hardware
PC
Netzwerke

PC Allgemein
Datenschutz
Normung
Facility Management

Programmierung
Java/Java script
VB/VBA

Grafik
CorelDraw
PhotoShop
QuarkXPress
Freehand
Pagemaker
Autocad

SAP R/3
Grundlagen R/3
R/3-Modul SD Vertrieb
R/3-Modul FI Rechnungswesen
Administration SAP R/3



www.oks.de

Ihre 4 starken Partner in der Region



**xTherm. Saubere Wärme
Schwenkbar einfach.**



NOTDIENST



Werner Weißmann GmbH

Geschäftsführer P. Dankers

Sanitär-, Heizungs- und Elektrotechnik
Klempnerlei · Kundendienst · Verkauf

Drohnenberg 6 · 38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331/78007-8 · Telefax 05331/78036

H.-G. Voges

Sanitär-Gasheizung GmbH

Rohrkamp 8, 38126 Braunschweig
Tel.: 05 31-69 32 49, Fax: 05 31-69 53 46
Notdienst: 0170 - 22 43 670

DIPL. ING. WEIMANN

SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO

Gröpern 36, 38335 Helmstedt
Telefon (0 53 51) 35 84



SANITÄR- und HEIZUNGSTECHNIK

WIEGAND

...da passt alles!

Gustav-Hagemann-Str. 1
38229 Salzgitter
Tel. 0 53 41 / 1 44 90
Fax 0 53 41 / 1 44 52

Harz und Heide

19. bis 27. Mai 2001

Halle 5 – Stand 529

Creative Wärme

Heiztechnik in Markenqualität

**Kompetente Beratung,
zuverlässiger Service,
modernste Technik.**

Herbert Waßmann: 40 Jahre ehren- amtliche Arbeit für Eintracht

Nur ganz wenige verdiente Eintrachtmitglieder können auf ähnlich beeindruckende Leistungen für unseren Verein zurückblicken wie Herbert Waßmann. Deshalb soll mit den nachfolgenden Zeilen die unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit dieses verdienten Eintrachters gewürdigt werden.

Gerald Gaus



Was macht eigentlich Herbert Waßmann, Jahrgang 1927, einer der dienstältesten, ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserem Verein?

Begonnen hat alles im Jahre 1962. Eintracht erwartete den HSV zum Punktspiel im heimischen Stadion. Da zu diesem Spiel über 20000 Zuschauer erwartet wurden, suchte der Verein, zur Unterstützung des Ordnungsdienstes, für diesen Spieltag interessierte Vereinsmitglieder.

Herbert Waßmann war eines dieser Mitglieder, die sich zur Verfügung stellten. Er konnte seinerzeit nicht voraussehen, daß dieser Tag der

Beginn einer fast 40jährigen Verbindung werden sollte.

Zunächst erfüllte unser Verein alle vom DFB geforderten Voraussetzungen und erhielt die Lizenz für die erste Bundesliga. Herbert Waßmann wurde vom damaligen Präsidenten Dr. Kurt Hopert gebeten, Führungsaufgaben im vereinseigenen Ordnungsdienst zu übernehmen. Dieser Bitte kam er gerne nach und erfüllte

diese Aufgabe ohne Unterbrechung bis zum Jahre 2000, dabei seit 1968 als Leiter des Ordnungsdienstes.

Alle amtierenden Präsidenten, wie

Dr. Kurt Hopert,
Ernst (Balduin)
Fricke, Rudolf
(Zucker) Müller,
Hennes Jäcker,
Günter Jaenicke,
Klaus Leiste,
Günter Mast,
Harald Tenzer,
Helmut Dohr

und nicht zu ver-

gessen die jeweiligen Vizepräsidenten Karl Zembke, Hansi Sandbrink, Harald Schäfer, Willi (Bube) Staake, Wolfgang Niemsch oder Ottomar Schütte waren mit der Arbeit des Ordnungsdienstes unter der Leitung von Herbert Waßmann zufrieden und schenkten ihm ihr Vertrauen.

Gern erinnert sich Herbert Waßmann an die Jahre der Zugehörigkeit zur ersten Bundesliga. Besonders ist ihm das Meisterjahr 1967 in Erinnerung geblieben. Weniger schön waren die Abstiege.

Außer seiner Ordnungsdiensttätigkeit war Herbert Waßmann einige Jahre im Vorstand der Fußballabteilung als Pressewart, Sportwart und Schriftführer eingebunden.

Weiterhin wurde er zum Kassenprüfer des Hauptvereins gewählt und ist bis heute als Liegenschaftsreferent Mit-

glied des Vorstandes im BTSV Eintracht. Gesundheitliche Probleme waren ausschlaggebend, daß er seinen Posten als zweiter Vorsitzender der Seniorensport- und Freizeitabteilung niederlegte.

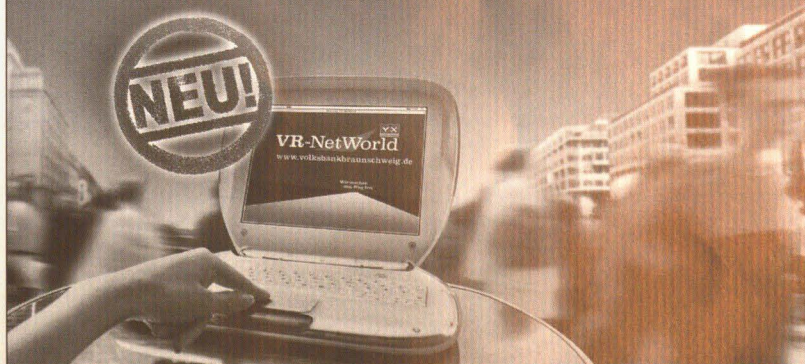
Unter anderem erinnerte er sich gern an die vom DFB nach Braunschweig vergebenen Jugendländerspiele U16 und U21, an ein Jugendländerspiel gegen die damalige DDR und an das im Jahr 2000 ausgetragene Damenländerspiel. Gemeinsam mit dem damaligen Präsidiumsmitglied Adolf Sülflow, der federführend war, hat er dabei Teilaufgaben der Organisation erledigt.

Insgesamt gesehen überwiesen für Herbert Waßmann die vielen schönen Stunden im Stadion an der Hamburger Straße; die bitteren Zeiten sollten allerdings auch nicht in Vergessenheit geraten.

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online!“

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem kostenlosen online-Girokonto VR-Direkt sind Sie immer up to date und erhalten auch Zinsen für Ihr Guthaben.



**Volksbank
Braunschweig eG**



G E B U R T S T A G E

16. 5. Renate Krüger,
Manfred Wichmann

17. 5. Christiane Quischinsky,
Willy Kudoke,
Petra Werner

18. 5. Klaus Kresse

19. 5. Heinrich Beike,
Reinhard Hübschen

20. 5. Karin Weigel,
Margrit Krökel

21. 5. Willi Weber-
Wellegehausen, Ingo
Lampe, Margot Weiher

22. 5. Klaus-Dieter Kleinert,
Hans-Joachim Koch

23. 5. Deb. Schulz-Müllensiefen,
Martina Rickhoff

24. 5. Heinz Barnstorf,
Heinz Büttner,
Gerhard Geiger, Erik Muth

26. 5. Thomas Weirauch,
Hans-Joachim Krieg

27. 5. Klaus Bauer

29. 5. Ingo Gerstner, Renate
Hanf, Tadeus Sladowski,
Klaus Müller

30. 5. Horst Hötzel,
Martin Kloppe, Rainer
Röttschke, Stefan Kroner

31. 5. Karl-Heinz Kothe,
Matthias Kothe

1. 6. Petra Jäschke,
Marion Heuschkel,
Peter Weirauch,
Monika Friedrichs,
Eckard Wohlgehausen

2. 6. Berns Lauszus,
Heide Seiffert

V O R M I T A G

3. 6. Udo Herbold,
Gerda Jäcker,
Hubertus Dejl, Erna
Wesche, Kerstin Lehne

4. 6. Edmund Nagrodzki,
Hermann Gaes,
Uwe Feldhusen,
Ilka Pfannenschmidt,
Klaus M. Schroeder

5. 6. Klaus Peter Drews,
Kristina Clemens,
Ingrid Linke

6. 6. Detlef Ohlms,
Margarete Siegl,
Henning Sievers,
Christian Strübing

7. 6. Jochen Kummer, Falko
Pawliczak, Heinrich Knips

8. 6. Alfred Lustmann,
Klaus Peineke

9. 6. Gerald Ahrens, Gerhard
Scholz, Engelbert Nelle

11. 6. Stefan Simmerling,
Olaf Richter

13. 6. Ilse-Marie Dienhold

14. 6. Udo Quilitz, Eva Maria
Siuda, Harald Schäfer,
Gerda Steding,
Karl-Heinz Wehrmeier

15. 6. Doris Jürges

16. 6. Dr. Joachim Ellert,
Hennig Wasewitz,
Rüdiger Stoltz,
Sabine Zuch

17. 6. Brennecke, Bernhard
Grahn, Sylvia Weingart,
Wolfram Pahl,
Jürgen Zeusche, Ines
Fricke, Jürgen Niewöhner

B I S 3 0. J U N I

18. 6. Thomas Mötzung,
Lutz Sebbesse,
Hannelore Berenfeld,
Dr. Klaus-Dieter Krämer

19. 6. Lutz-Rüdiger Malz,
Urusla Held,
Elisabeth Koch,
Regine Barnstorf,
Rudolf Seebaß

20. 6. Frank Brettschneider,
Franz Behrens-Schöngraf,
Hans-Dieter Müller

21. 6. Ekkehard Sievert,
Heide Krake, Carsten
Krake, Jörg Gerdautzki,
Heinrich Schrader

22. 6. Günter Daut,
Thomas Lipper,
Inge Kresse, Wolfram
Falke, Rüdiger Knoblich

23. 6. Monika Heinzelmann

24. 6. Helmut Wittmann,
Dr. Uwe Böcker,
Klaus-Dieter Rullkötter

25. 6. Elfriede Kayser,
Dieter Frommer,
Klaus-Peter Warneke,
Thomas Fricke,
Frank Bude

26. 6. Christa Hesse,
Barbara Blankschyn,
Ralph Conrad

27. 6. Karl-Heinz Wellmann,
Uwe König

28. 6. Helmut Klaus Borchert,
Wolfgang Große

29. 6. Wolfgang Platter

30. 6. Bernd Grosser, Gerhard
Mädge, Peter Voß

30. Mai Horst Hötzel - (75) - Berliner Straße 27, 38104 Braunschweig

2. Juni Heide Seiffert - (60) - Otto-Hahn-Straße 2, 38116 Braunschweig

4. Juni Klaus M. Schröder - (60) - Bindestraße 22 A, 38162 Weddel

5. Juni. Klaus Peter Drews - (60) - Rennenkamp 49, 38108 Braunschweig

6. Juni. Margarete Siegl - (75) - Unstrutstraße 16, 38120 Braunschweig

14. Juni Eva Maria Siuda - (70) - Hamelnweg 11, 38124 Braunschweig

17. Juni Bernhard Grahn - (50) - Neunkirchener Straße 48, 38116 Braunschweig
Wolfram Pahl - (60) - Letterhausstraße 5, 38116 Braunschweig

19. Juni Elisabeth Koch - (60) - Deisterstraße 27, 38122 Braunschweig
Rudolf Seebaß - (80) - Lisztstraße 3, 29223 Celle

20. Juni Franz Behrens-Schöngraf - (80) - Museumstraße 4, 38100 Braunschweig

22. Juni Gunter Daut - (70) - Karlstraße 99, 38106 Braunschweig
Inge Kresse - (60) - Am Schwarzen Berge 37D, 38112 Braunschweig

30. Juni Gerhard Mädge - (60) - Buchenkamp 1, 38126 Braunschweig

BASKETBALL

1. Damenteam wurde Meister

Unsere Damen haben den Wiederaufstieg in die 1. Regionalliga geschafft. Sie standen bereits drei Spieltage vor dem Ende der Punktspielserie in der 2. Regionalliga als Meister der Staffel West fest und sie sicherten sich am Ende bei nur einer Niederlage – mit einer durch Verletzungen reduzierten Rumpfruppe beim Tabellenzweiten MTV Wolfenbüttel überlegen den ersten Platz in der Staffel.

Die obligatorischen Aufstiegsspiele in die 1. Regionalliga entfielen, weil einige Kandidaten ihre Teams zurückgezogen hatten. Eine Enttäuschung bereitete das Team allerdings im Pokal auf Landesebene, als es bei den eine Klasse tiefer angesiedelten Sportfreunden Oesede

mit 47:64 ziemlich sang- und klanglos verlor. Die Begegnung fand an einem Mittwoch statt und deshalb erfolgte die Anreise nach Osnabrück erst kurz vor dem Anpfiff. Dadurch fanden die Spielerinnen nie die gewohnte Konzentration und Sicherheit.

Erfreuliches ist von der ersten Herrenmannschaft zu berichten. Sie spielte neben BG Göttingen II in der Oberliga eine führende Rolle und schaffte völlig unerwartet den zweiten Platz. Das ganz große Glücksgefühl am Ende der Saison blieb jedoch aus, denn in einer Qualifikationsrunde um den Aufstieg in die 2. Regionalliga gab es zwar einen Hinspielsieg in eigener Halle gegen die Bundesliga-Reserve des TSV

Quakenbrück. Dieser reichte jedoch nicht, denn im Rückspiel setzten die Quakenbrücker drei Akteure aus der „Ersten“ ein, gegen die unsererseits kein Kraut gewachsen war.

Beachtlich schlug sich auch die zweite Damenmannschaft in der Oberliga. Sie belegte nach erheblichen personellen Problemen über die gesamte Saison immerhin noch Platz drei hinter Hildesheim und Gifhorn. In der Bezirksoberliga der Damen schaffte unsere dritte Mannschaft hinter DJK Wolfsburg und HaLi II immerhin einen beachtlichen dritten Platz.

Aus dem Jugendbereich lag bei Redaktionsschluß nur die Mitteilung vor, daß die männliche B-Jugend in der Niedersachsenliga in der Endabrechnung den vierten Platz belegt hat, die zweite Mannschaft in der Bezirksliga Dritter geworden ist, und die weibliche A-Jugend, die auch bei den Damen mit spielte, auf den dritten Platz kam.

Die männliche A-Jugend belegte in der Bezirksliga am Ende den dritten Platz, während die B-Jugend in der Landesliga auf den vierten Rang kam.

Neue Mitglieder: Herzlich willkommen!

Basketball

Jens Klein (20.8.87)
Katharina Adamski
(30.12.85)

Fußball

Florian Kühn (1.1.84)
René Cassel (7.8.80)
Serkan Gundogdu (3.5.83)
Guilherme Braun jun.
(21.1.86)
Volkan Alim (15.4.84)
Sahid Saletovic (14.2.93)
René Meyer (28.4.95)
Deniz Keskin (28.2.94)
Mehmet Gil (24.6.92)
Walid Mibarek (26.4.89)
Carsten Müller (21.5.71)
Rainer Berger (21.4.59)
Tim van Schaik (30.1.94)
Detlef Dübel (20.9.53)
Solveig Bräunig (19.10.66)
Raffael Bräunig (25.4.85)
Julian Bräunig (29.11.89)
Jaron Bräunig (25.2.92)
Celina Bräunig (23.4.99)
Wolfgang Leese (17.6.46)

Bezirks- und Vize-meistertitel für die weibliche Jugend

Erstmals seit Bestehen der Abteilung konnten zwei in der Bezirksliga spielende Mannschaften die ersten beiden Plätze belegen.

Der Erfolg war durch den unerwarteten 49:47 Auswärtssieg der weiblichen B-Jugend gegen den hohen

Favoriten SpVgg Halchter/Linden möglich geworden.

In der Abschlusstabelle der Jugendleistungsklasse belegte die weibliche A-Jugend hinter dem MTV Wolfenbüttel und dem späteren Niedersachsenmeister BG'74 Göttingen den dritten Platz.

Die Tabelle

Mannschaft	Punkte	Korbpunkte
1. Braunschweiger BG wA	22: 6	778: 544
2. Braunschweiger BG wB	22: 6	999: 528
3. SpVgg Halchter/Linden	22: 6	780: 445
4. MTV Wolfenbüttel	18:10	945: 613
5. SG'99 Gr. Stöckheim/Fümmelse	12:16	603: 677
6. BG'73 Wolfenbüttel	10:18	591: 731
7. MTV Börßum	4:24	545: 887
8. MTV Goslar	2:26	353:1263

Angeschlossene Gastronomie mit Spezialitäten aus der Region sowie Freizeit- und Tagungsangebote

- 7-Feld-Tennishalle
- 2 Tennis-Außenplätze
- Tennisschule
- 4 Badmintonplätze
- 4 Bundeskegelbahnen

- Solarium – Sauna
- Fitnessraum
- Tagungsräume bis 80 Personen
- Langzeitmietern bieten wir große Appartements

Ernst-Böhme-Straße 15 · 38112 Braunschweig-Veltenhof
Nähe neuer Autobahnabfahrt Hafen-Hansestraße
Tennis-Center: Telefon (05 31) 2 10 18-444
Hotel: Telefon (05 31) 2 10 18-0 · Fax (05 31) 2 10 18-50

FUSSBALL

Regionalliga-Nord

Aufstiegschance vergeben

Spätestens nach der 2:3-Heimniederlage am 28. April gegen die SG Wattenscheid 09 sind Eintrachts Aufstiegschancen in die 2. Bundesliga endgültig geplatzt.

Gern erinnern sich alle Eintrachtfans an den Dezember vergangenen Jahres. Ein glanzvolles 5:0 gegen den Ex-Bundesligisten aus Uerdingen im letzten Spiel vor der Winterpause hatte die Tabellenführung beschert. Die Wintermeisterschaft weckte eine große Aufstiegs euphorie in der Fußballstadt Braunschweig.

Doch die in den Wochen der Winterpause steil nach oben geschnellten Aufstiegs hoffnungen unserer Eintracht, in die zweite Bundesliga aufzusteigen, sanken im Frühjahr nach und nach auf den Nullpunkt. Nach nur zehn Punk-

ten aus zehn Spielen im Anschluß an die Winterpause rutschte die Stimmung unter den Eintrachtfans in den Keller.

Auch wenn die Verantwortlichen unserer Mannschaft stets vor eine übergroßen Euphorie gewarnt hatten, macht sich nun allmählich Frust in der Fußballbegeisterten Braunschweiger Region breit. Deshalb muß man die volle Konzentration auf den Planungen für die nächste Saison legen und die verbleibenden Spiele müssen engagiert absolviert werden.

Gerald Gaus

Die Tabelle - Regionalliga Nord

1. Union Berlin	31	18	9	4	50:21	63
2. Fortuna Köln	31	17	6	8	52:35	57
3. SV Babelsberg	31	16	9	6	49:37	57
4. Pr. Münster	31	15	9	7	56:42	54
5. VfB Lübeck	31	15	7	9	58:38	52
6. Eintr. Braunschweig	30	13	10	7	50:30	49
7. SC Verl	31	12	9	10	42:38	45
8. Uerdingen 05	31	13	5	13	46:48	44
9. FC Erzgeb. Aue	30	13	5	12	32:41	44
10. Dresdner SC	30	12	7	11	34:34	43
11. Wilhelmshaven	30	10	9	11	43:42	39
12. RW Essen	31	11	6	14	36:46	39
13. Wattenscheid 09	30	10	8	12	56:60	38
14. Sachsen Leipzig	30	9	10	11	34:35	37
15. Fortuna Düsseldorf	30	10	3	17	37:46	33
16. Werder Bremen (A)	30	8	8	14	40:48	32
17. Lüneburger SK	30	8	4	18	43:64	28
18. Borussia Dortmund (A)	30	4	11	15	27:45	23
19. TB Berlin	30	6	3	21	25:60	21



Wer ist schneller dran? Ausdauer test für Wieczorek.

Neue Mitglieder: Herzlich willkommen!

Hockey

Eileen Peter (23.1.94)
York Delventhal (20.6.78)
Annette Wismolek (21.11.82)
Stephanie Seller (7.2.90)
Martin Schlieckmann (24.9.85)

Leichtathletik

Angie-Georgine Jahn (21.2.92)
Timo Schickram (3.3.94)
Daniel Heidorn (15.5.94)

Schwimmen/Wasserball

Marien v. Hoyningen Huene (2.5.94)
Leonhard Riedel (24.6.94)
Konstantin Riedel (7.5.92)
Danuta Lach (20.6.62)
Johanna Semmerling (1.7.58)
Nina Semmerling (20.6.86)

Tennis

Birthe Bethmann (6.8.83)
Uwe Spengler (15.9.44)
Hans-Jürgen Kleb (22.9.41)

Turnen

Luniz Rasehorn (14.7.96)
Milian Rasehorn (13.4.99)
Fabienne Kern (8.3.99)
Florian Cerff (16.4.99)



Braunschweigs größtes
LOEWE Studio

BRANDES & PAWLIK

Kohlmarkt 12-13 Telefon (05 31) 2 40 50 40

LEICHTATHLETIK

Leichtathletik – Anne-Kathrin Eriksen

Bei 16 Europa- und Weltmeisterschaften der Senioren war Anne-Kathrin Eriksen erfolgreich vertreten. Es begann im Jahre 1979, als sie bei den Weltmeisterschaften in Hannover mit der DLV-Staffel Gold holte. Eine Fülle von Edelmetall folgte danach – zuletzt bei den dritten Hallen-Europameisterschaften im französischen Bordeaux (8. bis 11. März). Sie wurde

im Weitsprung mit 4,04 Metern Vizemeisterin, was mit Silber belohnt wurde. Eine Bronzemedaille war es dann noch im 60-Meter-Sprint, den sie nach 9,24 Sekunden beendete. Mit recht guten 31,55 Sekunden im 200-Meter-Lauf verpaßte sie sehr knapp das Finale. Und das alles ohne Trainer in der jüngsten Vorbereitungszeit.

Bei einem Werfertag am 25. März in Hannover war Anne Kießling ohne Konkurrenz bei den drei Wurfdisziplinen: Kugel, 9,91 Meter, Diskus, 31,45 Meter, und Speer, 30,65 Meter.

Nach dem Hallenerfolg begann auch für Anne-Kathrin Eriksen die kalte

Freiluftsaison beim landesoffenen Werfertag am 21. April in Salzgitter.

Mit dem Diskus war sie mit 25,46 Metern im Gesamtklassensament Drittbeste, während sie mit der Kugel (8,50 Meter) als Seniorin (W55) ohne Konkurrenz war.

Hans Hogrefe

Deutsche Jugend-Leichtathletik-meisterschaften

Liebe Sportfreunde, am 6., 7. und 8. Juli finden in unserem Stadion die Deutschen Jugend-Leichtathletikmeisterschaften statt. Ich möchte schon jetzt darauf hinweisen, daß an diesem Wochenende kein Spielbetrieb stattfinden kann. Ich bitte Euch, dieses bei den Planungen zu berücksichtigen. Außerdem

muß in der Woche vor den Meisterschaften wegen Aufbauarbeiten der Trainingsbetrieb auf dem Stadiongelände eingeschränkt beziehungsweise ganz eingestellt werden.

Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme.

Herzliche Grüße, Wolfgang Krake, Präsidiumsmitglied.

Der massive Unterschied

Echte

Massivparkettböden

direkt vom Hersteller durch eigene Fachhandwerker fix und fertig verlegt. Qualität auf Dauer.

BEMBE PARKETT
HERSTELLUNG & VERLEGUNG AUS EIGENER HAND

Musterausstellung • Beratung • Verkauf

Bembé-Parkett Braunschweig
Petzvalstraße 36 A • 38104 Braunschweig
Tel. 05 31/7 22 10 • Fax 05 31-79 85 58
e-mail: info@bembe.de • www.bembe.de

SCHACH

Ruhiger Saisonausklang

Im letzten Heft klang alles noch viel weniger entspannt, aber alle Mannschaften haben sich den Wunsch aus dem Februar zu Herzen genommen und durch Siege in ihren jeweiligen Ligen dafür gesorgt, daß der letzte Spieltag gelassen angegangen werden kann. Da für alle Teams vor Saisonbeginn auch der Klassenerhalt als Ziel ausgegeben worden war, darf die Spielzeit bereits jetzt als erfolgreich verbucht werden. Im Einzelnen: Die erste Mannschaft verlor Anfang März zwar beim designierten Zweitligaaufsteiger Union Oldenburg deutlich mit 2,5:5,5, konnte dann aber durch einen 5:3-Auswärtssieg in Bad Harzburg den Klassenerhalt perfekt machen und gleichzeitig die Harzburger in die Landesliga schicken. Als Überraschungsaufsteiger steht sie nun mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz sieben, und hat vor allem den Lokalrivalen BSF distanziert. Schon hier daher ein großes Kompliment an die Mannschaft, die vor allem durch

großen Teamgeist überzeugte. Die Zweite verlor ihr Heimspiel gegen SF Bleckenstedt zwar unglücklich mit 3,5:4,5, aber durch den überraschenden (da stark ersatzgeschwächt erkämpften) 5:3-Sieg in Salzgitter konnte das Saisonziel endgültig abgesichert werden. Mit acht Punkten hat die Mannschaft jetzt schon viermal soviel Zähler wie im Vorjahr gesammelt – und da stieg man auch nicht ab ...

Die dritte Mannschaft mußte am meisten zittern, zumal in Runde sieben wieder eine Niederlage quittiert werden mußte – 3,5:4,5 in Schöppenstedt. Dann wurde aber im vorgezogenen Spiel gegen Helmstedt alle Reserven mobilisiert, und der 5:3-Sieg sollte zum Klassenerhalt ausreichend sein.

Ausgeglichene Vereinsmeisterschaft

Der neue Vereinsmeister heißt Jens Israel! Nach sieben Runden hatte er nur ein Remis abgegeben und lag

weiter nächste Seite

Getränkefachhandel Danell

bietet Ihnen den Volls-service rund um Ihre Getränke, den Sie sich schon immer gewünscht haben.

Uns ist Ihr Durst nicht Wurst!

- Reichhaltiges Sortiment an Bieren
- Faßbiere von 20 bis 50 l
- Fruchtsäfte, Trendgetränke
- Mineralwasser, Limonaden
- Spirituosen, Sekt u. v. m.

Durch unser reichhaltiges Sortiment an nichtalkoholischen und alkoholischen Getränken sind wir in der Lage, Ihnen »fast« jeden Wunsch zu erfüllen.

Alles Par(ty)letti? Wir verleihen:

- Kühlzapfgeräte
- Zapftheiken
- Verkaufswagen
- Pavillons, Gläser u. v. m.

Dann war da noch!

- Unser Lieferservice direkt dahin, wo Sie es wünschen.

Getränkefachhandel Jörg Danell · Schöppenstedter Turm 5 · 38126 Braunschweig
Telefon 05 31/7 14 55 · Fax 05 31/79 01 86

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr
Sonabend 8.00 - 14.00 Uhr



SCHACH

Fortsetzung

damit 1,5 Punkte vor den Verfolgern. Herzlichen Glückwunsch dazu. Im Mittelfeld ging es dagegen sehr ausgeglichen zu – nicht weniger als sechs Spieler teilen sich mit 3,5 Punkten Rang sechs. Die Spannung, die an der Spitze also etwas fehlte kam somit beim Kampf um die Plätze

auf. Die Vorjahresfinalisten T. Schweinhagen und F. Mergelkuhl landeten auf Platz zwei beziehungsweise zwölf. Der Endstand an der Spitze: 1. Jens Israel (6,5 Punkte), 2. Thomas Schweinhagen und Holger Kubiak (je 5), 4. Michael S. Langer und Roland Klinke (je 4). Insgesamt haben 16 Spieler teilgenommen.

Teilnehmerschwund bei der Kreismeisterschaft

Wie schon seit Jahren richtet Eintracht auch 2001 wieder die Kreismeisterschaft Braunschweigs aus – und kaum einer hat es gemerkt?

Diesen Eindruck könnte man leicht bekommen, da sich nur zehn Spieler einfanden, um den Kampf aufzunehmen.

Auch qualitativ ist ein deutlicher Rückgang gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen, so daß es noch nie so leicht war diesen einst so

begehrten Titel zu erringen. Bleibt nur, den Teilnehmern trotzdem ein schönes Turnier zu wünschen. Eine Verkürzung auf fünf Runden wurde jedenfalls mehrheitlich abgelehnt ...

Übrigens ... Eintracht/BSC hat jetzt auch eine aktuelle Homepage. Unter www.bsc-eintrachtonline.de können Termine und Ergebnisse abgerufen werden und vieles mehr. Vielen Dank an Kurt Westphal für die damit verbundene Fleißarbeit!

TENNIS

Rückblick „Saisoneneröffnung“

Entgegen ersten Befürchtungen trafen sich zur diesjährigen traditionellen Eröffnungsfeier am Karfreitag eine Vielzahl sportbegeisterter Tennismitglieder im Klubhaus. Aufgrund der bisherigen winterlichen Witterungsverhältnisse begrüßte der erste Vorsitzende, Axel Fricke, alle Anwesenden zur Einstimmung auf die kommende Open-Air-Saison recht herzlich. Leider konnte die Frühlingsinstandsetzung wegen des schlechten Wetters nur zögerlich erfolgen und ist in diesem Jahr noch nicht abgeschlossen. Wahrscheinlich kann der Spielbetrieb erst

zirka in zwei Wochen aufgenommen werden, wenn sich die Wetterlage gebessert hat. Abschließend wünschte er allen Punkt- und Hobbyspielern viel Spaß und eine erfolgreiche Saison. Zum geselligen Teil servierte Tenniswirt Wolfgang Brazda als Imbiß eine herzhafte Bihunsuppe. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung entwickelten sich an allen Tischen intensive Gespräche, und es wurde nach Herzenslust geplaudert und philosophiert. Alle Tennisfans genossen die familiäre Klubatmosphäre und freuten sich auf die kommende Sommersaison.



Saisoneneröffnung im Tennis-Klubhaus.

1. Damen nur hauchdünn am Aufstieg vorbei

Nach einem unglücklichen Abstieg im letzten Jahr wäre die Mannschaft am liebsten gleich wieder aufgestiegen. Die Bedingungen waren günstig, denn für den Abgang von Katja Bönig und der werdenden Mutter, Katja Schumann-Lehr, kam aus Göttingen Anna-Maria Gerlich und aus Gifhorn Birthe Bethmann. Birthe Bethmann trägt mit ihren 17 Jahren vor allen Dingen zur Verjüngung der Mannschaft bei.

Der erste Gegner war nicht nur der TC Northeim, sondern auch die Grippe und der Schnee. Alexandra Mutzke war an Grippe erkrankt, doch zum Glück konnte Jeannine Raddatz einspringen, die ihre Diplomarbeit für diesen Tag vernachlässigte. Letztendlich wären die ersten Damen wegen Schneetreibens fast noch zu spät gekommen, trotzdem behielten sie starke Nerven und siegten gegen den TC Northeim mit 4:2 Punkten.

Beim zweiten Punktspiel gegen den MTV Wolfenbüttel fiel Birthe wegen Grippe aus und wurde durch Bettina Morich vertreten. Der MTV Wolfenbüttel erwies sich jedoch als leichter Gegner und so konnte ein überlege-

ner Sieg mit 6:0 eingefahren werden. Am dritten Spieltag stand nun das Aufstiegsduell gegen GW Gifhorn II bevor und unsere ersten Damen traten erstmals in voller Besetzung an.

Durch Siege von Ina Rump und Alexandra Mutzke stand es nach den Einzeln 2:2, doch leider konnte nur ein Doppel gewonnen werden. Das bedeutete ein Unentschieden und damit Spannung bis zum Ende der Saison, wer von diesen Mannschaften wohl das bessere Matchverhältnis erreichen würde.

Spannung gab es gegen den TC Langenhagen, denn wieder stand es nach den Siegen von Ina und Alexandra 2:2 nach den Einzeln. Die Doppel brachten erst im dritten Satz zu Gunsten der Eintracht-Damen die Entscheidung. Im fünften Spiel trafen unsere Damen auf den Abstiegskandidaten BTHC II. Gegen das sehr junge Team gaben sie nur einen Ehrenpunkt ab und siegten 5:1. Am letzten Spieltag konnte noch ein 6:0-Sieg gegen den TC Schwülper errungen werden.

Am Abend vor dem Spiel hatte Birthe sich noch eine Zer-

weiter nächste Seite



Straßen- und Tiefbau Pflasterarbeiten aller Art

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31083-0 · Telefax 31083-22

TENNIS

Fortsetzung

rung zugezogen und es konnte kein Ersatz mehr gefunden werden. So mußte Birthe über den Platz humpeln und gewann dabei auch im dritten Satz im Tiebreak. Im Doppel kam für sie ein weiterer Neuzugang, Nina Heinrichs, zum Einsatz, die mit einem Sieg gleich ein gutes Debüt gab. Leider hatte GW Gifhorn das

um vier Zähler bessere Matchpunktverhältnis aufzuweisen und somit landete das Eintracht-Team nur auf dem 2. Platz. Die Freude über die erfolgreiche Saison war jedoch riesengroß. Weil sie untereinander ein prima Team sind, haben sie sich gleich für das nächste Jahr den Aufstieg in die Landesliga vorgenommen. **Christa Strietzel**

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

Liebe Mitglieder,

unser letztes Zusammentreffen am 5. April, es war unser „erster Klönnachmittag“, ist ein „voller und toller Erfolg“ gewesen! Es fand unter den fast 50 anwesenden Mitgliedern ein reger Gedankenaustausch statt. Die vom Vorstand ausgearbeiteten Busreisen fanden großen Anklang; die Plätze waren schnell vergriffen.

Am 25. April waren wir im „Alten Land“, leider hatte der Wettergott es nicht besonders gut mit uns gemeint. Mehr über diese sehr interessante Fahrt soll im nächsten Eintracht-Magazin berichtet werden. Die nächste Reise führt uns zur Meyer-Werft nach Papenburg. Diese Busreise am 20. Juni ist leider schon ausgebucht.

Am 23. Mai findet eine Stadt-

führung unter der Leitung von Walter Bode durch das „historische Braunschweig“ statt. Treffpunkt ist der Burgplatz (am Löwen) um 14.30 Uhr.

Zu unserem nächsten „Klön-beziehungsweise Informationsnachmittag“ treffen wir uns am 30. Mai um 16 Uhr in der Stadion-Gaststätte. Hierzu laden wir wieder abteilungsübergreifend alle Seniorinnen und Senioren unserer Eintracht ein! Es stehen weitere Reisen und Aktivitäten auf dem Programm, die der Vorstand dann vorstellen wird.

Hinweis an unsere Aktiven: In der Zeit vom 25. Juni bis einschließlich 22. Juli bleiben die Städtischen Sportanlagen geschlossen. Das gilt auch für unser Stadion! Wir bitten um Beachtung. **Jürgen Mönig**

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

Veranstaltungen

>> jeden Dienstag <<

Wassergymnastik, Schwimmhalle Blasiusstraße 5, 19 Uhr; jeden Mittwoch: Lauftreff und Spiele, Stadion, Osttribüne, 15.30 Uhr;

jeden Donnerstag

Stammtisch „DONASTA“, Stadion-Gaststätte, 15.30 Uhr;

>> jeden Freitag <<

Gymnastik und Spiele, Turnhalle Nibelungenschule, 18 Uhr;

>> 14. Mai, dann 14tägig <<

Kegeln, Kegel-Center Nord, 14 Uhr;

>> 23. Mai <<

Führung durch das „histori-

sche Braunschweig“, Treffpunkt 14.30 Uhr Burgplatz;

>> 26. 5., dann alle 4 Wo. << Kegeln, Moorhütte, Petzvalstraße, 19 Uhr;

>> 30. Mai <<

„Klön-beziehungsweise Informationsnachmittag“, Stadion-Gaststätte, 16 Uhr.

>> 15. Mai, 29. Mai, 19. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli, 14.

August und 28. August << Folklore, Stadion-Gaststätte, 15 Uhr.

Rückfragen?: Jürgen Mönig, Telefon 0531/ 2322256

Jürgen Mönig

Pressewart

WINTERSPORT

Letzte Schneereste

Die Saison ist mal wieder zu Ende. Dennoch konnten vor kurzem (22. April) einige Verwegene, nämlich Dagmar, Heidrun, Volkmar, Skigurd und Volker, eine sonntägliche Tour zum Wurmberg antreten. Soll toll gewesen sein, Trainingseffekte durch eigene Spuren und Sonnenbrand inklusive.

Solche Meldungen könnt ihr auch über das Schneebrett auf unseren Internet-Seiten erfahren. Übrigens wurden unsere Seiten schon über Dreitausend Mal besucht

und das allein in diesem Jahr.

Termine

>> 12. und 13. Mai <<

Arbeitsdienst – hier soll, neben anderen dringlichen Arbeiten, die gesäuberte Giebelfassade gestrichen werden. Also bitte zahlreich erscheinen.

>> 27. Mai <<

Inline-Marathon – Start ist in Hannover. Die Strecke führt nach Celle. Ein Teilstück soll sogar über einen Autobahn-

weiter nächste Seite

Bartels jr. Schuhhaus	Media-Markt Braunschweig	Öffentliche Versicherung	Iveco Nutzfahrzeuge	Pro-Design Werbeagentur Braunschweig	NORD/LB Braunschweig	Volkswagen Bank Braunschweig	Volkswagen Leasing Braunschweig
ABRA Autohaus Braunschweig	event promotion	Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	Volksbank Braunschweig	ProSafe Sicherheitsdienst	Autohaus FP Gemballa Braunschweig	Schüttgutkontor Braunschweig	Schaufenster Wolfenbüttel
Milkau Konditorei-Bäckerei Braunschweig	DEVIL EDV-Distribution KOSATEC Computer	Karl Munte Bauunternehmung Braunschweig	Stadtwerke Braunschweig	MIDIG mbH Baugesellschaft	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Salzmann Pressezentrum	ADIG Investment München
Zum Eichenwald Gaststätte BS-Mascherode	Kehr Pharma-Großhandel Braunschweig	PHYSIO Training u. Therapie	Futura Massivhaus Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	agentur Beinhorn Braunschweig	Derpart Reisebüro Braunschweig	
Feldschlößchen Brauerei	Friedr. H. Lehmann Braunschweig	Mundstock GmbH & Co. KG Vechelde	Michehls Atelier Braunschweig	Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	Reisebüro Celler Straße Braunschweig		
PLAY-OFF Hotel Sport- und Freizeit Braunschweig	BEMI-Computer Braunschweig	Dt. Städte-Medien Braunschweig	Wandt Spedition Transportberatung	Wedertz + Knips Wintergärten	Stadtreinigung Braunschweig GmbH		
BCC GmbH Braunschweig	Staae Invest- ment & Consulting GmbH & Co. KG	Kaminhaus Braunschweig	MÖMA Lutz GmbH Braunschweig	Ottomar Schütte Vechelde			
CC Erfrischungs- getränke	Propaganda Werbeagentur Braunschweig	Deutsche Vermö- gensberatung AG Braunschweig	Stefan Domeyer Braunschweig	Autohaus Achilles Cremlingen			

Eintracht 100

Antoinette HOTEL RESTAURANT

Inh. Eva Henke

Neuer Weg 91 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 053 31/93 56 60

Die Alternative!

**Probieren Sie doch
einmal Straußenfilet!**



**Wir bereiten Ihnen
schmackhafte Spezialitäten**



**Ab sofort serviert Ihnen
unser Küchenchef leckere
Variationen zum
Thema Spargel**

**Dienstag bis Sonnabend von 11.30 bis 14.00 Uhr
MITTAGSTISCH – Kleinigkeiten
und mehr in einem gemütlichen Ambiente.**

WINTERSPORT

Trauer um Sepp Siuda

Am 20. April ist unser Vereinskamerad Sepp Siuda ruhig eingeschlafen. Für ihn war der Tod eine Erlösung von einem mit großer Geduld ertragenen Leiden, das ihn in den letzten zwei Jahren fast ausschließlich an seine Wohnung fesselte.

Sepps politisches Wirken, das ihn in Braunschweig allseits bekannt gemacht hatte, wurde bereits in der Braunschweiger Zeitung ausführlich gewürdigt. Darüber hinaus erwarb er sich auch als Eintrachtsmitglied besondere Verdienste. Bereits in seiner oberschlesischen Heimat, in Bieltzsch, hatte er das Skilaufen erlernt.

Sein Können zeigte er bei einigen Wettkämpfen im Skilanglauf und sogar als Skispringer in der

Nachkriegszeit, wobei er wohl als einziger Braunschweiger von der großen Wurmbergschanze gesprungen ist.

Beruflich hatte er als Fahrlehrer inzwischen eine eigene Fahrschule gegründet und sich als „früher Sponsor“ schon in den Jahren 1949 bis 1961 für die Hochburg des deutschen Gekschports engagiert.

So fuhren die Eintracht-geher Wochenende für Wochenende kostenfrei mit den Fahrschulwagen

Fortsetzung
teilabschnitt führen. Nähere Infos bei Sigurd Lieberam.

>> 3. und 4. Juni <<
Pfungstreffen auf der Hütte in Oderbrück – die traditionelle Wanderung richten diesmal die Magdeburger Skifreunde aus. Anschließend gibt's wieder Kaffee und Kuchen. Weitere Aktivitäten sind geplant. Nähere Infos bei Walter Stoltz.

>> 17. Juni <<
Spargeltour – nähere Infos bei Walter Stoltz und Sigurd Lieberam.

>> 22. Juni <<
Braunschweiger Nachtlau – weiße Augen und Zähne vor dunklem Hintergrund und ein Feuerwerk sind die Highlights. Anmeldungen über Stefan Schrader.

>> 26. August <<
autofreies Innerstetal – zwischen Langelsheim und Wildemann können an diesem Tag die Straßen streßfrei mit Rad, Inlineskater oder Skiroller befahren werden. Nähere Infos bei Sigurd Lieberam.

Holger Meister

(Pressewart Wintersportabt.)

**zu ihren erfolgreichen
Wettkämpfen.**

Unvergessen bleibt auch seine spontane Rolle als Stadtführer für eine polnische Skigruppe aus Bielsko Bialla, die er eindrucksvoll und mit viel Humor im Namen der Wintersportabteilung unsere Heimatstadt zeigt.

Die Wintersportler und die Leichtathleten trauern um einen guten Kameraden und werden ihn nicht vergessen.

Kurt Lütjens

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DAS NÄCHSTE
EINTRACHT-MAGAZIN
MITTWOCH, 20. JUNI 2001**



**Eintracht
BRAUNSCHWEIG**

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:
Gerhard Glogowski

VICEPRÄSIDENT:
Ottomar Schütte, Telefon 053 02/25 40

SCHATZMEISTER:
Rudolf Rischmann, Telefon 053 31/31 45 52

SACHWALTER/FUSSBALL:
Gerhard Beinsen, Telefon 053 44/12 80

**SACHWALTER ALLER
AMATEUR-SPORTBEREICHE:**
Kommissarisch: Wolfgang Krake, 053 31/57 71 62

VORSTAND:
Gerhard Beinsen (Fußball), 053 44/12 80
Andreas Pleye (Leichtathletik), 053 31/96 99 66
Peter Weirauch (Handball), 053 04/48 72
Michael Schaller (Hockey), 053 17/17 44
Axel Fricke (Tennis), 053 1/43 22 6
Kurt Lütjens (Wintersport), 053 07/52 38
Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 053 07/26 02
Hannelore Klotz (Turnen), 053 31/32 62 81
Hermann Nolte (Basketball), 053 1/63 29 3
Rolf Berwecke (Senioren), 053 31/31 27 72
Andreas Trelewsky (Schach), 053 1/2 85 06 23
Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 053 07/24 00
Herbert Waßmann (Liegenchaftsref.),
053 1/86 14 49

Kommissarisch: Jörg Schreiner (Sportwart)
01 71/30 58 79 99
Gerald Gaus (Pressewart), 053 31/68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenw.), 053 31/68 28 65
Manfred Klein (Jugendwart), 053 07/41 21

WIRTSCHAFTSBEIRAT:
Heinrich Schrader, Dieter Frommer,
Rainer Blank, Norbert M. Massfeller,
Adalbert Wandt

EHRENRAT:
Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,
Hannelore Blumenberg, Walter Bode
Reinhard Praus, Willi Leberkühne
Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:
Henning Sievers, Rudolf Mencke

EINTRACHT-MAGAZIN:
Vereinsnachrichten des
BTSV Eintracht von 1895 e. V.
87. Jahrgang, 2000
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,
38124 Braunschweig, Telefon 053 31/68 20 40.
Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:
Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,
Großer Zimmerhof 25, Telefon 053 31/98 99-0,
Telefax 053 31/98 99 56
Druck und Verarbeitung:
Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,
Telefon 053 1/2 56 56-0, Telefax 053 1/2 56 56 12

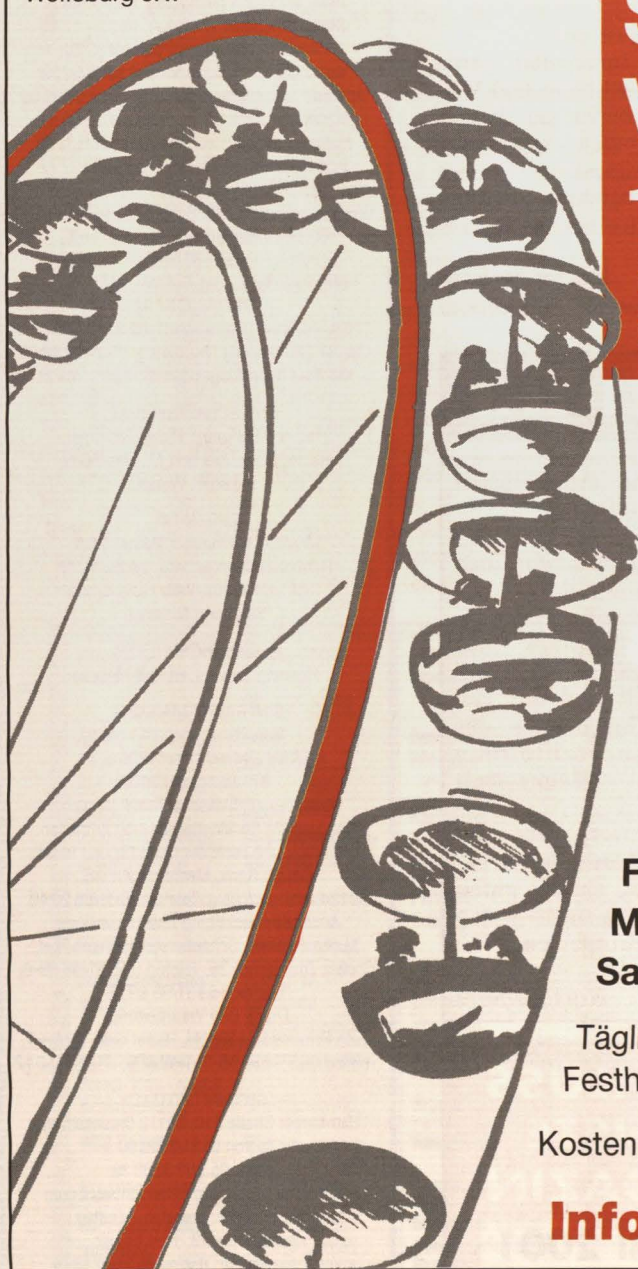
GESCHÄFTSSTELLE:
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon 053 1/23 23 00
Telefax 053 1/2 32 30 30
Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,
jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr
Vereinsgaststätte: Telefon 053 31/32 13 79
Tennisheim: Telefon 053 31/32 13 95
Hockeyheim: Telefon 053 31/32 96 09
Fußballbüro (Amat.): Telefon 053 31/32 54 81

Ruth Printmedien GmbH
Postfach 17 57
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Schützengesellschaft
Wolfsburg e.V.



Schützen- und Volksfest Wolfsburg 18.-27. Mai 2001

Das **Größte** zwischen Harz und Heide
im Allerpark

Erstmalig!

- **Extrem** - besondere Achterbahn mit drehenden Fahrzeugen
- **Star World** - Abdrehen ins Universum
- **Sling Shot** - Sensation der EXPO
- **Münchner Rutsch'n** - Familienspaß auf der Riesenrutsche

Freitag, 18. Mai - Eröffnungsfeuerwerk

Mittwoch, 23. Mai - Familientag (Preise ermäßigt)

Samstag, 26. Mai - Großfeuerwerk

Täglich Musik und Unterhaltung in der
Festhalle Marris (**Eintritt frei**)

Kostenloser Bustransfer vom Rathausplatz

Info-Hotline ☎ (0 53 61) 60 04 88



Eintracht MAGAZIN

Telegramm

+++ Eintracht ist in die Vorbereitung zur Regionalliga-Saison gestartet – u.a. mit einem Spiel gegen Athen +++

TENNIS

Zwischenbilanz der Punktspiele

Mehr auf Seite 9

HOCKEY

Jahreshauptversammlung am Montag, 3. September

Mehr auf Seite 7

FUSSBALL

A-Jugend mit guter Saisonbilanz

Mehr auf Seite 6

LEICHTATHLETIK

Die Hochsaison läuft

Mehr ab Seite 7



Aufstieg für kommende Saison geplant

Eintrachts neuer Cheftrainer Peter Vollmann (l.) und Vereinspräsident Gerhard Glogowski planen den Aufstieg in die zweite Fußball-Bundesliga für die nächste Saison 2001/2002.

Foto: Gerald Gaus

Fußball – Mit neuen Kräften

Seite 3

Fußball – 2. Herrenmannschaft

Seite 5

Wintersport – Inlinermarathon

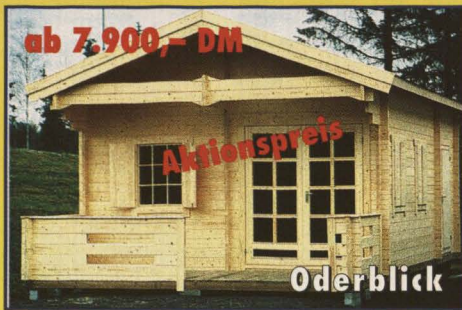
Seite 10



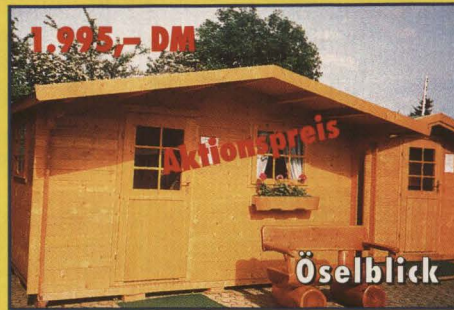
ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT

FABRIK-VERKAUF VON PAVILLONS UND GARTENMÖBELN! AKTIONS-VERKAUF VON GARTEN- UND GERÄTE-HÄUSERN!



24 m² Sonderanfertigung (nach Kundenwunsch)



3,00 x 3,00 m, in 30 mm Wandstärke



2,50 x 2,50 m, m. Doppeltür, 30 mm Wandstärke



16 m² mit Doppeltür in 30 mm und 40 mm Wandstärke



4,00 x 4,00 m, mit Geräteanbau und Schleppdach 30 mm Wandstärke + Terrasse

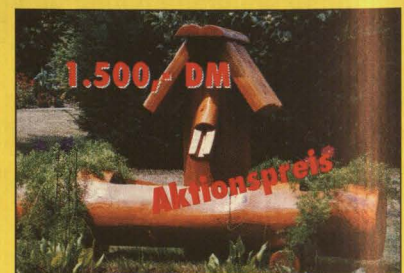
**Repräsentativer Querschnitt
unseres Verkaufsprogrammes**



Quadratgarnitur 1,20 x 1,20 m mit Allwetterschirm (Aktionsangebot für Monat Juli. Garnitur ohne Schirm).



Sitzgarnitur ab 1,30 m Länge



Gartenbrunnen 1,50 m Länge

Gartenlaube Modell »Harzblick«



rund 2,50 offen



rund 2,50 doppelwandig



8-eckig 3,20 x 2,40



rund 2,50 Reetdach

Schmiedeeiserne Zäune und Natursteintröge • Nutzen Sie die Fabrik-Preise!

Besuchen Sie unsere Ausstellung auch sonntags. Durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet!

PUTZMANN & CREUTZIG GmbH
Bahnhofstraße 6 • 38312 Börßum • Tel. 0 53 34 / 70 13

Regionalliga-Nord

Mit neuen Kräften zum Ziel Aufstieg!

Am 9. Juni waren alle froh über den sportlichen Abpfiff der Saison 2000/2001 im „Eintrachtstadion“. Die Mannschaft, die Führungsgremien des Vereins und wohl auch alle Fans. „Ich hoffe, daß es einen solchen sportlichen Niedergang in Braunschweig nicht noch einmal gibt“, lautete dann auch der Wunsch von Interimstrainer Uwe Hain nach der 2:3-Heimniederlage zum Abschluß gegen unseren ehemaligen Bundesligagefährten SC Rot-Weiß Essen. Mit neuen Kräften soll nun in der nächsten Spielzeit das große Ziel „Aufstieg in die zweite Bundesliga“ erreicht werden.

Der „Wintermeister“ Eintracht, von Dezember bis mindestens Mitte Februar als ganz heißer Aufstiegs kandidat in der Regionalliga Nord gehandelt, befand sich im Frühjahr auf rasanter Talfahrt und mutierte dabei zum

Punktelieleranten. Leistungsstabilität gab es nicht mehr und in vielen Begegnungen waren die Leistungen unseres Teams derart katastrophal, daß sich eine Mischung aus Spott und Zorn kübelweise über den Spielern und dem Ende April entlassenen Chefcoach Reinhold Fanz ergoß.

Eine ganz wichtige Weichenstellung für die Zukunft erfolgte Anfang Juni. Peter Vollmann, ehemaliger Trainer unseres Klassenkonkurrenten Fortuna Köln, wird vom 1. Juli an neuer Cheftrainer bei unserer Eintracht. Er war der Wunschkandidat von Manager Dirk Holdorf und Präsident Gerhard Glogowski. Der Vertrag läuft über zwei Jahre bis 2003.

Der 43jährige Peter Vollmann hatte im Juni 2000

bei der aus der zweiten Liga abgestiegenen Kölner Fortuna einen Scherbenhaufen vorgefunden. Nur ein Profi stand ihm zunächst zur Verfügung. In Eile wurden 15 neue Spieler verpflichtet. Daraus formte Peter Vollmann ein Team mit der Vorgabe, den Klassenerhalt zu schaffen. Wie sich dann herausstellte wurden die Erwartungen weit übertroffen, denn die wirtschaftlich schwer angeschlagene Fortuna spielte bis zum Saisonende um den Aufstieg mit.

Mit Peter Vollmann kommt ein Kenner der Regionalliga zur Eintracht. Vor seinem Engagement bei Fortuna Köln hatte er KFC Uerdingen, Eintracht Trier, Wattenscheid 09 und Rot-Weiß Lüdenscheid trainiert. Für die Lüdenscheider gehörte er 1980/81 in der zweiten Bundesliga zum Spielerkader. Peter Vollmann sieht in Braunschweig die Mittel und die Möglichkeiten als gegeben an, um in die

zweite Bundesliga aufzusteigen. „Deswegen heißt das Ziel auch Aufstieg, ohne Wenn und Aber“, stellt unser neuer Chefcoach unmißverständlich fest. „Mir imponiert, daß sich Peter Vollmann ganz und gar der Verantwortung zum Aufstieg in die zweite Bundesliga stellt.“

Sein Konzept sieht vor, mit einem zahlenmäßig ganz erheblich reduzierten Kader zu arbeiten. Wir werden radikal abspecken und zukünftig nur noch rund 20 Profis beschäftigen. Manager Dirk Holdorf spricht mit den bisherigen Spielern, denen wir bei einem Freigabeersuchen keine Steine in den Weg legen würden. Neu werden sechs, sieben fertige Spieler gesucht. Unser Ziel für die kommende Saison heißt eindeutig Aufstieg, dafür haben wir auch wirtschaftlich in den vergangenen Wochen Grundlagen geschaffen“, blickt unser Präsident

weiter nächste Seite

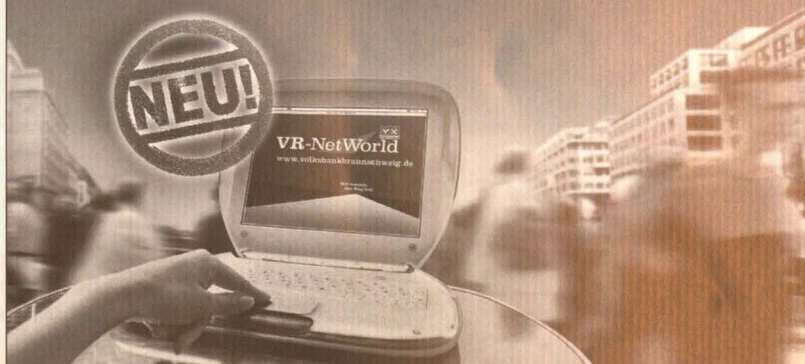
Abschlußtabelle der Regionalliga-Nord Saison 2000/2001

1. Union Berlin	36	21	10	5	62:23	73
2. SV Babelsberg	36	19	11	6	57:41	68
3. VfB Lübeck	36	18	8	10	69:43	62
4. Fortuna Köln	36	18	8	10	58:42	62
5. Preußen Münster	36	17	10	9	66:50	61
6. SC Verl	36	15	10	11	53:46	55
7. FC Erzgebirge Aue	36	16	6	14	39:48	54
8. Eintr. Braunschweig	36	13	10	13	55:43	49
9. Dresdner SC	36	13	10	13	38:41	49
10. Wilhelmshaven	36	12	12	12	55:55	48
11. Wattenscheid 09	36	12	12	12	65:66	48
12. Uerdingen 05	36	14	6	16	50:62	48
13. Rot-Weiß Essen	36	13	8	15	45:54	47
14. Sachsen-Leipzig	36	11	12	13	42:43	45
15. Werder Bremen (A)	36	12	9	15	49:53	45
16. Fortuna Düsseldorf	36	13	3	20	46:52	42
17. Lüneburger SK	36	9	6	21	52:73	33
18. Bor. Dortmund (A)	36	6	12	18	36:55	30
19. Tennis Borussia Berlin	36	6	5	25	33:80	23

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online!“

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem kostenlosen online-Girokonto VR-Direkt sind Sie immer up to date und erhalten auch Zinsen für Ihr Guthaben.



**Volksbank
Braunschweig eG**



G	1. 7.	Alfred Ahrens, Johanna Semmerling, Helmut Ahrens, Henner Lorenz	V	15. 7.	Hans Heinrichs, Reinhard Zysk	B	3. 8.	Karlfriedrich Langefeld, Stefan Robert Neubauer
E	2. 7.	Lutz Fabricius, Wolfgang Kirchner	O	16. 7.	August Hampe-Michels, Heinz Grote	I	4. 8.	Dr. Hans-Henning Hildebrand, Ariane Fricke, Mechthild Lieberam
B	4. 7.	Kurt Westphal, Günter Mast, Klaus Bock	M	17. 7.	Franz Matthies, Mirja Haahtela	S	5. 8.	Günther Steinmetz, Klaus Meyer, Professor Dr. Christian Clemens, Doris Kriehn
U	5. 7.	Gerhard Deutschmann, Gerhard Hensel, Ulrich Haufe, Siegfried Hübner	1	18. 7.	Frank Ungelenk	6	6. 8.	Stefan Patzig, Helga Sebesse, Norbert Remme
R	6. 7.	Klaus Leiste, Thomas Fries, Hannelore Uster, Rüdiger Koch	7	19. 7.	Kerstin Korb	5	7. 8.	Gunter Bischoff, Rolf Löding
T	7. 7.	Christa Grasshof	8	20. 7.	Thomas Lemke, Gerd Buchheister, Erich Klette, Wilhelm Balkenholl	A	8. 8.	Werner Blome, Margit Gösche, Ingrid Fabricius
S	8. 7.	Erna Koropp, Heinrich Harden, Ulrich Arnold Heidemann, Brigitte Hoffmann	J	21. 7.	Dr. Norbert Jockwer, Miachel Brandes, Harald Wildhagen	U	9. 8.	Horst Kopitzke, Hans-Jürgen Thein, Ursula Buss
A	9. 7.	Axel Reiche	U	22. 7.	Anneliese Aßmus, Bernd-Rüdiger Duwe, Dietmar Wiegmann	G	10. 8.	Eva Alber, Iris Hedke, Christiane Schellhorn, Raimund Knoblich
G	10. 7.	Gerd Beyer, Heinz Nieft	1	23. 7.	Kerstin Niederführ, Bernd-Dieter Meier, Heike Trute-Meister	A	11. 8.	Hans-Jürgen Fricke, Jörg Grabenhorst, Erich Walther, Karl-Heinz Vogt
E	11. 7.	Michael Outkowski, Erhard Zeising, Hermann Olfermann, Sigurd Lieberam	2	24. 7.	Hansjörg Richter	U	12. 8.	Werner Vofrei, Michael Kielhorn
	12. 7.	Andreas Fricke, Elfriede Sievers, Sylvia Althoff, Dirk Sievers	3	26. 7.	Josef Blaschke	S	14. 8.	Hannelore Jockwer
	13. 7.	Elisabeth Bartels, Dr. Rüdiger Scheller	4	27. 7.	Uwe Munk, Christian Noack	T	15. 8.	Thomas Gründel, Wolfgang Simmerl
	14. 7.	Hans Dieter Pawelski, Hannelore Klotz, Andreas Klose	5	28. 7.	Wolfgang Loth, Helmut Mohr, Ulrich Sommer			
			6	29. 7.	Hartmut Wendt			
			7	1. 8.	Marita Becker			
			8	2. 8.	Frank Chruscinski, Christian Halle, Walter Schmidt, Jürgen Ahrens			

60	4. Juli	Günter Mast – (75) – Am Schwedendamm 3, 38302 Wolfenbüttel	70
65	8. Juli	Erna Koropp – (80) – Jasperallee 31, 38102 Braunschweig	75
70	11. Juli	Hermann Olfermann – (65) – Stegemühlenweg 51, 37083 Göttingen	80
75	14. Juli	Hans Dieter Pawelski – (60) – Querumer Straße 20, 38104 Braunschweig	
80	16. Juli	Heinz Grote – (70) – Wildkamp 103, 38226 Salzgitter	
	18. Juli	Frank Ungelenk – (65) – Osterwiese 38, 38162 Cremlingen	
	3. August	Karlfriedrich Langefeld – (65) – Akazienkamp 5, 38110 Braunschweig	
	10. August	Raimund Knoblich – (60) – Waldstraße 7, 38154 Königslutter	

FUSSBALL

Fortsetzung

Gerhard Glogowski in die Zukunft.

Auf einer Pressekonferenz am 20. Juni konnte Gerhard Glogowski bereits die ersten

Neuverpflichtungen für die kommende Saison präsentieren.

Von Fortuna Köln kommen Abwehrspieler Jan Schanda (23 Jahre) und der 27jährige Mittelfeldspieler Tibor Nadj.

Beide erhielten Zweijahresverträge.

Bereits im Frühjahr war für die kommende Saison Abwehrspieler Abdoul Thiam (25 Jahre) von Hertha BSC Berlins Amateuren unter Vertrag genommen worden. Alle drei Neuzugänge besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit.

Jan Schanda ist groß geworden beim VFL Wolfsburg und war vor Jahresfrist nach Köln gewechselt.

Tibor Nadj kommt aus der Jugend des Hamburger SV und war über den SC Paderborn 03 vor einem Jahr zu den Kölner Fortunen gelangt.

Gerald Gaus

Fußball – 2. Herrenmannschaft

Ein Team für das Team – das Betreuerteam!

Nach dem Gewinn der Stafelmeisterschaft in der Saison 1999/ 2000 und der damit einhergehenden Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga, hat die Nachwuchsmannschaft der Braunschweiger Eintracht auch in der abgelaufenen Spielzeit ihr Saisonziel mit der Vizemeisterschaft in der Niedersachsen-Liga erreicht.

Um die Basis hierfür zu schaffen, gehört neben einer

II. Sein Ziel ist, in absehbarer Zeit eigenverantwortlich eine Mannschaft zu trainieren, vielleicht sogar bei der Eintracht.

Team-Manager ist seit Anfang der Saison Uwe Springer. Alle organisatorischen Aufgaben rund um die Mannschaft werden durch ihn koordiniert.

Das Eintracht-Urgestein Heinz Seifert ist seit zwei



Das Betreuerteam von Eintracht II. V. I.: Ralph Mook, Burkhard Sack, Harald Wilm, Uwe Hain, Heinz Seifert, Uwe Springer und vorne Mannschaftsmaskottchen Robert Hain.

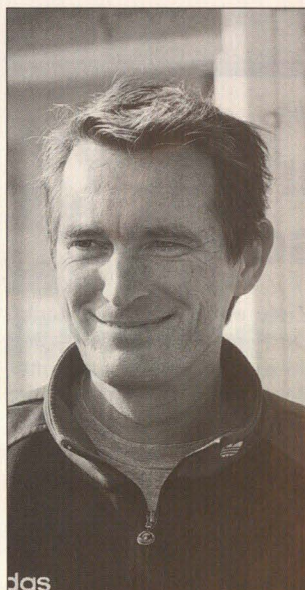
guten sportlichen Ausbildung und Führung eine umfassende Betreuung der Spieler zwischen zum Standard.

Insgesamt sieben Personen kümmern sich unter der Leitung von Coach Uwe Hain um die Mannschaft, um optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Eintracht-Fußball-Eigengewächse zu bieten. Das Betreuer-Team, das in gutem Miteinander die vielfältigen Aufgaben erledigt, soll nachfolgend vorgestellt werden.

Harald Wilm arbeitet bereits seit vier Jahren als Co-Trainer mit Uwe Hain zusammen. In der Spielzeit von 1997 bis 1998 bei den A-Junioren, seit 1998 bei Eintracht

Jahren Mannschaftsbetreuer der „Zweiten“ und der gute Geist der Mannschaft. Seifert ist seit 1963 ununterbrochen als Stadionordner tätig und hierneben jahrelang in weiteren ehrenamtlichen Funktionen im Verein aktiv. Früher dem Hockey-Sport verschrieben, schlägt heute sein Herz ausschließlich für den Fußball. Ihm zur Seite steht Burkhard Sack als zweiter Betreuer.

Ralph Mook heißt der Physiotherapeut der Mannschaft. Er ist für die Gesundheit der Spieler verantwortlich und nebenher als „Seelenröster“ tätig. Durch seine ausgleichende Art gelingt es ihm immer wieder die Spieler nicht nur auf der Massagebank auf



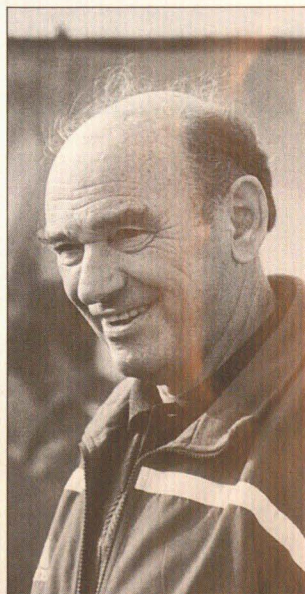
das
Co-Trainer
Harald »Sunnyboy« Wilm

die Partien vorzubereiten, sondern auch für gute mentale Stimmung zu sorgen.

Als „Mann für alle Fälle“ fungiert Hans-Jürgen Hoffmeister. Spielbeobachtungen, Pressearbeit und vieles mehr sind seine Aufgaben. Letztendlich vervollständigt der Busfahrer Gerald „Jerry“ Koglin die Crew.

Auch in der nächsten Saison wird das Betreuer-Team der Zweitvertretung in unveränderter Zusammensetzung die gute Zusammenarbeit im Interesse der Braunschweiger Eintracht fortsetzen.

Hans-Jürgen Hoffmeister



»Eintracht-Urgestein«
Heinz Seifert

Neue Mitglieder: Herzlich willkommen!

Basketball

Andrea Doko (05.12.86)

Fußball

Maximilian Ranze (27.4.01)

Joerg Bresler (4. 5. 46)

Jürgen Eschemann
(27. 2. 57)

Marcel Blockhaus (18.7. 90)

Emre Özmezarci (23.10. 91)

Sabine Frommer (28.10. 61)

Lars Respondek (5. 10. 78)

Hartmut Schmöckel
(12. 9. 45)

Harald Wilm (30. 9. 56)

Uwe Springer (22. 10. 66)

Marius Muszynski (8.10. 78)

Jörg Heinemann (9. 9. 67)

Marcus Hoffmann (5. 6. 70)

Rouven Lewrick (10. 8. 76)

Hockey

Malte Krohn (14. 5. 89)

Talina Wagner (25. 12. 87)

Meike Mette (6. 11. 74)

Endrik Mehlo (22. 11. 70)

Sikander Shah (1. 3. 86)

Björn Enke (19. 3. 91)

Franziska Macht (14. 3. 90)

Leichtathletik

Tim Erckmann (7.11. 92)

Thilo Emmrich (6. 8. 93)

Luca Bode (18. 5. 93)

Schwimmen/Wasserball

Lennart Beick (29. 11. 87)

Andreas Lauenroth
(20. 6. 67)

Jochen Koch (5. 1. 75)

Senioren-sport

Eleonore Berkefeld
(10. 5. 42)

Bernd Berkefeld (4. 7. 42)

Tennis

Phil Herrmann (26. 11. 88)

Manfred Blume (8. 5. 38)

Ralph Saathoff (9. 8. 72)

Christian Vehrke (28. 12. 88)

Igor Golovin (18. 3. 60)

Ekaterina Golovina
(22. 12. 89)

Turnen

Lorena Hofmann (23.10. 96)

Fördermitglied

Klaus-Dieter Kleinert
(22. 5. 60)

Aus der Eintracht-Familie

Bilanz kann sich sehen lassen

Zu Beginn der Saison war als erstes Ziel der Klassenerhalt von den Verantwortlichen ausgegeben worden. Das war keinesfalls Tiefstapelei, denn nach dem großartigen Aufstieg in die Regionalliga Nord wußte man noch nicht, wie groß die spieltechnischen und physiologischen Unterschiede zwischen der Niedersachsenliga und der Regionalliga sind und wie sich das junge Team in der höchsten Deutschen Spielklasse für A-Junioren behaupten würde.

Doch schon nach den ersten zehn Spielen war abzusehen, daß das Team mit dem Abstieg nichts zu tun haben würde. Entsprechend wurden die

Ziele etwas höher gesteckt. Das Erreichen des Endspiels im niedersächsischen Contipokal und ein Platz in der oberen Hälfte der Abschlusstabelle waren jetzt das Maß aller Dinge.

Jetzt, am Saisonende, zieht Trainer Manfred Müller Bilanz: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft und die Leistung, die sie über eine lange Saison gegen härteste Konkurrenz der Juniorenteams der Bundesligavereine gebracht hat.

Auch darauf, daß sich einige Spieler fußballerisch hervorragend entwickelt und sich beste Perspektiven für einen Wechsel in den Herrenbereich erarbeitet haben. Daß

wir das Pokalendspiel am 24. Mai in Barsinghausen gegen Hannover 96 nicht gewinnen konnten, ist zwar traurig für die Mannschaft, aber schon am darauffolgenden Sonntag, im letzten Ligaspiel, hat sich das Team mit einem 1:0-Auswärtssieg gegen die '96er eindrucksvoll rehabilitiert.

Dies zeigt, welche unbändige Moral in der Truppe steckt und wie ergeizig sich alle Spieler bis zur letzten Minute der Saison für die Mannschaft eingesetzt haben. Wir haben weit mehr erreicht, als wir uns am Anfang der Saison vorgestellt hatten.“

Dem kann jeder, der die erste A-Jugend von Eintracht Braunschweig über die letzten zwei Jahre beobachtet hat, nur zustimmen. Nach derzeitigen Informationen werden elf Spieler die A-Jugend nach dieser Saison ver-

lassen. Dazu gehören Stefan Zeh, Sebastian Dobrowolski, Lars Fuchs, Stephan Pientak, Robert Camgöz, Daniel Yilmaz, Fait-Florian Banser, Oliver Lüders, Timo Wagner, Pierre Puls und Marcel Menzel.

Sieben Spieler werden aus der ersten B-Jugend in die neue A-Jugend-Mannschaft integriert. Es sind Maik Littmann, Hashim Gökden, Anthony Watts, Tobias Schmidt, Marco Behse, Christoph Grabau, Michael John. Mit fünf neuen Spielern aus anderen Vereinen wurden Verträge für die neue Saison abgeschlossen, so daß der Kader der „neuen“ ersten A-Jugend komplett ist.

Der bisherige Torwarttrainer Thomas Eilers wird die A-Jugend in der neuen Saison nicht mehr betreuen, dafür wurde als neuer Co-Trainer Mario Pfitzner verpflichtet.

Abschlusstabelle Niedersachsen

1. SVG Einbeck	34	25	3	6	101:32	78
2. Eintracht Braunschweig II	34	19	6	9	80:46	63
3. SV Südharz	34	20	3	11	69:51	63
4. MTV Gifhorn	34	16	11	7	59:38	59
5. SV Wolfenbüttel	34	18	4	12	58:54	58
6. TuSpo Petershütte	34	16	9	9	71:53	57
7. FT Braunschweig	34	16	8	10	67:58	56
8. SC Goslar 08	34	15	8	11	68:62	53
9. SSV Vorsfelde	34	15	7	12	79:53	52
10. TSV Sievern	34	11	10	13	53:61	43
11. Teutonia Uelzen	34	12	6	16	66:72	42
12. TuS Bodenteich	34	11	7	16	57:66	40
13. TuS Heeslingen	34	11	7	16	58:69	40
14. VfR Osterode	34	10	6	18	46:68	36
15. SV Bornreihe	34	10	6	18	54:83	36
16. SVG Göttingen	34	10	3	21	41:84	33
17. TSV Verden	34	8	5	21	48:86	29
18. Germania Walsrode	34	6	5	23	38:77	23



Das erfolgreiche A-Jugend-Team (v. l., oben): Oliver Lüders, R. Wegner, Pierre Puls, Sebastian Ulrich, Serkan Yöntem, Bilal Char... und Stephan Pientak. Mitte: Erika Schmöckel, Manfred Müller (Trainer), Gertjan Durishti, Christoph Buchholz, Fait-Florian Banser, Sebastian Dobrowolski, Daniel Yilmaz, Lars Fuchs, Christian-Björn Homann, Jürgen „Jumbo“ Weisheit, Dieter Bachstein und Helmut Demel. Vorn: Christian Plaschke, Eugen Ansmann, Timo Wagner, Stefan Zeh, Robert Camgöz und Marcel Menzel.



Braunschweigs größtes
LOEWE Studio

BRANDES & PAWLIK

Kohlmarkt 12-13 Telefon (0531) 240 50 40

HOCKEY

Wir laden alle Mitglieder und Freunde
zu unserem traditionellen

Abteilungsfest / Mega-Hockey-Party der Hockeyabteilung

am 25. 8. 2001

in der Hockeyhütte / Guntherstraße ein.

**Beginn um 15.00 mit Hockeyturnier
und Spielmobil für Kinder**

ab 20.00 Party mit DJ Handtrix
(der Eintritt für Mitglieder ist frei)

Eintracht-Schiedsrichter mit höchster Qualifikation:

Andreas Zysk ist FIH-Referee

Ehrenvolle Berufung: Andreas Zysk wurde jetzt vom Internationalen Hockey-Verband (FIH) zum FIH-Schiedsrichter berufen. Zysk, der nun die höchste internationale Qualifikation geschafft hat, hat sich in der Bundesliga und zuletzt beim Europacup der Pokalsieger in S' Hertogenbosch (Niederlande) die Berufung erarbeitet.

Einladung – Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Hockeyabteilung des BTSV Eintracht findet am **Montag, 3. September 2001, 19.00 Uhr**, in unserem Hockeyheim, Guntherstraße, 3, statt.

Vorschlag für die Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Festlegung der weiteren Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung
am 4. September 2000
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Sportwartes
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer(in)
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **20. August 2001** schriftlich beim Schriftwart der Hockey-
abteilung, Heino Schweibs, Im Winkel 17a, 38110 Braunschweig, einzureichen.

LEICHTATHLETIK

Wir haben Hochsaison!

Beim landesoffenen Werfertag am 23. März in Lehrte war Anne Kießling wieder erfolgreich. Mit der Kugel (11,13 m) und mit dem Diskus (35,27 Meter) war sie die Erstplazierte. Mit dem Speer (35,78 m) kam sie auf den zweiten Platz.

Bei unserer Regionalen Bahneröffnung am 29. April hatte Petrus ein Nachsehen – vor-

mittags Wolken, nachmittags strahlender Sonnenschein. Am stärksten vertreten waren die Schülerklassen. Die besten Sportler erhielten kleine Geschenke, für die im Vorfeld Simone Hübner und Wolfgang Krake gesorgt hatten. Die meisten Dreikampfpunkte erkämpfte sich Laura Schickram in der C-Klasse mit 1086 Zählern, gefolgt von

Tim Schulte (Klasse D, 974 Punkte und Robert Schrimpf (C-Klasse, 838 Punkte). Doppelsieger bei den Männern wurde Stefan Blut sowohl im 100-m- als auch im 200-m-Lauf (11,12 und 23,27).

Michael Herbst gewann den 800-m-Lauf in 1:56,98. Die Viermal-100-m-Staffel mit Blut-Friedrich-Herbst und Felske benötigte 44,78 Sek. 3,60 Meter übersprang Sven Teiwes mit dem Stab (1. Platz). Gleich dreifach siegte bei den Frauen Anne Kießling: Kugel 11,04 m – Diskus 35,72 m – Speer 39,39 m. Mit sechs Sekunden Vorsprung gewann Björn Lange den 800-m-Lauf der B-Jugend in 2:06,24. Janina Handelsmann

DISPLAYS

Alles aus einer Hand:
Wir konzipieren,
wir entwickeln,
wir drucken,
wir fertigen...

DISPLAYS



Michehls
Atelier GmbH

Sieb- und Offsetdruckerei

Heesfeld 2 38112 Braunschweig
ISDN Telefon: 0531 / 310 11 - 0
Telefax: 0531 / 310 11-31

Internet:
www.michehlsatelier.de
E-Mail:
info@michehlsatelier.de



verbesserte sich im Weitsprung auf 4,58 m und siegte bei der B-Jugend.

Allein war Anne-Kathrin Ericksen bei den Senioren: 100 Meter in 14,88 Sek. und mit dem Diskus 25,60 m.

Die nächste Bahneröffnung fand am 1. Mai in Garbsen statt. Zweite Plätze belegten Markus Friedrich beim Weitsprung (6,26 m) und Anne

weiter nächste Seite

LEICHTATHLETIK

Fortsetzung

Kießling mit dem Speer (38,90 m). Jeweils drittschnellste Zeiten liefen Michael Herbst im 100-m-Lauf (11,33 Sek.) und Michael Basista im 200-m-Lauf (22,16 Sek.).

Um Sprint und Sprung ging es am 8. Mai bei den Kreismeisterschaften. Für die meisten Eintracht-Titel sorgten hierbei die Jüngsten. Allen voran Tim Schulze (Schüler D), der dreifach erfolgreich war. Er siegte im 50-m-Lauf in 8,26 Sek. und sprang mit 3,70 m am weitesten. Als Schlußläufer in der Viermal-50-Meter-Staffel hatte er großen Anteil am klaren Sieg (36,71 Sek.). Mit dabei waren Tim Erkmann, Jeremy Hübner und Thilo Emmrich. Auch die Viermal-50-Meter-Staffel der C-Schüler mit Robert Schrimpf, Ricardo Jahn, Jan-Henri Wilhelm und Malte Weber siegte in 33,18 Sek. Robert Schrimpf gewann zudem noch den Weitsprung mit 3,50 m. Zweifache Kreismeisterin wurde Laura Schickram (C-Schüler) im 50-m-Sprint in 8,12 Sek. und im Weitsprung mit 3,80 m.

Als B-Jugendlicher hatte Björn Lange sowohl im 100-m-Lauf (12,45 Sek.) als auch im 3000-m-Lauf (10:33,62) die Nase vorn. Ein halbes Dutzend Frauen kämpften um den 100-m-Titel. Vier waren Eintrachtler, von denen Ulrike Tramer nach 13,08 Sek. das Ziel als Siegerin erreichte. Doppelmeister wurde bei den Männern Michael Basista mit deutlichem Vorsprung im 100-m-Lauf (11,16 Sek.) und im Dreisprung (12,64 Meter). Mit dem Stab siegte Sven Teiwes (3,50 m).

Um möglichst viele Punkte ging es am 12. Mai in Minden beim DMM-Bundesliga-Endkampf. Obwohl das Frauen-Team der LG einige hundert Punkte weniger erstritt als im Vorjahr, reichte es noch für Bronze. Von uns dabei Anne Kießling (dreifach), Ulrike Tramer und Martina Mühleck, die sich im Hürdensprint auf 15,40 Sek. verbesserte (zweifach). Einmal im Einsatz waren Nora-Karina Leseberg und Anne Eriksen, die für Ines Fricke einsprang. Bei den Männern – sie wurden Vierter – war

Michael Basista eifrigster Punktesammler. Mit 49,36 Sek. lief Michael Herbst persönliche Bestzeit für die Stadionrunde und wartete auch im 800-m-Lauf mit 1:55,78 Min. mit nahezu Bestzeit auf. Er war dreimal im Einsatz – ebenso Stefan Blut in den Sprintdisziplinen. Mit dem Diskus, Speer und mit der Kugel sammelte Markus Bell viele Punkte.

Ein Doppelleinsatz war es für Jan-Erik Gans (Hürden/Hoch), Markus Friedrich (Weit/Staffel), Norbert Schwagmann (Stab/Diskus) und Vereinsrekordler Reinhold Knäb im Weit- und Dreisprung. Für Hammerpunkte sorgten Heike Franz und Ulrich Mündlein. Bleibt zu hoffen, daß die Punkte ausreichen, um im Jahr 2002 wieder zu den Finalisten zu zählen.

Unsere Mehrkämpfer holten die meisten Titel bei den Kreismeisterschaften am 20. Mai. Mit 716 Punkten siegte Bode bei den Achtjährigen im Dreikampf. Mit über 200 Punkten Vorsprung ließ Tim Schulze seine neunjährigen Mitstreiter hinter sich. Drei weitere D-Schüler gehörten zur erstplatzierten Mannschaft der D-Schüler: Tim Erkmann, Jeremy Hübner und Thilo Emmrich. 1055 Zähler erkämpfte sich Laura Schickram als Siegerin bei den C-Schülerinnen.

Die Sieger in den Schüler/Innen-Klassen wurden mit einer Keramikfliese ausgezeichnet. Alle unsere Teilnehmer erkämpften sich die silberne beziehungsweise goldene Mehrkampfnadel. Mit recht guten Leistungen hieß die Siegerin bei den Frauen Anne-Kathrin Eriksen (1366 Punkte).

Von den 19 Bezirkstiteln, die am 26. und 27. Mai in Seesen vergeben wurden, gingen elf an Eintrachts Läufer, Springer und Werfer. Vier Aktive wurden Doppelmeister. Der Diskus von Anne Kießling bei den Frauen landete bei 35,41 m und der Speer bei 36,54 m. Mit persönlicher Bestzeit von 11,04 Sek. ließ Michael Basista beim 100-m-Lauf die Konkurrenz hinter sich. Ebenso beim 200-Meter-Lauf (22,31 Sek.). Einen weiteren Hausrekord gab es im 800-m-Lauf, den Michael

Herbst nach 1:54,30 Min. beendete. Er war auch der Sieger im 400-m-Lauf (49,62 Sek.).

Doppelmeister bei der B-Jugend wurde Björn Lange: 400 m, 53,90 Sek. und 800 m, 2:06,31 Min. Weitere Sieger waren bei den Frauen Ulrike Tramer (200 m in 26,18 Sek.) und bei den Männern Jan Erik Gans (Hoch 1,80 m) und Sven Teiwes, der mit dem Stab (3,80 m) seine persönliche Bestleistung erzielte.

Bei einem Mehrkampf in Edemissen (Kreis Peine) am 4. Juni steigerten sich im Schüler-Dreikampf Maren Ratunde (C 11) auf 926 Punkte, Laura Schickram (C 10) auf 1061 Punkte und Malte Weber (C 11) auf 836 Punkte. Luca Bode konnte sich nicht verbessern, war aber bester Dreikämpfer mit

698 Zähl. bei der Klasse D 8. Schnell sein lohnt sich. Diese Erfahrung machte Michael Herbst bei den Landesmeisterschaften am 9. und 10. Juni in Wilhelmshaven. Nahe seiner Bestzeit siegte er im 800-m-Lauf in 1:54,78 Min. Seine 400-m-Zeit von 49,08 Sek. als Vizemeister war Hausrekord. Im 400-m-Lauf der Frauen kam Ulrike Tramer als Zweite nach 57,82 Sek. durchs Ziel. Als Staffelläuferin der LG Braunschweig wurde sie nochmals Vizemeisterin.

Zweimal Bronze gab es für Michael Basista. Im 100-m-Lauf steigerte er sich auf recht gute 10,94 Sek., und die 200-m-Zeit von 21,84 Sek. wäre ebenfalls Bestzeit gewesen, hätte der Wind ferner geblasen.

Hans Hogrefe

TENNIS

Mallorca 2001, eine Herausforderung?

Auch in diesem Jahr hatten einige tennisbegeisterte Spielerinnen der Damen 30 und Damen 40 das Vergnügen, in ihr Lieblingsdomizil „Font de Sa Cala Beach Club“ auf Mallorca zu fliegen.

Rundherum perfekt organisiert wurde die Reise auch in diesem Jahr von unserem „Rasenden Reporter“ Bettina Kausche, die sich bei der

Gestaltung sämtlicher Details sehr viel Mühe gegeben hatte. So bekam jede von uns einen wunderbaren Becher mit eigenem Namen versehen, um zum Beispiel die geistigen Getränke genießen zu können.

Beim Eintreffen auf dem Flughafen fragten wir uns zunächst, ob der Pilot möglicherweise

weiter nächste Seite



Die Eintracht-Tennisdamen auf Mallorca.

Fortsetzung

cherweise den richtigen Flughafen verfehlt hatte, denn bei sechs Grad und Schneereggen wähten wir uns schon in Moskau.

Glücklicherweise änderte sich das Wetter dann doch sehr schnell, und bereits am

Nachmittag konnten wir die erste Trainingseinheit gemeinsam absolvieren – endlich wieder einmal Asche unter den Füßen, nach der langen Wintersaison ein wahres Erlebnis. Nach schweißtreibender Arbeit ging es dann frisch geduscht und gestylt

zum „Aperitivo“ an die Bar, bevor die Schlacht aufs kalte beziehungsweise warme Büfett begann.

Der Rest des Abends war zur freien Gestaltung. Ungeachtet der Tatsache wann die Nacht zu Ende ging, traf man sich mehr oder weniger ausgeschlafen pünktlich um 9 Uhr zum Frühstück wieder. Neben dem täglichen Tennisspielen standen auch Spazier-

gänge, Radtouren und „Gesellschaftstanz“ auf dem Plan. Es war eine sehr abwechslungsreiche und aktive Woche, die leider viel zu schnell zu Ende ging.

Auf unseren „Mallorca-Revival-Abend“ freue ich mich jetzt schon. Na denn: „Schöne Woche“; „Stößchen“; oder auch „Mont Blanc“, Mallorca 2002, wir sind dabei!!!

Bettina Morich

Zwischenbilanz der Punktspiele

Trotz der frühen Saisoneroöffnung mußten in diesem Jahr alle Tenniscracks aufgrund des schlechten Wetters besonders lange warten, bis sie endlich auf dem „roten Sand“ spielen konnten. Da die Plätze zum ersten Punktspieltag noch nicht fertig waren, wurden alle Heimspiele verlegt. Besonders hart traf es jedoch die Mannschaften, die am ersten Spieltag auswärts ohne Vorbereitung antreten mußten. Zum Glück hatte Petrus ein Einsehen und bescherte allen Punktspielern zum Auftakt der Tennis-Freiluftsaison herrliches Sommerwetter. In dieser Sommersaison haben wir wieder insgesamt sechs Mannschaften im Erwachsenenbereich und drei Jugendmannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. In diesem Zusammenhang sollte nicht unerwähnt bleiben, daß wir auch im Mannschaftsbereich einige neue Mitglieder begrüßen und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement bedanken.

Erste Damen – Landesliga

Bei den Damen ging es nach der Verlegung des Heimspiels erst am zweiten Punktspieltag gegen den TC Eckernworth in Walsrode richtig zur Sache. Nach Siegen von Alexandra Mutzke, Ina Rump und Jeannine Raddatz in den Einzeln stand es 3:3. Da jedoch nur ein

Doppel von Jeannine Raddatz und Bettina Morich gewonnen wurde, bedeutete dies für die Eintrachtdamen eine undankbare Niederlage von 4:5. In der zweiten Begegnung legten sie dann richtig los und besiegten den TC Northeim mit 7:2. Alexandra, Ina, Bettina und Stefanie hatten in den Einzeln mit einem 4:2 für einen sicheren Vorsprung gesorgt und bewiesen auch ihre Stärke im Doppel, die alle drei gewonnen wurden.

Das dritte Spiel gegen WRB Bückeburg war mit 8:1 für alle Damen überaus erfolgreich. Lediglich Anna Maria Gerlich war gegen eine eingekaufte Tschechin machtlos. Gegen den TSV Havelse kam es zu einem wahren Krimi. Nach den Einzeln führte Eintracht durch Siege von Alexandra, Ina, Jeannine und Steffi mit 4:2. In diesem Falle gingen jedoch zwei Doppel verloren und es stand 4:4. Zu einem glücklichen Sieg kam es durch Alexandra und Steffi im dritten Satz und so siegten sie mit 5:4. Somit stehen die Ersten Damen zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz.

Damen 30 – Bezirksklasse

Einen erfolgreichen Auftakt konnten die Damen 30 gegen Hankensbüttel mit 4:2 und gegen Calberlah mit 5:1 Punkten verzeichnen. Das Heimspiel gegen Hillerse endete

leider 2:4, da beide Doppel verloren gingen. Am vierten Punktspieltag wurde die weite Fahrt nach Wittingen und das lange Warten auf den Spielbeginn durch einen 4:2 Sieg belohnt. Am vorletzten Spieltag konnte dank eines kämpferisch starken Doppels noch ein 3:3 erreicht werden und somit stehen die Damen 30 auf dem zweiten Tabellenplatz.

Damen 40 – Verbandsklasse

Zum ersten Spieltag mußte die Mannschaft am 1. Mai beim SV Flechtorf antreten und hier hat es sie gleich voll erwischt. Nach den Einzeln stand es 3:3, da nur ein Doppel gewonnen wurde, ging dieses Spiel unglücklich mit 4:5 verloren. In der zweiten Begegnung gegen den TSV Zweidorf kam es mit 8:1 zum ersten Saisonsieg. Die nächste Partie gegen den Bortfelder SV war von allen Spielen am spannendsten. Das entscheidende Doppel brachte im dritten Satz nach langem Kampf den Siegpunkt zum 5:4. Auch der Wolfenbütteler SV erwies sich am vierten Spieltag als harter Gegner. Nach einigen schwer umkämpften Dreisatzmatches stand es nach den Einzeln bereits 4:2. Ein erfolgreiches Doppel sorgte für den Sieg mit 5:4 Punkten.

Im fünften Spiel gegen den TSG Mörse, der bereits als unschlagbar galt, hatte sich die Mannschaft viel vorgenommen. Mit einem 6:3 Sieg setzten sich die Damen 40 an die Tabellenspitze. Somit wird das letzte Spiel gegen den SV

BW Rühren über den Aufstieg in die Verbandsliga oder den Klassenerhalt entscheiden.

Herren 40 – Verbandsklasse

Nach fünf Spielen belegen die Herren 40 in der Verbandsklasse den dritten Tabellenplatz. Die Spiele waren sehr ausgeglichen, so daß auch der Aufstieg in die Verbandsliga noch möglich ist.

Herren 60 plus Verbandsliga

Die Herren 60 plus in der Verbandsliga erzielten bisher nur ein 3:3 Unentschieden beim TC Wulften, weil sie verletzte Spieler einsetzen mußten. Danach gab es drei glatte Niederlagen gegen den Bovender SV (1:5), den Wolfenbütteler SV (1:5) sowie gegen den TSC Göttingen (0:6). Die letzte Begegnung gegen den WTHV Wolfenbüttel entscheidet über den Klassenerhalt.

Christa Strietzel

WASSERBALL

Abstieg aus der Bundesliga

Auch am letzten Spieltag der Bundesliga-Abstiegsrunde gab es für Eintrachts Wasserballer eine Niederlage. Mit 4:11 unterlag das Team des Spielertrainers Oleg Schwertel gegen den SC Neustadt und verabschiedete sich ohne doppelten Punktgewinn aus der Eliteliga. **Gerald Gaus**



Straßen- und Tiefbau
Pflasterarbeiten aller Art

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31083-0 · Telefax 31083-22

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

Veranstaltungen

>> **Dienstags** << Wassergymnastik, Schwimmhalle Blasiusstraße 5, zur Zeit geschlossen – wir suchen eine Ausweichmöglichkeit!

>> **Mittwochs** << Lauffreizeit und Spiele, Stadion, Osttribüne, 15.30 Uhr.
>> **Donnerstags** << Stammtisch „Donasta“, Stadion-

Nachruf:

Gerhard Pult gestorben

Die Laufgemeinschaft der Seniorensport- und Freizeitabteilung betrauert den Tod ihres Sportkameraden und Ehrenmitgliedes Gerhard Pult, dessen Eltern seinerzeit zu den ersten Eintracht-Mitgliedern zählten, gehörte dem Verein seit seiner frühesten Jugend an. Er war über viele Jahre vorwiegend als Hockey- und Tennisspieler aktiv. Desweiteren hat er sich gern und oft im Harz dem Ski-Langlauf gewidmet. Im übrigen galt sein Interesse schon von jeher und bis zuletzt auch unserer Fußball-Elf. Bei allen Spielen war Gerhard regelmäßig und mit viel Engagement auf der Tribüne zu finden.

Nach Gründung der Seniorensport- und Freizeitabteilung hatte er sich hier der sogenannten Mittwochs-Laufgemeinschaft angeschlossen und war in deren Reihen stets einer der eifrigsten Akteure, ob bei einigen Runden auf unserer noch bis vor wenigen Jahren vorhandenen traditionsreichen Aschenbahn, ob bei Ball-Spielen und gymnastischen Übungen oder beim auch zeitweilig betriebenen Ping-Pong.

Aber auch wenn es galt organisatorische Dinge zu regeln, konnte mit Gerhard Pult immer gerechnet werden. Darüber hinaus verstand er es, nach dem Training am Stammtisch in interessanter Weise zur Unterhaltung beizutragen. Dank vielfacher Beziehungen und anderer Nachrichtenquellen (zum Beispiel der Stadibad-Sauna) war er sehr oft im Bilde, wo es im Braunschweiger Lokalgeschehen oder im Verein etwas Neues gegeben hatte, oder wo wissenswerte Dinge zu erwarten waren. Für Gesprächsstoff war so immer gesorgt.

Dies und natürlich sein aktives Mitwirken wird der inzwischen aus alters- und gesundheitsbedingten Gründen leider nur noch aus wenigen Mitgliedern bestehenden Laufgemeinschaft nun in Zukunft fehlen. Gerhard Pult starb am 18. Mai. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Willi Leberkühne

Gaststätte, 15.30 Uhr.

>> **Freitags** << Gymnastik und Spiele, Turnhalle Nibelungenschule, 18 Uhr.

>> **23. Juni, anschl. alle vier Wochen** << Kegeln, Moorhütte, Petzvalstraße, 19 Uhr.

>> **9. Juli, anschl. 14tägig** << Kegeln, Kegel-Center Nord, 14 Uhr.

>> **18. Juli Mittwoch** Klönbeziehungsweise Infonachmittag, 16 Uhr Stadion-Gaststätte mit einem kleinen Knobelturnier, bei dem es auch etwas zu gewinnen gibt!

>> **17. Juli, 7. August, 21. August und 4. September 2001** << Folklore, Stadion-Gast-

stätte, 15 Uhr.

>> **Am 28. Juli geplant** << Wanderung mit Heinz Grote!

Vorschau

1.) In der 2. August-Hälfte dieses Jahres ist eine Fahrt nach Potsdam zur Bundesgartenschau mit anschließendem Besuch in Sanssouci fest eingeplant!

2.) Im September steht auf dem Programm: Straße der Romanik mit Besichtigung der früheren Grenzanlagen Marienborn/Grenzmuseum! Anmeldungen und Rückfragen: Jürgen Mönig, Telefon 0531/ 232256.

Jürgen Mönig

WINTERSPORT

Inlinermarathon Hannover-Celle

Nach Abschluß der Skisaison haben einige Unermüdete nach Alternativen zum Skilaufen gesucht. Inlinerskating als eine Ersatzsportart zum Skilanglaufen bot sich an. Wie schon in den Jahren zuvor wurden die Rollgeräte aus dem Keller geholt, geschmiert und gefettet. Die Sportler trafen sich zum Trainingslauf, der ging von Bortfeld nach Sophiental ging. Anfangs eine Runde, nach kurzer Zeit wurden die Strecken verdoppelt und verdreifacht, die Salzgittersee-Umrandung in reichlichem Ausmaß bot sich dann an. Zwischen den Trainingsein-

heiten wurde der Hüttenarbeitsdienst bewältigt, anschließend wurde auf der sehr schönen Strecke an der Okeralsperre entlang geskatet. Viele bekannte Gesichter aus der Wintersaison trainieren dort. Der Zufall und die Suche im Internet nach weiteren schönen Laufstrecken lockte mit dem Inlinermarathon von Hannover-Lahe nach Celle. 42,195 Kilometer sind ja kein Pappenstiel, also wurden die Trainingsstrecken immer länger: 16, und 32 dann 43,5 Kilometer.

Am 27. Mai ging es früh los nach Celle und von dort mit dem Bus zum Start nach Han-

Bartels jr. Schuhhaus	Media-Markt Braunschweig	Öffentliche Versicherung	Iveco Nutzfahrzeuge	Pro-Design Werbeagentur Braunschweig	NORD/LB Braunschweig	Volkswagen Bank Braunschweig	Volkswagen Leasing Braunschweig
ABRA Autohaus Braunschweig	event promotion	Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	Volksbank Braunschweig	ProSafe Sicherheitsdienst	Autohaus FP Gemballa Braunschweig	Schüttgutkontor Braunschweig	Schaufenster Wolfenbüttel
Milkau Konditorei-Bäckerei Braunschweig	DEVIL EDV-Distribution KOSATEC Computer	Karl Munte Bauunternehmung Braunschweig	Stadtwerke Braunschweig	MIDIG mbH Baugesellschaft	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Salzmann Pressezentrum	ADIG Investment München
Zum Eichenwald Gaststätte BS-Mascherode	Kehr Pharma-Großhandel Braunschweig	PHYSIO Training u. Therapie	Futura Massivhaus Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	agentur Beinhorn Braunschweig	Derpart Reisebüro Braunschweig	
Feldschlößchen Brauerei	Friedr. H. Lehmann Braunschweig	Mundstock GmbH & Co. KG Vechelde	Michehls Atelier Braunschweig	Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	Reisebüro Celler Straße Braunschweig		
PLAY-OFF Hotel Sport- und Freizeit Braunschweig	BEIMI-Computer Braunschweig	Dt. Städte-Medien Braunschweig	Wandt Spedition Transportberatung	Wedertz + Knips Wintergärten	Stadtreinigung Braunschweig GmbH		
BCC GmbH Braunschweig	Staae Invest- ment & Consulting GmbH & Co. KG	Kaminhaus Braunschweig	MÖMA Lutz GmbH Braunschweig	Ottomar Schütte Vechelde			
CC Erfrischungsgetränke	Propaganda Werbeagentur Braunschweig	Deutsche Vermögensberatung AG Braunschweig	Stefan Domeyer Braunschweig	Autohaus Achilles Cremlingen			

Eintracht 100

blitzblank

☆ Hobby-Wasch-Center ☆

*Es ist Frühling, die Sonne scheint,
wasch' den Winter 'runter.*

*Es ist gut gemeint!
Und Dein Auto strahlt*

blitzblank

- schnell
- umweltfreundlich
- pflegend
- fleckenlos
- gründlich
- kratzfrei

Ganz in Ihrer Nähe :

BS-Veltenhof · Rheinaustraße

BS-Stöckheim · Senefelder Straße

BS-Lehndorf · Saarbrückener Straße

Ver. Martina R., Sigurd, Stefan und Volker tauchten mit Helm und Schützern im Getümmel von 2001 Skatern unter. In sehr disziplinierter und fairer Art wurde der Start durchgeführt. Nun verteilen sich die Massen auf den gesperrten Schnell- und Kreisstraßen in Richtung Celler-Badeland. Mann/Frau lief sich ein, suchte einen Laufpartner oder Gruppe und rollte durch viele kleine Dörfer, durch Wälder und Wiesen. Immer wieder angefeuert von begeistertem Publikum machte das Laufen so richtig Spaß. Es wurden Getränke und Bananen in fliegender Fahrt aufgesogen. Da kaum Wind wehte, machte die Sache so richtig Laune. Ein einzelner schlechter Straßenabschnitt wurde von vielen fluchtartig verlassen, um auf dem pottebenen Fahrradweg weiterzufitzen. Celle kam in Sicht, die Zuschauer ballten sich in Vorgärten und an der Strecke, ein letztes Anfeuern

von Seiten des begeisterten Publikums trieb die Läufer über die Zielstolpermatte. Unsere Truppe kam gesund und munter in Celle an. Die Laufzeiten sind nur für die Läufer selbst interessant und entsprechen den Trainingszeiten.

Das vorbereitete Training hat sich durchaus ausgezahlt. Die tollen Erlebnisse dieses sehr gut organisierten Skatermarathons lassen auf weitere Läufe, mit dann hoffentlich mehr Skigruppenmitgliedern hoffen.

Volker Hahne

Termine...Termine...Termine...

26. August: Autofreies Innerstetal, zwischen Langelsheim und Wildemann kann Mann/Frau sich mit dem Rad, Inlineskatern oder Skirollern austoben.

1. September: Traditionswanderung Bad Harzburg – Oderbrück. Zwei Touren sind vorgesehen, bis Molkenhaus gemeinsam, dann über den Brocken oder über den Kaiserweg nach Oderbrück, je nach Kräften und Wünschen der einzelnen Wanderer, zur Stärkung gibt's anschließend Kaffee und Kuchen.

September: 2. Arbeitsdienstwochenende; der genaue Termin steht noch nicht fest, bitte nachfragen.

3. Oktober: Wurmbergwanderung

Oktober: Harz-Gebirgslauf

18. November: Braunkohlwanderung

Zu allen Terminen – Info's bei Sigurd L.

REDAKTIONSSCHLUSS – HEFT 5

MITTWOCH, 8. AUGUST 2001



**Eintracht
BRAUNSCHWEIG**

- Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey
- Tennis ■ Wintersport ■ Basketball
- Schwimmen/Wasserball ■ Turnen
- Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:

Gerhard Glogowski

VICEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 053 02/25 40

SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 05 31/31 45 52

SACHWALTER/FUSSBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 053 44/12 80

SACHWALTER ALLER

AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Kommissarisch: Wolfgang Krake, 0531/57 71 62

VORSTAND:

Gerhard Beinsen (Fußball), 053 44/12 80

Andreas Pleye (Leichtathletik), 053 31/96 99 66

Peter Weirauch (Handball), 053 04/48 72

Michael Schaller (Hockey), 0531/71 74 44

Axel Fricke (Tennis), 0531/43 22 26

Kurt Lütjens (Wintersport), 053 07/52 38

Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 053 07/26 02

Hannelore Klotz (Turnen), 0531/32 62 81

Hermann Nolte (Basketball), 0531/63 32 93

Rolf Berwecke (Senioren), 0531/31 27 72

Andreas Trelewsky (Schach), 0531/2 85 06 23

Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 053 07/24 00

Herbert Waßmann (Liegenheitsref.),

0531/86 14 49

Kommissarisch: Jörg Schreiner (Sportwart)

01 71/305 87 99

Gerald Gaus (Pressewart), 0531/68 20 40

Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/68 28 65

Manfred Klein (Jugendwart), 053 07/41 21

WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Heinrich Schrader, Dieter Frommer,

Rainer Blank, Norbert M. Massfelder,

Adalbert Wandt

EHRENRAT:

Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,

Hannelore Blumenberg, Walter Bode

Reinhard Praus, Willi Leberkühne

Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Rudolf Mencke

EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des

BTSV Eintracht von 1895 e. V.

87. Jahrgang, 2000

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,

38124 Braunschweig, Telefon 05 31/68 20 40.

Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:

Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,

Großer Zimmerhof 25, Telefon 053 31/98 99-0,

Telefax 053 31/98 99 56

Druck und Verarbeitung:

Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,

Telefon 05 31/2 56 56-0, Telefax 05 31/2 56 56 12

GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon 05 31/23 23 00

Telefax 05 31/2 32 30 30

Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,

jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr

Vereinsgaststätte: Telefon 0531/32 13 79

Tennisheim: Telefon 0531/32 13 95

Hockeyheim: Telefon 0531/32 96 09

Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/32 54 81

Stüber - Bedachungen



**Alles rund ums Dach
Wirksame Taubenabwehr**

Dachdeckermeister Bernd Stüber

Brühlkamp 9 – 38110 BS-Wenden

Telefon: 05 30 7/49 54 10 – Fax /49 54 11

www.stueberdach.de

Einziger Betrieb mit 24 Std. Notdienst!

Verlag: Ruth Printmedien GmbH
Postfach 17 57
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



RENAULT

Das Super- Quartett!

Vier starke Angebote auf einen Streich:

- kurz zugelassen
- nur wenige Kilometer
- Fragen Sie uns nach Angeboten
und Finanzierung



Renault Kangoo Autentic

Monatl. Leasingrate 175,- DM
Leasing-Sonderzahl. 5.000,- DM
Laufzeit 24 Mon., 20.000 km

Renault Twingo Autentic

Monatl. Leasingrate 99,- DM
Leasing-Sonderzahl. 4.400,- DM
Laufzeit 24 Mon., 20.000 km

Renault Clio Autentic

Monatl. Leasingrate 150,- DM
Leasing-Sonderzahl. 4.800,- DM
Laufzeit 24 Mon., 20.000 km

Renault Scenic Autentic

Monatl. Leasingrate 250,- DM
Leasing-Sonderzahl. 6.250,- DM
Laufzeit 24 Mon., 20.000 km

Liedtke

Das persönliche Autohaus

Hansestraße 96
38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 10 78-0
(Autobahnabfahrt Hansestraße)



Eintracht MAGAZIN

H 46299

Telegramm

++ Eintracht spielte am 21. August zu Hause vor 15.000 Zuschauer 0:0 gegen den VfL Osnabrück
+++

LEICHTATHLETIK

Micheal Herbst löschte den Uraltvereinsrekord von Leichtathletikidol Rudolf Harbig aus dem Jahr 1941 über 800 m bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften

ab Seite 7

HANDBALL

Damenmannschaft vor dem Start in die zweite Saison in der Regionalliga

ab Seite 6

TENNIS

Bilanz der Punktspiele

ab Seite 8

SCHACH

Kreismeisterschaft in familiärer Atmosphäre

Seite 8



Verantwortlich für Eintrachts Fußballtalente: Manfred Müller (links) als Trainer der A-Jugend in der Jugendregionalliga-Nord und Eintrachts ehemaliger Bundesligatorhüter Uwe Hain (rechts) als Trainer der zweiten Herrenmannschaft in der Niedersachsenliga und als Torwarttrainer des Regionalligateams von Chefcoach Peter Vollmann. Foto: Gerald Gaus

Basketball – 1. Regionalliga Damen	Seite 3
Fußball – Start in die neue Saison	Seite 5
Senioren – ...was los bei uns	Seite 9



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT



**FIAT PUNTO
GETESTET AUF
VERGNÜGEN**

FIAT PUNTO. DIE SICHERHEIT VON 6 AIRBAGS. SERIENMÄSSIG.

Eines der sichersten Autos seiner Klasse wird jetzt noch sicherer: Ab sofort gibt es den Fiat Punto mit 6 Airbags. Damit setzt er wieder einmal Maßstäbe. Wie schon beim ADAC EURO NCAP-Crashtest, bei dem er mit vier Sternen eines der besten Ergebnisse erzielte. Der Fiat Punto: serienmäßig sicher durch

6 Airbags, ABS mit EBD-Bremskraftverteiler, 5 Dreipunktsicherheitsgurte und 5 Kopfstützen (5-Türer), F.P.S. Feuer-schutzsystem, abschaltbaren Beifahrer-Airbag.

Ab DM 19.890,- (Euro 10.169,60)*.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fiat Partner.

* Unverbindl. Preisempfehlung für den Punto 1.2 8V S, 3-türig, zzgl. Überführungskosten.



Fiat Punto 1.2 16V HLX

FIAT

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB



**AUTOHAUS
SCHATTA** GmbH



Autosalon Westerbergstraße
Service Böttgerstraße 11
38122 BS-Rüninge
Telefon (05 31) 2 89 89-0

**AUTOHAUS
SCHATTA** GmbH

FIAT -Partner in Braunschweig

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB **FIAT**

BASKETBALL

Damen in der 1. Basketball-Regionalliga

Nach einigem organisatorischen Hin und Her steht nun definitiv fest, dass unser erstes Damenteam in der kommenden Saison in der ersten Basketball-Regionalliga spielt. Es überstand das Qualifikationsturnier in Wedel erfolgreich. Die Veranstaltung war erforderlich geworden, weil der SC Magdeburg sein Team aus der zweiten Bundesliga abgemeldet hatte und in die erste Regionalliga eingegliedert werden musste.

So kämpften die drei Meister der Regionalligen und der Dritttletzte der letztjährigen ersten Regionalliga um drei freie Plätze. Wegen der kurzfristigen Ansetzung des Turniers ging das BBG-Team als Meister der Staffel West fast ohne Vorbereitung und ersatzgeschwächt in die Runde, zeigte sich zum Auftakt aber dem Meister der Staffel Ost, TSG Kröllwitz mit 69:47 (38:28) deutlich überlegen.

Damit war bereits eine Vorentscheidung gefallen, denn Kröllwitz gewann später kein Spiel mehr und bleibt dadurch in der zweiten Regionalliga.

Die BBG unterlagen anschließend dem TB Kiel aus der ersten Regionalliga mit 48:62 (28:32), weil sie nach ausgeglichener erster Halbzeit den Längenvorteilen der Fördestädterinnen nichts mehr entgegen zu setzen hatten und auch noch schlecht trafen.

Im abschließenden Treffen mit dem Meister der Staffel Nord, SC Rist Wedel II war die Luft bei der BBG endgültig heraus und es gab eine deutliche, aber schließlich bedeutungslose 53:77 (22:37)-Niederlage.

Die BBG spielte mit R. Diestel (insgesamt 27 Punkte), Zender (31), Bahl (25), Ziener (26), Placha (21), Geiger (32), I. Diestel (6), Bode (2) und Schroeder.

Plus und Minus im Pokal

Zum krönenden Saisonabschluss machte unsere Damenmannschaft das Pokalendspiel des Bezirks. Sie gewann das Finale gegen den bisherigen Ligakonkurrenten MTV Wolfenbüttel sicher mit 64:42 (30:19).

Die Nachwuchsspielerinnen Anne Bode (2 Punkte) und Christina Siemsen fügten sich gut ins Team ein, in dem Trainer Marc Hildebrandt außerdem noch einsetzte: R. Diestel (19), Ziener (16), Geiger (9), Bahl (8), I. Diestel (6), Hedke (4) und Zender (1).

Die Herren dagegen schieden in der zweiten Runde des Bezirkspokals gegen den Cupverteidiger ASC Göttingen aus, wehrten sich aber gegen den höherklassigen Gegner beachtlich.

Nach einem Pausenrückstand von 35:38 gelang zum Ende der regulären Spielzeit der Ausgleich zum 75:75.

In der Verlängerung hatten die Unistädter dann den längeren Atem und siegten mit 96:87.

Es spielten Kroh (17), Losada (16), Richter (15), Nöldner (12), Pullone (11), Förster (10), Hanse- mann (4) und Beckmann (2).

Saisonabschluss

In der Bezirksoberliga der Damen belegte unsere dritte Mannschaft den dritten Platz,

die zweite Herrenvertretung endete in der Bezirkssliga auf Rang acht. In der Herren-Bereichsklasse Harz landete die fünfte Mannschaft auf Platz fünf und die vierte Mannschaft auf Platz sieben, *weiter nächste Seite*



Die von Bärbel Everling (auf dem Foto rote Jacke Mitte) seit vielen Jahren geleitete Sportabzeichen- und Trimmgruppe unternahm in diesem Jahr im traditionellen Rahmenprogramm einen Ausflug nach Wendhausen und vergnügte sich bei einem deftigen Spargelessen.

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online!“

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem kostenlosen online-Girokonto VR-Direkt sind Sie immer up to date und erhalten auch Zinsen für Ihr Guthaben.



**Volksbank
Braunschweig eG**



16. 8.	Norbert M. Massfeller
17. 8.	Siegrid Klein, Gerhard Kahler
19. 8.	Klaudia Haupt, Ulrich Kausche
20. 8.	Ulrich Kwiatkowski, Horst Stark, Sven Träger, Ingo Zawarty
21. 8.	Axel Hädelt, Andreas Pleye
22. 8.	Horst Flehe
26. 8.	Horst Kryzanowski, Hartmut Lorenz, Brigitte Kuhn
27. 8.	Gisela Scholz, Siegfried Voegelin, Jens Israel, Detlev Siebert
28. 8.	Dr. Horst Ewert, Michael Hennek, Manfred Rogall, Hans Wienekamp, Sigmund Masche, Thorsten Voegelin, Dr. Michael Cichy
29. 8.	Detlef Thielke, Ursula Schäfer, Annemarie Werner
30. 8.	Marina Olschewski, Hans-Jürgen Bosold
1. 9.	Ingrid Dohr, Ingrid Eitner, Rosemarie Friehe
2. 9.	Anita Kupke, Hubert Specht, Roland Klinke
3. 9.	Sabine Buchholz, Ulrich Pramann, Wolfgang Macht, Erich Lüders

4. 9.	Gudrun Stanek, Ralf Schmidt, Christian Nickel, Wolfgang Sieling, Dr. Klaus-Peter Klewe
5. 9.	Thomas Meier
6. 9.	Christian Kleeberg, Michael Neudorf
7. 9.	Christoph Kiemann, Ernst Kämper
8. 9.	Rainer Degenhardt
9. 9.	Walter Bode, Jürgen Macht, Ernst-Walter John
10. 9.	Wera Krull, Gerhard Haremza, Elisabeth Kotzian, Uwe Buchheim
11. 9.	Gilela Pfeiffer, Klaus Gerwien, Wilfried Rohland
12. 9.	Karl Heinz Schmidt, Jürgen Ritzkowski, Hartmut Schmöckel
13. 9.	Joachim Bomkamp, Dieter Brockmann, Michael Neubauer, Ingrid Lueer
14. 9.	Klaus Blumenberg, Reinhold Diedicke, Jutta Malonn, Anneliese Philipp, Ulrich Badke
15. 9.	Uwe Spengler, Irmgard Brandes, Thomas Loschke
16.09.	Rainer Ahrens, Rainer Anders, Carl Lauenstein

17. 9.	Helga Gerecke, Rudolf Plumeyer
19. 9.	Willi Knackstedt, Heinz Patzig, Klaus-Dieter Grube
20. 9.	Jürgen Grobe, Wolf Horenburg, Dieter Schwandt, Elke Riechers, Heinz-Joachim Müller, Detlef Dübel
21. 9.	Wolf-Rüdiger Busch, Joachim Lobitz, Hans Ritmeier, Margot Thun, Claudia Heidtmann
22. 9.	Peter Schüller, Hans-Jürgen Kleb
23. 9.	Michael-Sebastian Langer Dieter Grashof, Reinhard Redmer, Stephan Dunkhorst
24. 9.	Willi Roland, Renate Aschenbrenner, Gisela Thomas,
25. 9.	Herbert Voß
26. 9.	Ilse Rodenstein
27. 9.	Mario Zawarty, Waltraut Ochmann
28. 9.	Ralf Binner, Dorit Reißner, Christel Kirschke
29. 9.	Edda Klingner, Gerhard Naujoks, Angela Brandes
30. 9.	Walter Meyer, Helmut Dohr, Harald Wilm

28. August	Hans Wienekamp - (60) - Alter Rautheimer Weg 4038126 Braunschweig
29. August	Ursula Schäfer - (60) - Bäckerklint 6 38100 Braunschweig
29. August	Annemarie Werner - (60) - Kesselstraße 19 38364 Schöningen
14. September	Klaus Blumenberg - (60) - Am Mühlenstieg 18 38126 Braunschweig
16. September	Rainer Anders - (60) - Kurt-Schumacher-Str. 12 38102 Braunschweig
20. September	Dieter Schwandt - (60) - Magdeburger Straße 30 38124 Braunschweig
22. September	Hans-Jürgen Kleb - (60) - Bültenweg 26a 38106 Braunschweig
23. September	Dieter Grashof - (60) - Schagenweg 41A 26127 Oldenburg

BASKETBALL

Fortsetzung

während die Dritte Herren in der Bezirksklasse Heide Vierte wurden.

In der Bezirksliga der männlichen A-Jugend belegte unser Team den fünften Platz.

Aus der BBG-Familie

Der Basketballnachwuchs in Braunschweig und speziell bei der BBG Eintracht/USC

hat am 11. Juli ein neues Mitglied erhalten.

Es heißt Mika und komplettiert die Basketballfamilie Haahtela/Probst mit Tochter Lina. Mutter Mirja Haahtela ist aktive Spielerin in der zweiten Frauenmannschaft der BBG und war bis vor kurzem auch Trainerin des

Männer-Oberligateams. Vater Sven Probst jagt in den führenden Männervertretungen der Gemeinschaft dem roten Lederball nach.

Nun können die Kinder endlich eins gegen eins spielen, hieß es scherzhaft aus dem Familienkreis.

Ullrich Everling

Fußball-Regionalliga-Nord:

Start in die Saison 2001/2002 mit neuer Besetzung

Neue Spielzeit, neuer Trainer, neue Mannschaft. Das Saisonziel ist dagegen immer noch das alte: der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Mehr denn je fordern jetzt Fans, Verantwortliche und Sponsoren von ihrer Mannschaft den sportlichen Schritt in Richtung Profifußball. Die Euphorie ist trotz der ver-

patzten letzten Saison groß. Der neue Trainer Peter Vollmann (zuvor Fortuna Köln) hat Braunschweigs Sympathie und hat vor allem in seinen vergangenen Trainerstationen auch deutlich gemacht, daß er mit seinen Spielern erfolgreich sein kann. Zum Auftakt gelang dem

neuformierten Eintrachtteam am 27. Juli ein 4:0-Heimerfolg gegen die Amateure des Bundesligisten Bayer Leverkusen. Vor rund 11.500 begeisterten Zuschauern erzielten Jan Schanda, Dirk de Witt (2) und Sven Schuchardt die ersten Eintrachttore.

Eine Woche später folgte dann nach starker Leistung eine bittere 1:3-Niederlage beim SC Rot-Weiß Essen. Neuzugang Daniel Teixeira war dabei unser Torschütze zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich in einem hochklassigen Regionalligaspiel. Spitzenniveau vor einer Zweitliga-Kulisse von über 10.000 Zuschauern lautete das Urteil nahezu aller Beobachter nach den 90 Spielminuten an der Essener Hafenstraße. Zwei Drittel der Spielzeit

überzeugte das Eintrachtteam mit sehenswerten nach vorn orientiertem Fußball, gekennzeichnet von hohem spielerischen Verständnis, Ballsicherheit und viel Bewegung. Erst in einer druckvollen zehnminütigen Schlussoffensive der Essener schlichen sich in Eintrachts Abwehrverhalten Konzentrationschwächen ein, die mit zwei entscheidenden Gegentreffern bitter bestraft wurden.

Am Dienstag, 14. August folgte die nächste Heimpartie gegen den abwehrstarken SC Verl aus Westfalen, der in der letzten Saison einen guten sechsten Tabellenplatz belegt hatte und in diese Spielzeit mit 2 Siegen gestartet war.

Vor 11397 Zuschauern wurde 3:1 gespielt.

Das neugewählte Vorstandsteam der Fußball-Amateur-Abteilung von Eintracht Braunschweig:

Vorsitzender:	Joerg Bresler Spitzenwegstraße 9 38106 Braunschweig Tel. 0531/335063
Stellv. Vorsitzender:	Dieter Frommer Wallstraße 17 38100 Braunschweig Tel. 0170/4 143335
Kassenwart:	Jürgen Eschemann Dr.-Bockemüller-Ring 23 38173 Sickinge Tel. 05305/2279
Fußballobmann:	Manfred Klein Lupinenweg 2 Tel. 0172/5420473 38110 Braunschweig Tel. 05307/4121
Jugendleiter:	Jörg Schreiner Hamburger Straße 273 A 38114 Braunschweig Tel. 0171/3058799
Pressewartin:	Solveig Bräunig Else-Hoppe-Straße 33 Tel. 0178/2478748 38124 Braunschweig Tel. 0531/2611435
Sportwart:	Ulrich Haufe Hackelkamp 10 Tel. 0172/6175755 38110 Braunschweig Tel. 05307/3242
FFK-Manager:	Werner Vofrei Dreisch 23 Tel. 0170/5657062 38112 Braunschweig Tel. 0531/311564

Das Eintracht-Mannschaftsaufgebot für die Regionalliga-Saison 2001/2002:

Tor	Zimmermann, Uwe	11. 2. 62
	Spollder, Jan (HOL)	14. 4. 73
	Kirschstein, Sascha	9. 6. 80
Abwehr	Barton, Marc	1. 8. 78
	Edmond, Frank	23.11. 66
	Eigner, Bernd	1. 5. 72
	Küpper, Markus	1. 8. 76
	Niang, Adama (SEN)	9. 1. 75
	Ridder, Thomas	13.12. 72
	Schanda, Jan	17. 8. 77
	Thiam, Abdoul	19. 6. 76
Mittelfeld	Istemic, Rudi (SLO)	10. 1. 71
	Lutz, Christian	31.10. 75
	Nadj, Tibor	24.12. 73
	Piorunek, Thomas	27. 7. 79
	Rodrigues, Kosta	12. 8. 79
	da Silva, Alessandro (BRA)	7.11. 70
	Sümnich, Torsten	1.10. 73
	De Witt, Dirk	9. 6. 71
Angriff	Endres, Manuel	25. 3. 79
	Schuchardt, Sven	27. 4. 72
	Thomas, Jacob (USA)	14. 2. 77
	Weetendorf, Dirk	1.10. 72
	Teixeira, Daniel	20. 4. 68

Neuzugänge:

Abdoul Thiam (Herta BSC A), Marc Barton (Göttingen 05), Adama Niang, Rudi Istemic (KFC Uerdingen), Dirk de Witt (Eintracht Trier), Christian Lutz (SV Ried), Sven Schuchardt, Jan Schanda, Tibor Nadj, Torsten Sümnich, Thomas Ridder (alle Fortuna Köln).

Abgänge:

Afrim Kuci, Andreas Wiczorek (SV Elversberg 07), Patrick Falk (RW Oberhausen), Matthias Henze (BFC Dynamo Berlin), Tobias Rau (VfL Wolfsburg), Milo Kolakovic, Josephus Yenenay (unbekannt), Manfred Kusch, Alexander Schiller, Rashin Wurie, Mirko Burgdorf, Milton Griffith, Viktor Siasia (alle eigene zweite Mannschaft), Claus Crzeskowiak.

Start in die zweite Saison der Damen-Regionalliga

Als Aufsteiger haben Eintrachts Damen in der abgelaufenen Saison mit einem bravourösen zweiten Tabellenplatz besondere Aufmerksamkeit bei den etablierten Vereinen erzielt. Nun heißt es, im zweiten Jahr Farbe zu bekennen. Die Stärken und Schwächen der einzelnen Teams sind jetzt weitgehend bekannt.

Rückblickend ist festzuhalten, dass besonders die Spiele in den östlichen Regionen nicht einfach waren und auch künftig wieder einen großen Anreiz bieten werden. Denn speziell dort wird ein schnelles und robustes Spiel mit technischer Perfektion aufgezogen.

Die übliche Zeit für Spielerwechsel ist inzwischen verstrichen. Einige Mannschaf-

ten werden sicher mit einem veränderten und vermutlich verstärkten Spielerkreis aufwarten. Auch bei Eintracht gab es altersbedingt einige Abmeldungen.

So haben sich zum Beispiel Sonja Wehr (16 Jahre dabei), Kerstin Lehne (nach zehn Jahren) und Regina Eckel (nach acht Jahren) aus dem Kreis der ersten Mannschaft verabschiedet. In den langen Jahren ihres aktiven Mitwirkens zählten sie stets zu den wertvollen Stützen. Ferner wird sich Vilmenta Leonaviciute (wohnhaft in Göttingen) vorerst auf ihr berufliches Fortkommen konzentrieren und somit nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der große Zeitaufwand für Training und Punktkämpfe ist für sie derzeit nicht zu be-

wältigen. Sie hinterläßt eine große Lücke, die kaum zu schließen sein wird. Es bleibt nur die Hoffnung, dass „Wilma“, falls es die Situation erfordern sollte, in die Bresche springt.

Wie bereits über die Braunschweiger Zeitung verbreitet, hat unser Trainer Peter Schwarz sein Amt zur Verfügung gestellt. Nach fünf äußerst erfolgreichen Jahren will Peter Schwarz etwas „kürzer treten“. Zum anderen ergeben sich nach einer solch langen Zeit immer gewisse Abnutzungserscheinungen im Zusammenspiel zwischen Trainer und Mannschaft.

An dieser Stelle auch seitens des Vorstands nochmals ein besonderer Dank für die gute

Zusammenarbeit und die mit viel Engagement und Herzblut ausgeführte Arbeit als Coach.

Nun hat der neue Trainer Mike Mühlenbruch die nicht ganz einfache Aufgabe, aus dem reduzierten Kader (einziger Neuzugang ist Steffi Perleberg aus Magdeburg) eine homogene Einheit zu formen und jeweils das nötige Vertrauen in das eigene Leistungsvermögen zu vermitteln. Wichtig wird sein, daß jede Spielerin tatsächlich ihr Leistungspotential abrufen, um an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen zu können. Trainiert wird bereits auf vollen Touren. Zahlreiche Vorbereitungsspiele wurden abgeschlossen. Körperlich fit wird die Mann-



Angriffsstark soll wieder aufgetrumpft werden.

Jahreshauptversammlung der Abteilung Handball

Donnerstag, 18. Okt. '01, um 19.00 Uhr

Stadion-Restaurant, Hamburger Str. 210, 38112 Braunschweig

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 1999
4. Berichte
5. Anträge
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen

8. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Handballabteilung sind bis spätestens 1. Oktober 2001 schriftlich beim Handballvorstand abzugeben. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 18. Oktober das 18. Lebensjahr vollendet haben.

gez. Peter Weirauch



Braunschweigs größtes
LOEWE Studio

BRANDES & PAWLIK

Kohlmarkt 12-13 Telefon (0531) 240 50 40

HANDBALL

Fortsetzung

schaft auf jeden Fall in die Saison starten.

Mike Mühlenbruch Nachfolger von Peter Schwarz

Mit dem 43jährigen Mike Mühlenbruch, der im Besitz der B-Trainerlizenz ist, wurde

ein Übungsleiter verpflichtet, der unter Braunschweigs Handballern durchaus kein Unbekannter ist. Mit 21 Jahren kam er als Student nach Braunschweig, spielte insgesamt acht Jahre für PSV und MTV und war in dieser Zeit als Spieler an den herausra-



Gibt es auch diese Saison allen Grund zum Jubeln?

genden Erfolgen im Braunschweiger Männer-Hallenhandball beteiligt (Oberliga, Regionalliga und zweite Bundesliga).

Danach war er noch in dem Oldie-Team des PSV aktiv, unter anderem mit seinem Vorgänger Peter Schwarz. Seine Trainerlaufbahn begann er beim PSV/ MTV Braunschweig und bei mehreren Vereinen im Raum Wolfsburg. Danach kehrte er nochmals für zwei Jahre zum MTV-Oberligateam zurück, um später für drei Jahre erfolgreich einen Verein aus der Oberliga in Hessen zu trainieren.

Die Aufgabe, erstmals eine Frauenmannschaft zu übernehmen, betrachtet er als eine neue sportliche Herausforderung. Das Angebot Eintrachts zog er anderweitigen Offerten vor, da für ihn die Spielklasse „Regionalliga“ einen vielversprechenden Reiz ausübt. Wir wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe Glück und Erfolg.

Gerd Mädge

LEICHTATHLETIK

Zwischenbericht zur Saison

Ein Dutzend Kreismeister war die Ausbeute bei den vorletzten Kreismeisterschaften am 14. Juni. Mit Unterstützung vom Sprinter Mich-

ael Basista, der später den Hochsprung (1,65 m) gewann, verbesserte sich Michael Herbst im 800 m-Lauf um nahezu zwei Sekunden auf

1:52,33 min. und qualifizierte sich damit für die Deutsche Juniorenmeisterschaften. Roland Möhle war der Sieger mit der Männerkugel (11,64 m). Zweifache Meisterin bei den Frauen wurde Nora Karolina Leseberg sowohl im 800 m-Lauf (2:33,02 min.) als auch mit der Kugel (9,39 m). Sehr erfolgreich waren wieder unsere jüngsten Schüler. Die Schlagbälle warfen weiter als bisher. Allen voran

Gau: F Kreis: Dresden



Beizehnung
Nebenstehendes Lichtbild stellt den
Inhaber dieses Markweises dar und ist
von ihm eigenhändig unterzeichnet.
Der Eintritt erfolgte am 18.2.35

Dresden
(Ort)
den 6./12. 1937
vor Sport-Club OV
(Vereinsführer) Wagner

Andoog Harbig
(eigenhändige Unterschrift)

Name: Harbig, Rudolf
Wohnort: Dresden - K. 23
Wohnung: Gospersgrünstr. Nr. 219 III.
geboren am: 8.11.13 in: Dresden
Abgabemittel am: _____

(Stempel) _____ (Vereinsführer) _____

Vermert über Einpruch: _____

Kriegsmeisterliga
Geheim

Ausweis

für Gastmitglieder der Kriegsmeisterschaft

Der **Rudolf Harbig**
(Vor- und Nachname)
Braunschweig, Hohestieg 2
(Wohnort und Straße)

geboren am in
Stammmitglied laut NSRL-Mitgliedsausweis

bei **Dresdner Sport-Club e.V.**
(Verein)

ist ab sofort für **S.V. Eintracht**
(Gastverein)

für **Handball, Spielbereich** **Braunschweig**
Leichtathletik startberechtigt

Dresden den **1.1.** 19**41**
(ort)

Dresdner Sport-Club e.V. **Braunschweiger Sportverein**
Dresden **Eintracht** **B**
Genehmigung des Stammvereins Genehmigung des Gastvereins

Krieger
(Vereinsführer) (Vereinsführer)

Dieser Ausweis hat nur in Verbindung mit dem NSRL-Mitgliedsausweis Gültigkeit.

DISPLAYS

**und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr**

Alles aus einer Hand:

Wir konzipieren,
wir entwickeln,
wir drucken,
wir fertigen...

DISPLAYS



Michehls Atelier GmbH

Sieb- und Offsetdruckerei

Heesfeld 2 38112 Braunschweig

ISDN Telefon: 0531 / 310 11 - 0
Telefon: 0531 / 310 11 - 3

Internet:
www.michehlsatelier.de
E-Mail:
info@michehlsatelier.de



Tim Schulze (D9), der sich um 4 Meter auf 40,50 m verbesserte. Weitere Ballsieger waren Ricardo Jahn (C11 – 35,50 m), Luca Bode (D8 26,50 m) und Julia Busse (D8 10 m). Erstmals liefen auch die C-Schüler die dreimal 1000 m-Staffel.

Nach 12:28,93 min. beendeten Paul Busse, Robert Schrimpf und Malte Weber

weiter nächste Seite

LEICHTATHLETIK

Fortsetzung

als Sieger das Rennen. Thilo Emmrich, Jeremy Hübner und Tim Schulze siegten als D-Schüler in 12:44,95 min. Zwei Jahrzehnte ist es her, dass eine Schülerin C-Staffel die dreimal 800 m absolvierte. 9:52,35 min. war nun die neue Zeit. Für sie sorgten Maren Rattunde, Laura Schickram und Jessica Hübner.

Nahezu fünf Sekunden schneller als bisher war Björn Lange im 800 m-Lauf als B-Jugendlicher bei den Landesmeisterschaften am 16. und 17. Juni in Osterode. Mit 2:01,81 min. belegte er den dritten Platz. Auch bei der einfachen Stadionrunde lief er in 53,27 sek. persönliche Bestzeit (6.).

Achtzig Nationen waren mit zirka 7000 Aktiven bei den 14. Senioren-Weltmeisterschaften vom 4. bis 14. Juli im australischen Brisbane vertreten. Eine davon war Anne-

Kathrin Eriksen, die mit zweifachem Edelmetall an die Oker zurückkehrte. Eine Goldmedaille war es mit der viermal 100 m-Staffel des DLV und Silber gab es für 4,31 m im Weitsprung. Das 100 m-Finale verpasste sie um 4/100 (14,77 sek.).

Für Schlagzeilen sorgte Michael Herbst, weil er am 8. Juli bei den Öresundspielen in Schweden nahe seiner Bestzeit im 800 m-Lauf mit 1:52,82 min. die internationale Konkurrenz hinter sich ließ.

Sehr eindrucksvoll absolvierte Michael Herbst seine zwei 800 m-Läufe bei den Norddt. Meisterschaften am 21. und 22. Juli in Lübeck. Als Solist überzeugte er auf den letzten 100 m mit seiner Spurfähigkeit, als er seinen Rivalen um 23 /100 besiegte. Seine Zeit 1:53,24 min. Bevor er als Schlussläufer bei der Olympischen Staffel (400-200-200-800) als Dritter das Staffel-

holz übernahm, waren ein MTVer und Michael Basista und Markus Friedrich gelaufen. Michael Herbst überholte die Läufer aus Cottbus und Osnabrück und holte sich somit seinen zweiten Norddeutschen Titel.

Am 29. Juni 1941 mußte sich Rudolf Harbig, der als Soldat in Braunschweig stationiert war und für Eintracht startete, seinem Erzrivalen Mario Lanzi beim Länderkampf gegen Italien in Bologna um zwei Zehntel geschlagen geben. Seine 800 m Zeit 1:49,2 min. war Vereins- und Kreisrektor, das sollte für sechs Jahrzehnte Bestand haben, bis Eintracht-Junior Michael Herbst unter der Obhut seines Trainers Charly Kubiza bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Schweinfurt (28. und 29. Juli) nach einem bravourösen Vorlauf in 1:50,11 min. das 800 m-Finale nach 1:49,08 min. als Dritter beendete.

Der zweitälteste Rekord war damit gelöscht. 2:21,5 min. ist der älteste Rekord für 1000 m, den ebenfalls Rudolf Har-

big am 25. Mai 1941 in seiner Heimatstadt Dresden aufstellte. Erwähnt ist dies als Anregung. Blumen gab es am nächsten Trainingstag für Michael Herbst und Trainer Charly Kubiza – überreicht von Klaus Buchholz im Auftrag des Abteilungsvorstandes.

Petrus war nicht gerade wohlgesonnen gegenüber unseren beiden Senioren bei ihren Norddeutschen Meisterschaften am 4. und 5. August im mecklenburgischen Rostock. Trotz Regen und Wind waren Anne-Kathrin Eriksen und Dirk Hoffmeister dennoch erfolgreich. Dirk Hoffmeister übersprang 1,85 m und holte sich seinen ersten Norddeutschen Titel. Dreimal Edelmetall war es für Anne-Kathrin Eriksen. Mit 4,26 m im Weitsprung war es ihr vierter Norddeutscher Titel. Vizemeisterin wurde sie zudem noch mit dem Diskus (23,62 m) und im 100 m-Lauf (15,28 sek.). Und das alles gegen um Jahre jüngere Mitstreiterinnen.

Hans Hogrefe

SCHACH

Kreismeisterschaft in familiärer Atmosphäre

Die diesjährige Kreismeisterschaft fand aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in gemüthlicher, entspannter Atmosphäre statt. Die Teilnehmer kannten sich fast alle seit längerem und nahmen nicht zum erstenmal an diesem von Eintracht/BSC ausgerichteten Traditionsturnier teil. Trotz der positiven Reaktionen der Spieler wird man sich Gedanken machen müssen, wie man dieses einstmals für so viele attraktive Turnier wiederbeleben kann. Vielleicht ist es an der Zeit, dass ein anderer Braunschw. Verein d. Ausrichtung übernimmt und somit auch ein anderer Termin zur Verfügung steht. Der Titel 2001 wurde eine sichere Beute von Henry-Earl Nienhuysen (SK Gliesmarode). Von der DWZ-Zahl her nur an Position acht gesetzt, konnte er überraschend alle Favoriten schlagen. Seine

einzige Niederlage musste er ausgerechnet gegen einen schwächer eingestuften Gegner einstecken. Trotz dieses kleinen Wacklers in Runde fünf ließ er sich nicht mehr vom Gesamtsieg abbringen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Die Ausgeglichenheit hinter der Spitze zeigt sich daran, dass 6 von 10 Spielern drei Punkte erreichten.

Der Endstand nach sieben Runden Schweizer System:

1. Henry-Earl Nienhuysen (SK Gliesmarode); 2. Joachim Bodenstein (Polizei BS); 3. Markus Welzel (Eintracht/BSC); 4. Frank Hartwig (Braunschweiger SF); 5. Detlef Markus (Eintracht/BSC); 6. Hanno Kaiser (Braunschweiger SF); 7. Johannes Zylla (Braunschweiger SF); 8. Hasan Kovacevic (SK Gliesmarode); 9. Peter Kausche (SK Gliesmarode); 10. Bernard Lär (Eintr./BSC)

Training als Saisonvorbereitung

Eintracht/BSC ist es gelungen, einen Hauptwunsch der letzten Mitgliederversammlung umzusetzen und einen Trainer zu engagieren, der während der Saisonvorbereitung die Spieler unterstützen wird. Friedmar Schirm von BW Neukloster wird voraussichtlich am Samstag-Nachmittag Trainingsstunden für Eintracht anbieten. Die genauen Termine und der Ort werden noch bekanntgegeben.

Sommercup erneut ein Erfolg

Nachdem sich der Sommer nun auch wettermäßig durchgesetzt hat, war es wieder Zeit für den alljährlichen Sommer(loch)-Cup.

Viele Spieler nutzten bereits in den drei bis Redaktionsschluß ausgetragenen Runden wieder die Chance, ihre Kräfte im Schnellschach zu messen.

Ein ausführlicher Bericht folgt in einer späteren Ausgabe des Magazins.

Kevin Karsten Pardey

TENNIS

Bilanz der Punktspiele

Erste Damen-Landesliga

Nach den ersten vier Begegnungen standen die ersten Damen auf dem zweiten Tabellenplatz. Zum Schluß warteten noch die beiden Abstiegskandidaten SV Großburgwedel und RW Barsinghausen auf sie. Großburgwedel hatte wieder eine starke Ausländerin an Position eins;

ansonsten hatte das Eintrachtteam ein leichtes Spiel und siegte glatt mit 7:2. Gegen Barsinghausen wurde es dann etwas schwerer. Nach den Einzeln führten sie bereits 4:2. Die Doppel wurden dann noch recht eng. Birthe und Ina konnten das erste Doppel für sich entscheiden.

weiter nächste Seite

TENNIS

Fortsetzung

Von allem Druck befreit gelang Alexandra und Steffi das Kunststück, nachdem sie bereits den ersten Satz mit 5:7 verloren hatten, einen Rückstand von 0:5 in ein 7:5 umzuwandeln und den anschließenden dritten Satz mit 6:0 zu gewinnen. In der Abschlussstabelle belegten die er-

sten Damen somit hinter Walsrode den zweiten Tabellenplatz. Keine aus der Mannschaft hätte es wohl am Saisonanfang für möglich gehalten, dass die unglückliche 4:5 Niederlage gegen Walsrode den Aufstieg in die Oberliga kosten würde, eher hatten sie den Abstieg befürchtet! Doch zum Abschluss dieser Saison sind alle mit diesem Ergebnis rundum zufrieden.

Damen 30 – Bezirksklasse

Durch einen 4:2 Erfolg gegen Fortuna Bergfeld wurde der zweite Tabellenplatz am letzten Punktspieltag gefestigt. In dieser Saison konnten sich die Damen 30 erheblich gegenüber dem Vorjahr steigern, so dass für das nächste Jahr ein Aufstieg in die Bezirksliga angestrebt wird.

Damen 40 – Verbandsklasse

In souveräner Manier erkämpften sich die Damen 40 mit 10:2 Punkten den ersten Platz in der Verbandsklasse und steigen somit in die Verbandsliga auf. Am letzten Punktspieltag bewiesen die Eintrachtdamen nochmals ihre Spielstärke und konnten gegen den SV BW Rühren einen Sieg mit 6:3 verbuchen.

Herren 40 – Verbandsklasse

Die Spiele der Herren 40 waren in den Ergebnissen alle sehr knapp. Trotzdem wurde noch der dritte Tabellenplatz



(V. l.): Marion Monneke, Ingrid Dorenwendt, Gudrun Stanek, Gerda Jäcker, Gisela Kruppa, Bettina Kausche, Christa Strietzel, Bärbel Bauer. Es fehlen: Brigitte Köberl und Bärbel Ritzkowski.

erreicht und somit die Klasse gehalten. Bei voller Besetzung in allen Spielen wäre ein Aufstieg in die nächst höhere Klasse sicher möglich gewesen. Im nächsten Jahr wird ein neuer Versuch gestartet.

Herren 60 plus Verbandsliga

Die Herren 60 schafften nach drei verlorenen und drei, unter anderem gegen Aufsteiger TC Schwülper, unentschieden mit 3:3 endenden Punktspielen den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Schleifchenturnier

Auch in diesem Jahr war das traditionelle Mixed-Turnier eine rundum gelungene Veranstaltung und vom Vergnügungsausschuss bestens organisiert. Insgesamt hatten sich 24 Tennisfans mit unterschiedlichem Leistungsniveau angemeldet, um die gelbe Filzkugel nach allen Regeln der Kunst über's Netz zu

befördern. Zur Stärkung aller Teilnehmer gab es wieder einmal ein reichhaltiges Frühstücksbüfett und alle konnten sich während der Spielpausen nach Herzenslust daran bedienen. Unter diesen Rahmenbedingungen fiel es den Tenniscracks nicht schwer, die fünf Spielrunden mit je 30 Minuten zu überstehen. Die Sieger dieses Turniers waren Bärbel Bauer und Lothar Stanek. Nach dem sportlichen Teil sorgte Tenniswirt Wolfgang Brazda mit gegrillten Bratwürsten, saftigen Steaks und Salaten für den kulinarischen Beitrag. Beim anschließenden geselligen Beisammensein waren alle Tennisfans wieder von diesem Turnier begeistert und philosophierten noch lange über tolle Lops und Stops und raffinierte Passierbälle. **Christa Strietzel**



(V. o.): Alexandra Mutzke, Bettina Morich, Anna Maria Gerlich, (v. l.): Ina Rumpf, Steffi Peist, Jeannine Raddatz. Es fehlen: Birthe Bethmann und Nina Heinrichs.

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

...was los bei uns!

Wie die Schlagzeile schon vermuten lässt, es „geht rund“ in unserer Abteilung! Am 20. Juni dieses Jahres waren wir in Papenburg, eine imponierend schöne und gleichermaßen ungewöhnliche Stadt zwischen Meer und Binnenland. Besucht wurde die Meyer-Werft, man muss

schon in den Hallen und vor den im Bau befindlichen Riesenschiffen gestanden haben, um das Geschehen auf sich wirken lassen zu können. Nur zwei Beispiele: Die neue Halle misst in der Länge 375 Meter und in der Höhe 75 Meter, die kurz vor der Auslieferung stehende „Norwegian

Star“ ist 294 Meter lang. Für Interessierte: Wer seine Geldbörse noch ein klein wenig erleichtern möchte, kann auf diesem Kreuzfahrtschiff für die Kleinigkeit von 8000 Mark pro Tag eine Suite mieten – natürlich über zwei Etagen mit einem Garten vor der Tür und einem Gärtner! Eine Spargelwanderung um den Ölper See unternahmen wir am 23. Juni. Bei der Wanderung um den See wurden zwei Preisfragen gestellt, die es zu lösen galt. Es wurden drei Preise ausgesetzt, die an-

lässlich des Spargelessens in der Stadion-Gaststätte zur Verteilung kamen.

Am 14. Juli dieses Jahres waren wir mit dem Bus in Leipzig. Es wurde eine geführte Stadtrundfahrt unternommen. Danach aßen wir in Auerbachs Keller zur Mittag, anschließend schlossen wir uns einer Stadtführung „zu Fuß“ an. Diese führte uns unter anderem in die Nikolai-Kirche, von wo 1989 von den montäglichen Friedensgebeten die Impulse für die Mon-

weiter nächste Seite



Straßen- und Tiefbau

Pflasterarbeiten aller Art

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31083-0 · Telefax 31083-22

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

Fortsetzung

tagsdemonstrationen ausgingen, die letztlich die friedliche Wende zur Einheit Deutschlands herbeiführten. Den weiteren Nachmittag

verbrachten wir im Hauptbahnhof, dem größten Kopfbahnhof Europas. Eine Sehenswürdigkeit der besonderen Art sind die nach einer umfassenden Rekonstrukti-

on im November 1997 eröffneten Hauptbahnhof-Promenaden, die sich als modernes Shopping-, Service- und Dienstleistungszentrum präsentieren. Für jeden Leipzig-Besucher ein Muss!

Unser letzter Klönnachmittag fand am 18. Juli wieder einmal unter großer Beteiligung statt. Wie in unserem vorherigen Rundbrief angekündigt, hatten wir ein Knobeltturnier vorbereitet. Vor Beginn des Knobels jedoch lud der Vorstand zu einem Eisbecher ein. Danach startete das Knobeltturnier. Gleich mit der ersten Serie legte Hans Kupke die Bestmarke vor, die von keinem der nachfolgenden Knobler mehr erreicht werden konnte. Von Rolf Berwecke war ein Präsentetisch aufgebaut worden, der jedem Knobler einen Gewinn garantierte. Der ehemalige Vizepräsident unseres Vereins, Harald Schäfer, trug auch zum Gelingen des Nachmittags bei, indem er den Anwesenden anlässlich seines Geburtstages eine Getränkeunde „nach Wahl“ kredenzte. Weiter wurden die vor uns liegenden Aktivitäten diskutiert.

Am 4. August hatte unser Wanderwart, Heinz Grote, zu einem Wandervormittag eingeladen. Es ging durch den Lichtenberger Wald – eine gute und nicht zu strapaziöse Wanderung. Sie dauerte zirka zweieinhalb Stunden. Unterbrochen wurde sie durch einen heftigen Gewitterguss. Dieser konnte jedoch keinen

Schaden anrichten, die Wandergruppe befand sich zu der Zeit gerade in dem Burgrestaurant und konnte anschließend ohne Probleme die Wanderung fortsetzen.

Nun noch eine kurze Vorausschau: Am 5. September dieses Jahres besuchen wir mit zwei Gruppen die hiesige Troja-Ausstellung – geführt durch Walter Bode.

Der nächste Klönnachmittag findet am Mittwoch, 12. September dieses Jahres um 16 Uhr in der Stadion-Gaststätte statt!

**Bitte vormerken –
Gäste sind willkommen!**

Am 26. September unternehmen wir die bereits angekündigte Grenzlandfahrt mit einer Besichtigung des Schlosses Wolfsburg mit anschließendem Mittagessen im Hotel „Alter Wolf“.

Danach geht es weiter nach Marienborn mit Besichtigung des Grenzlandmuseums. Die Rückfahrt führt uns über Bad Helmstedt, wo eine Kaffeepause eingelegt werden soll.

Diese Ausflugsfahrt ist noch nicht vollzählig ausgebucht; Interessenten können ihre Teilnahme noch unter Telefon 0531/2322256 (J. Mönig) anmelden!

Hier sprechen wir auch insbesondere die Seniorinnen und Senioren der anderen Abteilungen unseres Vereins an. Selbstverständlich kann aber auch ein jeder, der Interesse zeigt, uns begleiten!

Jürgen Mönig

Veranstaltungen

Jeden Dienstag:

Wassergymnastik, Schwimmhalle Blasiusstraße 5 ist zur Zeit geschlossen. Wir suchen eine Ausweichmöglichkeit. Auskunft über: Telefon 324695, Gertrud Weber.

Jeden Mittwoch:

Lauffreund und Spiele, Stadion, Osttribüne, 15.30 Uhr.

Jeden Donnerstag:

Stammtisch „DONASTA“, Stadion-Gaststätte, 15.30 Uhr.

Jeden Freitag:

Gymnastik und Spiele, Turnhalle Nibelungenschule, 18 Uhr.

18. August und dann alle vier Wochen:

Kegeln, Moorhütte, Petzvalstraße, 19 Uhr.

3. September und dann 14tägig:

Kegeln, Kegel-Center Nord, 14 Uhr.

4. und 18. September, 2. und 16. Oktober:

Folklore, Stadion-Gaststätte, 15 Uhr.

12. September (Mittwoch): Klön- bzw. Infonachmittag, 16 Uhr, Stadion-Gaststätte.

26. September (Mittwoch): Grenzlandfahrt/Besuch Schloß Wolfsburg, Grenzanlagen und Grenzmuseum Marienborn - Abfahrt: 9 Uhr ab Eintracht-Stadion.

Vorschau

Für Mitte Oktober sind zwei DIA-Nachmittage mit dem Thema „Norwegen“ geplant. Referent: Dr. Armin Aschenbrenner.

Unsere Tischtennisgruppe sucht „Nachwuchs“, bitte melden bei Willi Leberkühne, Telefon 330121.

Anmeldungen und Rückfragen:

**Jürgen Mönig
Telefon 0531/2322256**

ABRA Autohaus Braunschweig GmbH Braunschweig	CC Erfrischungs- getränke Süd- Niedersachsen	event promotion Braunschweig	Karl Munte Bauunternehmung Braunschweig	Nord LB Hannover Hannover	Reisebüro Celler Straße Braunschweig	Staake Investment & Consulting Braunschweig	Verlag Schaufenster Wolfenbüttel
Assekuranz Maklerhaus Braunschweig	Deutsche Städte Medien GmbH Braunschweig	F.H. Lehmann Braunschweig	Köhler und Lippmann Braunschweig	Öffentliche Versicherung Braunschweig	Richard Kehr GmbH & Co. KG Braunschweig	Stadtbad Braun- schweig Sport u. Freizeit GmbH	Volksbank Braunschweig eG Braunschweig
Autohaus Achilles Cremlingen	Deutsche Vermögens- beratung, Uetze	fac fair consulting Messebau Vechelde	Kraftverkehr Mundstock GmbH Vechelde/Wedtlenstedt	Philipp Wolfenbüttel	Salzmann (Pressehaus) KG Braunschweig	Stadtreinigung Braunschweig GmbH Braunschweig	Volkswagen Bank GmbH Braunschweig
Autohaus FP Gemballa, Lehre/Wendhausen	DEVIL Computer Vertriebs GmbH Braunschweig	Flöte Braunschweig	Kroschke sign- international GmbH Braunschweig	Physio Therapiezentrum Braunschweig	SBL Schädlings- bekämpfung Gevensleben	Tenniscenter Veltenhof Braunschweig	
Bartels Schuhe Braunschweig	Dierschke AKKUSTIKBAU GmbH Braunschweig	Fred Wenzel Displayservice Braunschweig	Media Markt Braunschweig	Play-Off GmbH & Co. KG Braunschweig	Schröter Braunschweig	Uher informatik GmbH Braunschweig	
Baugenossenschaft Wiederaufba Braunschweig	Eichenwald Gastronomie GmbH Braunschweig	Futura - Massivhaus GmbH Braunschweig	Michehls Atelier Braunschweig	Pro Design GmbH Braunschweig	Sielemann Automobile Vordorf		Wedertz u. Knips GmbH Braunschweig
Beyer Sektional- Roll-, Garagentore Braunschweig	Eisenvater KG Braunschweig	Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH, Braunschweig	Milkau Konditorei- Bäckerei Braunschweig	propaganda Werbeagentur Braunschweig	Schütte Vechelde		Wandt Spedition GmbH Braunschweig
Borkowski Handelsges. mbH, Braunschweig	Elektro Reifenstein Wolfenbüttel	Iveco Nutz- fahrzeuge GmbH Hannover	Möbel-Center Möma GmbH Braunschweig	ProSafe GmbH Braunschweig		Wichmann InternetServices Braunschweig	Zilinski Gebäude- reinigung GmbH Braunschweig

Eintracht 100

blitzblank

☆ Hobby-Wasch-Center ☆

*Es ist Frühling, die Sonne scheint,
wasch' den Winter 'runter.*

*Es ist gut gemeint!
Und Dein Auto strahlt*

blitzblank

- schnell
- umweltfreundlich
- pflegend
- fleckenlos
- gründlich
- kratzfrei

Ganz in Ihrer Nähe:

BS-Veltenhof · Rheinaustraße
BS-Stöckheim · Senefelder Straße
BS-Lehndorf · Saarbrückener Straße

WINTERSPORT

Veränderte Loipenstrecken

Zwischen dem Förderverein Achtermann-Loipe und der Verwaltung des Nationalparks wurden neue Loipenstrecken festgelegt. Die Verbindung „Böser Hund – Jagdhütte“ soll wieder maschinell gespurt werden. Problemstellen sollen dabei beseitigt werden. Für Skiwanderer wiedereröffnet wird die Verbindung „Jagdhütte – Milliardenweg“, es wird aber nicht maschinell gespurt. Ebenfalls nicht mehr gespurt wird die „Gehrenstraße“.

Zwischen Oderteich und Sonnenberg sollen Verbesserungen geschaffen werden, so ist zum Beispiel eine klare Trennung zwischen Loipe und Wanderweg vorgesehen.

In den Loipenkarten wird in Zukunft der „Clausthaler Flutgraben“ nicht mehr ausgewiesen, für Insider bleibt er im Winter aber ein Skiwanderweg, da er Bestandsschutz genießt.

Weiterhin wurde beschlossen, die „Ulmer Linie“ nicht zu nutzen. Die „Sandbrinkstraße“ wird solange gespurt bis der „Kolonnenweg“ hergerichtet ist. Mittelfristig soll es in diesem Bereich aber nur eine Loipe geben und zwar

den „Kolonnenweg“, der für Tourenläufer noch entschärft werden muß.

In diesem Zusammenhang ist eine neue 7,5 Kilometer lange Wettkampfstrecke, die vom Sportzentrum Winterberg ausgehen soll, geplant. Die Trasse soll um den „Kleinen Winterberg“ herum über den „Kolonnenweg“ in Richtung „Dreieckiger Pfahl“ führen. Der Wendepunkt ist im Bereich „Toter Weg“ vorgesehen.

Holger Meister

**Aus Platzgründen
erscheint die
Auflistung der
neuen Mitglieder
erst wieder im
nächsten Heft**

REDAKTIONSSCHLUSS – HEFT 5

MITTWOCH, 19. SEPTEMBER 2001

Stüber - Bedachungen



**Alles rund ums Dach
Wirksame Taubenabwehr**

Dachdeckermeister Bernd Stüber

Brühlkamp 9 – 38110 BS-Wenden

Telefon: 05 30 7/49 54 10 – Fax /49 54 11

www.stueberdach.de

Einziger Betrieb mit 24 Std. Notdienst!



**Eintracht
BRAUNSCHWEIG**

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 05302/2540

SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 0531/314552

SACHWALTER/FUSSBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 05344/1280

SACHWALTER ALLER

AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Kommissarisch: Wolfgang Krake, 0531/57 71 62

VORSTAND:

Gerhard Beinsen (Fußball), 05344/1280

Andreas Pleye (Leichtathletik), 05331/96 99 66

Peter Weirauch (Handball), 05304/48 72

Michael Schaller (Hockey), 0531/7 17 44

Axel Fricke (Tennis), 0531/43226

Kurt Lütjens (Wintersport), 05307/5238

Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 05307/2602

Hannelore Klotz (Turnen), 0531/32 62 81

Hermann Nolte (Basketball), 0531/63293

Rolf Berwecke (Senioren), 0531/31 27 72

Andreas Trelewsky (Schach), 0531/2 85 06 23

Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 05307/2400

Herbert Waßmann (Liegenchaftsref),

0531/861449

Kommissarisch: Jörg Schreiner (Sportwart)

0171/305 87 99

Gerald Gaus (Pressewart), 0531/68 20 40

Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/68 28 65

Manfred Klein (Jugendwart), 05307/41 21

WIRTSCHAFTSBEIRAT:

Heinrich Schrader, Dieter Frommer,

Rainer Blank, Norbert M. Massfelder,

Adalbert Wandt

EHRENRAT:

Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,

Hannelore Blumenberg, Walter Bode

Reinhard Praus, Willi Leberkühne

Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:

Henning Sievers, Rudolf Mencke

EINTRACHT-MAGAZIN:

Vereinsnachrichten des

BTSV Eintracht von 1895 e. V.

87. Jahrgang, 2000

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,

38124 Braunschweig, Telefon 0531/68 20 40.

Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:

Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,

Großer Zimmerhof 25, Telefon 05331/98 99-0,

Telefax 05331/98 99 56

Druck und Verarbeitung:

Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,

Telefon 0531/2 56 56-0, Telefax 0531/2 56 56 12

GESCHÄFTSSTELLE:

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon 0531/232300

Telefax 0531/2 32 30 30

Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,

jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr

Vereinsgaststätte: Telefon 0531/321379

Tennisheim: Telefon 0531/321395

Hockeyheim: Telefon 0531/329609

Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/325481

Verlag: Ruth Printmedien GmbH
Postfach 1757
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

kommen **Sie** bei uns auf den Geschmack !

wir kochen täglich
frisch für **Sie**



www.rauch-menue.de

und so bestellen Sie: Tel. 0531 - 210420

wir machen Menüs mobil

Rauch®

Heim- und Betriebsversorgung · Cateringservice
Rauch Frischmenü · Benzstr.8 · 38112 Braunschweig





Eintracht MAGAZIN

ALLGEMEIN

**Ordentliche
Mitglieder-
versammlung
am Montag,
26. November,
im Schützenhaus-
Restaurant,
Hamburger Straße**

Seite 3

FUSSBALL-REGIONALLIGA

**Unternehmen
Aufstieg läuft
noch nicht rund**

Seite 5

TENNIS

**Jahreshaupt-
versammlung der
Tennisabteilung
am Mittwoch,
21. November, 19.30
Uhr im Tennisclub-
haus**

Seite 10

HANDBALL

**Damen starteten
erfolgreich in die
Regionalliga**

Seite 8



Erfolgreicher Start in die Regionalliga-Saison (v. l., hinten): Marion Lührung, Katrin Flöte, Beate Ulrich, Gunhild Jak, Betreuer Oliver Gottschalk sowie (dritte Reihe) Betreuerin Marlis Mäde, Simone Illemaann, Sabine Buchholz, Masseur Detlef Harms, Trainer Mike Mühlenbruch sowie (zweite Reihe) Betreuer Claus Süßmilch, Bianca Evers, Ines Ruppert, Carina Kuffel und (vorn) Jenny Pape, Yvonne Drigalla, Steffi Perleberg. Foto: Birgit Jak-Mutke

Mehr dazu im Innenteil.

Basketball – Durchwachsener Start	Seite 3
Nachruf – Beier und Zysk	Seite 5
Schach – Sommercup	Seite 9

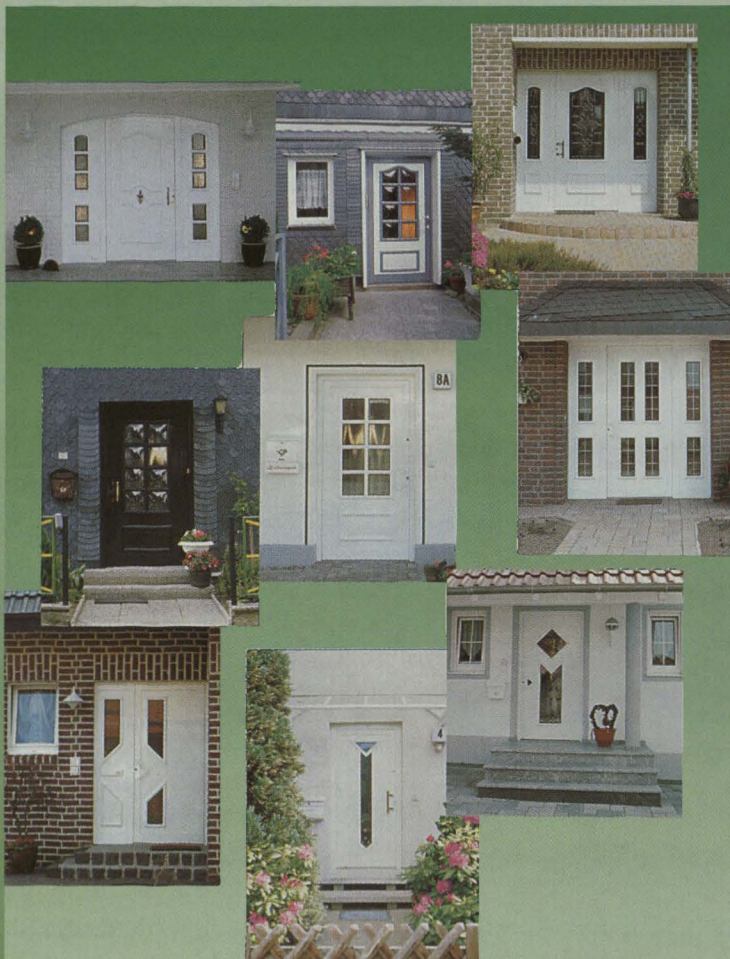


ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT

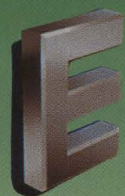
Die »Tausend-und-eine-Haustür-Idee« für Alt- und Neubauten

Sie suchen eine neue Haustür?
Kaufen Sie nicht die Katze im Sack!

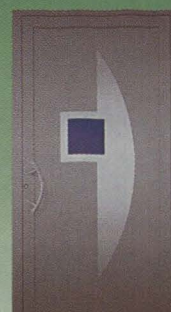
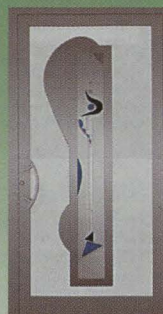


Die Sicherheit:

Auf Sicherheit und Stabilität können Sie sich bei einer KOMPOtherm®-Haustür verlassen. Die umfangreiche Standardausstattung wird durch zusätzliches Sicherheitszubehör ergänzt.



DELSTAHL-DESIGN



Erleben Sie die neuen Aluminium-Haustüren mit Edelstahl-Design. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Türkompositionen



Sie suchen eine neue Haustür?

In ein Frontalfoto Ihres Eingangsbereiches montieren wir per Computer eine unserer KOMPOtherm® Aluminium-Haustüren. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen.



Die wahrscheinlich coolste Ausstellung der Region.

Fenster- und Rolladenbau ▶

Rolläden
Markisen

Ihr Vorteil – über 25 Jahre Erfahrung!

G.SCHMIDT
GmbH

Meisterbetrieb



▶ Fenster
▶ Zimmertüren
▶ Garagentore
▶ Wintergärten
▶ Haustüren
▶ Kundendienst

Am Bockshorn 16 • 38173 Sickinge
Telefon 053 05 / 2510
Telefax 053 05 / 91 93 19

Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr,
Sa. 9 bis 12 Uhr

IN EIGENER SACHE

Neue Mitglieder Herzlich Willkommen!

Fußball

Leon Kluge (28.08.2000),
Jan-Marcel Duffy (23.08.1991),
Batukan Kaya (02.09.1993),
Christopher Dolff (21.08.1996),
Nidas Ellerbeck (14.02.1992),
Alexander Eger (03.03.1988),
Willian-Dale Möller (08.04.1995),
Sean Krebs (09.11.1972),
Marc Lösche (28.07.1974),
Jan-Philipp Lamping (28.02.1996),
Tobias Döring (03.08.1987),
Toni Kierakowitz (26.07.1987),
Labinot Haliti (20.06.1992),
Philipp Kratzig (20.08.1996).

Leichtathletik

Julian Heitmann (25.11.1989),
Dennis Otte (09.10.1989),
Mira Driske (30.10.1984),
Jacqueline Wolter (23.05.1989),
Julian Römer (28.04.1995),
Stella Eilers (22.02.1992),
Colin Wenzel (15.01.1989),

Arne Ehret (07.01.1993).

Basketball

Barbara Vymetalkova (15.04.1977),
Ilka Sührer (07.12.1987),
Maria Welterlich (19.02.1987),
Laila Janke (24.12.1983),
Bianca Kannenberg (01.10.1985),
Katharina Siemsen (18.02.1986).

Turnen

Imke van Dieken (12.05.1973),
Alina van Dieken (08.02.1996),
Merle van Dieken (25.03.1998),
Rieke van Dieken (25.03.1998).

Handball

Martina Clark (16.12.1961),
Steffi Perleberg (09.03.1982),
Rajan Hollmann (15.04.1976).

Hockey

Sören Oliver Voigt (08.08.1969)

Schach

Markus Welzel (18.01.1968)

Fördermitglied

Karl-Peter Möglic (20.01.1956)

Ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportvereins Eintracht von 1895 e. V.

Montag, 26. November, 19 Uhr,

im Schützenhaus-Restaurant,

Hamburger Straße 53, 38114 Braunschweig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
 2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
 3. Genehmigung der Protokolle der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11. Dezember 2000
 4. Bericht des Präsidiums
 5. Bericht des Wirtschaftsbeirates
 6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2000/2001
 7. Bericht der Rechnungsprüfer
 8. Entlastung des Präsidiums
 9. Entlastung des Wirtschaftsbeirates
 10. Anträge zur Änderung der Satzung: § 3 Gemeinnützigkeit, § 4 Verbandszugehörigkeit, § 10 Ende der Mitgliedschaft, § 12 Rechte und Pflichten der Mitglieder, § 13 Ämter, § 14 Organe des Vereins, § 15 Mitgliederversammlung, § 16 Präsidium, § 17 Vorstand, § 18 Wirtschaftsbeirat, § 24 Inkrafttreten. Die vollständigen Antragstexte stehen den Mitgliedern ab 2. November in der Vereinsgeschäftsstelle zur Einsicht oder Aushändigung zur Verfügung
 11. Beitragserhöhung und -umstellung auf Euro
 12. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstandes, des Wirtschaftsbeirates, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
 13. Anträge
 14. Verschiedenes
- Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 26. November 2001 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

BASKETBALL

Basketball-Abteilung:

Durchwachsener Saisonstart

Unsere führenden Mannschaften haben einen durchwachsenen Saisonstart hingelegt. Das in die erste Regionalliga aufgestiegene Damen-Team unterlag zwar zum Auftakt beim Staffelfavoriten Bergedorf mit 55:77, rehabilitierte sich aber im ersten Heimspiel mit einer famosen kämpferischen Leistung und besiegte das favorisierte Team von TuS Lichterfelde Berlin überraschend deutlich mit 66:49.

Die 1. Herren starteten in der Oberliga mit einem schwer erkämpften 68:63-Erfolg über den kampfstarken SV Ebberfeld/Münster.

Hier die Heimspiele unserer Teams für die kommenden Wochen (alle Begegnungen in der Halle der Isolateschule):

1. Damen (alle Spiele 16.15 Uhr): 20. Oktober gegen Rist/Wedel II
10. November gegen TK Hannover
24. November gegen SV Halle/Saale II
8. Dezember gegen TuS Alstertal
15. Dezember gegen TSG Bergedorf (1. Spiel Rückrunde)
1. Herren (alle Spiele 18.15 Uhr): 20. Oktober gegen VfB Sattenhausen
10. November gegen TuRa Braunschweig
24. November gegen TK Hannover II
8. Dezember gegen MTV Bad Bevensen
2. Damen (alle Spiele 15.15 Uhr): 21. Oktober gegen MTV Gifhorn
11. November gegen SG Ronnenberg
25. November gegen Halchter/Linden
9. Dezember gegen ASC Göttingen

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online!“

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem kostenlosen online-
Girokonto VR-Direkt sind Sie immer
up to date und erhalten auch Zinsen
für Ihr Guthaben.



**Volksbank
Braunschweig eG**



1. Oktober	Martin Zuch, Carsten Krause
2. Oktober	Melitta Grelle-Wieduwilt, Walter Stoltz, Jürgen Villwock, Marlies Müller-Wilderink
3. Oktober	Peter van Heukelum
4. Oktober	Rosemarie Bode, Karl-Heinz Rienäcker
5. Oktober	Wolfgang Meyer
6. Oktober	Joachim Clemens, Gisela Rath-Graubohm, Bärbel Everling, Ulrich Schrader
7. Oktober	Inge Zysk
8. Oktober	Ingrid Habermann, Erhard Koch, Hans-Dieter Schütte, Holger Meister
9. Oktober	Stephan Wittig
10. Oktober	Dimitris Theodirou, Carmen Fabian, Michael Florecki
11. Oktober	Christa Strietzel, Rüdiger Giesemann, Hans-Dieter Bachstein
12. Oktober	Roland Böhm
13. Oktober	Manfred Hofmeister
14. Oktober	Heinz Schreiber, Heide Hübner
15. Oktober	Günter Fiella, Volker Schwenzfeier, Hans Sandbrink, Jörg Unger

17. Oktober	Kerstin Jost, Rosemarie Vogt, Hartmut Langkopf, Klaus-Peter Hegemann
18. Oktober	Ditmar Backhaus
19. Oktober	Solweig Bräunig, Michael Reifenstein, Adalbert Wandt, Marion Schmidt
20. Oktober	Erika Asmuth
21. Oktober	Wolfgang Gabel, Rudolf Rischmann, Klaus Uwe Kamin
22. Oktober	Uwe Springer, Ursula Blumenberg, Marion Lühring
23. Oktober	Sigrid Vofrei, Karin Peesel, Axel Pult
24. Oktober	Marlis Block, Wilfried Sauerbrey
25. Oktober	Diethelm Kleszczewski, Siegfried Hötzel
26. Oktober	Theodor Dalle, Sabine Suszek, Gerd Warnecke, Oswald Müller
27. Oktober	Doris Wießner, Irmgard Gabel
28. Oktober	Sabine Frommer, Bernd Blankschyn
29. Oktober	Sigrun Knappe
31. Oktober	Rudolf Henning, Matthias Nowak
1. November	Johannes Knapp, Wolfgang Fried,

1. November	Arnhold Warnecke, Angela Sonnak-Ritmeier
2. November	Ralf Gersdorff, Frank Bittner, Angela Vollbrecht
4. November	Christina Köhne, Peter Reinhardt
5. November	Bettina Hübner, Doris Sommer, Dietrich Schwanz, Angelika Sommer, Walter Wehrmann
6. November	Adelheid Löwe, Dorte Reiter-Theodorou
7. November	Uwe Vollstädt, Dr. Günter Redeker
8. November	Rudolf-Werner Brackhahn, Jürgen Pluschke, Jürgen Angerstein
9. November	Jens Niederführ
10. November	Gerda Fricke
11. November	Manfred Müller, Thomas Hornig, Karl-Heinz Schumacher, Dipl.-Ing. Wolfgang Bökhoff, Hans-Jürgen Nordmann
12. November	Wolfgang Baucke, Karl J. Breuer
13. November	Ursel Bischoff
14. November	Armin Burkhardt
15. November	Walter Steinadler

Geburtstagsjubilare

2. Oktober	Jürgen Villwock – (60) – Kasernenstraße 1, 38102 Braunschweig
3. Oktober	Peter van Heukelum – (60) – Hannoversche Straße 9H, 38116 Braunschweig
6. Oktober	Joachim Clemens – (70) – Böcklinstraße 1, 38106 Braunschweig
7. Oktober	Inge Zysk – (65) – Saarbrückener Straße 54, 38116 Braunschweig
8. Oktober	Erhard Koch – (65) – Deisterstraße 27, 38122 Braunschweig
13. Oktober	Manfred Hofmeister – (60) – Hinter dem Zehnthofe 7, 38173 Siedte
24. Oktober	Wilfried Sauerbrey – (60) – Sülldorfer Landstraße 122 00 61, 22589 Hamburg
4. November	Christian Köhne – (50) – Am Wendenwehr 5, 38114 Braunschweig
8. November	Rudolf-Werner Brackhan – (60) – Wilhelm-Busch-Straße 6, 38104 Braunschweig
11. November	Manfred Müller – (50) – Otto-Müller-Straße 1, 38116 Braunschweig
	Thomas Hornig – (50) – Humboldtweg 22, 38200 Wolfenbüttel
12. November	Karl J. Breuer – (70) – Salzdahlumer Straße 137, 38126 Braunschweig

**Nachruf für
HEINZ-DIETER BEIER**

Im Alter von 61 Jahren verstarb am 27. August bei der Ausübung seines geliebten Sports plötzlich und unerwartet unser Mitglied Heinz-Dieter Beier.

Heinz-Dieter Beier war seit 1981 Mitglied unserer Schwimm- und Wasserballabteilung und hat hier in den letzten sieben Jahren nicht nur korrekt und mit großer Sorgfalt die Kassengeschäfte geführt, sondern auch noch so manche Mark für seine Abteilung locker gemacht.

Regelmäßig spielte Heinz-Dieter Beier in der dritten Wasserballmannschaft und war hier bei seinen Mannschaftskameraden äußerst beliebt.

Darüber hinaus hat er sich mit viel Engagement seinem weiteren Hobby, dem Motorrad, gewidmet. Fahrten mit seiner Maschine waren für ihn etwas Besonderes.

Eintracht Braunschweig trauert um einen Freund und wird Heinz-Dieter Beier in guter Erinnerung behalten.

**Präsidium und Vorstand
des BTSV Eintracht
Wolfgang Krake**

**Nachruf für
REINHARD ZYSK**

Eine Woche vor seinem 61. Geburtstag ist am 7. Juli unser Mitglied Reinhard Zysk nach kurzer Krankheit plötzlich verstorben.

Reinhard Zysk wurde 1956 zunächst Mitglied in der Leichtathletik-Abteilung, ehe er dann zur Hockey-Abteilung wechselte.

Mit Tatkraft und Umsicht hat er hier als Betreuer, Schiedsrichter und später im Vorstand der Abteilung gearbeitet.

Sein ehrenamtliches Engagement war beispielhaft.

Für die Hockeyabteilung war ihm kein Weg zuviel und kein Aufwand zu hoch.

Die Eintracht trauert um einen lieben Sportkameraden und guten Freund. Wir werden Reinhard Zysk nicht vergessen und in guter Erinnerung behalten.

**Präsidium und Vorstand
des BTSV Eintracht
Wolfgang Krake**

Fußball-Regionalliga-Nord:

Unternehmen Aufstieg läuft noch nicht rund

Nach neun Spieltagen in der Saison 2001/2002 liegen die Regionalligafußballer von Trainer Peter Vollmann auf dem vierten Tabellenplatz und halten Anschluss an die Tabellenspitze. Damit ist das große Saisonziel, der Aufstieg in die Zweite Bundesliga, weiterhin realistisch erreichbar, auch wenn die zu Saisonbeginn optimistischen Erwartungen der Zuschauer, Fans und Sponsoren noch nicht ganz erfüllt wurden.

So gelang es der neu formierten Mannschaft auch beim 4:1-Heimerfolg am 22. September gegen den Dredner SC nicht, dass treue Publikum im Eintracht-Stadion vollständig zufrieden zu stellen, denn trotz des klaren Erfolgs wurden im spielerischen Bereich erneut Mängel deutlich. Die Kombinationen liefen nicht fließend genug und viele gute Ansätze wurden durch Fehlpässe

zunichte gemacht. Positiv war zu registrieren, dass sich das Team als kämpferisch kompakte Einheit präsentierte. Auch wenn das Unternehmen Aufstieg noch nicht rund läuft, blicken die Verantwortlichen der Mannschaft weiterhin optimistisch in die Zukunft.

„Neun Spieltage, wir stehen schon oben in der Tabelle, langfristig schaffen wir einen der ersten beiden Plätze“, lautet dann auch das Zwischenfazit von Trainer Peter Vollmann und Manager Dirk Holdorf fügt hinzu: „Eine Mannschaft, die sich zu 50 Prozent verändert hat, kann noch nicht auf dem besten Stand sein. Wir arbeiten an der Verbesserung der Spielkultur und werden in einigen Wochen auch attraktive Spiele zeigen, eine neue, positive Stimmung schaffen und damit für mehr Freude bei allen Beteiligten sorgen.“

Gerald Gaus

Zukunft

**und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr
und mehr**

Alles aus einer Hand:
Wir konzipieren,
wir entwickeln,
wir drucken,
wir fertigen...

DISPLAYS



Michehls Atelier GmbH

Sieb- und Offsetdruckerei

Heesfeld 2 38112 Braunschweig
ISDN Telefon: 0531 / 310 11 - 0
Telefax: 0531 / 310 11-31

Internet:
www.michehlsatelier.de
E-Mail:
info@michehlsatelier.de



Außerordentliche Mitgliederversammlung der Hockeyabteilung

Die Hockeyabteilung lädt für Montag, 3. Dezember, zur Mitgliederversammlung ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Beitragsanpassung zur Euro-Umstellung.

HOCKEY

Hallo Mitglieder der Hockeyabteilung

Am Montag, 3. September, fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Aber wie schon in den vergangenen Jahren haben nur wenige (neun und der Vorstand) den Weg in die Hütte gefunden. Liegt das an eurer Vergesslichkeit, obwohl der Termin häufig genug bekanntgegeben wurde? Habt ihr kein Interesse an Dingen, die die Abteilung betreffen, weil sie außerhalb des Bereiches „Schläger schwingen“ liegen? Oder seit ihr mit der Arbeit des Vorstandes hundertprozentig einverstanden? Falls das der Fall ist, darf aber auch nicht gemeckert werden. Jeder kann sich mal an die eigene Nase fassen und bis zum nächsten Jahr darüber nachdenken.

Bekanntmachungen: Nach dem Tod von Reinhard Zysk hat Stephan Rudloff das Amt des Sportwartes übernommen. Nach der Einarbeitungszeit will er mit seinen Ideen für „frischen Wind“ in der Abteilung sorgen. Das neue Pressewartteam bilden Bettina Remme und Mareike Meyer.

Dazu in eigener Sache: Wir können nur Artikel schreiben, wenn wir von euch mündlich oder schriftlich Informationen erhalten. Zum Beispiel über Spiele, Turniere oder sonstiges, von dem ihr meint es sollte einmal veröffentlicht werden. Ihr könnt natürlich auch selber Berichte, Leserbriefe und anderes verfassen und bei uns abgeben. Wir würden uns freuen, bald von euch zu hören.

Hockey-Abteilungsfest

Am 25. August fand das alljährliche Hockey-Abteilungsfest statt, das wie schon im vergangenen Jahr von den 1. Herren organisiert worden war. Viele Mitglieder und Freunde hatte es wieder zum Hockeyheim an der Guntherstraße gezogen, um sich in der geschmückten, kleinen Zeltstadt zu amüsieren.

Der Wettergott hatte es an diesem Wochenende ganz besonders gut gemeint, so dass Aufbau, Feiern und sportliche Ertüchtigung – erstmalig fand parallel ein Hockeyturnier mit Mannschaften aus Hannover und Bremen und ein Kinderturnier statt – zu einer schweißtreibenden Angelegenheit wurde. Sogar die klassische Dekoration der kleinen Discopfläche schmolz im Laufe der späteren Stunde in sich zusammen. Für das ausgiebige leibliche Wohl der Gäste sorgte die Brauerei Feldschlösschen und das Restau-

rant „Tandure“. Dafür möchte sich die Abteilung auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken. Außerdem gilt unser Dank der Firma Niedersachsen Druck, die uns auch in diesem Jahr die Eintrittskarten zur Verfügung gestellt hat.

Die 1. Herren

Die Hockey- abteilung trauert um Reinhard Zysk

Die Hockeyabteilung trauert um sein Vorstandsmitglied Reinhard Zysk. Er war seit 1956 Mitglied der Eintracht. Zunächst betrieb er Leistungssport in der Leichtathletikabteilung, wechselte dann in die Hockeyabteilung, in der er eine neue Heimat fand und sich lange Jahre als Betreuer von Jugendmannschaften und später

der 2. Herren einsetzte. Die Faszination des Hockeysports hatte ihn so in seinen Bann gezogen, dass er sich als Schiedsrichter ausbilden ließ und lange Zeit als „Unparteiischer“ im Bereich des Niedersächsischen Hockeyverbandes Punktspiele begleitete. Bei den „Alten Herren“ stand er lange Zeit im Tor und erlebte so viele schöne Turniere, von denen er gern in geselliger Runde erzählte.

Immer, wenn es etwas anzupacken galt, war Reinhard Zysk zur Stelle. So setzte er sich als Platzbeauftragter, Pressewart und zuletzt als Sportwart im Vorstand der Hockeyabteilung ein. Seit Jahren war er hauptverantwortlich für das Erscheinen unseres Programmheftes, betreute unsere „Hütte“ und organisierte über viele Jahre das Abteilungsfest. Auch im Vorstand des Niedersächsischen Hockeyverbandes war er als Staffelleiter für den männlichen Bereich und eine Zeitlang als Kassenprüfer tätig. Kurz vor seinem 61. Geburtstag starb Reinhard Zysk plötzlich während eines Krankenhausaufenthaltes. Wir werden seine Einsatzbereitschaft schmerzlich vermissen.

Michael Schaller

FUSSBALL

Tabelle der Regionalliga-Nord nach neun Spieltagen:

1. VfB Lübeck	9	7	2	0	25:11	23
2. RW Essen	9	5	3	1	19:8	18
3. Uerdingen 05	9	5	2	2	11:6	17
4. Braunschweig	9	5	1	3	15:9	16
5. Bremen (A)	9	4	3	2	14:12	15
6. Wattenscheid 09	9	4	2	3	15:13	14
7. Holstein Kiel	9	4	2	3	14:17	14
8. Chemnitzer FC	9	4	1	4	15:11	13
9. SC Verl	9	3	3	3	15:15	12
10. Fortuna Düsseldorf	9	3	3	3	8:11	12
11. VfL Osnabrück	9	2	5	2	10:9	11
12. Paderborn 07	9	3	2	4	15:15	11
13. Preußen Münster	9	3	1	5	13:17	10
14. Erzgebirge Aue	9	3	1	5	9:16	10
15. Leverkusen (A)	9	3	1	5	12:20	10
16. Magdeburg	9	1	3	5	11:17	6
17. Dresdner SC	9	2	0	7	10:17	6
18. Fortuna Köln	9	1	3	5	6:13	6

Vom Wind zur Sonne skaten

Wir haben es geschafft, nach dem Hannover-Celle-Marathon war mit dem Inlineskaten nicht Schluss! Einige Skigruppenmitglieder mehr sind hinter dem Ofen hervorgekrochen und haben sich für weitere Inlinerläufe zusammengefunden.

Nach den üblichen Trainingseinheiten sind Felix und Martina R., Stefan S. und Sigurd sowie Dagmar und Volker H. so richtig heiß auf den Wendland-Marathon sonnabends mittags ins Wendland gefahren. Im Örtchen Prezelle ging es los mit Startunterlagen holen, Zelt aufbauen, Luftmatratzen aufpumpen, dann fertig machen für eine Kennenlernrunde auf der Originalstrecke mit Anne. 22 Kilometer zum Einlaufen fand Stefan ganz schön heftig.

Anne sagte im Vorbeiskaten zu einem rotköpfigen Radtouristen: „Das ist nur unsere Einlaufgeschwindigkeit.“ Ja bitte schön, wie schnell läuft Anne denn sonst? Na ja, man wird sehen. Danach ab zur Nudelparty, lecker mit Käsesoße und Hopfenkaltschale, wir haben uns die Kohlehydrate nur so reingepfiffen. Es war ein tolles kleines Volksfest.

Sonntags früh, nach ruhiger verbrachter Nacht, gemeinsames Frühstück vorm Zelt, schmieren der Gelenke, anschnallen der Skater und anlegen der Ritter-

rüstung (Schutzausrüstung ist Pflicht). Sechs Kilometer einlaufen zum Start, es ist schon ziemlich windig. Die Profiläufer der Deutschen Meisterschaften laufen uns natürlich davon. Aber alle anderen wie der Blitz (es soll ja auch langsame Blitze geben) hinterher.

Die Strecke ist wendländisch flach, doch es wird richtig windig, also Windschattenfahren. In den Waldbereichen mag es ja noch gehen, aber auf der freien Strecke pustet uns der Wind heftigst entgegen, und mancher hofft irgendwann auf Rückenwind. Na ja, hoffen kann Mann/Frau viel, aber wir haben keine Chance auf Erleichterung. So – die zweite Runde wartet auf uns – kein Problem – wir rennen, skaten und kämpfen mit und gegen den starken Wind.

In der zweiten Runde kennt man schon die halbe Bevölkerung des Wendlandes. Die Leute rufen, schreien und feuern die Läufer mit wahrer Inbrunst an. Sie überschütten uns mit Getränken und lassen auch so manchen an Bananen verzweifeln (der Windschatten zum Vormann reißt ab). So schaffen wir auch die letzten Winde und Kilometer. Aber dann im Ziel, es ist kaum zu fassen, wir sind im Schlaraffenland angekommen. Es gibt tatsächlich das

berühmte „Igas-Kuchenbüfett“, wenn jetzt Volkmar A. hier wäre! Ein Schlemmen mit Kuchen, belegten Broten, Bier und Saft. Bei der Siegerehrung haben wir dann Anne wieder getroffen – sie stand ganz oben auf dem Podest. Dann ab zum Duschen, Zelte abbauen und zurück 'gen Braunschweig. War nicht schlecht, machen wir mit Sicherheit wieder. Auf der Rückfahrt wurde schon vom nächsten Lauf gesponnen.

Der autofreie Sonntag ein paar Wochen später lockte wieder unsere Truppe raus. Der Innerstetal-Lauf ist kein Wettkampf sondern eine Genussveranstaltung, na, denn mal los. Stefan hatte noch zwei Kollegen mitgebracht, so sind wir eine ganz schöne Masse Sportler. Langelsheim verstopfte nach und nach mit Radfahrern und Inlineskatern, aber wir sind zeitig den Massen davongefahren. Der Himmel lachte blau und sehr sonnig herab (ich glaube, er lachte uns alle aus, wie man bei so einer Hitze laufen kann und nicht im Biergarten sitzt), der Anstieg zur Sperrmauer lockerte die Beinmuskeln und einige grinsten oben angekommen schon etwas schief. Nur unseren Jungspund Jan L. kostete das nur ein müdes Armrunzeln. Lisa R. störte der Anstieg auch nicht – sie soll ja auch heimlich trainieren. Dagmar lieferte den Windschatten für Volker – es gab aber absolut keinen Wind. Sigurd ließ es genussvoll angehen. Martina genoss auch. Stefan schleppete Sandra ab. Matze hatte Kopfschmerzen. In Wildemann bei Bratwurst, Kuchen, Eis und anderen Leckereien erholten wir uns von der Superhitze – ich

glaube, es war der heißeste Tag im Sommer. Die Rückfahrt war trotz der Hitze ein Genuss. Der Fahrtwind kühlte doch um einiges mehr als bei der Hinfahrt. Die Abfahrt von der Sperrmauer haben alle heil überstanden. Es war ein sehr schöner Tag, das Innerstetal sieht uns wieder. Übrigens – wir nehmen auch gern Nichtskigruppenmitglieder mit. Bitte bei Sigurd (Telefon 50 73 86) oder Volker (Telefon 51 13 70) melden.

Volker Hahne

Termine

3. Oktober,
Wurmbergwanderung;
im Oktober Harz-Gebirgslauf;
18. November,
Braunkohlwanderung;
zu allen Terminen – Infos bei
Sigurd L. Holger Meister

Skihütten Oderbrück

Wie inzwischen vielleicht schon viele gesehen haben, wurde die Holzfassade an der großen Skihütte in Oderbrück renoviert. Während zweier Arbeitswochenenden, die nur mäßig besucht waren, wurde die Fassade zuerst gesäubert und anschließend neu gestrichen. Gleichzeitig wurden die Bäume, die vor dem straßenseitigen Giebel standen, entfernt, so dass die Tagesräume mehr Licht erhalten.

In der kleinen Hütte wurde der Fußboden und seine Unterkonstruktion erneuert. Ein neuer Specksteinofen wird uns im Tagesraum gut erwärmen.

Wettkampfstrecke Oderbrück

Unsere Hausstrecke in Oderbrück soll überarbeitet werden. Die durch Stauwasser problematischen Teile sollen ausgebaut und die Streckenführung teilweise verändert werden. So soll die Strecke um den Bereich der „Äsungsstelle“ herumgeführt werden. Die steilen Anstiege in Richtung „Achtermannshöhe“ sollen in kleinen Schleifen angelegt werden. Insgesamt wird die Strecke leicht verkürzt, was aber durch eine zusätzliche Schleife im Start- und Zielbereich ausgeglichen werden kann.

Holger Meister

Energie

HANDBALL

Handball-Regionalliga-Damen hatten erfolgreichen Start:

Zwei »MM's« haben alles im Griff

Der neue Trainer, Mike Mühlenbruch, will weiter mit unseren Handball-Damen für den sportlichen Erfolg sorgen. Vielleicht kann die Serie aus dem Vorjahr nicht ganz getoppt werden, doch wollen die Damen mit seiner Hilfe wieder interessanten und schnellen Handballsport bieten. Auf jeden Fall solange wie möglich im oberen Tabellendrittel mitspielen. Ein gelungener Start mit zwei Siegen gab jedenfalls schon das nötige Selbstver-

großartigen Probleme gibt. Verbunden mit dem Aufstieg in die Regionalliga wurde ihre Tätigkeit titelmäßig von der Presse ebenfalls angehoben (Managerin).

Bekannt ist ihr verbissener Einsatz. Unter dem Sternzeichen Stier geboren, kämpft sie jeden-



Mike Mühlenbruch

falls stark wie eine Löwin für ihre Eintracht. Dabei manchmal mit einer gewissen Sturheit, die auch bei ihrem Vater Ludwig Landgraf, ebenfalls ein alter Eintrachtler, berühmt war.

Ganz sauer wird Marlis Mäde, wenn die ehrenamtliche Tätigkeit belächelt wird, vielleicht auch noch Kritik aufkommt von Personen, die sich für ein Ehrenamt überhaupt nicht zur Verfügung stellen würden. Was wäre ein Sportverein ohne seine Ehrenamtlichen? Auch die Eintracht würde es in dieser Form mit seinen funktionierenden Amateurabteilungen nicht geben.

Marlis Mäde

trauen. Die schweren Gegner kommen noch! Eine größere Zuschauerunterstützung wünscht sich der Trainer, denn immerhin spielt man in der dritten Liga und für Handballinsider bedeutet das sehr viel.

Dagegen hat Marlis Mäde im Hintergrund alles im Griff. Sie ist die Kontakt- und Anlaufperson und sorgt eigentlich seit drei Jahrzehnten dafür, dass es speziell im Damenbereich keine

Heimspiele in der Tunica-Sporthalle

(Beginn 17 Uhr – sonnabends)

- 13. Oktober 2001 – MTV VJ Peine
- 27. Oktober 2001 – SG Meißen-Riesa (Meisterschaftsfavorit)
- 10. November 2001 – Reinickendorfer Füchse Berlin
- 24. November 2001 – HSG Lohfelden-Vollmarshausen (Kassel)
- 8. Dezember 2001 – HSG Zwickau

LEICHTATHLETIK

Elf Titel bei Kreismeisterschaften

Nora-Karolina Leseberg absolvierte am 30. Juni und 1. Juli in Zeven ihren ersten Siebenkampf im Eintracht-Dress. Mit 3869 Zählern wurde sie mit der LG Braunschweig Landesmeister. Nachzutragen ist noch eine Hürdenleistung von Jean-Marco Zeccino im Februar im sommerlichen Australien. Die 110-Meter-Distanz beendete er nach 14,90 Sekunden und unterbot erstmals die 15-Sekunden-Marke.

Zwei unserer Senioren waren bei den Norddeutschen Meisterschaften am 4. und 5. August in Rostock sehr erfolgreich. Mit klarem Abstand sprang Anne-Kathrin Eriksen mit 4,26 Meter am weitesten. Hinzu kam ein zweiter Platz im 100-Meter-Lauf (15,28 Sekunden) und mit dem Diskus (23,62 Meter). Mit Jahresbestleistung im Hochsprung mit 1,85 Metern sicherte sich Dirk Hoffmeister ebenfalls den Norddeutschen Titel. Gleich dreifach setzte er seine Titelambitionen fort. Diesmal am 26. August in Oldenburg bei den Senioren-Landesmeisterschaften. Bei sehr starker Hitze gewann er alle drei Sprungdisziplinen: Hochsprung 1,85 Meter, Weitsprung 6,12 Meter und Dreisprung 13,10 Meter.

Auch Anne-Kathrin Eriksen war wieder erfolgreich. Ein klarer Sieg war es im 100-Meter-Lauf, den sie nach 15,84 Sekunden beendete. Ihr Diskus landete bei 24,07 Metern. Das war der zweite Rang. Einzige Braunschweigerin war Anne-Kathrin Eriksen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften vom 17. bis 19. August in Potsdam. Bronze holte sie im Weitsprung mit 4,32 Metern. Eine Verletzung deutete sich aber an, so dass sie im 100-Meter-Vorlauf als Zweite mit 15,10 Sekunden ausscheiden musste.

Mit elf Erstplatzierten waren wir bei den letzten bezirksoffenen Kreismeisterschaften am 28. August das erfolgreichste Team. 22,79 Sekunden war die 200-

Meter-Siegerzeit von Michael Basista – gefolgt von Michael Herbst (23,08 Sekunden). Jean-Marco Zeccino war im Hürdensprint mit 15,90 Sekunden ohne Konkurrenz. Diese drei Sprinter wurden ergänzt durch Markus Diekmann, der nach drei Jahren Abstinenz wieder dabei war, und bildeten die Schwedenstaffel, die 2:07,88 Minuten benötigte. Bei den siegenden Frauen waren wir im Hürdensprint mit 16,68 Sekunden durch Nora-Karolina Leseberg und mit dem Speer durch Anne Kießling (35,78 Meter) vertreten. Doppelmeister bei der B-Jugend wurde Björn Lange. Jeweils klarer Sieger wurde er im 200-Meter-Lauf (24,98 Sekunden) und mit dem Speer (35,91 Meter). Mit zehn Sekunden Vorsprung kam Malte Weber im 1000-Meter-Lauf der C-Schüler durchs Ziel. Seine Zeit: 3:48,67 Minuten. Tim Schulze benötigte als D-Schüler 4:03,10 Minuten und holte sich damit seinen neunten Kreistitel! Die schnellste D-Schülerin im 800-Meter-Lauf war mit 3:43,44 Minuten Julia Busse. Unter den Zehn- und Elf-Jährigen (C) war Laura Schickram die schnellste Läuferin. Sie schaffte es in 3:02,86 Minuten.

Einige Bestzeiten gab es durch unsere jüngsten Sprinter bei einem Staffellabend in Edemissen am 5. September. Das D-Schüler-viermal-50-Meter-Quartett mit Thilo Emmerich, Timo Schickram, Jeremy Hübner und Tim Schulze lief in 35,1 Sekunden die zweitschnellste Eintracht-Zeit seit 25 Jahren! Die Staffel der C-Schüler mit Paul Busse, Robert Schrimpf, Jan-Hendrik Wilhelm und Malte Weber verbesserte sich um eine Sekunde auf 32,1 Sekunden. Mit einer Zeit von 34,1 Sekunden waren auch die C-Schülerinnen Maren Ratunde, Jessica Hübner, Stella Eilers und Laura Schickram schneller als bisher.

Hans Hogrefe



Straßen- und Tiefbau
Pflasterarbeiten aller Art

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31083-0 · Telefax 31083-22

Hart umkämpfter Sommercup

Eine bislang ungekannte Größenordnung erreichte der Sommercup. Mit insgesamt 22 Spielern fanden sich fast zwei unserer aktiven Abteilungsmitglieder zu mindestens einem der fünf Turniere ein. Der Schnitt lag dadurch mit 13 Spielern je Turnier höher als je zuvor. Insbesondere die Beteiligung der Spieler der ersten Mannschaft war so gut, dass es schwieriger als denn je war, diesen mittlerweile sehr beliebten „Lückenfüller“ zwischen den Ligasaisons zu gewinnen.

Die Bedingungen waren wieder sehr gut und auch das Wetter machte (meistens) dem Namen der Veranstaltung alle Ehre. Nach fünf Turnieren, von denen die besten drei gewertet wurden, hatten am Ende Jens Israel und Thomas Schweinhagen gemeinsam die Nase vorn. Thomas konnte dabei mit seinem Sieg im letzten Turnier noch aufschließen. Beiden Gratulation zu diesem Erfolg! Die zehn

erfolgreichsten Punktejäger waren (prozentuale Ergebnisse addiert):

1. Jens Israel	240
Thomas Schweinhagen	240
3. Manfred Nimtz	230
Michael-Sebastian Langer	220
5. Jürgen Waldschläger	180
Kevin Pardey	180
7. Frank Mergelkuhl	160
8. Jürgen Peineke	150
Christian Halle	150
10. Markus Welzel	140

Liga-Spieltage

Die Punktspielsaison 2001/2002 beginnt für die erste Mannschaft in der Oberliga bereits am 7. Oktober. Die zweite (Bezirksliga) und dritte (Kreisliga) steigen erst am 14. Oktober ein. Die weiteren Termine liegen dann für alle parallel: 11. und 25. November, 20. Januar, 3. und 24. Februar, 17. März, 14. und 28. April. Hoffentlich können alle Teams die gute Leistung aus dem Vorjahr bestätigen.

Kevin Karsten Pardey

Veranstaltungen

Jeden Dienstag: Wassergymnastik, Schwimmhalle, Blasiusstraße 4;

jeden Mittwoch, 15.30 Uhr: Lauftreff und Spiele, Tischtennis, Stadion, Osttribüne;

jeden Donnerstag, 15.30 Uhr: Stammtisch „Donasta“, Stadion-Gaststätte;

jeden Freitag, 18 Uhr: Gymnastik und Spiele, Turnhalle Nibelungenschule.

Mittwoch, 10. Oktober, 16 Uhr: Dia-Schau „Norwegen“, Stadion-Restaurant.

13. Oktober und dann alle vier Wochen, jeweils 19 Uhr: Kegeln, Moorhütte, Petzvalstraße.

Mittwoch, 17. Oktober: Besuch der Autostadt Wolfsburg.

Mittwoch, 31. Oktober, 16 Uhr: Klön- beziehungsweise Infonachmittag, Stadion-Gaststätte, Referat durch Polizei und Nord/LB über die Einführung des Euros.

16. und 30. Oktober, 6. und 20. November, jeweils 15 Uhr: Folklore, Stadion-Gaststätte.

Vorschau: Im November ist eine Fahrt zur Eintracht-Hütte Oderbrück mit einer Wanderung und anschließendem Braunkohlessen vorgesehen.

In diesem Jahr begehen wir unser 20. Abteilungsjubiläum und werden aus diesem Anlaß am 5. Dezember in der Stadion-Gaststätte eine kleine Feierstunde vor unserer Weihnachtsfeier abhalten.

Anmeldungen und Rückfragen: Jürgen Mönig, Telefon 05 31/2 32 22 56.

Zu Hause

BS

Viva Mexiko – Viva Sommerfest

Der Festausschuss der Tennisabteilung rief und – nicht alle – aber viele kamen. Gut 60 Mitglieder und eine stolze Zahl von Gästen folgten der Einladung zur „Mexikanischen Nacht“ ins Klubhaus. Viele fleißige und vor allem geschickte Hände hatten für die Dekoration gesorgt. Der Einfallsreichtum von Girlanden über Fackeln, Strohballen, Schilfbüscheln und Zelten bis hin zu sandigen Stränden war schier unerschöpflich. Allen, die für diesen bemerkenswerten Rahmen sorgten, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Nach einem Begrüßungscocktail – selbstverständlich mexikanisch – lief sich schon mal „DJ Luffe“ warm, um dann nach dem zünftigen Essen zur Hochform aufzulaufen. Unser

Wirt Wolfgang Brazda und sein Team (Eric, Marlies und zusätzliche Hilfen) rannten sich die Hacken ab, um alle Wünsche im Sauseschritt zu erfüllen. Hans-Jürgen Fricke war traditionell der „Hoffotograf“ und hat wieder eine Fülle gelungener Bilder geschossen. Auch hierfür möchten wir ihm sehr danken.

Die Gäste dankten den Veranstaltern auf die denkbar schönste Art, in dem nach Herzenslust gegessen, getrunken und vor allem getanzt wurde. Erst in den Morgenstunden des nächsten Tages erklangen die letzten mexikanischen Töne und auch die Standhaftesten mussten feststellen, alles hat einmal ein Ende. Die schönen Dinge leider viel zu schnell. **Klaus Bauer**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

am Mittwoch, 21. November, 19.30 Uhr, im Tennisklubhaus

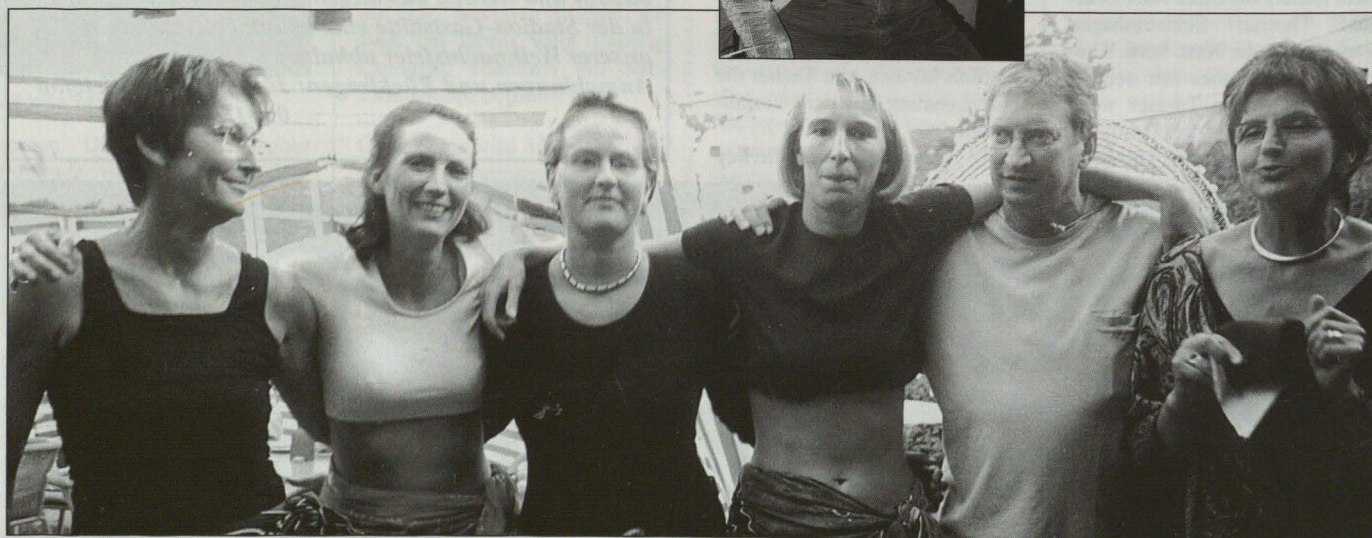
Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 15. November 2000
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Umstellung des Spielgeldes in Euro
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 6. November beim Vorstand einzureichen.



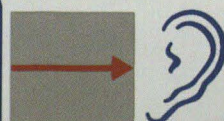
Ein Solotanz zur
„Fiesta Mexicana“.



Der Vergnügungsausschuss präsentierte sich in ausgelassener Partystimmung.

Ein Hörgerät - ein Stück Lebensqualität

MÜLLER
HÖRGERÄTE



Inh. A. Posimski

Fachinstitut für
Hörgeräte-Akustik seit 1950

Meisterbetrieb • individuelle Beratung und Anpassung • Reparaturen
TV Zubehör • Lichtsignalanlagen • Gehörschutz • Hausbesuche

Langer Hof 4, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 / 4 41 39, Telefax 05 31 / 1 41 42

blitzblank

☆ Hobby-Wasch-Center ☆

Mein Auto ist mein Sonnenschein,
drum wasch' ich es bei
blitzblank rein –
sauber und gepflegt – sofort
fahr' ich dann von Ort zu Ort.

- schnell
- umweltfreundlich
- pflegend
- fleckenlos
- gründlich
- kratzfrei

Ganz in Ihrer Nähe:

BS-Veltenhof · Rheinaustraße
BS-Stöckheim · Senefelder Straße
BS-Lehndorf · Saarbrückener Straße

TENNIS

Liebe Tennisfreunde!

Nach dem Motto: „Das könnte doch mal in der Zeitung stehen“ oder „besonders engagierte Mitglieder der Tennisabteilung“, möchte ich heute eine Person herausstellen, die sehr erfolgreich in der Mitgliederwerbung tätig ist. Die Rede ist von unserem Platzwart Klaus Bauer. Er hat sich ganz in den Dienst der gelben Filzkugel gestellt. Das findet nicht nur Druck in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Platzwart und den damit verbundenen Irritationen, sondern besonders in seiner Überzeugungsarbeit, Mitglieder aus anderen Vereinen und Tennisneulinge von

unserer Abteilung zu begeistern. Gegen den Trend und erfolgreich, das gebührt besonderer Anerkennung. Und darum, hoffentlich im Namen aller: Hut ab, Klaus! Neben diesem erfreulichen Thema gibt es aber leider auch Negatives zu berichten: Wie bekannt, war man bei Spielen der Eintracht (die Verantwortlichen haben wohl die Bedeutung

dieses Wortes vergessen) sowie der Lions der Meinung, die Tennisabteilung einzäunen zu müssen.

An den Umweg über die Rheingoldstraße hat man sich inzwischen wohl gewöhnt, daß man aber nach Spielschluß als Mitglied der Tennisabteilung und Besuch des Clubhauses die Anlage nicht mehr verlassen kann, weil alle Tore geschlossen sind, überrascht doch. Spätestens jetzt sollten sich die Verantwortlichen die Frage stellen: „Wie kommen beispielsweise Rettungsfahrzeuge auf die Anlage?“ Erfüllt die Tatsache, mich am Verlassen der Tennisanlage zu hindern, nicht den Tatbestand der Nötigung?

**H. J. Möller,
Braunschweig**

REDAKTIONSSCHLUSS – HEFT 7

MITTWOCH, 31. OKTOBER 2001

NEUERÖFFNUNG

SCHETTER
INNOVATIVER
MEISTERBETRIEB
SONNENSCHUTZ
BAUELEMENTE ALLER ART

- Rolläden
- Fenster
- Haustüren
- Jalousien
- Markisen
- Wintergärten
- Garagentore
- Sektionaltore
- Rolltore
- Vordächer
- Einbruchhemmung
- Reparaturdienst

Weinbergweg 45 · 38106 Braunschweig
Telefon 05 31/3 49 63 64 · Fax 05 31/3 49 62 92
(Hinter dem Real-Parkplatz)



**Eintracht
BRAUNSCHWEIG**

- Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey
- Tennis ■ Wintersport ■ Basketball
- Schwimmen/Wasserball ■ Turnen
- Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:

Gerhard Glogowski

VIZEPRÄSIDENT:

Ottomar Schütte, Telefon 053 02/2540

SCHATZMEISTER:

Rudolf Rischmann, Telefon 0531/31 4552

SACHWALTER/FUSSBALL:

Gerhard Beinsen, Telefon 053 44/1280

SACHWALTER ALLER

AMATEUR-SPORTBEREICHE:

Kommissarisch: Wolfgang Krake, 0531/57 71 62

VORSTAND:

- Georg Bresler (Fußball), 0531/335063
- Andreas Pleye (Leichtathletik), 0531/96 99 66
- Peter Weirauch (Handball), 05304/4872
- Michael Schaller (Hockey), 0531/717 44
- Axel Fricke (Tennis), 0531/432 26
- Kurt Lütjens (Wintersport), 05307/5238
- Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 05307/2602
- Hannelore Klotz (Turnen), 0531/32 62 81
- Hermann Nolte (Basketball), 0531/632 93
- Rolf Berwecke (Senioren), 0531/31 2772
- Andreas Trelewsky (Schach), 0531/2 85 06 23
- Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 05307/2400
- Herbert Waßmann (Liegenchaftsref.), 0531/8614 49
- Kommissarisch: Jörg Schreiner (Sportwart), 01 71/305 87 99
- Gerald Gaus (Pressewart), 0531/68 20 40
- Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/68 28 65
- Manfred Klein (Jugendwart), 05307/41 21

WIRTSCHAFTSBEIRAT:

- Heinrich Schrader, Dieter Frommer,
- Rainer Blank, Norbert M. Massfeller,
- Adalbert Wandt

EHREN RAT:

- Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,
- Hannelore Blumenberg, Walter Bode
- Reinhard Praus, Willi Leberkühne
- Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:

- Henning Sievers, Rudolf Mencke

EINTRACHT-MAGAZIN:

- Vereinsnachrichten des
- BTSV Eintracht von 1895 e. V.
- 87. Jahrgang, 2000
- Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
- Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.
- Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
- Gerald Gaus, Meißnerstraße 46,
- 38124 Braunschweig, Telefon 0531/68 20 40.
- Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:
- Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,
- Großer Zimmerhof 25, Telefon 0531/98 99-0,
- Telefax 0531/98 99 56
- Druck und Verarbeitung:
- Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,
- Telefon 0531/2 56 56-0, Telefax 0531/2 56 56 12

GESCHÄFTSSTELLE:

- Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
- Telefon 0531/23 23 00
- Telefax 0531/2 32 30 30
- Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>
- Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,
- jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr
- Vereinsgaststätte: Telefon 0531/32 13 79
- Tennisheim: Telefon 0531/32 13 95
- Hockeyheim: Telefon 0531/32 96 09
- Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/32 54 81

Verlag: Ruth Printmedien GmbH
Postfach 1757
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

BS | ENERGY

Neue Wege mit Energie

Für die Zukunft ... Die Braunschweiger Versorgungs-AG

Wir kennen uns doch, werden Sie jetzt fragen. Genau genommen seit über hundert Jahren, werden wir Ihnen antworten. Unser Anspruch an unsere Leistungen hat sich seitdem nicht geändert. Ganz gleich, ob Strom, Wärme, Wasser, oder Service. Wir sind für Sie da. Die Braunschweiger Versorgungs-AG ist ein Unternehmen mit Tradition.

Aber wir sind trotzdem nicht von gestern! Als innovativer Energie-Dienstleister haben wir den Anspruch, unseren Kunden jeden Tag perfekte Leistungen zu bieten. Wir präsentieren uns zukunftsweisend und gehen „Neue Wege mit Energie!“



**Braunschweiger
Versorgungs-AG**

NEUE WEGE MIT ENERGIE

www.bvag.de

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201805081033-0>



Eintracht MAGAZIN

Telegramm

++ Eintracht erreicht ein 1:1 bei der SG Wattenscheid 09 und bleibt trotzdem weiterhin an der Tabellenspitze +++

FUßBALL

Der Sportplatz auf der Kälberwiese steht für den gesamten Trainings- und Spielbetrieb der Amateurabteilung zur Verfügung

ab Seite 6

HOCKEY

1. Herren verpassten erneut den Aufstieg in die Regionalliga

ab Seite 7

SENIOREN

Wöchentlich interessante Sport- und Freizeittermine

ab Seite 9



Eintrachts D2-Junioren



Mitglieder der Fußballamateurabteilung auf dem Sportplatz auf der Kälberwiese.

Fußball – Aller Anfang ist schwer	Seite 3
Fußball – An der Tabellenspitze	Seite 5
Leichtathletik – Jugendsommer 2001	Seite 8
Wasserball – Zielsetzung	Seite 11



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT



BS ENERGY

Licht an!

Strom aus Braunschweig

Seit 1900 liefert die Braunschweiger Versorgungs-AG ihren Kunden die nötige Energie für ein angenehmes Leben.

Und, als einer der günstigsten Anbieter bundesweit machen wir Ihnen immer das passende Angebot, darauf geben wir Ihnen unser Wort!

www.bvag.de

b Braunschweiger
Versorgungs-AG
NEUE WEGE MIT ENERGIE

»Aller Anfang ist schwer«

Fünf Monate Vorstandsarbeit des am 28. Mai 2001 gewählten neuen Fußball-Amateur-Vorstandes:

Es war ein schwieriger Start, weil

- vier der sieben Vorstandsmitglieder „Neulinge“ waren
- die Saison 2001/2002 unmittelbar bevorstand
- ein Defizit von rund 60000 Mark aus der vergangenen Saison übernommen werden mußte – offene Forderungen gehen noch heute bei uns im Vorstandsbe- reich ein!
- keine Protokolle über Vor- standssitzungen des alten Vorstandes zur Einsicht vorlagen – weil sie nicht an- gefertigt worden sind! – und damit das Einarbeiten in das Aufgabenfeld sehr schwierig war

- Trainer- und Spielerverträge zwar abgeschlossen, je- doch nur in ganz geringer Anzahl dokumentiert wa- ren.

Durch viele Vorstandssitzun- gen – mit Protokollen – und Einzelgesprächen unterein- ander haben wir gemeinsam einen Wissensstand und ein Vertrauensverhältnis erarbei- tet, das zu folgenden Ergeb- nissen geführt hat:

- Aufstellung eines Gesamt- Etatplans für diese Saison mit Einzeletats für jede Amateurmansschaft
- unterschriebene Verträge mit den Trai- nern, Co-Trai- nern und Ver- tragsamateuren
- Nutzung der städtischen Sportanlage „Kälberwiese“ als gemeinsame

Trainingsanlage für alle Mannschaften und damit die Möglichkeit des sportli- chen Austausches aller Trainer und Spieler durch die räumliche Nähe

- Leasing-Vertrag eines VW- Busses – BS-EB 105 – mit Unterstützung von einhei- mischen Sponsoren und Aussicht auf einen zweiten VW-Bus für die Jugend- mannschaften
- sportliche Erfolge aller Mannschaften mit Tabel- lenplätzen im oberen Drit- tel durch unsere Trainer, Betreuer und Spieler.

Ärgerlich für unser sportli- ches Konzept war der Verlust der B1-Junioren in den Wirt- schaftsbereich der Eintracht.

Verbesserungsbedürftig ist in wenigen Jugendmannschaf- ten noch die gegenseitige Ak- zeptanz zwischen Trainer und Eltern der Spieler.

Für den Monat November haben wir uns vorgenommen, mit den Trainern und Ver- tragsamateuren die Saison 2002/2003 vorzubereiten.

Auf der Mitgliederversamm- lung am 26. November wol- len wir einen Vertreter unse- res Vertrauens als Sachver- walter Fußball in das neue Präsidium wählen.

Wir danken allen, die uns bei der ersten schwierigen Phase unterstützt haben.

Wir werden durch unser En- gagement und unseren Ide- alismus gemeinsam mit Ihnen beweisen, dass der Amateur- Fußball bei Eintracht Braun- schweig ein Zuhause und eine Zukunft hat.

**Vorstand
Fußballabteilung
Joerg Bresler**

In eigener Sache:

Mitgliedsausweis nur noch für neue Mitglieder!

Aus Kostengründen werden ab 2002 Ver- einsausweise nur noch an neu in den Verein eingetretene Mitglieder ausgegeben.

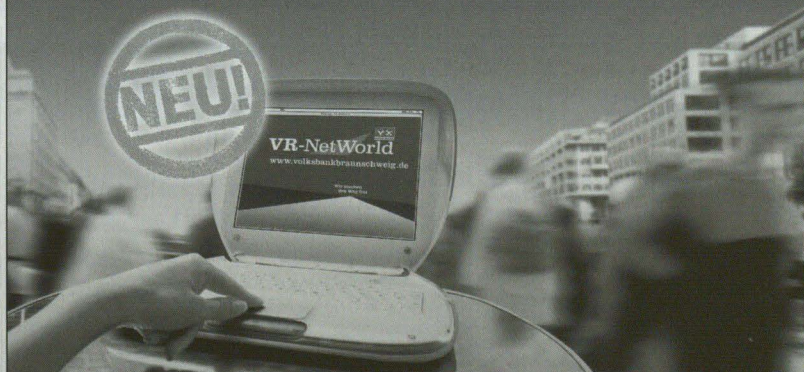
Alle bisherigen Vereinsmitglieder werden gebeten, den Vereinsausweis für 2001 als Dokument über ihre Mitgliedschaft im BTSV Eintracht aufzubewahren, da sie ab dem nächsten Jahr keinen neuen Ausweis mehr erhalten.

Gerald Gaus

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online!“

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem **kostenlosen online- Girokonto VR-Direkt** sind Sie immer **up to date** und erhalten auch **Zinsen für Ihr Guthaben.**



**Volksbank
Braunschweig eG**



G E B U R T S T A G E	16.11.	Torsten Warnecke
	17.11.	Klaus Langhardt
	18.11.	Carsten Jäschke, Ulrich Everling, Stefan Kahlau, Thomas Kausche, Martin Lange, Ursula Mahn, Bernd Gersdorff
	19.11.	Margit Warda, Eugen Zysko, Edith Bartels, Carola Lilienthal
	20.11.	Wolfgang Münkkel, Hans Jäcker, Bettina Heinicke
	21.11.	Mike Wrangle, Bernd Quensen, Eliane Hemmi
	22.11.	Dr. med. Wolfgang Brehme, Wilfried Kage
	23.11.	Stefan Pfeng
	24.11.	Oliver Laubner, Ulrich Bode, Dr. Ing. Claus Wiechmann
	25.11.	Peter Adler, Dr. Helga Mieke
	26.11.	Georg Leukert, Jürgen Peineke
	27.11.	Kurt Lütjens, Klaus Dorenwendt
V O M 1 6. N O V E M B E R	1.12.	Dieter Purwin, Rainer Kuhna, Joachim Diehl, Willi Sprengel
	2.12.	
	3.12.	Hans-Helmut Schlüter, Joachim Bretschneider, Christel Stille
	4.12.	Markus Wolf, Paul Strüber, Dr. Michael Westermann, Erna Gerstmann
	5.12.	Dr. Alfred Angermann, Rolf Linke, Paula Lange, Klaus Sielaff, Stefan Sibilski
	6.12.	Roland Kretzschmar
	7.12.	Jörg Schreiner, Rolf-Henning Denecke, Klaus-Peter Mander, Heidi Wüstner
	8.12.	Klaus-Peter Wagner, Oliver Gottschalk
	10.12.	Brigitte Gründel
	11.12.	Christa Kammann
	12.12.	Dieter Meier, Gertrud Schmidt
	14.12.	Maria-Monika Menger, Wolfgang Wendt
B I S 1. D E Z E M B E R	15.12.	Bernhard Krökel, Dr. D. Schulz-Müllensiefen
	16.12.	Jürgen Plumeyer, Martina Clark, Ulrich Mündlein, Frauke Ellwart
	17.12.	Klaus-Werner Redlich, Sabine Flöte
	18.12.	Klaus Bellmann
	19.12.	Renate Burkart, Hans Ochmann, Rudolf Lüttge, Bernd Sido, Angelika Stege, Johann Reinders
	20.12.	Klaus Bock, Hennry Löscher
	21.12.	Marga Schneider
	22.12.	Enno Zahn
	23.12.	Michael Neumann, Peter Jung, Frank Edmond, Dr. Bernd Stoffregen
	24.12.	Christoph Stengel, Erika Krag, Bernd-Michael Müller
	25.12.	Lars-Uwe Schmidt-Wondra, Ralf Niemann, Christian Zahn, Brigitte Schumann, Lothar Schröter
	26.12.	Gerhard Busch, Isabel Lenze, Helmut Merk
	27.12.	Claus Süßmilch
	28.12.	Renate Lange, Wolfgang Sterdt, Helga Redeker, Kurt Rudloff
	29.12.	Dirk Blumenberg
	30.12.	Peter Adler, Maik Kiehne, Dagmar Hoffmann
	31.12.	Jürgen Weisheit, Christian Kruppa

27. November	Klaus Dorenwendt – (65) – Zollstraße 20 – 38162 Cremlingen
4. Dezember	Erna Gerstmann – (60) – Siegfriedstraße 55 – 38106 Braunschweig
5. Dezember	Paula Lange – (65) – Oeselweg 1 – 38124 Braunschweig
15. Dezember	Bernhard Krökel – (70) – Magdeburgstraße 1 – 38124 Braunschweig
19. Dezember	Renate Burkart – (65) – Rastenburgerweg 1 – 38124 Braunschweig
23. Dezember	Dr. Bernd Stoffregen – (50) – Stauffenbergstraße 4A – 38116 Braunschweig
25. Dezember	Christian Zahn – (75) – Am Bülden 40 – 38106 Braunschweig
28. Dezember	Helga Redeker – (60) – Sanddornweg 20 – 38112 Braunschweig
31. Dezember	Christian Kruppa – (50) – Windaustraße 23 – 38116 Braunschweig

Neue

Mitglieder:

Herzlich willkommen!

Basketball

Alexandra Berg	(28.11.85)
Julia Hannemann	(29.1.88)
Kai-Gordan Hermes	(9.4.76)
Nina Christin Heßler	(25.10.82)
Sebastian Hollensteiner	(19.11.81)
Laila Janke	(24.12.83)
Bianca Kannenberg	(1.10.1985)
Sebastian Krusy	(21.6.74)
Katharina Siemsen	(18.2.86)
Ilka Sührer	(7.12.87)
Barbara Vymetaikova	(15.4.77)
Maria Welterlich	(19.2.87)

Handball

Martina Clark	(16.12.61)
Andreas Förster	(11.7.73)
Thomas Förster	(23.12.66)
Rajan Hollmann	(15.4.76)
Steffi Perleberg	(9.3.82)
Hans-Stephan Roloff	(22.9.55)
Michael Thiele	(16.8.63)

Hockey

Sina Frehe	(30.10.93)
Miriam Momberg	(20.9.91)
Dirk Pagel	(21.6.83)
Oliver Stutte	(2.8.80)
Sören Oliver Voigt	(8.8.69)
Jessica Ziegert	(3.8.92)

Leichtathletik

Mira Driske	(30.10.84)
Arne Ehret	(7.1.93)
Stella Eilers	(22.2.92)
Adrian Hajdziony	(7.10.90)
Julian Heitmann	(25.11.89)
Anna-Lisa Hölte	(12.2.93)
Dennis Otte	(9.10.89)
Ole-Benedikt Pfeiffer	(1.2.94)
Julian Römer	(28.4.95)
Hendrik Scharf	(23.10.91)
Torben Scharf	(25.5.94)
Colin Wenzel	(15.1.89)
Jacqueline Wolter	(23.5.89)

Schach

Markus Welzel	(18.1.68)
---------------	-----------

Schwimmen/Wasserball

Thomas Frank	(3.2.86)
--------------	----------

Turnen

Alina van Dieken	(8.2.96)
Imke van Dieken	(12.5.73)
Merle van Dieken	(25.3.98)
Rieke van Dieken	(25.3.98)

Fördermitglied

Karl-Peter Möglichen	(20.1.56)
----------------------	-----------

FUSSBALL

Fußball-Regionalliga-Nord:

Vorstoß an die Tabellenspitze!

Nach einer Erfolgsserie von sechs Spielen, aus denen 16 von 18 möglichen Punkten geholt wurden, hatten die Regionalliga-Fußballer von Cheftrainer Peter Vollmann im Oktober die Tabellenführung in der Regionalliga Nord übernommen.

Eine unnötige 1:2-Heimniederlage gegen Fortuna Düsseldorf hatte dann am 15. Spieltag den Absturz auf den dritten Tabellenrang zur Folge.

Auch wenn die 12445 Zuschauer am 2. November nach der Partie gegen die Rheinländer das Eintrachtstadion ziemlich gefrustet verließen, überwiegt in der Braunschweiger Region der Optimismus, dass unserer Eintracht nach dieser Saison endlich der ersehnte Aufstieg in die 2. Bundesliga gelingt.

Gerald Gaus

Neuzugänge:

Abdoul Thiam (Herta BSC A), Marc Barton (Göttingen 05), Adama Niang, Rudi Istenic (KFC Uerdingen), Dirk de Witt (Eintracht Trier), Christian Lutz (SV Ried), Sven Schuchardt, Jan Schanda, Tibor Nadj, Torsten Sümnick, Thomas Ridder (alle Fortuna Köln).

Abgänge:

Afrim Kuci, Andreas Wiczorek (SV Elversberg 07), Patrick Falk (RW Oberhausen), Matthias Henze (BFC Dynamo Berlin), Tobias Rau (VfL Wolfsburg), Milo Kolakovic, Josephus Yaenay (unbekannt), Manfred Kusch, Alexander Schiller, Rashin Wurie, Mirko Burgdorf, Milton Griffith, Viktor Siasia (alle eigene zweite Mannschaft), Claus Crzeskowiak.

Nach dem Spiel der Eintracht am 10. November zuhause gegen Erzgebirge Aue, das mit 3:0 gewonnen wurde, und dem Auswärtsspiel bei der SG Wattenscheid 09, welches 1:1 ausging, behauptet sich die Eintracht wieder an der Tabellenspitze. Jetzt folgt das Spiel gegen die Amateure von Bayer Leverkusen.

Die Tabelle - Regionalliga Nord Stand nach 17 Spieltagen

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	Braunschweig	17	10	3	4	34:13	21	33
2	Chemnitzer FC	18	10	2	6	32:16	16	32
3	RW Essen	17	9	5	3	30:17	13	32
4	VfB Lübeck	17	9	3	5	35:24	11	30
5	KFC Uerdingen 05	17	8	5	4	21:15	6	29
6	SG Wattenscheid 09	17	8	5	4	26:24	2	29
7	SC Verl	17	7	5	5	28:28	0	26
8	W. Bremen (A)	17	6	7	4	24:21	3	25
9	Holstein Kiel	17	7	4	6	20:26	- 6	25
10	Erzgebirge Aue	17	7	3	7	27:25	2	24
11	Bayer Leverkusen (A)	17	7	3	7	27:35	- 8	24
13	SC Paderborn 07	18	5	3	10	27:32	- 5	18
14	Fortuna Düsseldorf	17	4	6	7	18:27	- 9	18
15	1. FC Magdeburg	16	4	5	7	20:25	- 5	17
16	Dresdner SC	17	5	1	11	24:32	- 8	16
17	Preußen Münster	17	5	1	11	20:35	-15	16
18	Fortuna Köln	16	2	3	11	10:29	-19	9

Das Eintracht-Mannschaftsaufgebot für die Regionalliga-Saison 2001/2002:

Tor	Zimmermann, Uwe	11.2.62
	Spoelder, Jan (HOL)	14.3.73
	Kirschstein, Sascha	9.6.80
Abwehr	Barton, Marc	1.8.78
	Edmond, Frank	23.11.66
	Eigner, Bernd	1.5.72
	Küpper, Markus	1.8.76
	Niang, Adama (SEN)	9.1.75
	Ridder, Thomas	13.12.72
	Schanda, Jan	17.8.77
	Thiam, Abdoul	19.6.76
Mittelfeld	Istenic, Rudi (SLO)	10.1.71
	Lutz, Christian	31.10.75
	Nadj, Tibor	24.12.73
	Piorunek, Thomas	27.7.79
	Rodrigues, Kosta	12.8.79
	da Silva, Alessandro (BRA)	7.11.70
	Sümnick, Torsten	1.10.73
	De Wit, Dirk (HOL)	9.6.71
	Hörster, Sascha	20.4.72
Angriff	Schuchardt, Sven	27.4.72
	Thomas, Jacob (USA)	14.2.77
	Weetendorf, Dirk	1.10.72
	Teixeira, Daniel (BRA)	20.4.68

Flughafen sponsert Jugend-Kicker

Am 15. Oktober begrüßten der Geschäftsführer Werner Baumbach, der Aufsichtsrats-

winnt. Er wies damit auch auf die Zukunft der Braunschweiger Flughafen GmbH



vorsitzende Reinhard Manlik, Professor Dr.-Ing. Gunther Schänzer und der Prokurist Hartmut Groß von der Braunschweiger Flughafen GmbH unsere Eintracht-D2-Junioren, den Trainer Frank Stelzer und den Co-Trainer Wolfgang Fiedler, um sich als neuen Sponsor vorzustellen.

Die Junioren-Fußballer präsentierten mit Stolz ihre neue Kleidung. Reinhard Manlik erklärte den Hintergrund des Sponsorings darin, dass die Werbung über den Sport, insbesondere im Zusammenhang mit der Jugend, an Seriosität und Bedeutung ge-

hin und setzte den Erfolg der Eintracht-Fußballer mit dem Erfolg des Unternehmens gleich.

Als Höhepunkt hatten die Verantwortlichen die Besichtigung einer Flugzeughalle organisiert und beantworteten in lockerer Atmosphäre alle Fragen der Kinder und Trainer mit Begeisterung.

Zum Abschluß des interessanten Zusammentreffens war die Überraschung perfekt, denn die D2-Junioren wurden für das Frühjahr eingeladen einen Rundflug um Braunschweig mitzuerleben.

Amateure bekommen Sportplatz Kälberwiese

Endlich ist es soweit, die Eintracht-Fußball-Amateur-Abteilung hat, dank des Sportaufsichtsamtes, den Sportplatz auf der Kälberwiese ab

1. November 2001 für den gesamten Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung.

Bis zu diesem Zeitpunkt war es nicht möglich, ein intaktes Vereinsleben aufzubauen, da unsere Junioren-Mannschaften auf verschiedenen Sportplätzen Braunschweigs ihre Trainingseinheiten und Spiele absolvierten.

Mit dem Umzug zur Kälberwiese ist ein Vorwärtsschritt in eine positive Richtung zu erkennen, weil dadurch ein intensiverer Kontakt möglich ist und somit die Kommunikation untereinander verstärkt werden kann.

Solveig Bräunig



Braunschweigs größtes
LOEWE Studio

BRANDES & PAWLIK

Kohlmarkt 12-13 Telefon (05 31) 2 40 50 40

Jugend-Sommer 2001

Nachruf

Am 20. Oktober verstarb im Alter von 94 Jahren Hans-Helmut Schlüter.

Er zählte in den 30-er Jahren mit übersprungenen 1,88 Metern zu den besten Hochspringern.

Er war auch der Sieger bei den Bereichsmeisterschaften anno 1937 in Hannover, bei denen er zwischen Vor- und Endkampf mit dem Motorrad 160 Kilometer fahren musste, um als Pastor eine Taufe vorzunehmen.

Anne-Kathrin Eriksen absolvierte als Erste bei einem Einladungslauf des SC Magdeburg am 21. 6. die 100 m in Jahresbestzeit von 14,74 Sek. Gleich dreimal auf dem ersten Platz landete Laura Schickram als C-Schülerin beim LO Traditionssportfest in Vöhrum am 12. August.

Zwei persönliche Bestleistungen waren der 50-m-Sprint in 8,04 Sek. und der Weitsprung mit 3,82 m. Mit dem Ball schaffte sie 25 m. Das war ihr zweitbestes Wurf.

Beim regionalen Dieter-Möhring-Sportfest am 26. August in Wolfsburg waren wir ausschließlich durch un-

sere Jüngsten vertreten. Nahezu alle weitspringenden Acht- bis Elfjährigen verbesserten sich – und dabei manche erheblich.

Sieger bei den D-Schülern (neun Jahre) war Tim Schulze sowohl im Weitsprung (3,95 m) als auch im 50-m-Lauf (8,12 Sek.). Beeindruckend in beiden Disziplinen sein Vorsprung zum Nächsten.

Klarer Doppelsieger war auch Luca Bode bei den Achtjährigen. Er steigerte sich im Weitsprung auf 3,50 m und ließ die Konkurrenz im 50-m-Sprint mit 9,19 Sek. hinter sich.

Siegerin bei den Zehnjährigen im 50-m-Lauf wurde deutlich in 8,18 Sek. Laura Schickram.

Jeremy Hübner, Timo Schickram und Maren Rattunde übertrafen ihre bisherigen Bestmarken sowohl beim

Weitsprung als auch im 50-m-Lauf.

Über 600 Schülerinnen und Schüler bemühten sich um gute Leistungen beim Nat. Schülersportfest des Polizeisportvereins am 30. September 2001 im Eintracht-Stadion.

Zwei Sieger waren Braunschweiger. Einer war Tim Schulze. Er steigerte sich im Dreikampf der D-Schüler auf 1047 Zähler.

Die Konkurrenz aus Leipzig, Helmstedt, Berlin und Mühlhausen hatte das Nachsehen. Auch im 1000-m-Lauf lief er mit 3:51,34 Min. persönliche Bestzeit.

Weitere Bestmarken erzielten Malte Weber (C) im 1000-m-Lauf in 3:38,40 Min., Luca Bode (D) im Dreikampf mit 1108 Punkten und Maren Rattunde (C) sowohl im 800-m-Lauf in 3:05,86 Min. als auch im Dreikampf mit 988 Zählern.

Hans Hogrefe

Full Family Entertainment



**GVP-203 für nur
DM 425,36*/Monat**

* bei einer Laufzeit von 12 Monaten
mit einem eff. Zins von nur
0,9 % = 24,32 DM Zinsen

YAMAHA Musikschule im Haus

ORGELSTUDIO
Krause
38100 BRAUNSCHWEIG
Kattreppeln 19 · Tel. 05 31 / 4 62 50

Abteilungs-Versammlung

Alle, die am 27. November 2001 das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind freundlichst zur Abteilungsversammlung im Stadtionrestaurant (Beginn 19.30 Uhr) eingeladen.

wir organisieren –

Sie tagen oder feiern

Ob eine **Geburtstagsfeier** zu zweit oder ihre **Traumhochzeit**, ob Ihr **Betriebsjubiläum** oder eine **Arbeitstagung** ansteht, wir richten für Sie jede Veranstaltung – bis zu 200 Teilnehmer – aus. 7 Fest- und Veranstaltungsräume stehen für Sie bereit.

Natürlich gehört auch die Unterbringung Ihrer Gäste, soweit gewünscht, in unseren Komfortzimmern dazu.

Für **Langzeitgäste** Sondertarife in unserem Apartment-Bereich.

Ausreichend Parkplätze durch unsere neue Tiefgarage.

Landhaus Seela
****Hotel · Restaurant · Café

38104 Braunschweig-Riddagshausen, Messeweg 41
Tel. (05 31) 3 70 01-1 61 · Fax (05 31) 3 70 01-1 93

Neue Mitglieder:

**Herzlich
willkommen!**

Fußball

Adrian Adelsberger	(26.6.88)
Laurin Baars	(7.7.00)
Christopher Dolff	(21.8.96)
Tobias Döring	(3.8.87)
Sven Dörres	(10.8.86)
Jan-Marcel Duffy	(23.8.91)
Yilmaz Esen	(6.11.85)
Alexander Eger	(3.3.88)
Benno Elfenbüttel	(31.5.94)
Nidas Ellerbeck	(14.2.92)
Wurf-Gernot Fasold	(10.4.43)
Wolfgang Festerling	(6.5.55)
Marcus Goernandt	(15.3.88)
Labinot Haliti	(20.6.92)
Matthias Hellmund	(25.10.83)
Batukan Kaya	(2.9.93)
Toni Kierakowitz	(26.7.87)
Leon Kluge	(28.8.00)
Philipp Kratzig	(20.8.96)
Sean Krebs	(9.11.72)
Michael Ksienzyk	(31.12.88)
Jan-Philipp Lamping	(28.2.96)
Marc Lösche	(28.7.74)
Vincenzo Magistro	(24.11.83)
Oliver Meier	(31.8.85)
William-Dale Möller	(8.4.95)
Tim-Collin Müller	(29.6.97)
Tobias Georg Nehring	(1.4.01)
Onur Özgören	(21.4.90)
Marc Omelan	(12.7.88)
Nele Rennecke	(14.7.01)
Jeffrey Rissling	(24.8.93)
Tolga Sahan	(24.3.93)
Henrik Sander	(10.6.84)
Roberto Schippmann	(23.11.88)
Ole Sielaff	(18.4.96)
Tim Skopljak	(27.8.95)
Stefan Stahl	(25.7.70)
Florian Thamm	(27.5.88)
Bastian Teichmann	(26.5.84)
Mert-Can Ünlü	(27.2.94)
Rüdiger Uphoff	(31.5.39)
Robin Weller	(26.3.96)
Yannick Wiesner	(21.9.97)
Daniel Wrehde	(13.6.93)

TENNIS

Jugend- Sommer 2001

Eintrachts Jugendliche waren in dieser Saison in sechs Mannschaften vertreten. Davon liefen vier unter dem Namen TURA BS. Die jeweils ältesten Mannschaften – Juniorinnen und Junioren A – starteten für Eintracht.

Zwei dieser Mannschaften wurden Staffelsieger und durften am Bezirkspokal teilnehmen. Beide scheiterten am TC Grün-Gold Wolfsburg. Trotzdem bedeutet dies einen beachtlichen Erfolg und grosse Zuversicht für die folgende Saison.

Daran beteiligte Eintrachtlerinnen: Jennifer Weihrauch, Caroline Schweibs, Myriam

Schaller, Anja Wilkop (alle Juniorinnen A) und Franziska Schulz, Henrieke Kieschke (beide Juniorinnen B – SG TURA).

Bei den Stadtmeisterschaften belegten Anja Wilkop und Henrieke Kieschke jeweils den dritten Platz – herzlichen Glückwunsch.

Für das Jugendtraining zeichnet sich ab der Wintersaison Sebastian Fehr verantwortlich.

Die Trainingszeiten sind Mittwoch von 15 bis 18 Uhr im Tennis-Center Veltenhof. Interessierte Anfänger und Freunde sind herzlich einge-

laden, in der Stunde von 15 bis 16 Uhr, an einem Probetraining teilzunehmen.

Jeannine Raddatz

In memoriam

Siegfried Lohmann, am 20. Oktober 1931 in Braunschweig geboren, ist tot.

Er starb am 5. Oktober 2001 im Universitätskrankenhaus Malaga (Spanien) nach einem tragischen Unglücksfall an seinem zweiten Wohnsitz Puerto Banus.

Siegfried Lohmann, Ende der 40er Jahre in die Tennisabteilung unseres Vereins eingetreten, war lange Jahre Platzwart und dann Kassenwart.

Als federführendes Mitglied des Bauausschusses für unser nach Jahren erkämpftes Tennisheim, hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Die Tennisabteilung verlieh ihm 1967 die Ehrenmitgliedschaft der Abteilung.

Siegfried Lohmann nahm auch nach seiner aus Gesundheitsgründen beendeten aktiven Zeit stets Anteil am Eintrachtsgeschehen. Seine Beurteilungen waren immer ausgleichend, seine Kritik maßvoll, nie verletzend.

Er war ein Eintrachtler, wie wir ihn uns zu allen Zeiten wünschen.

Siegfried Lohmann, wir trauern und werden uns immer erinnern.

K. H.

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

Veranstaltungen

Jeden Dienstag

Wassergymnastik, Schwimmhalle, Blasiusstraße 5.

Jeden Mittwoch

Lauftreff und Spiele, Tischtennis, Stadion, Osttribüne, 15.30 Uhr.

Jeden Donnerstag

Stammtisch »Donasta«, Stadion-Gaststätte, 15.30 Uhr

Jeden Freitag

Gymnastik und Spiele, Turnhalle Nibelungenschule, 18 Uhr.

17. November und dann alle vier Wochen:

Kegeln, Moorhütte, Petzvalstraße, 19 Uhr.

5. Dezember (Mittwoch):

Weihnachtsfeier, 16 Uhr, Stadion-Gaststätte, mit kleiner Feierstunde anlässlich des 20-jährigen Bestehens unserer Abteilung.

20. November und 4. Dezember, 8. und 22. Januar:

Folklore, Stadion-Gaststätte, 15 Uhr.

Jürgen Mönig



Straßen- und Tiefbau Pflasterarbeiten aller Art

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 31083-0 · Telefax 31083-22

Frisch renoviert ...



... präsentiert sich die vereinseigene Skihütte in Oderbrück im Oberharz für Eintracht-Wintersportler vor dem Auftakt in die Wintersaison 2001/02.

Fotos: Gerald Gaus

ABRA Autohaus Braunschweig GmbH Braunschweig	CC Erfrischungs- getränke Süd- Niedersachsen	event promotion Braunschweig	Karl Munte Bauunternehmung Braunschweig	Nord LB Hannover Hannover	Reisebüro Celler Straße Braunschweig	Staae Investment & Consulting Braunschweig	Verlag Schaufenster Wolfenbüttel
Assekuranz Maklerhaus Braunschweig	Deutsche Städte Medien GmbH Braunschweig	F.H. Lehmann Braunschweig	Köhler und Lippmann Braunschweig	Öffentliche Versicherung Braunschweig	Richard Kehr GmbH & Co. KG Braunschweig	Stadtbad Braun- schweig Sport u. Freizeit GmbH	Volksbank Braunschweig eG Braunschweig
Autohaus Achilles Cremlingen	Deutsche Vermögens- beratung, Uetze	fac fair consulting Messebau Vechelde	Kraftverkehr Mundstock GmbH Vechelde/Wedtjenstedt	Philipp Wolfenbüttel	Salzmann (Pressehaus) KG Braunschweig	Stadtreinigung Braunschweig GmbH Braunschweig	Volkswagen Bank GmbH Braunschweig
Autohaus FP Gemballa, Lehre/Wendhausen	DEVIL Computer Vertriebs GmbH Braunschweig	Flöte Braunschweig	Kroschke sign- international GmbH Braunschweig	Physio Therapiezentrum Braunschweig	SBL Schädlings- bekämpfung Gevensleben	Tenniscenter Veltenhof Braunschweig	
Bartels Schuhe Braunschweig	Dierschke AKKUSTIKBAU GmbH Braunschweig	Fred Wenzel Displayservice Braunschweig	Media Markt Braunschweig	Play-Off GmbH & Co. KG Braunschweig	Schröter Braunschweig	Uher informatik GmbH Braunschweig	
Baugenossenschaft Wiederaufba Braunschweig	Eichenwald Gastronomie GmbH Braunschweig	Futura - Massivhaus GmbH Braunschweig	Michehls Atelier Braunschweig	Pro Design GmbH Braunschweig	Sielemann Automobile Vordorf		Wedertz u. Knips GmbH Braunschweig
Beyer Sektional- Roll-, Garagentore Braunschweig	Eisenvater KG Braunschweig	Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH, Braunschweig	Milkau Konditorei- Bäckerei Braunschweig	propaganda Werbeagentur Braunschweig	Schütte Vechelde		Wandt Spedition GmbH Braunschweig
Borkowski Handelsges. mbH, Braunschweig	Elektro Reifenstein Wolfenbüttel	Iveco Nutz- fahrzeuge GmbH Hannover	Möbel-Center Möma GmbH Braunschweig	ProSafe GmbH Braunschweig		Wichmann InternetServices Braunschweig	Zilinski Gebäude- reinigung GmbH Braunschweig

Eintracht 100

blitzblank

☆ Hobby-Wasch-Center ☆

Mein Auto ist mein Sonnenschein,
drum wasch' ich es bei
blitzblank rein –
sauber und gepflegt – sofort
fahr' ich dann von Ort zu Ort.

- schnell
- umweltfreundlich
- pflegend
- fleckenlos
- gründlich
- kratzfrei

Ganz in Ihrer Nähe:

BS-Veltenhof · Rheinaustraße
BS-Stöckheim · Senefelder Straße
BS-Lehndorf · Saarbrückener Straße

WASSERBALL

Eintracht-Wasserballer starten mit neuem Team in die Saison:

Ziel ist das obere Tabellendrittel

Eintrachts Bundesliga-Wasserballer treten in der kommenden Saison mit einer komplett neuen Formation in der zweiten Bundesliga an.

Das Team von Spielertrainer Oleg Schwertel wurde verstärkt durch sechs Neuzugänge, die allesamt von Hellas Hildesheim an die Oker gewechselt sind.

Die Juniorenspieler unter den Neuzugängen haben auch weiterhin Startrecht für Hellas Hildesheim und werden dort in der Juniorenmannschaft spielen.

Mit den neuen Spielern Milan Mijokovic (in Braunschweig aus „alten Zeiten“ schon gut bekannt) Dragan Dobric, Jan Heinemann (Junioren-Nationalspieler), Stefan Knippertz, Lars Sporleder (Junioren-Nationalspieler) und Konstantin Kuschel scheint die Eintracht für die kommende Saison, die Ende Januar beginnt, gut gerüstet.

Ein Platz im oberen Tabellendrittel ist Ziel für das neu formierte Team.

Als Vorbereitung auf die Saison wird auch in diesem Jahr

wieder das fest im deutschen Wasserball etablierte Turnier um den Pokal des Hofbrauhauses Wolters im Braunschweiger Sportbad Heideberg ausgetragen.

Am 1. und 2. Dezember messen sich dabei die Eintrachtler mit gleichwertigen Gegnern, um die eigene Position für die kommende Saison auszuloten.

Dietmar Beier

Spielplan Wasserball 2. Bundesliga 2002

26. 1. 02	Eintracht BS	–	Magdeburg
2. 2. 02	Hohenlimburg	–	Eintracht BS
16. 2. 02	Eintracht BS	–	Duisburg 98
23. 2. 02	Wedding Berlin	–	Eintracht BS
2. 3. 02	Eintracht BS	–	Rhenania Köln
9. 3. 02	Esslingen	–	Eintracht BS
16. 3. 02	Eintracht BS	–	Bochum
23. 3. 02	Pos. Hamburg	–	Eintracht BS
6. 4. 02	Eintracht BS	–	Aegir Uerdingen
7. 4. 02	Eintracht BS	–	Ludwigsburg
13. 4. 02	Laatzten	–	Eintracht BS
20. 4. 02	Eintracht BS	–	Hohenlimburg
27. 4. 02	Magdeburg	–	Eintracht BS
1. 5. 02	Ludwigsburg	–	Eintracht BS
9. 5. 02	Duisburg 98	–	Eintracht BS
11. 5. 02	Eintracht BS	–	Wedding Berlin
25. 5. 02	Rhenania Köln	–	Eintracht BS
1. 6. 02	Eintracht BS	–	Esslingen
8. 6. 02	Bochum	–	Eintracht BS
15. 6. 02	Eintracht BS	–	Pos. Hamburg
22. 6. 02	Aegir Uerdingen	–	Eintracht BS
29. 6. 02	Eintracht BS	–	Laatzten

REDAKTIONSSCHLUSS – HEFT 8

DIENSTAG, 4. DEZEMBER 2001



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

■ Fußball ■ Leichtathletik ■ Handball ■ Hockey
■ Tennis ■ Wintersport ■ Basketball
■ Schwimmen/Wasserball ■ Turnen
■ Seniorensport und Freizeit ■ Schach

PRÄSIDENT:
Gerhard Glogowski

VICEPRÄSIDENT:
Ottomar Schütte, Telefon 053 02/25 40

SCHATZMEISTER:
Rudolf Rischmann, Telefon 0531/31 45 52

SACHWALTER/FUSSBALL:
Gerhard Beinsen, Telefon 053 44/12 80

SACHWALTER ALLER
AMATEUR-SPORTBEREICHE:
Kommissarisch: Wolfgang Krake, 0531/57 71 62

VORSTAND:
Gerhard Beinsen (Fußball), 053 44/12 80
Andreas Pleye (Leichtathletik), 0 53 31/96 99 66
Peter Weirauch (Handball), 053 04/48 72
Michael Schaller (Hockey), 0531/71 17 44
Axel Fricke (Tennis), 0531/43 22 26
Kurt Lütjens (Wintersport), 053 07/52 38
Andreas Jost (Schw./Wasserb.), 053 07/26 02
Hannelore Klotz (Turnen), 05 31/32 62 81
Hermann Nolte (Basketball), 0531/63 22 93
Rolf Berwecke (Senioren), 0531/31 27 72
Andreas Telewsky (Schach), 0531/2 85 06 23
Wolfgang Westphal (2. Schatzm.), 053 07/24 00
Herbert Waßmann (Liegenheitsref.), 0531/86 14 49
Kommissarisch: Jörg Schreiner (Sportwart) 01 71/3 05 87 99
Gerald Gaus (Pressewart), 0531/68 20 40
Ursula Blumenberg (Frauenw.), 0531/68 28 65
Manfred Klein (Jugendwart), 053 07/41 21

WIRTSCHAFTSBEIRAT:
Heinrich Schrader, Dieter Frommer,
Rainer Blank, Norbert M. Massfelder,
Adalbert Wandt

EHRENRAT:
Manfred Hofmeister, Walter Pfaff,
Hannelore Blumenberg, Walter Bode
Reinhard Paus, Willi Leberkühne
Wolfgang Niemsch

RECHNUNGSPRÜFER:
Henning Sievers, Rudolf Mencke

EINTRACHT-MAGAZIN:
Vereinsnachrichten des
BTSV Eintracht von 1895 e. V.
87. Jahrgang, 2000
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46,
38124 Braunschweig, Telefon 0531/68 20 40.
Anzeigen, Gestaltung und Herstellung:
Michael Henke, Schaufenster Wolfenbüttel,
Großer Zimmerhof 25, Telefon 0531/98 99 00-0,
Telefax 0531/98 99 56
Druck und Verarbeitung:
Ruth Printmedien GmbH, Hinter dem Turme 7,
Telefon 0531/2 56 56-0, Telefax 0531/2 56 56 12

GESCHÄFTSSTELLE:
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon 0531/23 23 00
Telefax 0531/2 32 30 30
Internet-Adresse: <http://www.Eintracht.com>
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag,
jeweils 10 – 13, 14 – 17 Uhr
Verein gaststätte: Telefon 0531/32 13 79
Tennisheim: Telefon 0531/32 13 95
Hockeyheim: Telefon 0531/32 96 09
Fußballbüro (Amat.): Telefon 0531/32 54 81

Verlag: Ruth Printmedien GmbH
Postfach 1757
38007 Braunschweig

Postvertriebsstück H 46299

Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Zuverlässigkeit



Eine Buderus-Heizung hält und hält und hält. Darauf können Sie sich verlassen.

Wer baut oder modernisiert, sucht einen verlässlichen Partner für die Zukunft. Buderus hat in den letzten Jahren immer wieder für wegweisende Innovationen gesorgt. Allen gemeinsam: die einzigartige Buderus-Qualität. Vom Produkt bis hin zur Beratung, von der Flexibilität bis hin zum Service hat Buderus seit bald 270 Jahren Qualitätsmaßstäbe gesetzt. Maßstäbe, von denen unsere Kunden täglich profitieren. Setzen auch Sie auf die Zuverlässigkeit vom Buderus-Heizsystemen. Mehr Infos über Buderus-Heizsysteme bekommen Sie bei unserer Niederlassung, beim Heizungsfachmann in Ihrer Nähe oder unter www.heiztechnik.buderus.de.

Buderus
HEIZTECHNIK



Ihr Meisterbetrieb für Heizung, Elektro, Sanitär ●

HEIZUNG
ELEKTRO
SANITÄR

TOMKOWIAK

WF, Ahlumer Straße 90 a

☎ (05331) **7 20 72**
Telefax (05331) 7 27 18



Eintracht MAGAZIN

Telegramm

++ Zuhause gewinnt
Eintracht 1:0 gegen
den 1.FC Magdeburg
und sichert sich so-
mit drei wichtige
Punkte +++

FUßBALL

**Eintracht
erhält neue
Bürgerschaft
von der Stadt**

Seite 5

IN EIGENER SACHE

**Jahreshaupt-
versammlung
vom 26. Nov.:
Neues
Präsidium ge-
wählt!**

Seite 3

FUßBALL

**Fußball-
Regionalliga:
Freude über
Herbstmeister-
schaft**

Seite 5



Teilnehmer der Braunkohlwanderung der Seniorensport- und Freizeitabteilung im November im Harz.
Foto: Jürgen Mönig

Basketball – Halbzeitbilanz	Seite 3
Fußball – Hallenspiele Amateure	Seite 6
Hockey – Ordentlicher Start	Seite 7
Senioren – Braunkohlwanderung	Seite 8
Wintersport – Vorbereitungen laufen	Seite 9



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Wir unterstützen
EINTRACHT



Licht an!

Strom aus Braunschweig

Seit 1900 liefert die Braunschweiger Versorgungs-AG ihren Kunden die nötige Energie für ein angenehmes Leben.

Und, als einer der günstigsten Anbieter bundesweit machen wir Ihnen immer das passende Angebot, darauf geben wir Ihnen unser Wort!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2002.

Und unserer Eintracht wünschen wir für den Aufstieg viel Erfolg!

www.bvag.de



**Braunschweiger
Versorgungs-AG**

NEUE WEGE MIT ENERGIE

IN EIGENER SACHE

Jahreshauptversammlung –
26. November '01 – Schützenhaus:

Ehrung lang- jähriger Mitglieder

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet:

Silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft:

Dr. Alfred Angermann,
Lutz Fabricius,
Thomas Fröhlich,
Eckart Kathmann,
Klaus Kresse,
Horst Krzyzanowski,
Thomas Lange,
Kristian Leistikow,
Jutta Malonn,
Günter Mast,
Ulrike Seela-Hutter,
Petra Mattner,
Lydia Tacke,
Lars Timmermann,
Karin Walter,
Oswald Müller,
Wolfgang Meyer.

Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft:

Klaus Buchholz,
Reinhold Diedicke,
Axel Fricke,
Ellen Haremza,
Marga Heine,
Wolfgang Krake,
Erich Lemke,
Fritz Menger,
Uwe Munk,
Helga Sebbesse,
Dietrich Schwanz,
Hans-Henning Weiher.

Goldene Verdienstnadel:

Ottomar Schütte,
Rudolf Rischmann,
Adolf Süflow.



Das neugewählte Eintracht-Präsidium (v. l.): Wolfgang Krake (Sachwalter aller Amateur-Sportbereiche – außer Fußball), Präsident Gerhard Glogowski, Harald Schäfer (Sachwalter Fußball), Schatzmeister Rainer Blanke und Vize-Präsident Hans-Jürgen Schultze.
Foto: Jörg Peters

BASKETBALL

Zufriedenstellende Halbzeitbilanz

Nach Ablauf der ersten Halbserie können unsere führenden Teams im Erwachsenenbereich eine zufriedenstellende, wenn auch nicht überragende Bilanz vorlegen.

Unsere 1. Damenmannschaft hat sich nach dem Aufstieg in die 1. Regionalliga schon akklimatisiert und belegt mit 6:10 Punkten den neunten Tabellenplatz.

Allerdings liegt das Mittelfeld dicht beisammen, denn unser Team liegt nur zwei Minuszähler hinter dem Tabellenvierten. Erfreulich zu vermerken ist, dass es nach langen Bemühungen gelungen ist, die bundesligaerfahrene Spielerin Karoline Scalabroni, Ehefrau des amtierenden StadtSport-Trainers, für unser Team zu gewinnen. Sie hat in den von ihr bestrittenen Partien sehr zur Stabilität unter den Körben beigetragen.

Unsere Mannschaft verlor zum Auftakt in Bergedorf mit 55:77, bezwang dann aber Lichterfelde mit 66:49 und Kröllwitz auswärts mit 63:53 überzeugend und holte das dritte Punktepaaar mit einem 71:64 gegen TK Hannover. Es folgten dann die erwarteten Niederlagen in Kiel (64:81), gegen Rist/Wedel (65:80), in Hagen (unglücklich mit 80:86) und gegen Halle II unter Wert mit 59:68.

Die 1. Herren zeigten in der Oberliga bisher recht schwankende Leistungen. Nach dem 68:63-Auftaktsieg in Munster folgten drei Schlapfen im Lokalderby gegen SG II (64:73), gegen Sattenhausen (79:97)

weiter Seite 5

Jahreshauptversammlung 26. Nov.'01

Ergebnisse der Neuwahlen für das Präsidium und die Mitglieder des Vorstandes, die nicht Abteilungsleiter sind:

Präsidium

Präsident:	Gerhard Glogowski (einstimmig mit 2 Enthaltungen)
Vizepräsident:	Hans-Jürgen Schultze (überwiegende Mehrheit, 1 Gegenstimme, 9 Enthaltungen)
Schatzmeister:	Rainer Blanke (überwiegende Mehrheit, 6 Gegenstimmen, 9 Enthaltungen)
Sachwalter aller Amateurbereiche (außer Fußball):	Wolfgang Krake (einstimmig)
Sachwalter Fußball:	Harald Schäfer (geheime Wahl: große Mehrheit/ 6 ungültige Stimmen/9 Enthaltungen – Beinsen: 52)

Vorstand

2. Schatzmeister:	Wolfgang Westphal (einstimmig/6 Enthaltungen)
Vereinssportwart:	Jürgen Schreiner (überwiegende Mehrheit/1 Gegenstimme/10 Enthaltungen)
Vereinsfrauenwartin:	Ursula Blumenberg (überwiegende Mehrheit/4 Gegenstimmen)
Pressewart:	Gerald Gaus (überwiegende Mehrheit/5 Gegenstimmen/2 Enthaltungen)
Liegenschaftsreferent:	Herbert Waßmann (einstimmig/3 Enthaltungen)

Neue Zusammensetzung des Wirtschaftsbeirates:

Rainer Blank, Wolfgang Kirchner, Konrad Kloster, Heinrich Schrader, Jochen Staake
(überwiegende Mehrheit/1 Gegenstimme/4 Enthaltungen)

Neue Zusammensetzung des Ehrenrates:

Hannelore Blumenberg, Walter Bode, Manfred Hofmeister, Willi Leberkühne, Wolfgang Niemsch, Reinhold Praus, Hans Wienekamp (einstimmig/3 Enthaltungen)

Neue Rechnungsprüfer: Rudolf Mencke, Adolf Süflow (einstimmig)

G	1. 1.	Marion Monneke, Thomas Lange, Andreas Scholz
E	2. 1.	Lars Ellmerich, Wulf Becker
B	3. 1.	Horst Bläsig, Marga Heine, Helmut Streiff
U	4. 1.	Ernst Koropp, Karl Heinz Schäfer, Henry Tingelhoff, Hubert Schaper, Martina Sommer
R	5. 1.	Rudolf Volze, Adolf Sülflow
T	6. 1.	Axel Barner, Fritz Menger
S	7. 1.	Clemens Hahne, Dr. Kurt Fricke, Reinhard Eitner
A	8. 1.	Karl-Heinz Bonk, Otto Hüttig, Hermann Ehlers, Peter Meyer, Bärbel Ritzkowski
G	10. 1.	Friedr. Hermann Lehmann
E	11. 1.	Michael Schaller
	12. 1.	Thomas Michehl
	13. 1.	Sven Buchheister, Jürgen Klein, Jutta Klimtschok, Irene Laubner, Jürgen Adolphs, Bernd Otto, Horst Kothe
	14. 1.	Gisela Stoltz, Hagen Leyendecker, Gudrun Scholz, Frank Villwock
	15. 1.	Michael Brangs, Gudrun Platter, Dagmar Hahne
	16. 1.	Manfred Krake
	17. 1.	Horst Ding
	18. 1.	Kurt Dienhold, Dietmar Jaschinski, Hannelore Bergt
	19. 1.	Timm Haßelbring, Liselotte Hötzel, Norbert Dutke
	20. 1.	Axel Bauer, Dieter Kraushar, Jürgen Waldschläger, Ingeburg Schickentanz, Lutz Trenkner

V	21. 1.	Werner Gonsior
O	22. 1.	Bettina Kausche, Hans-Jürgen Lenze
M	23. 1.	Rudolf Wolter
J	24. 1.	Peter Habermann, Götz Tappe
A	25. 1.	Hans Volger, Gerhard Beimsen
N	26. 1.	Rolf Buchheim, Horst Rohne
U	27. 1.	Jürgen Keitel, Christa Gebert, Jürgen Körtge
A	28. 1.	Kurt Flentje
R	29. 1.	Christiane Schreyer, Werner Schräger
	30. 1.	Hans Jürgen Teichert, Johanna Stoffregen
	1. 2.	Hermann Nolte, Uwe Siedentop, Sigrid Sauß
	2. 2.	Bernd Binner, Gerhard Bergt, Harald Tenzer
	3. 2.	Axel Schmidt
	4. 2.	Gisela Nolte
	5. 2.	Hermann Kassel, Marianna Völkel
	6. 2.	Thomas Junker, Birgit Hennicke, Walter Pfaff, Anton Huber, Horst Wittek
	7. 2.	Manfred Böhm, Wolfgang Brase, Heidemarie Mörig, Dr. Dietrich Merkel
	8. 2.	Alexander Grün, Matthias Lenz, Dieter Raulf
	9. 2.	Wolfgang Niemsch, Jörg Mayer
	10. 2.	Anne Kathrin Eriksen, Gertrud Sartorius, Klaus-Jörg Thietz, Inge Villwock
	11. 2.	Prof. Dr. Heiko Harborth, Dr. Bernd Krag, Uwe Zimmermann, Dieter Schäfer, Gerhard Glogowski, Uwe Jun, Marc Vogel

B	12. 2.	Axel Ditzinger, Hans-Joachim Flöte
I	14. 2.	Richard Hartwig, Walter Tacke, Reinhold Bahl, Kurt Herfort, Hans-Jürgen Dienemann, Christian Bethke
S	15. 2.	Gotthelf Th. Eifrig, Christa Kiele
2	16. 2.	Rudolf Bosse, Bernd Götze, Dirk Graubohm
9	17. 2.	Reinhard Bremer
F	18. 2.	Ingeborg Kraushar, Uwe Caje, Peter Hoppe, Heinz-Rüdiger Giesemann
E	19. 2.	Monika Gerlich, Wilhelm Kothe, Bernd Gehn, Herta Schinkmann, Michael Bergt, Ursula Ehlert, Rolf Vollrath, Wolfgang Bartels, Reinhard Hensel, Thomas Hoffmann
B	20. 2.	Ralf-Dieter Kausche, Werner Potthast
R	21. 2.	Rüdiger Reineke, Helge Trenkler, Cornelia Ringel
U	22. 2.	Hanjo Berg, Stefan Sido, Martin Vogt
A	23. 2.	Dr. Anne Schlüter, Manfred Grove-Heike, Karl-Heinz Schmidt, Eberhard Thiele
2	24. 2.	Christina Schulze, Ursula Schaller, Heinz-Dieter Beier
6	25. 2.	Heinz-W. Brand, Hans Hogrefe, Maria Westphal, Sigurd Wuttke
8	26. 2.	Karl-Heinz Wolf, Dagmar Blaska, Manfred Grahm
0	27. 2.	Thomas Riecher
	28. 2.	Karin Walter, Andreas Jost
	29. 2.	Uschi Sato

5	1. Januar	Thomas Lange – (50) – Am Sandberg 1A – 38122 Braunschweig
6	4. Januar	Karl Heinz Schäfer – (60) – Viktoria-Luise-Straße 7 – 38122 Braunschweig
7	4. Januar	Hubert Schaper – (70) – Hordorfer Straße 10 – 38165 Lehre
8	10. Januar	Friedr. Hermann Lehmann – (60) – Am Forst 15 – 38108 Braunschweig
9	19. Januar	Timm Haßelbring – (50) – W.-Borchert-Straße 13 – 38239 Salzgitter
0	20. Januar	Ingeburg Schickentanz – (80) – Leinestraße 6 – 38120 Braunschweig
1	27. Januar	Jürgen Körtge – (65) – Rebenring 8 – 38106 Braunschweig
2	30. Januar	Hans Jürgen Teichert – (70) – Stormweg 24 – 24539 Neumünster
3	7. Februar	Dr. Dietrich Merkel – (65) – An der Tannenriede 9, 38108 Braunschweig
4	8. Februar	Alexander Grün – (65) – Rudolf-Wilke-Straße 24, 38106 Braunschweig
5	14. Februar	Kurt Herfort – (75) – Ravensburger Straße 3, 38106 Braunschweig
6		Walter Tacke – (75) – Fallsteinweg 83, 38302 Wolfenbüttel
7	26. Februar	Karl-Heinz Wolf – (75) – Vahlberger Weg 25, 38324 Kissenbrück

FUSSBALL

Fußball-Regionalliga Nord:

Freude über Herbstmeisterschaft

Mit großer Freude haben die Fans in der Braunschweiger Region die „Herbstmeisterschaft“ unserer Regionalliga-Fußballer zur Kenntnis genommen. Auch wenn ein derartiger Titel nach Beendigung der Hinrundenspiele letztlich ohne Wert ist, so bedeutet die Besetzung der Spitzenposition zur Halbzeit

in der Liga für Mannschaft und Vereinsverantwortliche doch eine wichtige Standortbestimmung auf dem Weg zum großen Saisonziel, das Aufstieg in die 2. Bundesliga heißt.

Leider gab es dann am ersten Rückrundenspieltag mit der 0:1-Niederlage beim Bundesliganachwuchs von Bayer Le-

verkusen eine nicht unbedingt einkalkulierte Schlappe zu verzeichnen. Auch das darauf folgende Spitzenspiel gegen Rot-Weiß Essen endete für unsere Eintracht torlos. Allerdings bot unsere Mannschaft dabei vor über 15.000 Zuschauern im heimischen Stadion Fußballkost der ge-

hobenen Klasse, denn phasenweise hatte die Partie Zweitliganiveau. Damit ergab sich Anfang Dezember nach 19 Spieltagen ein Fünfkampf um die zwei Aufstiegsplätze an der Tabellenspitze, wie die nachfolgende Tabelle zeigt.

Gerald Gaus

BASKETBALL

Zufriedenstellende Halbzeitbilanz

Fortsetzung von Seite 3
und bei DJK Wolfsburg (58:76).

Dann kam die Wende mit drei Siegen hintereinander. TuRa wurde im Derby mit 85:69 abgekanzelt, in Hameln kam es zum denkwürdigen 109:100-Erfolg und gegen TK Hannover II wurde mit 74:59 sicher gewonnen.

Das bedeutet bei 8:6-Punkten gleichauf mit beiden Ortskonkurrenten Platz neun, jedoch nur auch gleichauf mit dem Tabellendritten. In dieser Staffel scheint noch alles möglich zu sein. Die 2. Damenvertretung spielt in der Oberliga wie im Vorjahr wieder eine führende Rolle. Sie lag anfangs nach Erfolgen gegen Hardeggen (66:55), in Heeßel (61:51), bei DJK Wolfsburg (58:48) und einer

denkbar unglücklichen 41:43-Niederlage gegen Gifhorn, sowie den Siegen gegen Ronnenberg (82:43) und bei der BG Wolfenbüttel II (65:45) sogar an der Tabellenspitze.

Dann kam die unnötige 63:67-Niederlage im Spiel gegen Halchter/Linden, die das Team mit 10:4 Zählern auf den dritten Platz zurück fallen ließ. Hier ist jedoch noch nichts verloren, das Team wird weiter ganz oben mitmischen.

Die Tabelle – Regionalliga Nord

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Braunschweig	19	11	3	5	35:13	22	36
2.	VfB Lübeck	19	11	3	5	39:25	14	36
3.	RW Essen	19	10	6	3	31:17	14	36
4.	Chemnitzer FC	20	11	2	7	33:17	16	35
5.	Uerdingen 05	19	10	5	4	26:16	10	35
6.	Wattenscheid 09	19	9	5	5	28:26	2	32
7.	SC Verl	19	8	5	6	30:30	0	29
8.	Bremen (A)	19	7	7	5	26:24	2	28
9.	Holstein Kiel	19	8	4	7	21:27	-6	28
10.	Erzgebirge Aue	19	8	3	8	30:27	3	27
11.	Leverkusen (A)	19	8	3	8	28:37	-9	27
12.	VfL Osnabrück	19	6	6	7	23:21	2	24
13.	Magdeburg	18	5	6	7	24:27	-3	21
14.	Fort. Düsseldorf	19	5	6	8	19:28	-9	21
15.	Dresdner SC	19	6	1	12	25:35	-10	19
16.	Paderborn 07	20	5	3	12	28:36	-8	18
17.	Pr. Münster	18	5	1	12	21:37	-16	16
18.	Fortuna Köln	19	2	3	14	11:35	-24	9

„Meine Bank? Ist da, wo ich bin. Einfach online!“

www.volksbankbraunschweig.de

Mit unserem kostenlosen online-Girokonto VR-Direkt sind Sie immer up to date und erhalten auch Zinsen für Ihr Guthaben.



**Volksbank
Braunschweig eG**



Neue Bürgschaft von der Stadt

Der Rat der Stadt Braunschweig gewährte dem BTSV Eintracht am 4. Dezember eine weitere Bürgschaft in Höhe von 1,75 Millionen Mark.

Damit kann unser Verein die Lizenzauflagen des Deutschen Fußball Bundes (DFB) erfüllen.

Die Liquiditätsprobleme waren akut geworden, weil die Sportwelt GmbH als Partner in der Eintracht Braunschweig Marketing GmbH ein vereinbartes Darlehen nur zu einem sehr geringen Teil gezahlt hat.

Gerald Gaus

FUSSBALL

Fußball-Amateurabteilung:

Rückblick auf die ersten Hallenmeisterschaftsspiele



Die Einträchtler zeigten in den ersten gelaufenen Spielen gute Ergebnisse. Die F-Junioren begannen die Hallensaison mit starker Leistung und holten sich gleich mit drei Siegen neun Punkte. Weiterhin erkämpften sich die E1-Kicker nach dem zweiten Spieltag 15 Punkte und setzten sich erst einmal auf dem dritten Platz fest.

F1-Junioren (bis 8 Jahre) mit Trainer Christian Ahrenhold.



Weiter an der Spitze kämpfen

Nach den zuletzt verlorengegangenen Heimspielen bewiesen die A2-Kicker beim letzten Heimspiel gegen TVE Veltenhof starke Nerven und konnten einen 2:1-Sieg auf ihr Konto buchen, womit sie sich den fünften Tabellenplatz eroberten. Das Ziel für die Rückrunde soll es nun sein, diesen Rang zu verteidigen oder sich weiter an die Spitze zu kämpfen.

D1-Junioren haben sich nach einem erforderlichen Trainerwechsel wieder voll konzentriert und bewiesen ihren Mannschaftsgeist unter neuer Leitung am zweiten Spieltag mit drei glänzenden Siegen. Sie sind nun seit sechs Spielen ungeschlagen und führen mit BSV-Ölper (beide 16 Punkte) die Tabellenspitze an.

Auch die C-Junioren, die im Doppelpack bei der Hallenmeisterschaft vertreten sind, sind auf Erfolgskurs. Sie konnten beide, jeweils in ihrer Staffel, 18 Punkte verbuchen und stellten sich an die Spitze.

Ebenfalls lieferten die B2-Junioren nach dem ersten Spieltag mit zwei Siegen und einem verlorenen Spiel eine gute Partie.

Termine der Hallenmeisterschaft Dez.'01 bis Jan.'02

9. Dezember

F-Junioren (2. Spieltag)
D1-Junioren (3. Spieltag)
A2-Junioren (1. Spieltag)

16. Dezember

E1-Junioren (3. Spieltag)
C-Junior.-Staf. A (3. Spieltag)
C-Junior.-Staf. B (3. Spieltag)

6. Januar

C-Junior.-Staf. A (4. Spieltag)
C-Junior.-Staf. B (4. Spieltag)
B2-Junioren (2. Spieltag)

13. Januar

F-Junioren (3. Spieltag)

19. Januar

D1-Junioren (4. Spieltag)

20. Januar

C-Junior.-Staf. A (5. Spieltag)
C-Junior.-Staf. B (5. Spieltag)
A2-Junioren (2. Spieltag)

27. Januar

E1-Junioren (4. Spieltag)
Endrunde B2-Junioren
Endrunde A2-Junioren

FiBs 2001 kam wieder gut an

Auch in diesem Jahr fand unser Beitrag zur FiBs-Aktion in der letzten Sommerferienwoche statt.

Unser Schnuppertraining kam auch dieses Mal bei den fast 30 Kindern so gut an, daß wir uns über einige Neuzugänge freuen dürfen. Unsere Schülerklassen, mit mehr als 40 Kindern, verteilen sich mittlerweile über vier Trainingsgruppen und stellt die größte und erfolgreichste Gruppe in Braunschweig.

Dies verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz unserer Übungsleiter. Die auf immer neuen Wegen den Kindern die Leichtathletik nahe bringen – danke. Alle wünschen wir eine erfolgreiche Saison 2001.

R. D.

Trainingszeiten im Überblick (Winter 2001/02)

5 bis 8 Jahre, Montag, 16.30 bis 18 Uhr, Sporthalle Lehmanager; Donnerstag, 16.45 bis 18 Uhr, Sporthalle H. v. F. Schule

8 bis 11 Jahre, Montag, 16.30 bis 18 Uhr, Sporthalle Lehmanager; Donnerstag, 16.45 bis 18 Uhr, Sporthalle H. v. F. Schule

11 bis 14 Jahre, Montag, 17 bis 19 Uhr, Sporthalle Lehmanager; Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, Stadion; Donnerstag, 17 bis 19 Uhr, Sporthalle H. v. F. Schule

14 bis 18 Jahre, Dienstag, 18 bis 20 Uhr, Stadion; Donnerstag, 18 bis 20 Uhr, Sporthalle H. v. F. Schule

blitzblank

☆ Hobby-Wasch-Center ☆

*Mein Auto ist mein Sonnenschein,
drum wasch' ich es bei
blitzblank rein –
sauber und gepflegt – sofort
fabr' ich dann von Ort zu Ort.*

- schnell
- umweltfreundlich
- pflegend
- fleckenlos
- gründlich
- kratzfrei

Ganz in Ihrer Nähe:
BS-Veltenhof · Rheinaustraße
BS-Stöckheim · Senefelder Straße
BS-Lehndorf · Saarbrückener Straße

HOCKEY

Fortsetzung

nach wurde dann zum Abendessen das Angebot der Spandauer Gastgeber angenommen, Pizza zu bestellen. Die zur Übernachtung für uns Einträchtler gestellte Halle wurde dann noch vor einer bis zirka 23.30 Uhr andauernden Freizeit mit Isomatten und Luftmatratzen eingeräumt, eine halbe Stunde später kehrte auch Ruhe ein, als die meisten in ihren „Betten“ waren. Die letzten Eltern und unser Trainer

Hartmut Wendt kamen nach und nach dazu.

Nach dem Aufstehen um ungefähr 6.30 Uhr blieb noch genügend Zeit, um die Halle bis 9 Uhr zu räumen. Das Frühstück wurde wieder von der gastfreundlichen Turnierleitung angeboten, bevor's erneut für die nächsten Spiele in die Halle ging. Da sich die Jugendteams gegenseitig anfeuerten und zusätzlich durch die tatkräftigen Eltern unterstützt wurden, verwandelte sich der Spielort bei je-

dem Spiel mit Braunschweiger Beteiligung in einen Hexenkessel.

Am Sonntag setzten sich die A-Knaben noch einmal mit 1:0 gegen die Reinickendorfer Füchse durch und besiegten damit den Turniersieg vor den vier übrigen Teams. Die B-Knaben landeten leider mit einer erneuten Niederlage auf dem fünften Platz von fünf Mannschaften. Für die A-Mädchen kam nach einer Niederlage und einem Unentschieden noch ein vierter Rang bei sechs Teams heraus.

Abgeschlossen wurde das meiner Meinung nach abso-

lut gelungene Vorbereitungsturnier auf die Saison um 16 Uhr mit einer Siegerehrung. Bedanken möchte ich mich, auch im Namen der Mannschaften, zum einen noch einmal bei unserem Trainer Hartmut Wendt, der uns wieder einmal solch eine Fahrt ermöglichte, und zum anderen bei Detlef Kühnborn, der sich samt seiner Familie die Zeit nahm, uns mit einem Bus der Braunschweiger Verkehrs AG nach Spandau und zurück zu bringen, und natürlich noch ein Dank an die Eltern, die uns angefeuert haben.

Florian Wichert

LEICHTATHLETIK

Ehrungen und Neuwahlen

80 Mitglieder waren persönlich eingeladen, 23 kamen zur Abteilungsversammlung am 27. November. Nahezu komplett waren die zu Ehrenden dabei. Wolfgang Krake trat als Amateur-Chef des Präsidium. Bevor es zu den anstehenden Neuwahlen kam, ließ Andreas Pleye als Abteilungsleiter das Jahr Revue passieren. Ebenso schilderte Klaus Buchholz als Kassenwart das Soll und Haben im Jahre 2001 der Abteilung.

In beiden Bereichen überwog das Positive. Bei der sich anschließenden Ehrung war Michael Herbst gleich sechsmal betroffen. Vier Fliesen konnte er entgegennehmen: Vereinsrekord 800 Meter 1:49,08 Minuten, Norddeutscher Meister sowohl im 800-Meter-Lauf 1:53,24 Minuten als auch mit der Olympischen Staffel der LG und als Klassenbesten der Männer. Eine Urkunde gab es für den Landesmeister im 800-Meter-Lauf (1:54,78).

Und schließlich konnte er den Pokal für den Jahresbesten aus dem Vorjahr behalten, weil er wieder Jahresbesten war. Sie waren weitere Klassenbesten: Nora Karoliin Leseberg (Frauenklasse), Björn Lange (Jugend) und die Schüler Tim Schulze und Laura Schickram. Für ihr hervorragendes Abschneiden bei Internationalen und Deutschen Meisterschaften der Senioren wurde Anne-Kathrin Eriksen mit einer Fliese ausgezeichnet. Weitere Fliesen gab es für Norddeutsche Meister: Olympische Staffel der LG mit Michael Basista und Markus Friedrich und für die Senioren Dirk Hoffmeister im Hochsprung (1,85 Meter) und Anne-Kathrin Eriksen im Weitsprung (4,26 Meter).

Urkunden erhielten die Landesmeister: Nora Karoliin Leseberg als Mannschaftsmitglied der LG im Siebenkampf, Dirk Hoffmeister im Hoch-Weit- und Dreisprung der Senioren und Anne-Kathrin Eriksen für ihren 100-Meter-Sieg.

Wie schon zuvor abgesprochen, waren alle Vorstandsmitglieder bereit, für weitere zwei Jahre tätig zu sein. So geht es also weiter: Abteilungsleiter Andreas Pleye, Kassenwart Klaus Buchholz, Jugendwart Charly Kubiza, Schülerwart Rainer Degenhart, Gerätewart Rainer Kuhna, Statistiker und Pressewart Hans Hogrefe, Beisitzer Bärbel Everling und Reinhold Knäb (neu).

Hans Hogrefe

SENIORENSPORT UND FREIZEIT

Braunkohlwanderung und Weihnachtsfeier

Unsere Abteilung unternahm am 21. November ihre letzte Busreise in diesem Jahr. Mit über 50 Personen fuhren wir zu einer Braunkohlwanderung im Harz, unser Weg führte uns nach Oderbrück. Gemeinsam wanderten wir Richtung Brocken, vorbei am „Dreieckigen Pfahl“. Leider zeigte sich der Wettergott nicht von seiner allerbesten Seite; dichter Nebel überzog den gesamten Harz. Es war jedoch trocken, weshalb unsere Wanderung uns dennoch

sehr viel Spaß bereitete. Anschließend besuchten wir die Nachbarhütte unserer Wintersportabteilung, die Hildesheimer Hütte, wo wir das Braunkohlessen einnahmen. Hiernach wanderten wir – nicht zuletzt wegen der besseren Verdauung – noch zum Oderteich, um anschließend unsere „Eintracht-Hütte“ aufzusuchen. Es folgte ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, bei der sich unsere Sportwartin, Gertrud Weber, mit sieben von

ihr gebackenen Kuchen besonders hervorgetan hat; sie erhielt von unserem Abteilungschef, Rolf Berwecke, für ihre Leistung eine „Goldmedaille“ überreicht. Wären wir einen Tag später gefahren, hätten wir den Harz zwar ganz in weiß gehüllt gesehen, aber mehr Freude wäre bei

unserer Wanderung auch nicht aufgekommen, denn der erste große Wintereinbruch dieses Jahres war mit sehr viel Nässe und Matsch verbunden, weshalb wir sagen können: Der 21. November 2001 war ein guter und harmonischer Tag für uns!

weiter nächste Seite



Fortsetzung

Nun noch ein Jahresausblick: Am 5. Dezember hatten wir unsere Abteilungsweihnachtsfeier mit erstmals mehr als 80 Teilnehmern – ein hervorragendes Ergebnis und auch Ereignis! Leider war wegen Redaktionschluss nicht die Möglichkeit, umfassender über diesen Nachmittag zu berichten. Für unsere Abteilung neigt sich ein großartiges und äußerst erfolgreiches Jahr dem Ende entgegen – möge uns das neue Jahr gleiches bescheren!

Dieses verbinden wir auch mit dem Wunsch, dass es den am 26. November dieses Jahres auf der Jahreshauptversammlung unseres Vereins gewählten Verantwortlichen gelingen möge, das, wie wir dramatisch vor Augen geführt bekommen haben, schlingernde Eintracht-Schiff wieder in ruhigere Fahrwasser zu steuern, denn nicht zuletzt davon hängt auch das Wohlergehen unserer Abteilung ab!

Wir wünschen nunmehr allen Mitgliedern und Freunden unserer Eintracht nebst ihren Familienangehörigen sowie allen Gästen, die uns während der vielen Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres

begleitet und unterstützt haben, ein frohes und geruhssames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue

Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Beruf.

Jürgen Mönig

TENNIS

Neu- und Wiederwahl

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 21. November war mit nur 29 Teilnehmern von einer sehr geringen Resonanz geprägt und verlief für alle Beteiligten sehr harmonisch.

Der erste Vorsitzende, A. Fricke, begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Wolfgang Krake (Sachwalter Amateure) vom Präsidium und gab zunächst einen zusammengefaßten Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes und das sportliche Geschehen im vergangenen Jahr ab. Das abgelaufene Wirtschaftsjahr konnte per 30. Juni trotz wichtiger Reparaturarbeiten (Reparatur der Fenster im Klubhaus, Erneuerung der Gastherme) noch mit plus minus null abgeschlossen werden. Auch bei der Umstellung des Spielgel-

des in Euro für die kommende Saison wurden die Beiträge in den meisten Fällen abgerundet. Leider mußte zu Beginn der Hallenpunktspiele die 1. Herrenmannschaft abgemeldet werden, da einige Spieler aus beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, bei uns zu spielen. Als entscheidendes Thema wurde der stetige Rückgang der Mitgliederzahlen diskutiert. Zum Saisonende haben wir 32 Ausstritte zu beklagen und somit beträgt der derzeitige Mitgliederbestand zirka 235.

Die bisher durchgeführten Schnupperkurse brachten nur einige neue Mitglieder. Infolgedessen haben wir immer weniger Mannschaften im Erwachsenen- und Jugendbereich. Die Werbung neuer Mitglieder hat somit auch für die Zukunft höchste Priorität,

damit wir die Tennisabteilung am Leben erhalten.

Nach der Berichterstattung folgte die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Anschließend wurden Ursula Blumenberg, Manfred Böhm und Dr. Kurt Fricke für ihre langjährige ehrenamtliche Amtsperiode im Vorstand mit einem herzlichen Applaus verabschiedet. Im Mittelpunkt stand nun die Neu- beziehungsweise Wiederwahl der Vorstandsmitglieder. Axel Fricke bleibt weiterhin erster Vorsitzender. Der weitere Wahlverlauf hatte folgendes Ergebnis: zweiter Vorsitzender Jürgen Ritzkowski, Schatzmeister Heinz Barnstorf, Sportwart Jürgen Ritzkowski, Jugendwartin Jeannine Raddatz, Platzwart Klaus Bauer, Pressewartin Christa Strietzel, Kassenprüfer Dr. Thomas Hach und Achim Orth, Vergnügungsausschuß Edeltraud Bittner, Bettina Kausche, Tanja Kiehne, Gisela Kruppa, Helmut Merk und Merle Rösch-Meier.

Der erste Vorsitzende schloß die Versammlung mit dem Dank an alle Mitarbeiter sowie alle Damen und Herren des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit.

Christa Strietzel

WINTERSPORT

Vorbereitungen für die neue Saison laufen

Erste Erfolge erreichten Eintrachts Skilangläufer in den Vorbereitungswettkämpfen für die kommende Wintersaison. Beim Buntenbocker Crosslauf siegte Helena Jindrova in der Damenklasse. Martin Rejzek wurde Zweiter bei den Herren und Björn Lange belegte in der männli-

chen Jugend Platz drei. Den ersten Meistertitel der Saison konnte sich Jan Voigt bei den Norddeutschen Skiroller Bergsprintmeisterschaften erlaufen. Auf der 4,5 Kilometer überwiegend ansteigenden Strecke bei Bad Harzburg setzte er sich in 15:05 Minuten äußerst knapp ge-

gen die Konkurrenz durch. Mit jeweils zwei Sekunden Rückstand folgten der Juniorenläufer Björn Ilseman (WSV Braunlage) sowie der amtierende Harzer Skirollermeister Dirk Tünnermann (MTV Seesen) auf den Plätzen zwei und drei.

Ein Heimspiel gab es dann beim ersten Braunschweiger PSV-Duathlon. Auf der erste Fünf-Kilometer-Laufstrecke bestimmten Jan Voigt und

Martin Rejzek gemeinsam das Tempo an der Spitze des Feldes und konnten sich bis zum Wechsel sogar einen kleinen Vorsprung auf die regionale Triathlonelite erlauben. Nach einem schnellen Wechsel ging Jan dann als Führender auf die 30 Kilometer Radstrecke und konnte dort seinen Vorsprung ausbauen. Den Abstand hielt er dann auch auf den zweiten fünf Laufkilometern und lief

weiter nächste Seite

REDAKTIONSSCHLUSS – HEFT 1

MITTWOCH, 16. JANUAR 2001



Straßen- und Tiefbau
Pflasterarbeiten aller Art

Braunschweig-Veltenhof

Pfälzerstraße 50 · Telefon 3 10 83 - 0 · Telefax 3 10 83 - 22

WINTERSPORT

Fortsetzung

als Sieger ins Ziel. Trotz der Nachwirkungen einer Erkältung erreichte Martin einen guten vierten Platz. Helena kam bei den Damen ebenfalls auf Platz vier.

Sondereinsatz verbessert Hausstrecke

Einige wenige haben bei einem Sondereinsatz an Teilstücken unserer Hausstrecke gearbeitet. Nachdem die Forstverwaltung Bäume gefällt hatte, um die Strecke zu verbreitern und damit für eine bessere Verschneigung zu sorgen, wurde an der Trockenlegung der problematischen Wasserstellen und an kleineren Brücken gearbeitet. Hoffen wir auf einen fetten Winter, damit endlich mal wieder Wettkämpfe auch auf unserer Strecke veranstaltet werden können.

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Wintersportabteilung berichtete Kurt Lütjens über die vergangene Saison. Sportlich war sie die erfolgreichste der letzten Jahre – so viele Meistertitel hat unsere Abteilung noch nie errungen (hauptsächlich durch unseren männlichen Erwachsenen-

bereich).

In dem von Kurt Lütjens verlesenen Bericht unseres Sportwarts Peter Werner wurde aber auch auf das allgemeine Phänomen der Abwanderung der Jugendlichen in Trendsportarten aufmerksam gemacht. Trotz Kooperation mit den Braunschweiger Schulen gelingt es immer weniger Jugendliche für unseren Sport zu begeistern und an die Abteilung zu binden.

Im Tourenbereich wurde zwar der Lauftreff gegenüber der Vorsaison besser angenommen, allgemein scheint aber der die Aktivität unserer Mitglieder nachgelassen zu haben. Diesmal konnte im Vereinstourenwettbewerb des NSV „Nur“ der dritte Platz erreicht werden. Es wurden in 148 Touren 9391 Punkte (Vorjahr 181/14549) erreicht. Bei den Sommeraktivitäten gab es im Bereich Inline-Skating zusätzliche Angebote, die entsprechenden Anklang fanden (wir berichteten).

Erhebliche Sanierungszuschüsse des Hauptvereins konnten für umfangreiche Reparaturen eingesetzt werden. Der Außenanstrich der großen Hütte wurde erneuert und die Innentüren erhielten neben der allgemeinen Instandsetzung neue Garnituren. In der kleinen Hütte wurden die Fußböden erneuert.

Bänke und Ofen im Aufenthaltsraum wurden ausgetauscht. Die Wachshütte erhielt neue Lampen und Elektroöfen. Die allgemeine finanzielle Lage der Abteilung kann als gesund angesehen werden, der erwirtschaftete Überschuss spricht für sich.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer beantragten diese die Entlastung des Vorstandes, die ohne Gegenstimme angenommen wurde. Danach standen die Neuwahlen des Vorstandes an. Rainer Röttschke stellte sich nicht mehr für das Amt des Schriftwarts zur Verfügung. Kurt Lütjens bedankte sich im Namen der Abteilung für seine jahrelange engagierte Mitarbeit mit einem „24-köpfigen einbeckigen“ Blumenstrauß. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes stellten sich für ihre Ämter wieder zur Verfügung und wurden bei wenigen Enthaltungen und ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Jan Voigt wurde als neues Vorstandsmitglied für den freigewordenen Posten des Schriftwarts gewählt. Auch den Kassenprüfern wurde erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Der neue Vorstand beantragte anschließend, wegen der Umstellung auf den Euro, die Gebühren entsprechend anzupassen. Nach einigen Diskussionen über deren Höhe wurden folgende Gebühren beschlossen: jährlicher Abteilungsbeitrag für Erwachsene 30 Euro und für Jugendliche

15 Euro, Tagesgebühr 3 Euro, Übernachtungsgebühr für Hauptvereinsmitglieder 5 Euro und für Gäste 8 Euro. Die Mindestgruppengebühr wurde auf 60 Euro festgelegt. Kurt Lütjens beendet die Jahreshauptversammlung mit dem Wunsch auf eine gute Saison mit viel Schnee und erfolgreichen Leistungen.

Neue Internet-adresse

Die Internetseiten der Wintersportabteilung sind endlich in der Heimat angekommen.

Die neue Adresse lautet: www.eintracht.com/winter. Dieser Link kann mittlerweile auch über die Seiten des Hauptvereins erreicht werden.

Holger Meister,
Pressewart

Termine

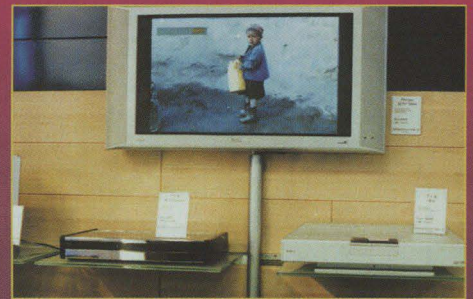
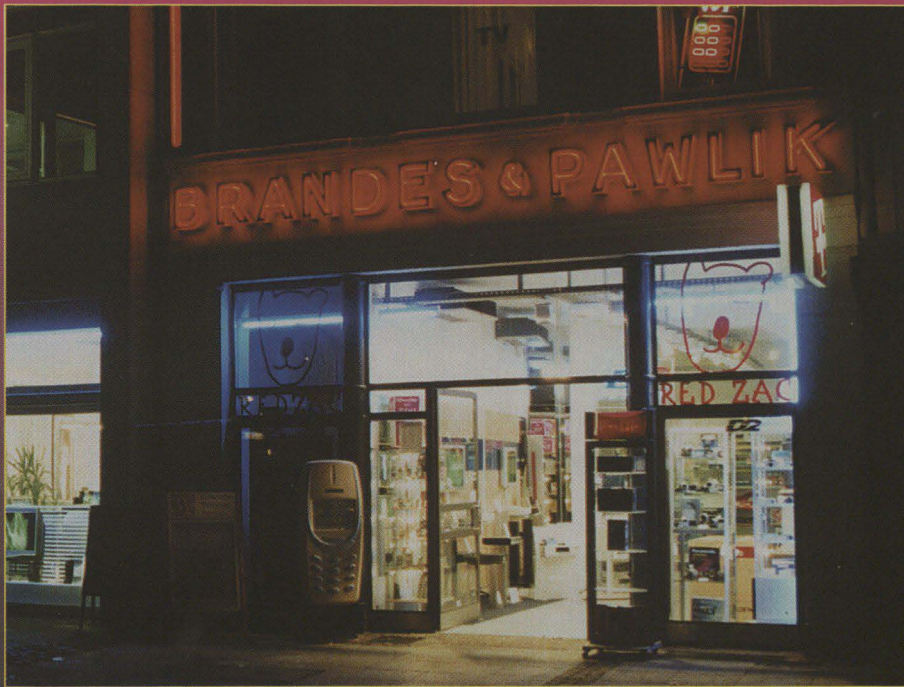
- 30.12.'01** Saisonöffnung in Oderbrück
- 1.1.'02** Winterlehrgang auf der Hütte
(Anmeldungen bei Stefan)
- 5.1.'02** Landesmeisterschaften Sprint
- 6.1.'02** Oberförster-Ullrich-Lauf
- 19.1.'02** Landesmeisterschaften Techniksprint
- 20.1.'02** Norddeutsche Meisterschaften
- 23.1.'02** Nachtsprintlauf
- 26.1.'02** Harzer Skifest
(Sportabzeichenabnahme)

ABRA Autohaus Braunschweig GmbH Braunschweig	CC Erfrischungs- getränke Süd- Niedersachsen	event promotion Braunschweig	Karl Munte Bauunternehmung Braunschweig	Nord LB Hannover Hannover	Reisebüro Celler Straße Braunschweig	Staake Investment & Consulting Braunschweig	Verlag Schaufenster Wolfenbüttel
Assekuranz Maklerhaus Braunschweig	Deutsche Städte Medien GmbH Braunschweig	F.H. Lehmann Braunschweig	Köhler und Lippmann Braunschweig	Öffentliche Versicherung Braunschweig	Richard Kehr GmbH & Co. KG Braunschweig	Stadtbad Braunschweig Sport u. Freizeit GmbH	Volksbank Braunschweig eG Braunschweig
Autohaus Achilles Cremlingen	Deutsche Vermögens- beratung, Uetze	fac fair consulting Messebau Vechelde	Kraftverkehr Mundstock GmbH Vechelde/Wedtlenstedt	Philipp Wolfenbüttel	Salzmann (Pressehaus) KG Braunschweig	Stadtreinigung Braunschweig GmbH	Volkswagen Bank GmbH Braunschweig
Autohaus FP Gemballa, Lehre/Wendhausen	DEVIL Computer Vertriebs GmbH Braunschweig	Flöte Braunschweig	Kroschke sign- international GmbH Braunschweig	Physio Therapiezentrum Braunschweig	SBL Schädlings- bekämpfung Gevensleben	Tenniscenter Veltenhof Braunschweig	
Bartels Schuhe Braunschweig	Dierschke AKKUSTIKBAU GmbH Braunschweig	Fred Wenzel Displayservice Braunschweig	Media Markt Braunschweig	Play-Off GmbH & Co. KG Braunschweig	Schröter Braunschweig	Uher informatik GmbH Braunschweig	
Baugenossenschaft Wiederaufba Braunschweig	Eichenwald Gastronomie GmbH Braunschweig	Futura - Massivhaus GmbH Braunschweig	Michehls Atelier Braunschweig	Pro Design GmbH Braunschweig	Sielemann Automobile Vordorf		Wedertz u. Knips GmbH Braunschweig
Beyer Sektional- Roll-, Garagentore Braunschweig	Eisenvater KG Braunschweig	Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH, Braunschweig	Milkau Konditorei- Bäckerei Braunschweig	propaganda Werbeagentur Braunschweig	Schütte Vechelde		Wandt Spedition GmbH Braunschweig
Borkowski Handelsges. mbH, Braunschweig	Elektro Reifenstein Wolfenbüttel	Iveco Nutz- fahrzeuge GmbH Hannover	Möbel-Center Möma GmbH Braunschweig	ProSafe GmbH Braunschweig		Wichmann InternetServices Braunschweig	Zilinski Gebäude- reinigung GmbH Braunschweig

Eintracht 100

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das in uns erbrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

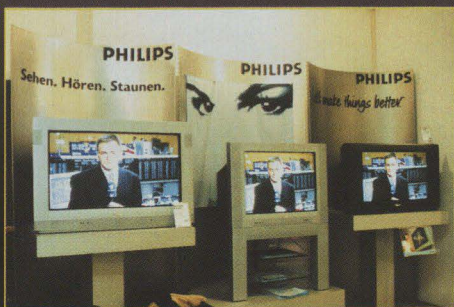
BRANDES & PAWLIK



Neuigkeiten von der IFA im Eingangsbereich.



Dolby Surround mit dem Loewe Credo.



Die neuen Philips mit ultra-flachen Bildröhren in den Größen bis 92 cm.



Die T-Partner-Station für Handy und ISDN.



Das Loewe-Forum.

Fachgeschäft präsentiert Trends der Zukunft DER SERVICE WIRD BESONDERS GROSS GESCHRIEBEN

Das Fachgeschäft für TV - Hi-Fi - Video - Telekommunikation zeigt den Kunden auf über 260 Quadratmetern die Neuigkeiten und die Trends der kommenden Jahre. Die Mitarbeiter sind in den jeweiligen Fachbereichen besonders geschult. Ansprechpartner sind Axel Sander (Verkaufsleiter), Thomas Friebe (ISDN und Loewe), Kai Vocke (TV, Hi-Fi und Handys), Günter Meier (Seniorchef) und Bernd Meier (Inhaber). Besonders groß wird der Service bei Brandes & Pawlik geschrieben. Volker Born (SAT- und Fernsehtechniker) ist der junge, freundliche Mann, der den Kunden das Gerät zu Hause aufstellt und erklärt. Unterstützt wird er von Dennis Dierks und Roberto Sanchez, die ebenfalls das neue Gerät vor Ort erklären. Bei einem defekten Gerät haben Sie mit Gerald Fuhrmann (Werkstattleiter) einen kompetenten Ansprechpart-

ner, der gern weiterhilft. Bei Fragen zu ISDN und Handys steht Ihnen freitags und sonntags die nette und freundliche Annika Paczkowski direkt von T-D1 zur Verfügung. Wenn das Gerät in bequemen Monatsraten bezahlt werden soll, hilft Ihnen Roswitha Kaiser weiter. Bei Brandes & Pawlik finden Sie alle namhaften Hersteller von Grundig, Philips, Panasonic, Yamaha, Sony, Canton, T+A, Denon, Nokia, Siemens, Motorola, Auerwald bis zu Telekom-Produkten und vielen anderen. Die Produktpalette reicht vom Flachbildschirm bis zur High-end-Hi-Fi-Anlage. Seit zwei Jahren gibt es das Loewe-Forum in der Firma Brandes & Pawlik. Innovative Technik, zeitlos und modern verpackt, werden im ansprechenden Ambiente ausgestellt. Seit über einem Jahr finden Sie ebenso den T-Partner-Shop auf dem Kohlmarkt in der Firma Brandes & Pawlik.



HiFi für Puristen von T+A.



Elegante Geräte für jeden Geschmack von Loewe.



Der eleganteste Plasma: Loewe Spheros.



Moderne 16:9 TV-Geräte von Loewe.

* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf



www.brandes-pawlik.de • Kohlmarkt • Braunschweig



<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201805081033-0>

Weihnachtsaktion 2001

Haustüren

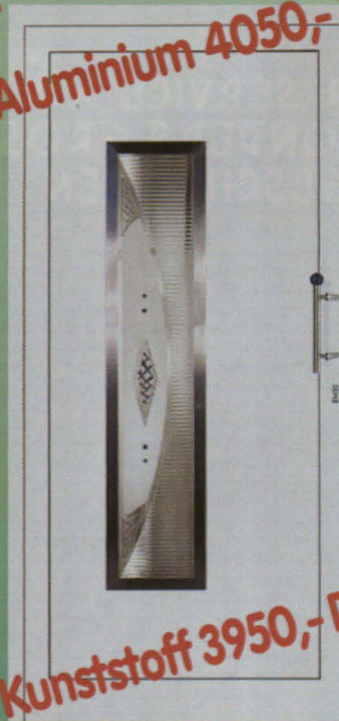


- Alu System HEROAL 065 (3-Kammersystem)
- Füllungen mit Alu-Deckschicht bei Aluminium Türen
- Kunststoff System VEKA (3 Kammersystem)
- Dreifachhakenverriegelung
- federgelagerter Innendrucker
- Profilzylinder Rosette Kunststoff
- dreidimensional verstellbare Bänder (3 Stück)
- Aluminiumschwelle und Transporteisen
- Standard Außengriff
- Glas: ISO plan klar. Chinchilla plan weiß
Altdeutsch K plan weiß
sämtliches auch in Parsol bronze
- Sicherheitsglas (VSG)

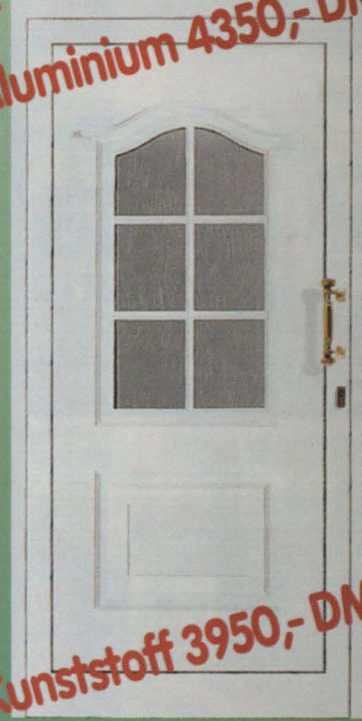
Aluminium 4350,- DM



Aluminium 4050,- DM



Aluminium 4350,- DM



Kunststoff 4250,- DM

Kunststoff 3950,- DM

Kunststoff 3950,- DM

inkl. Montage und Mwst.

Viele Modelle zu Sonderpreisen

Fenster- und Rolladenbau ▶

G.SCHMIDT
GmbH

Meisterbetrieb

▶ Rolläden

▶ Markisen

▶ Fenster

▶ Zimmertüren

▶ Garagentore

▶ Wintergärten

▶ Haustüren

▶ Kundendienst

Ihr Vorteil – über 25 Jahre Erfahrung!

Am Bockshorn 16 · 38173 Sickinge

Telefon 0 53 05 / 2510

Telefax 0 53 05 / 91 93 19

www.rolladenbau-schmidt.de

Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr,

Sa. 9 bis 12 Uhr